



LANDKREIS ZWICKAU  
JUGEND, SOZIALES UND BILDUNG



# SOZIALPLANUNG IM LANDKREIS ZWICKAU

JUGENDHILFEPLANUNG  
BEDARFSPLAN FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

## 2020 - 2022

**Herausgeber und Druck**

Landkreis Zwickau, Landratsamt  
Robert-Müller-Straße 4 – 8,  
08056 Zwickau

Der Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Telefon        0375 4402 23000  
Fax            0375 4402 23009  
Internet       [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)  
E-Mail         [dezernat2@landkreis-zwickau.de](mailto:dezernat2@landkreis-zwickau.de)

**Datum**

03.08.2020

**Titelfotos**

Archiv Landkreis Zwickau

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gesetzliche Grundlagen .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Planungsauftrag .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Auswertung des Planjahres 2018/2019 .....</b>	<b>7</b>
3.1	Entwicklungstendenzen der letzten Jahre .....	7
3.2	Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau .....	10
3.3	Plätze für unter Dreijährige .....	11
3.4	Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt .....	11
3.5	Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter .....	11
3.6	Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe .....	11
3.7	Plätze für Kinder von Schutz und Asylsuchenden .....	12
3.7.1	Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung .....	12
3.7.2	Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen .....	14
<b>4</b>	<b>Eingewöhnung beim Übergang in die Kindertageseinrichtung .....</b>	<b>16</b>
4.1	Einführung .....	16
4.2	Modelle der Eingewöhnung .....	17
4.2.1	Berliner Modell .....	17
4.2.2	Münchner Modell .....	17
4.3	Auswertung der Erhebung .....	17
4.3.1	Kernbereich Konzeptionelles Grundverständnis/Qualitätssicherung .....	18
4.3.2	Kernbereich Planung .....	19
4.3.3	Kernbereich Bildungs- und Erziehungspartnerschaft .....	21
4.3.4	Kernbereich Implementierung .....	23
4.4	Zentrale Ergebnisse .....	27
4.5	Schlussfolgerungen .....	29
<b>5</b>	<b>Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2020 bis Juli 2022 .....</b>	<b>31</b>
5.1	Sozialraum 1 .....	31
5.1.1	Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach .....	33
5.1.2	Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt .....	36
5.1.3	Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz .....	39
5.1.4	Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt .....	41
5.1.5	Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord .....	43
5.1.6	Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz .....	45
5.1.7	Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte .....	47
5.1.8	Zwickau, Stadtgebiet Süd .....	49

5.1.9	Zusammenfassung Sozialraum 1.....	51
5.2	Sozialraum 2.....	53
5.2.1	Gemeinde Fraureuth.....	55
5.2.2	Gemeinde Langenbernsdorf .....	57
5.2.3	Stadt Werdau.....	59
5.2.4	Zusammenfassung Sozialraum 2.....	62
5.3	Sozialraum 3.....	64
5.3.1	Stadt Crimmitschau .....	66
5.3.2	Gemeinde Neukirchen .....	68
5.3.3	Zusammenfassung Sozialraum 3.....	70
5.4	Sozialraum 4.....	72
5.4.1	Stadt Meerane .....	74
5.4.2	Gemeinde Schönberg .....	76
5.4.3	Zusammenfassung Sozialraum 4.....	78
5.5	Sozialraum 5.....	80
5.5.1	Gemeinde Dennheritz.....	82
5.5.2	Stadt Glauchau .....	84
5.5.3	Zusammenfassung Sozialraum 5.....	87
5.6	Sozialraum 6.....	89
5.6.1	Gemeinde Oberwiera.....	91
5.6.2	Gemeinde Remse.....	93
5.6.3	Stadt Waldenburg .....	95
5.6.4	Zusammenfassung Sozialraum 6.....	97
5.7	Sozialraum 7.....	99
5.7.1	Stadt Limbach-Oberfrohna.....	101
5.7.2	Gemeinde Niederfrohna.....	104
5.7.3	Zusammenfassung Sozialraum 7.....	106
5.8	Sozialraum 8.....	108
5.8.1	Gemeinde Callenberg .....	110
5.8.2	Stadt Hohenstein-Ernstthal .....	112
5.8.3	Stadt Oberlungwitz .....	114
5.8.4	Zusammenfassung Sozialraum 8.....	116
5.9	Sozialraum 9.....	118
5.9.1	Gemeinde Bernsdorf.....	120
5.9.2	Gemeinde Gersdorf .....	122
5.9.3	Stadt Lichtenstein .....	124

5.9.4	Gemeinde St. Egidien .....	127
5.9.5	Zusammenfassung Sozialraum 9.....	129
5.10	Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen.....	131
5.11	Sozialraum 11 .....	135
5.11.1	Gemeinde Reinsdorf .....	137
5.11.2	Stadt Wilkau-Haßlau .....	139
5.11.3	Zusammenfassung Sozialraum 11.....	141
5.12	Sozialraum 12 .....	143
5.12.1	Stadt Hartenstein .....	145
5.12.2	Gemeinde Langenweißbach .....	147
5.12.3	Stadt Wildenfels.....	149
5.12.4	Zusammenfassung Sozialraum 12.....	151
5.13	Sozialraum 13 .....	153
5.13.1	Gemeinde Crinitzberg .....	155
5.13.2	Gemeinde Hartmannsdorf.....	157
5.13.3	Gemeinde Hirschfeld .....	159
5.13.4	Stadt Kirchberg .....	161
5.13.5	Gemeinde Lichtentanne.....	163
5.13.6	Zusammenfassung Sozialraum 13.....	165
5.14	Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2020 bis 2022.....	167
<b>6</b>	<b>Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau .....</b>	<b>172</b>
6.1	Einführung .....	174
6.2	Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG .....	174
6.3	Heilpädagogische Gruppen nach SBG IX und XII .....	175
6.4	Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG .....	176
6.4.1	Horte an Förderschulen .....	176
6.4.2	Andere Betreuungsangebote .....	177
6.5	Zusammenfassung .....	178
	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>179</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>180</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>181</b>

## **1 Gesetzliche Grundlagen**

Gemäß §§ 79 und 80 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) i. V. m. §§ 20 und 21 Landesjugendhilfegesetz (LJHG) obliegt dem Landkreis Zwickau als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach SGB VIII. Im Rahmen dieser Verantwortung hat der Landkreis Zwickau gem. § 79 Abs. 2 SGB VIII zu gewährleisten, dass in seinem Gebiet die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Gemäß § 80 Abs. 1 SGB VIII hat er hierfür den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen, hierbei sind gem. § 80 Abs. 3 SGB VIII die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die betroffenen kreisangehörigen Städte und Gemeinden frühzeitig zu beteiligen. Darüber hinaus ist mit den in § 81 SGB VIII aufgeführten Stellen und öffentlichen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

In § 24 SGB VIII i. V. m. § 3 SächsKitaG werden durch den Gesetzgeber Rechtsansprüche auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege nach § 22 ff. SGB VIII definiert.

## **2 Planungsauftrag**

Der Landkreis Zwickau als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat sicherzustellen, dass in seinem Gebiet ausreichend und bedarfsgerecht Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck stellt er einen Bedarfsplan auf, der jährlich zum Ende eines Kalenderjahres fortzuschreiben ist.

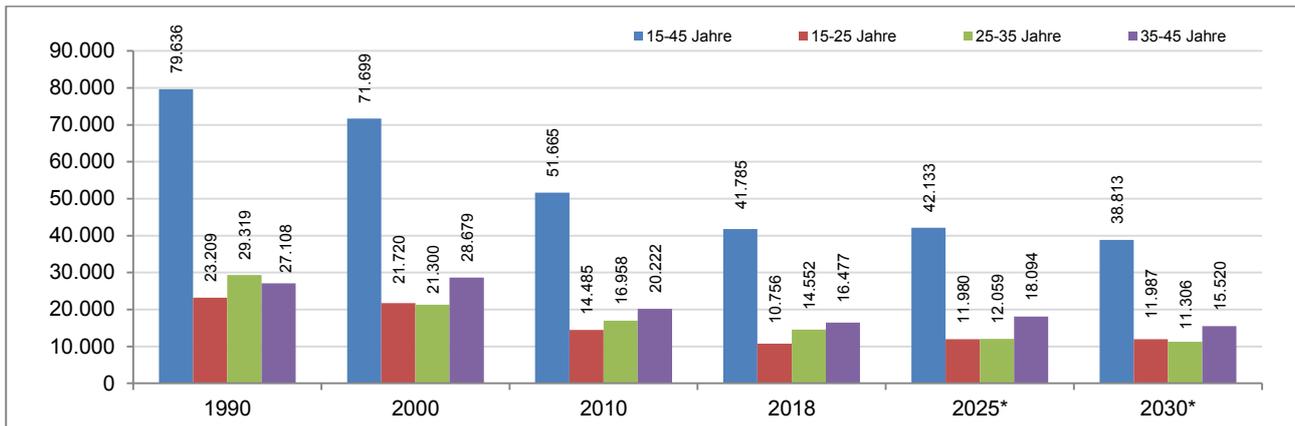
Dabei soll der Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis neben seiner quantitativen Aussage zur Versorgungssituation, insbesondere auch die Bedarfsdeckung der qualitativen Ansprüche bei der Förderung und Entwicklung der Kinder in Tageseinrichtungen der verschiedensten Träger sowie in Kindertagespflegestellen widerspiegeln. Um dabei dem Anspruch an die Erfüllung eines eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplans durch die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in unserem Landkreis ausreichend gerecht zu werden, wird die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zielgerichtet und planvoll durch den Landkreis Zwickau unterstützt. Dabei bilden Kontinuität, Bedarfsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Die Aufnahme einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle in den Bedarfsplan bildet die Voraussetzung für die Finanzierung dieser Betreuungsangebote nach §§ 13 und 14 Abs. 1 bis 4 und Abs. 6 sowie §§ 15 bis 20 SächsKitaG. Insofern ist der vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau beschlossene Bedarfsplan nicht nur für die Bereitstellung, sondern auch für die Finanzierung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ein verbindliches Steuerungsinstrument.

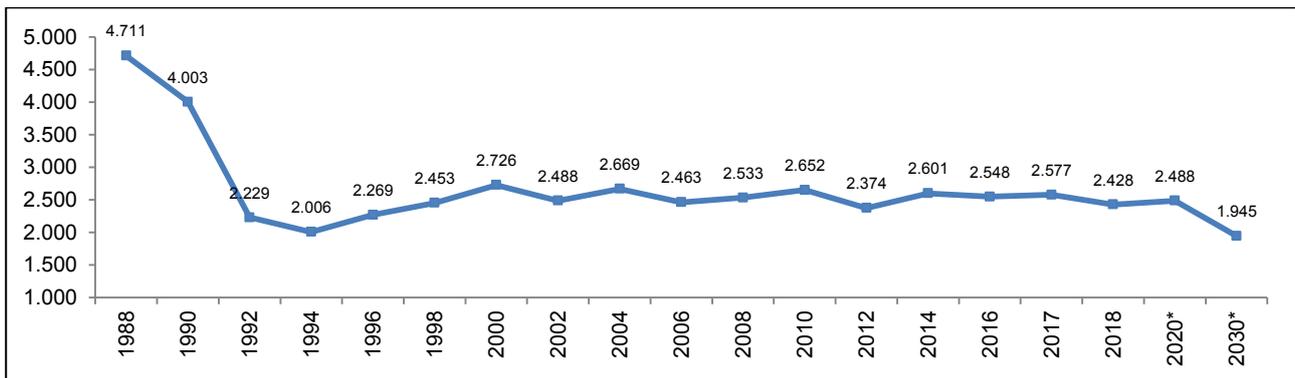
### 3 Auswertung des Planjahres 2018/2019

#### 3.1 Entwicklungstendenzen der letzten Jahre

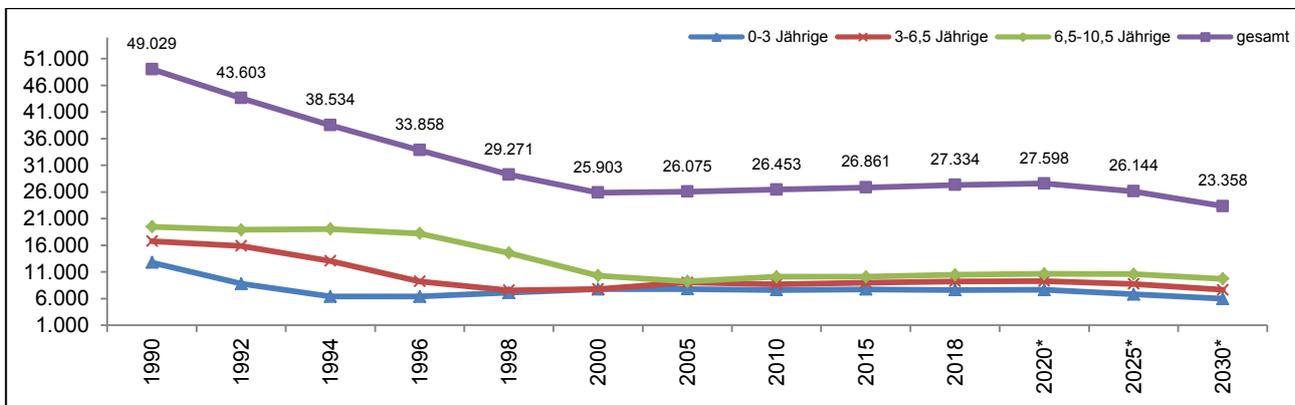
Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Auswirkungen aus dem demografischen Wandel wird für eine vorausschauende und nachhaltige Kita-Bedarfsplanung der Fokus auch weiterhin auf der Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen sowie der Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter liegen.



**Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau<sup>1</sup>**



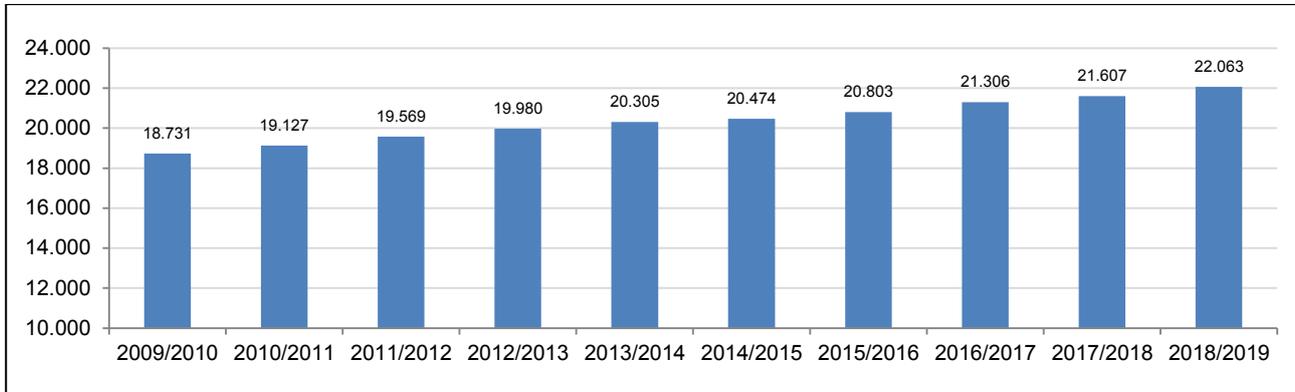
**Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau<sup>2</sup>**



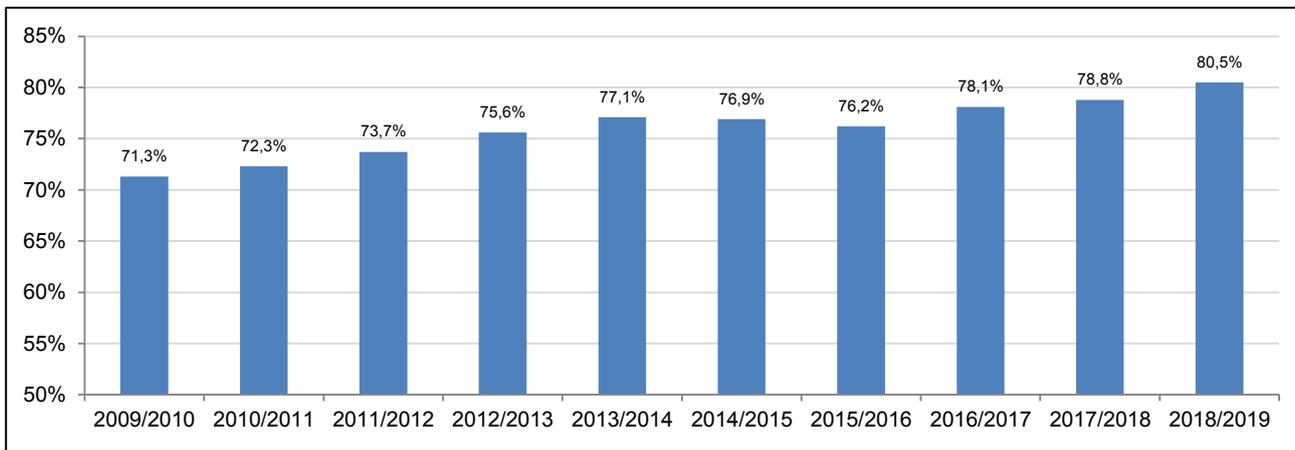
**Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; \* 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, Variante 1  
<sup>2</sup> ebd.

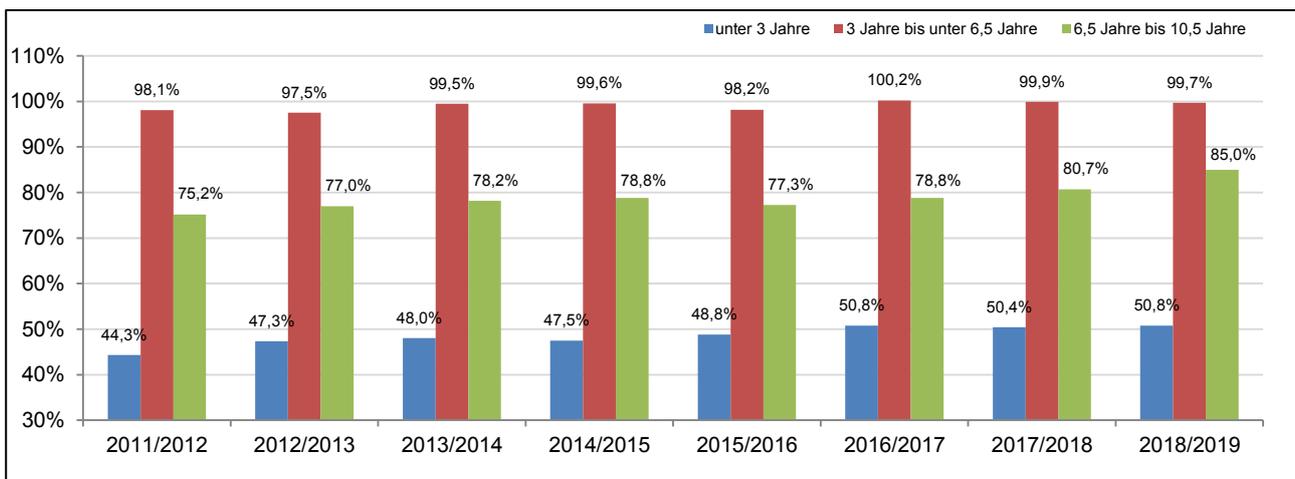
Unabhängig von den in der Abbildung 3 dargestellten Entwicklungen der Kinderzahlen, die bis 2020 annähernd stabil, bis 2030 rückläufig prognostiziert werden, haben sich in den vergangenen Jahren Nachfrage und Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege kontinuierlich erhöht bzw. auf einem hohen Niveau stabilisiert.



**Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau**



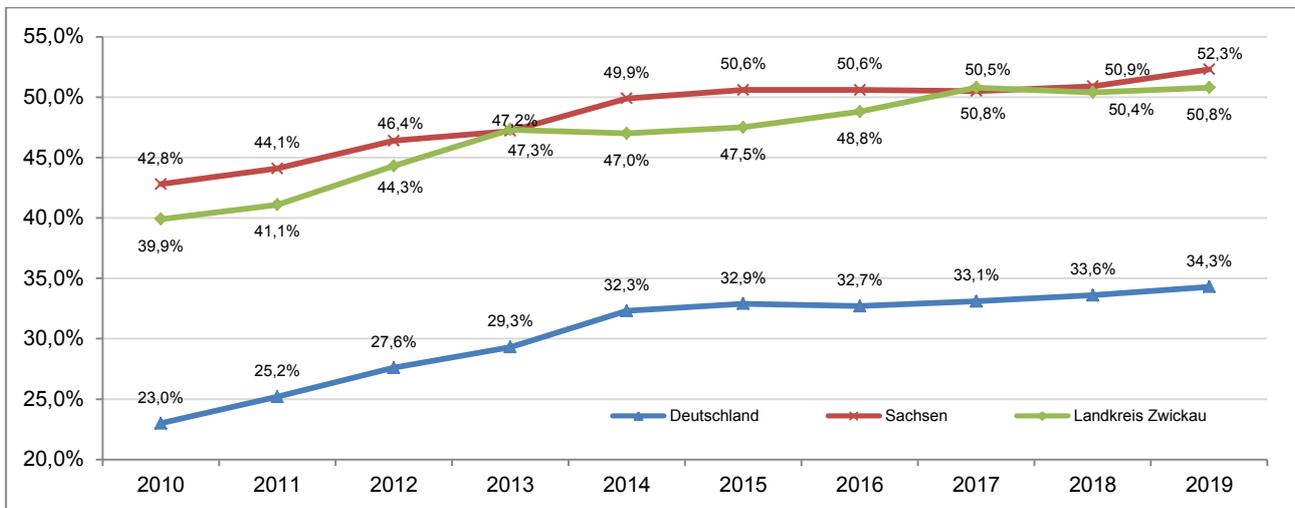
**Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau**



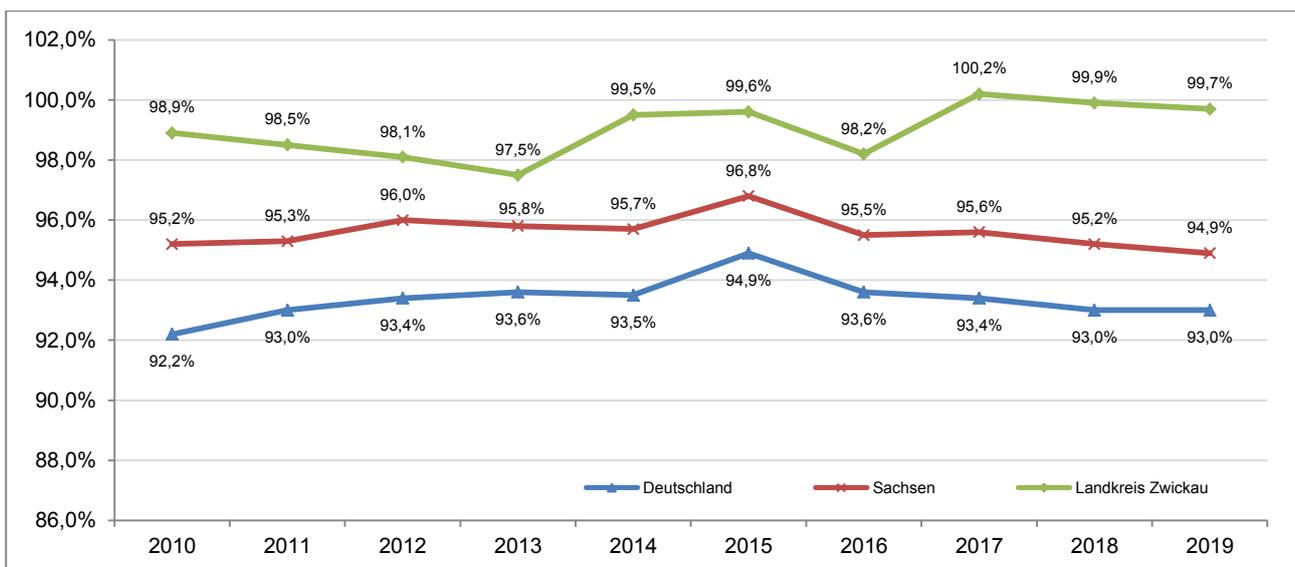
**Abb. 6: Entwicklung der Betreuungsquoten (in Altersgruppen) im Landkreis Zwickau**

<sup>3</sup> ebd.

Wie sich die Betreuungsquoten in der Altersgruppe der unter 3 Jahren sowie in der Altersgruppe 3 bis 6,5 Jahre jeweils im Bundesvergleich entwickelt haben, wird in den nachfolgenden Abbildungen 7 und 8 grafisch dargestellt.



**Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren<sup>4</sup>**



**Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6,5 Jahren<sup>5</sup>**

<sup>4</sup> Betreuungsquoten Deutschland und Sachsen; Kinder- und Jugendhilfestatistik zum Stichtag 01.03.2019

<sup>5</sup> ebd.

### 3.2 Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau

Die nachfolgende Übersicht zeigt die durchschnittlichen Betreuungsquoten, d. h. den Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen für Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern der jeweiligen Altersgruppe zum Stichtag 30.06.2019, aufgeschlüsselt auf die 33 Kommunen im Landkreis Zwickau.<sup>6</sup>

Stadt/Gemeinde	wohnhafte Kinder zum 30.06.2019				Betreuungsquote im Ø 2018/2019 (%)			
	Gesamt	0 – u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	Krippe	Kiga	Hort
Bernsdorf	202	53	64	85	71,8	34,0	92,2	80,0
Callenberg	488	123	159	206	76,8	48,0	98,1	77,7
Crimmitschau	1.500	418	484	598	72,8	52,2	95,5	68,9
Crinitzberg	166	41	58	67	132,5	78,0	162,1	140,3
Dennheritz	135	40	44	51	51,9	62,5	102,3	0,0
Fraureuth	446	105	161	180	87,0	63,8	98,1	90,6
Gersdorf	334	89	116	129	78,4	58,4	93,1	79,1
Glauchau	1.772	478	600	694	90,8	47,7	95,5	116,4
Hartenstein	471	130	145	196	66,9	46,2	104,1	53,1
Hartmannsdorf	145	39	48	58	123,4	100,0	143,8	122,4
Hirschfeld	118	30	40	48	139,8	70,0	135,0	187,5
Hohenstein-Ernstthal	1.204	333	407	464	81,6	48,0	110,6	80,4
Kirchberg	685	174	262	249	71,1	47,7	94,3	63,1
Langenbernsdorf	329	94	111	124	85,7	55,3	102,7	93,5
Langenweißbach	251	67	81	103	76,9	46,3	106,2	73,8
Lichtenstein	886	252	291	343	96,6	48,0	101,4	128,3
Lichtentanne	566	160	197	209	76,0	51,3	91,9	79,9
Limbach-Oberfrohna	2.283	624	763	896	78,5	49,4	102,1	78,7
Meerane	1.115	312	364	439	87,2	58,3	112,1	87,0
Mülsen	992	262	363	367	75,2	50,0	95,9	72,8
Neukirchen	315	82	109	124	103,5	62,2	106,4	128,2
Niederfrohna	195	39	67	89	90,3	74,4	113,4	79,8
Oberlungwitz	520	138	182	200	88,8	60,1	96,2	102,0
Oberwiera	94	21	33	40	69,1	52,4	97,0	55,0
Reinsdorf	682	181	233	268	84,5	54,7	101,3	89,9
Remse	147	36	53	58	85,0	52,8	113,2	79,3
Schönberg	86	15	35	36	79,1	80,0	94,3	63,9
St. Egidien	307	81	106	120	76,9	48,1	91,5	83,3
Waldenburg	414	107	127	180	75,1	56,1	91,3	75,0
Werdau	1.797	554	586	657	79,1	42,2	85,5	104,6
Wildenfels	318	94	103	121	90,6	53,2	113,6	100,0
Wilkau-Haßlau	833	210	305	318	70,3	47,6	86,2	70,1
Zwickau	7.623	2.216	2.558	2.849	76,9	49,9	100,3	76,9
<b>Landkreis Gesamt</b>	<b>27.419</b>	<b>7.598</b>	<b>9.255</b>	<b>10.566</b>	<b>80,5</b>	<b>50,8</b>	<b>99,7</b>	<b>85,0</b>

<sup>6</sup> Quelle: Meldung der Einwohnerzahlen durch die Städte und Gemeinden zum Stichtag 30.06.2019

### **3.3 Plätze für unter Dreijährige**

Für den Altersbereich der Kinder unter 3 Jahren konnte durch die Kita-Bedarfsplanung für den Landkreis Zwickau 2018/2019 eine Betreuungsquote von 50,8 % ermittelt werden. Im Durchschnitt waren 3.862 (2018: 3.831) Kinder der Altersgruppe der unter Dreijährigen in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege angemeldet. Der Anteil der betreuten Kinder unter einem Jahr lag bei 0,83 % (2018: 0,59 %). Die für das Planungsjahr 2018/2019 geplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 55,8 % dieser Altersgruppe erlaubt (angepasster Versorgungsgrad<sup>7</sup>).

### **3.4 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt**

Dem gesetzlich definierten Rechtsanspruch gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII i. V. m. § 3 Abs. 1 SächsKitaG konnte auch im Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 im Landkreis Zwickau ohne Einschränkungen entsprochen werden. Auf der Grundlage, der von den Kindertageseinrichtungen gemeldeten Belegungszahlen (6 Erhebungsstichtage), haben im Landkreis Zwickau im o. g. Zeitraum durchschnittlich 99,7 % aller wohnhaften Kinder in dieser Altersgruppe eine Betreuung in Anspruch genommen. Konkret wurden 9.224 (2018: 9.643) Kinder dieser Altersgruppe im Durchschnitt des Berichtszeitraumes institutionell betreut. Die für das Planungsjahr 2018/2019 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 102,1 % dieser Altersgruppe ermöglicht (angepasster Versorgungsgrad).

### **3.5 Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter**

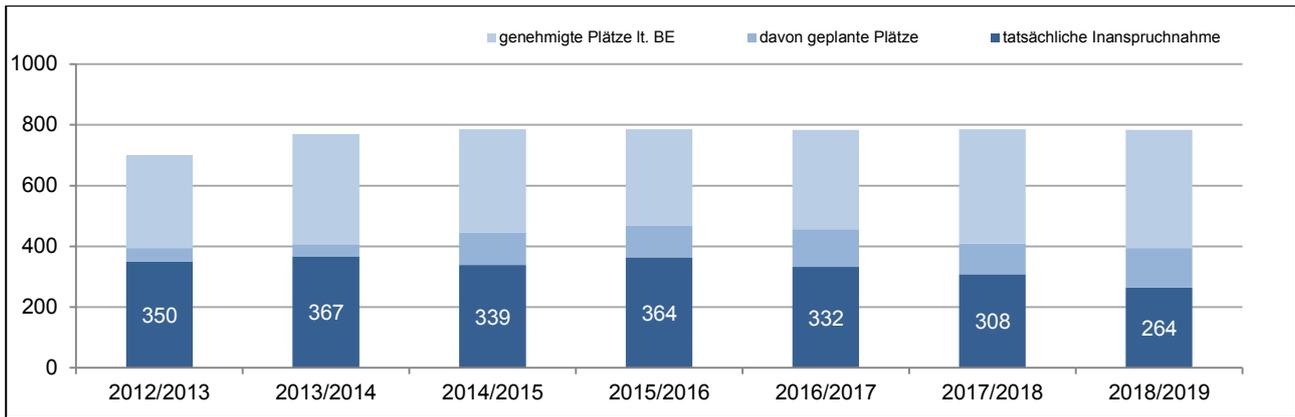
Im Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 wurden durchschnittlich 8.977 (2018: 8.553) schulpflichtige Kinder in einer Kindertageseinrichtung im Landkreis Zwickau betreut. Im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern im Alter zwischen 6,5 und 10,5 Jahren entspricht dies einer Betreuungsquote von insgesamt 85,0 %. Die für das Planungsjahr 2018/2019 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 84,8 % dieser Altersgruppe zugelassen (angepasster Versorgungsgrad).

### **3.6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe**

Ein behindertes Kind ist auf Verlangen der Erziehungsberechtigten möglichst wohnortnah in eine Kindertageseinrichtung aufzunehmen. Um diesem Anspruch des § 2 Abs. 2 der Sächsischen Kita-Integrationsverordnung (SächsKitaIntegrVO) gerecht zu werden, müssen dezentral und dem Bedarf angemessen Plätze für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder in Kindertageseinrichtungen vorgehalten werden. Im Landkreis Zwickau konnte auch 2018/2019 ein bedarfsgerechtes Angebot an Integrationsplätzen in 130 integrativen Kindertageseinrichtungen (66 %) bereitgestellt werden. Der Anteil an Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung gemessen an allen institutionell betreuten Kindern lag im Berichtszeitraum bei 1,2 % (2018: 1,43 %, 2017: 1,55 %). Die grafische Darstellung auf der nächsten Seite zeigt das Verhältnis zwischen vorhandenen und belegten Plätzen im Jahresvergleich.

---

<sup>7</sup> eingeplante Plätze im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern am Stichtag 30.06.2019



**Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau**

Auf Initiative des Landkreises Zwickau wurde 2014 der Arbeitskreis Integration/Inklusion installiert. Seither finden i. d. R. zweimal jährlich Arbeitskreise statt, an denen alle Integrationseinrichtungen teilnehmen können. Eine Koordinierungsgruppe bestehend aus Vertretern des Sozialamtes, Gesundheitsamtes sowie der Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau und Fachberatern der kommunalen und freien Träger greift die Themen der Arbeitskreise auf und bearbeitet diese. Im Ergebnis dieses Prozesses entstand 2017 für die integrativen Kindertageseinrichtungen ein Verfahrensablauf zur Antragstellung sowie ein Handlungsleitfaden zum Thema Integration.

### 3.7 Plätze für Kinder von Schutz und Asylsuchenden

Die Verteilung von Asylbewerbern im Landkreis Zwickau erfolgt sozialraumbezogen, d. h. die Zuweisung erfolgt möglichst gleichmäßig auf insgesamt 5 Planungsräume. Dabei sind für die Kita-Bedarfsplanung insbesondere Standorte von sog. Wohnprojekten planungsrelevant, da hier i. d. R. Familien mit Kindern untergebracht werden. Die zum Zeitpunkt der aktuellen Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen (Stichtag 30.06.2019) bereits wohnhaften Kinder aus Flüchtlingsfamilien fließen automatisch in die Planung ein und werden bedarfsgerecht berücksichtigt.

Die Zahl der Schutz- und Asylsuchenden im Landkreis Zwickau ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Eine sichere Prognose zur weiteren Entwicklung lässt sich nicht abgeben, da sie von den politischen und sozialen Gegebenheiten in den jeweiligen Herkunftsländern abhängig ist. Die Politik und die öffentlichen Institutionen, im Besonderen die Jugendhilfe, sind gefordert, eine möglichst reibungslose und zeitnahe Integration der Schutzbedürftigen zu erreichen. Das gilt auch für den Bereich der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

In nachfolgend aufgezeigten Übersichten fließen ausschließlich Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung ein, andere ausländerrechtliche Status können nicht erfasst werden. Aus diesem Grund kann im Einzelfall die tatsächliche Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kindertageseinrichtungen deutlich höher liegen als ausgewiesen.

#### 3.7.1 Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung

Gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 24 Abs. 2 und 3 SGB VIII haben alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle. Dabei unterscheidet der Gesetzgeber nicht nach der Herkunft der Kinder. Voraussetzungen für einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung für Ausländer sind sowohl

ein rechtmäßiger Aufenthalt (bspw. auf der Grundlage eines Aufenthaltstitels nach AufenthG, einer Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber nach § 55 AsylVfG oder eine Duldung nach § 60 a AufenthG) als auch der gewöhnliche Aufenthalt. Demnach besteht in der Erstaufnahmeeinrichtung kein Rechtsanspruch. Grundsätzlich kann erst dann, wenn die Asylbewerber aus der Erstaufnahmeeinrichtung den zuständigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zugewiesen werden und dort in den Anschlussunterkünften der Kommunen untergebracht worden sind, vom Vorliegen eines „gewöhnlichen Aufenthaltes“ ausgegangen werden.

Der Rechtsanspruch richtet sich entsprechend der Zuständigkeitsregelung des SGB VIII gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, dies sind gemäß § 1 Abs. 1 des LJHG die Landkreise und kreisfreien Städte. Der Landkreis Zwickau hat den Städten und Gemeinden in seinem Zuständigkeitsbereich einen Maßnahmenkatalog bereitgestellt, der bei fehlendem Betreuungsangebot zur Anwendung kommen soll. Dieser Maßnahmenkatalog sieht folgendes Verfahren in Fällen von fehlenden Betreuungsplätzen vor:

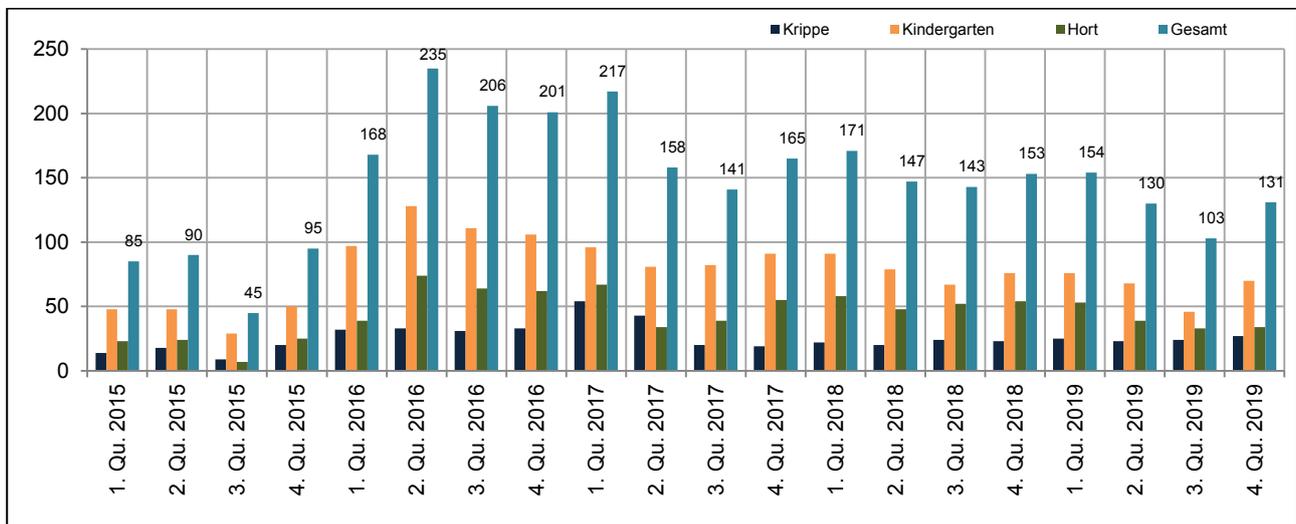
- 1) Gemäß § 4 S. 2 SächsKitaG haben die Eltern in der Regel 6 Monate im Voraus bei der Wohnortgemeinde und der gewünschten Einrichtung ihren Betreuungsbedarf anzumelden. Erfolgt eine solche Bedarfsanmeldung, kommt sie einem Antrag nach § 16 Abs. 1 SGB I gleich und ist formlos möglich. Die Antragstellung kann vom Grundsatz her auch mündlich erfolgen, allerdings wird die Nachweisführung dadurch erschwert.
- 2) Die Kommune recherchiert aufgrund der Bedarfsanmeldung in enger Abstimmung mit den freien Trägern, um die Bereitstellung eines Betreuungsplatzes möglichst termingerecht abzusichern. Dabei wird das elterliche Wunsch- und Wahlrecht gem. § 5 Satz 1 SächsKitaG eingeschränkt auf tatsächlich verfügbare Plätze. Die Kommune ist gehalten, die Eltern aktiv mit einzubeziehen.  
Verläuft die Suche ergebnislos und es kann innerhalb des gesamten Stadt- oder Gemeindegebietes zum gewünschten Zeitpunkt kein Angebot unterbreitet werden, erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die Eltern durch die Kommune. Die Schriftform sowie die Dokumentation über das bisherige Verwaltungshandeln der Kommune ist erforderlich, um im Falle einer Klageerhebung einen Handlungsbeleg vorweisen zu können.
- 3) Mit dieser schriftlichen Mitteilung können die betreffenden Eltern stellvertretend für ihr Kind beim Landkreis Zwickau, konkret im Sachgebiet Planung und Controlling (Kita-Bedarfsplanung), den Anspruch auf einen Betreuungsplatz geltend machen. Der Landkreis Zwickau prüft weitere Möglichkeiten für eine Anspruchsgewährung und erlässt abschließend einen Bescheid.

Darüber hinaus besteht für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden unabhängig vom Aufenthaltsstatus gem. §§ 26 und 28 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) Schulpflicht. Im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erlernen sie zunächst die Grundlagen der Alltags- und Bildungssprache als Voraussetzung für ihre schulische Integration in Form eines dreistufigen Übergangs in die Regelklasse. Im Landkreis Zwickau sind durch das Landesamt für Schule und Bildung in Absprache mit den jeweiligen Schulträgern für das Schuljahr 2019/2020 an 14 öffentlichen Grundschulen 17 sog. DaZ-Klassen installiert worden, in denen zum Stichtag 25.11.2019 insgesamt 368 Schüler (25.10.2018: 318, 18.10.2017: 341) unterrichtet wurden. Eine entsprechende Hortbetreuung wird von einem Teil dieser Kinder an einem der o. g. Grundschulstandorte in Anspruch genommen.

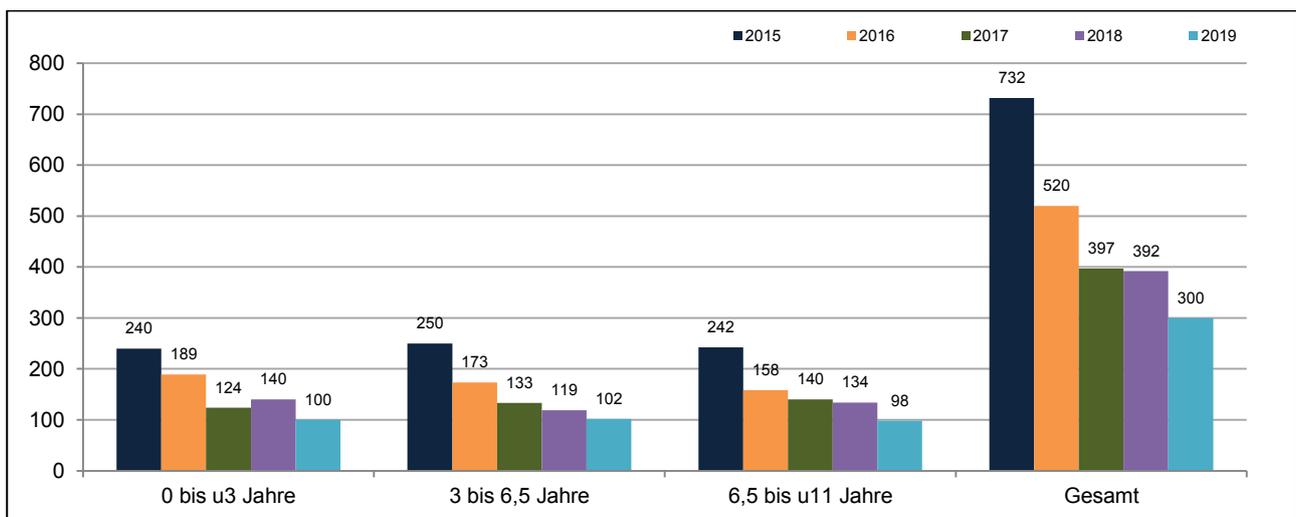
### 3.7.2 Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen

Seit Januar 2015 erfolgt im Landkreis Zwickau eine regelmäßige statistische Datenerhebung über die Anzahl der Kindern von Schutz- und Asylsuchenden in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Außerdem wurde den pädagogischen Fachkräften vor Ort eine Praxishilfe zur Verfügung gestellt, die eine erfolgreiche Integration befördern und dabei Unterstützung und umfassende Informationen für diese anspruchsvolle Arbeit bieten soll.

Auch im Jahr 2019 erstreckte sich die Nachfrage an Betreuungsplätzen auf alle Altersgruppen. Dabei stellt der Beginn eines Kindergarten- und Schuljahres regelmäßig eine Zäsur dar, da zu diesem Zeitpunkt Kinder aus dem Kindergarten in die Schule übergehen. Erst im weiteren Verlauf des Jahres nimmt die Zahl der angemeldeten Kinder durch weitere Aufnahmen sowie dem Übergang vom Krippen- ins Kindergartenalter deutlich zu. Der Jahresvergleich zeigt, dass sich die Zahlen der institutionell betreuten Kinder analog der Entwicklung der Zahl der Asylbewerber bzw. Ausländern mit Duldung insgesamt bewegen.

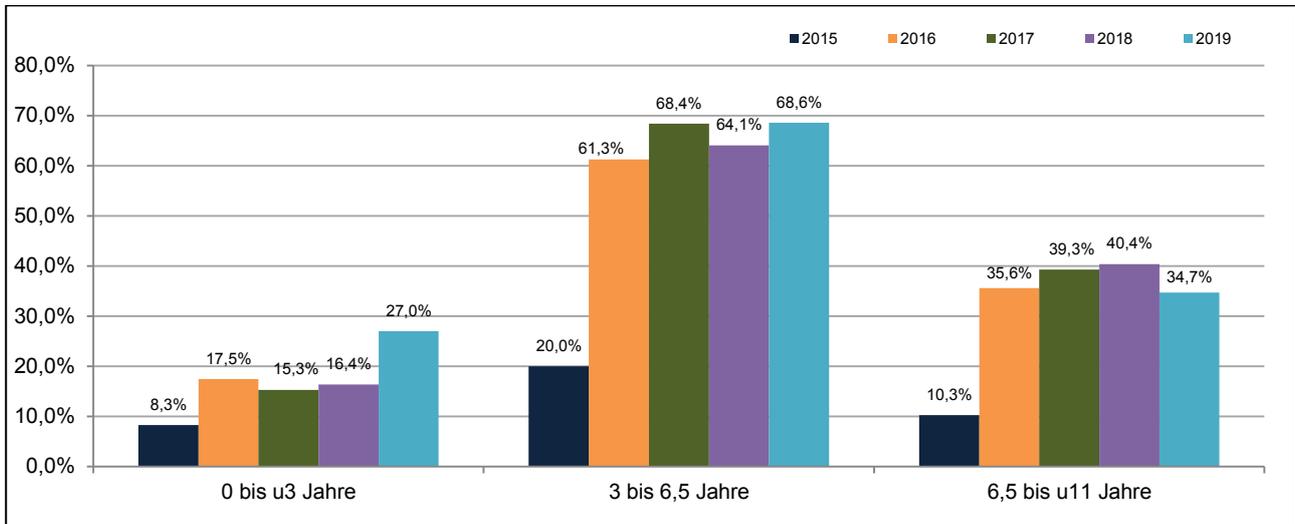


**Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas**



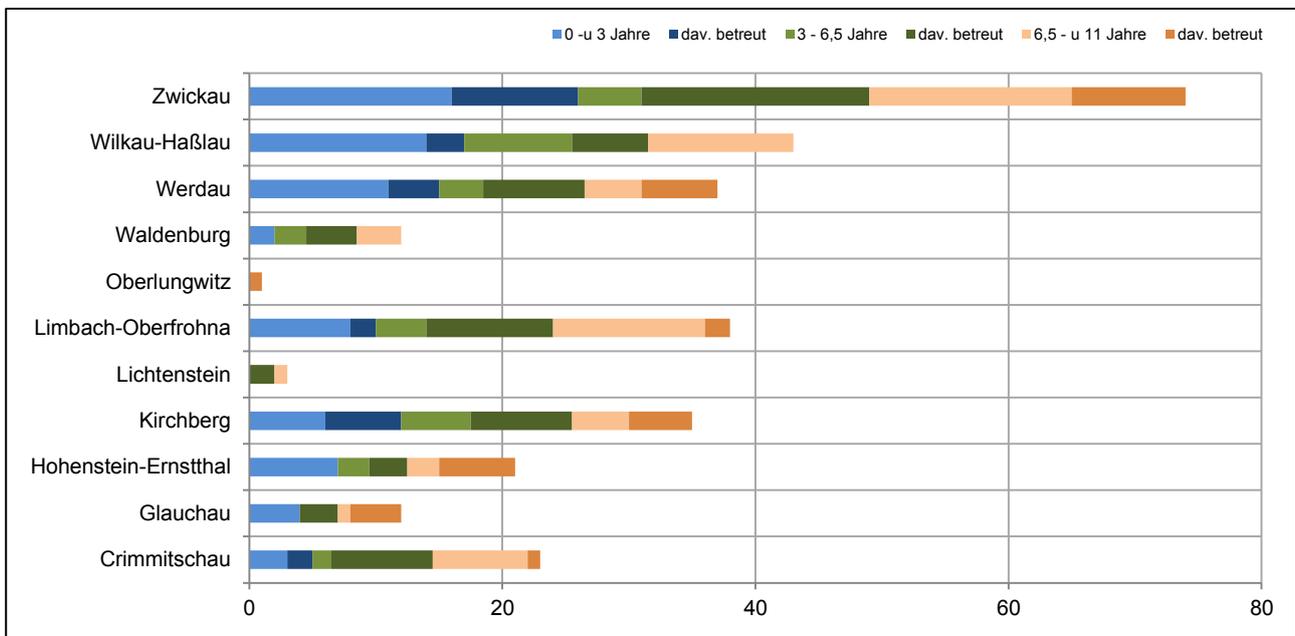
**Abb. 11: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau**

Die Betreuungsquote im Krippen- und Kindergartenbereich konnte sich im Vergleich zu den Vorjahren erheblich steigern, alle drei Bereiche liegen jedoch immer noch deutlich unter denen, die für den Landkreis Zwickau durchschnittlich ermittelt worden sind (vgl. Abb. 6).



**Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten**

Die Kinder der planungsrelevanten Altersgruppen hatten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in insgesamt 10 Kommunen des Landkreises Zwickau. Obgleich die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in aller Regel in Kindertageseinrichtungen dieser Kommunen erfolgte, wurden Hortplätze an den Grundschulstandorten mit DaZ-Klassen in Anspruch genommen. Abbildung 13 gibt einen Überblick über die jeweilige Inanspruchnahme einer Betreuungsleistung aufgeschlüsselt auf Kommunen zum Stichtag 31.12.2019.



**Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2019)**

## **4 Eingewöhnung beim Übergang in die Kindertageseinrichtung**

### **4.1 Einführung**

„Mit dem Eintritt der Mädchen und Jungen in die Kindertageseinrichtung erweitern sich die Lebenswelten von Kindern und Familien, denn sie erfahren neue Beziehungswelten. Dieser Übergang ist von massiven Veränderungen für alle Beteiligte gekennzeichnet: von der Veränderung der Identität, der Rollen, der Beziehungen, vom Auftreten starker Emotionen und vom Erleben von Stress. Der Wechsel zwischen den verschiedenen Lebensumwelten erfordert vom Individuum Neuorganisations- und Anpassungsleistungen, um die Phase der Desorganisation zu bewältigen. Eine gute Vorbereitung dieses Übergangs stellt die Grundlage für eine wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit dar, denn auch Mütter und Väter benötigen Unterstützung am Übergang, um ihnen die Ängste zu nehmen“.<sup>8</sup>

Die Eingewöhnung in eine Kindertageseinrichtung ist für jedes Kind eine große Herausforderung. Es muss sich an eine neue Umgebung gewöhnen und zu unbekanntem Menschen eine Beziehung aufbauen. Der veränderte Tagesablauf, unbekannte Räume, die Trennung von seinen Eltern über mehrere Stunden täglich und die Interaktion mit vielen fremden Personen erfordern ein großes Umstellungs- und Anpassungsvermögen.

Die Eingewöhnung des Kindes umfasst im Wesentlichen den Prozess des Beziehungsaufbaus zwischen dem Kind und der Erzieherin oder des Erziehers (nachfolgend pädagogische Fachkraft genannt). Der Erfolg einer gelungenen Eingewöhnung zeigt sich, indem die pädagogische Fachkraft für das Kind die Funktion einer sicheren Basis übernehmen kann, die bisher den Eltern des Kindes vorbehalten war. Im frühkindlichen Entwicklungsstadium sind i. d. R. die Eltern die wichtigsten Bindungspersonen des Kindes. Sie geben ihrem Kind Sicherheit, bei ihnen findet es die vertraute Nähe.

Damit die Eingewöhnung in eine Kindertageseinrichtung als erster Übergang gelingt, ist die pädagogische Fachkraft in der ersten Zeit besonders gefordert. Sie stellt den zeitlichen Raum zur Verfügung, damit die einzelnen Eingewöhnungsschritte am Tempo des Kindes ausgerichtet werden können. Sie führt mit den Eltern die Vorbereitungsgespräche und bezieht sie von Anfang an in die Gestaltung der ersten Tage ein. Um den Prozess des Übergangs für alle an ihm Beteiligten erfolgreich verlaufen zu lassen, ist eine wertschätzende und vertrauensvolle Kommunikation zwischen der Kindertageseinrichtung und den Eltern als Grundvoraussetzung zwingend erforderlich.

„Die Aufnahme von Kindern in Tagesbetreuungseinrichtungen bedarf einer sorgfältigen organisatorischen und fachlichen Vorbereitung und Durchführung, um nachteilige Folgen für die Entwicklung der Kinder, ihr Wohlbefinden und ihre Bindungen an die Eltern zu vermeiden. Insbesondere bei der Aufnahme in Krippen und Tagespflegestellen sind Vorkehrungen unerlässlich, die eine angemessene Gestaltung des Übergangs der Kinder aus ihren Familien in die Tagesbetreuung sicherstellen“.<sup>9</sup>

---

<sup>8</sup> Sächsischer Bildungsplan – 2007, 2. Überarbeitete Auflage

<sup>9</sup> INFANS-Institut, <http://www.infans.net/pages/index.php?chapter=B&page=1>

## **4.2 Modelle der Eingewöhnung**

### **4.2.1 Berliner Modell**

Das älteste und verbreitetste Konzept ist das von Laewen, Andres & Hédérvari-Heller (2011) vom INFANS-Institut (Institut für angewandte Sozialisationsforschung/frühe Kindheit e. V.) in den 1980er-Jahren entwickelte Berliner Eingewöhnungsmodell, das auf Erkenntnissen aus der Bindungs- und Hirnforschung basiert. Es geht davon aus, dass die Begleitung des Kindes in der Tagespflege, Krippe oder Kita durch die Eltern oder andere wichtige Bindungspersonen in der ersten Zeit Voraussetzung dafür ist, dass es eine sichere Bindung zu einer ihm bis dahin unbekanntem Betreuungsperson aufbauen kann. Diese wird als Bedingung für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse gesehen.

### **4.2.2 Münchner Modell**

Das Münchener Eingewöhnungsmodell nach Winner & Erndt-Doll (2009) ist ein weiteres erprobtes Modell, das stärker Erkenntnisse aus der Transitionsforschung einbezieht. Es geht davon aus, dass alle am Eingewöhnungsprozess Beteiligten von Anfang an eine wichtige Rolle spielen und aktiv beteiligt werden müssen. Eine zentrale Bedeutung für das Wohlbefinden des einzugewöhnenden Kindes nimmt dabei die Kindergruppe ein. Grundlage ist das Konzept der Transition, einem Konzept der Übergangsbewältigung. Im Vordergrund steht das „starke“ Kind, das diese Übergänge bewältigen kann, wenn es dabei Unterstützung erfährt. Gelingt dieser Übergang erfolgreich, wird davon ausgegangen, dass es dadurch gestärkt ist und auch weitere Übergänge erfolgreich bewältigen wird. Außerdem sieht das Münchener Eingewöhnungsmodell nicht so stark die eingewöhnende pädagogische Fachkraft im Vordergrund, sondern geht davon aus, dass Kinder auch zu mehreren Personen eine gute Beziehung aufbauen können.<sup>10</sup>

## **4.3 Auswertung der Erhebung**

Im Rahmen der jährlichen Befragung der Kindertageseinrichtungen unseres Landkreises konnten die bereits ermittelten Ergebnisse zum Thema Eingewöhnung beim Übergang in die Kindertageseinrichtung als ein Bestandteil der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit aus dem Berichtszeitraum 2014 nunmehr den aktualisierten Ergebnissen aus dem Berichtsjahr 2018 gegenübergestellt werden. Aufgrund der Komplexität der Thematik wurden die gestellten Fragen vier Kernbereichen zugeordnet: Konzeptionelles Grundverständnis/Qualitätssicherung, Planung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft sowie Implementierung.

197 Kindertageseinrichtungen haben sich an der Befragung beteiligt. Die Rücklaufquote lag bei 100 %. Der inhaltlich-pädagogische Teil der Befragung richtete sich themenbezogen primär an die Kindertageseinrichtungen, die Kinder im Alter von i. d. R. vollendetem ersten Lebensjahr bis zur Einschulung betreuen. Abzüglich der Kindertageseinrichtungen, die ausschließlich Hortkinder betreuen, trifft das auf 166 Kindertageseinrichtungen zu. Letztere bilden die Grundlage für die vorliegenden Ergebnisse aus dem Berichtsjahr 2018. Um Vergleichbarkeit zwischen den beiden Berichtsjahren herstellen zu können, werden sämtliche Ergebnisse in prozentualer Form dargestellt. Die 31 Horteinrichtungen für die Altersgruppe der schulpflichtigen Kinder der Primarstufe bleiben unberücksichtigt.

---

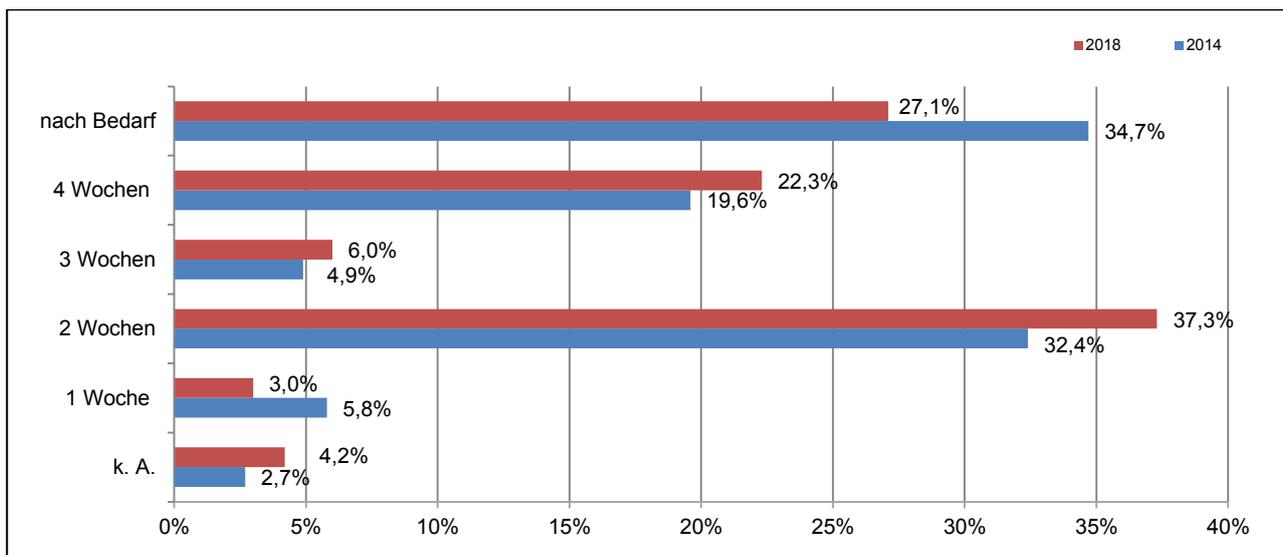
<sup>10</sup> Vgl. Rahel Dreyer; Meine Kita 3/2013, S. 5-7

### 4.3.1 Kernbereich Konzeptionelles Grundverständnis/Qualitätssicherung

Im Vordergrund dieses Kernbereiches stand die Frage nach einem speziellen Eingewöhnungsmodell, auf dessen Grundlage die Kindertageseinrichtung arbeitet. Abzüglich der Kindertageseinrichtungen, die keine Angabe zu dieser Frage machten, entfallen 15,1 % (2014: 21,3 %) auf Kindertageseinrichtungen, die kein spezielles Eingewöhnungsmodell nutzen. 40,4 % (2014: 47,0 %) der Einrichtungen favorisieren das sogenannte „Berliner Modell“ und 22,9 % (2014: 43,2 %) ein trägereigenes Modell. Eine Kombination aus unterschiedlichen Modellen praktizieren 18,1 % aller Kindertageseinrichtungen. Das sogenannte „Münchner Modell“ findet im Landkreis keine Anwendung.

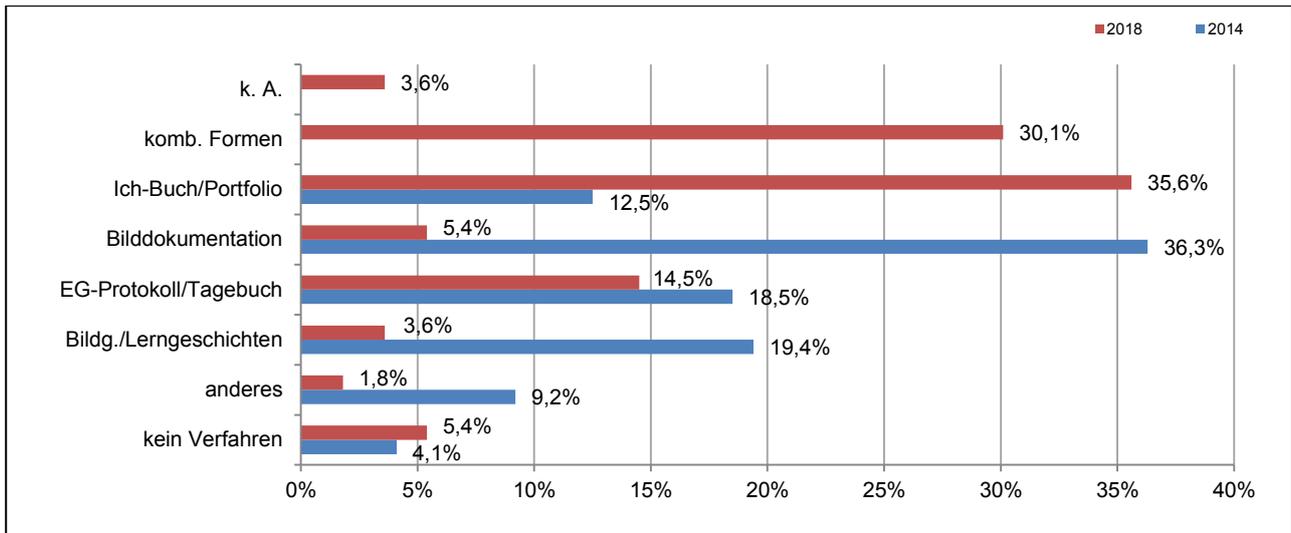
Es wurde die Frage gestellt, ob das Thema Eingewöhnung beim Übergang in die Kindertageseinrichtung als ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Pädagogen team bereits bearbeitet wurde. 83,0 % (2014: 67,5 %) aller Befragten haben diese Frage mit „ja“ beantwortet, davon entfallen 53 Prozentpunkte auf Einrichtungen, die sich mehrfach bzw. regelmäßig mit der Thematik beschäftigen. Abzüglich derer, die keine Angaben zur Fragestellung machten, entfiel ein Anteil von 8,4 % (2014: 27,8 %) auf Einrichtungen, die eine Bearbeitung dieser Aufgabenstellung verbindlich geplant haben.

In den meisten Einrichtungen haben sich aufgrund langjähriger Erfahrungen bestimmte Mindestauern für einen erfolgreichen Eingewöhnungsprozess etablieren können. Nachfolgende Abbildung zeigt eine Übersicht über favorisierte Eingewöhnungsdauern im Berichtsjahrvergleich.



**Abb. 14: Vorwiegende Dauer**

Die Abbildung 15 auf der nächsten Seite zeigt eine Übersicht zu den jeweils favorisierten Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, die während der Eingewöhnungszeit Anwendung finden. Im Ergebnis wird klar, dass in den allermeisten Fällen ein bestimmtes Verfahren zum konzeptionellen Grundverständnis einer jeden Einrichtung gehört. Nur ein geringer Anteil der Befragten gab an, kein bestimmtes Verfahren zu nutzen.



**Abb. 15: Beobachtungs-/Dokumentationsverfahren**

Die Frage, ob nach erfolgter individuellen Eingewöhnung eines Kindes eine professionelle Reflexion des Gesamtprozesses stattfindet, wurde von 58,4 % der Befragten mit „ja“ sowie 31,3 % mit „in bestimmten Fällen“ beantwortet (2014: gesamt 95 %). Abzüglich derer, die keine Angaben machten, entfielen 6,0 % (2014: 3,0 %) auf Kindertageseinrichtungen, in denen konzeptionell keine Reflexion vorgesehen ist.

In 35,5 % der Kindertageseinrichtungen wird die Reflexion der Eingewöhnung ausschließlich mit der familiären Bindungsperson bzw. in 46,4 % der Fälle mit familiärer Bindungsperson und dem Team durchgeführt (2014: gesamt 71,6 %). Auf die Reflexion ausschließlich im Pädagogen team entfallen 9,0 % (2014: 24,3 %) der Befragten. 4,2 % (2014: 4,1 %) machten keine Angabe.

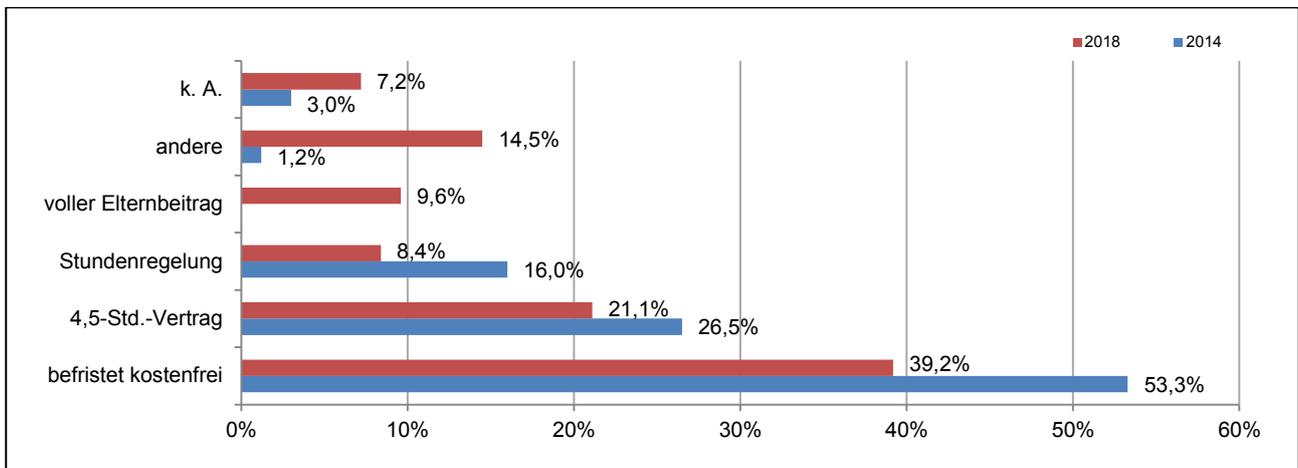
#### 4.3.2 Kernbereich Planung

Im Berichtszeitraum 2018 wurden wie schon 2014 ca. 3.000 Kinder im Vorschulalter neu in Kindertageseinrichtungen aufgenommen und durchliefen bis auf wenige Ausnahmen ihre jeweils individuell zugeschnittenen Eingewöhnungsphasen. Naturgemäß entfällt der Großteil von ihnen auf die Altersgruppe der Krippenkinder (70,9 %, 2014: 72,3 %). In nur 4 Fällen (0,13 %, 2014: 1,6 %) aller neu aufgenommenen Kinder im Krippenalter konnte keine Eingewöhnungsphase realisiert werden. Im Bereich der Kindergartenkinder lag der Anteil der Aufnahmen, die ohne Eingewöhnung erfolgten, bei 4,95 % (2014: 9,2 %).

Die Gründe hierfür sind recht vielfältig und reichen von einer kurzfristigen Arbeitsaufnahme durch den bisher betreuenden Elternteil über die fehlende Absicherung der häuslichen Betreuung des Kindes, die Ablehnung einer Eingewöhnung durch die Eltern bis hin zu mangelnden personellen Ressourcen in der Kindertageseinrichtung.

In welchem Umfang Eltern während der Eingewöhnungsphasen ihrer Kinder zu den Kosten herangezogen werden, entscheidet jeder Träger innerhalb seiner Verantwortung autonom. In den meisten Fällen wird den Eltern für einen befristeten Zeitraum eine kostenfreie Nutzung der Kindertageseinrichtung gewährt, in der sie bzw. die familiäre Bindungsperson zunächst mit dem Kind zusammen am Kita-Alltag teilnehmen können. Mit dem schrittweisen Rückzug der familiären Bindungsperson erhöht sich der personelle Betreuungsaufwand, der durch die pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtung zu erbringen ist. Dieser erhöhte Personalaufwand verursacht

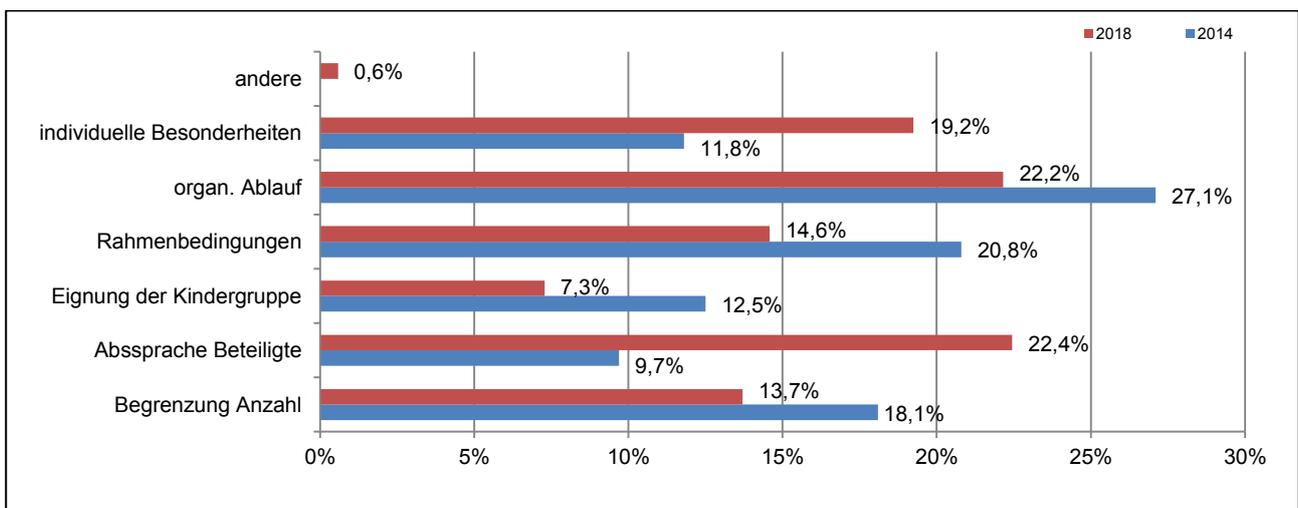
Kosten, die für einen ordnungsgemäßen Einrichtungsbetrieb unverzichtbar sind. Die nachstehende Abbildung 16 gibt einen Überblick über die verschiedenen Modelle für die Kostenregelungen jeweils im Berichtsjahrvergleich.



**Abb. 16: Kostenregelung für die Eingewöhnungszeit**

In 67,5 % der Kindertageseinrichtungen (2014: 64,5 %) wird eine Aufnahmeplanung anhand bestimmter konzeptionell festgeschriebener Planungskriterien praktiziert bzw. es läuft eine entsprechende Konzipierungsphase. Abzüglich derer, die keine Angaben machten, entfallen 24,7 % (2014: 33,1 %) auf Einrichtungen, in denen dieses Planungsinstrument fehlt.

Planungskriterien, die der Aufnahmeplanung zugrunde liegen, können je nach konzeptioneller Schwerpunktsetzung der Kindertageseinrichtung recht unterschiedlich sein. Im Vordergrund stehen die Absicherung der Rahmenbedingungen, ein abgestimmtes Zeitmanagement, Fragen zum organisatorischen Ablauf, insbesondere der vorgesehene Personaleinsatz, aber auch Aufnahmekapazitäten, Eignung der vorgesehenen Kindergruppe und natürlich die individuellen Besonderheiten, die in der Person des einzugewöhnenden Kindes liegen (Alter, Geschlecht, Geschwister etc.). Abbildung 17 zeigt im Überblick die relativ ausgewogene Wichtigkeit zwischen den meistgenannten Kriterien im Berichtsjahrvergleich.



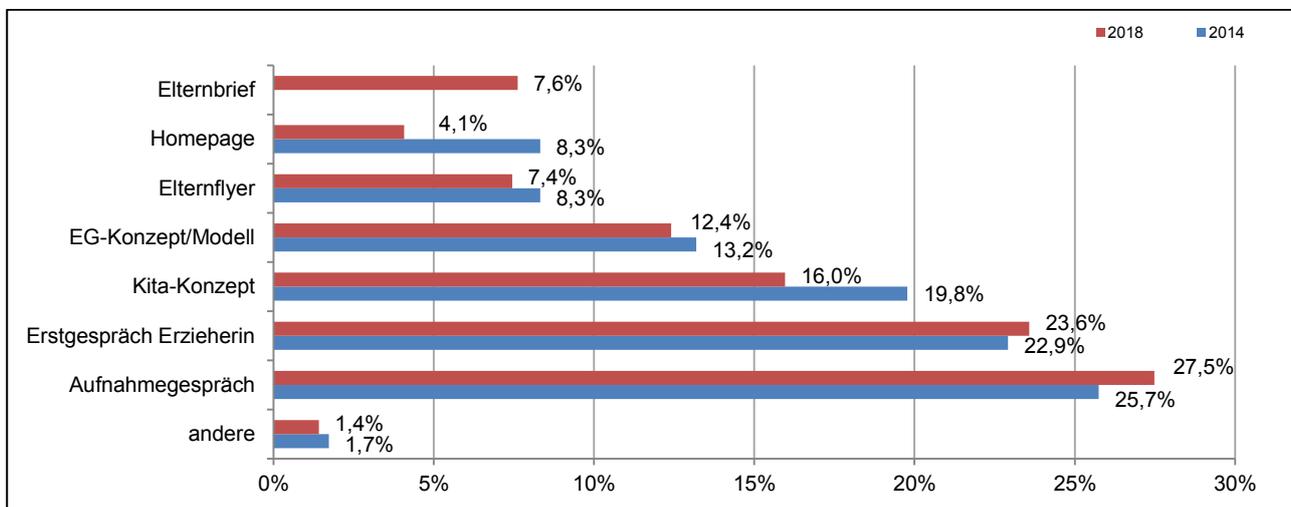
**Abb. 17: Planungskriterien**

Neben o. g. Aufnahmeplanung zur Eingewöhnung innerhalb des Pädagogen-teams wird von der pädagogischen Fachkraft, die als Bezugsperson für das einzugewöhnende Kind vorgesehen ist, eine konkretisierte Aufnahmeplanung erwartet. Naturgemäß liegt in dieser Planung der Fokus deutlich stärker auf der individuellen Absprache mit den am Eingewöhnungsprozess Beteiligten sowie den Besonderheiten des Kindes. In 77,7 % aller Kindertageseinrichtungen erfolgt eine entsprechende individuelle Aufnahmeplanung, hinzukommen 6,0 % der Einrichtungen, in denen sich eine Aufnahmeplanung in der Konzipierungsphase befindet (2014: gesamt 78,7 %). Abzüglich derer, die keine Angaben machten, entfallen noch 10,2 % (2014: 18,9 %) auf Einrichtungen, in denen auf eine individuelle Aufnahmeplanung verzichtet wird.

### 4.3.3 Kernbereich Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

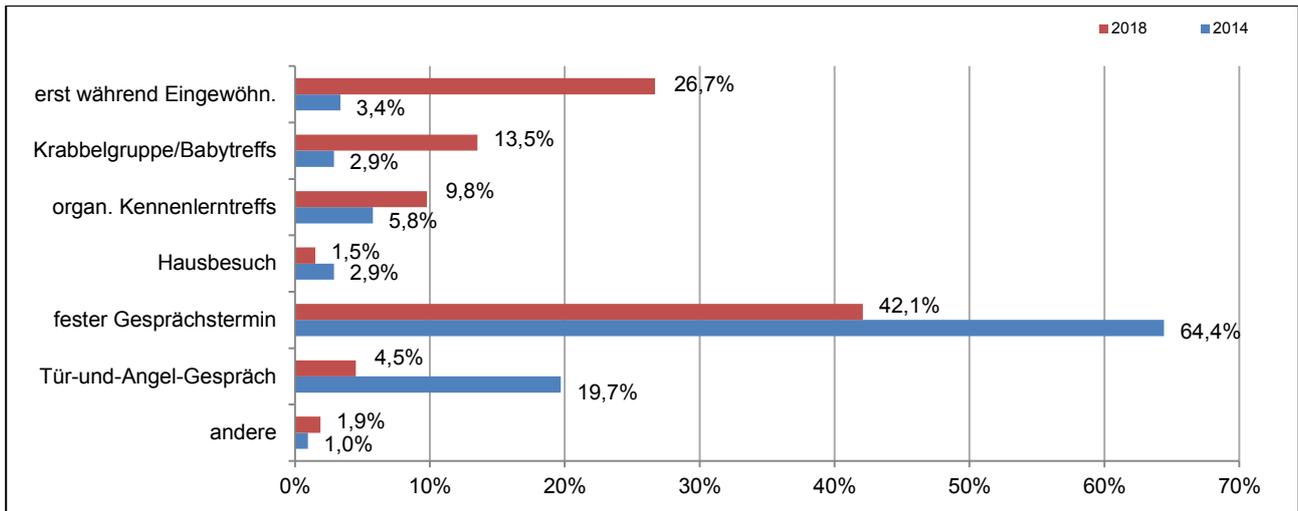
Seitens der Kindertageseinrichtungen kommt der frühzeitigen Beteiligung der familiären Bindungsperson des einzugewöhnenden Kindes eine erhebliche Bedeutung zu. Für einen sehr geringen Anteil von 1,8 % (2014: 2,4 %) aller Einrichtungen kommt der Beteiligung der familiären Bindungsperson eine eher untergeordnete Rolle zu.

Eltern von Kindern, die eingewöhnt werden sollen, haben ganz vielfältige Möglichkeiten, sich im Vorfeld mit dem konzeptionell festgeschriebenen Eingewöhnungsmodell der Einrichtung vertraut zu machen. Abbildung 18 gibt einen entsprechenden Überblick im Berichtsjahrvergleich. Mehrfachnennungen waren möglich, die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Nennungen. Unter der Antwortoption „andere“ wurden Formen des organisierten Erfahrungsaustausches zwischen Eltern oder anderen familiären Bindungspersonen zusammengefasst.



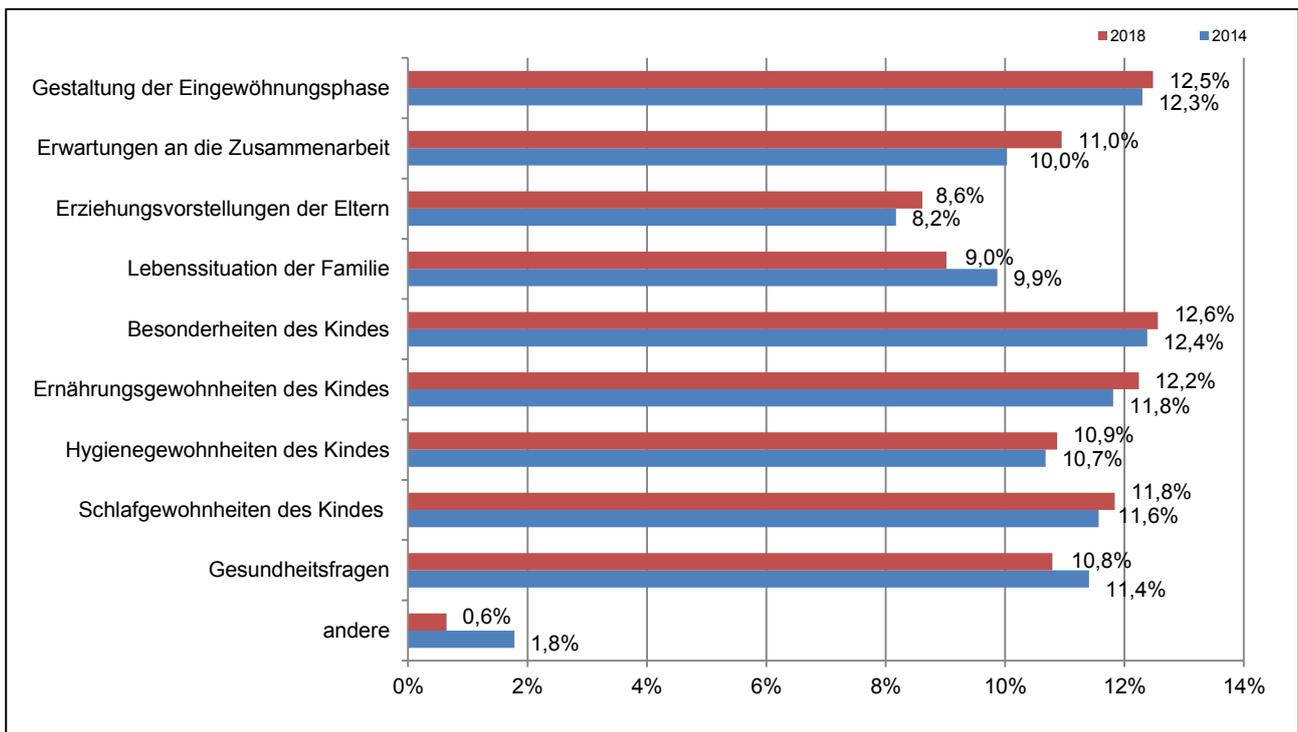
**Abb. 18: Informationsformen für Eltern**

Vor Beginn der Eingewöhnungsphase wird ein ausführliches Erstgespräch zwischen der vorgesehenen familiären Bindungsperson und der künftigen pädagogischen Bezugsperson erforderlich. Die Durchführung des Erstgesprächs erfolgt dabei in ganz unterschiedlicher Form und Intensität. Die jeweiligen Antworten werden in Abbildung 19 jeweils im Berichtsjahrvergleich aufgezeigt. Mehrfachnennungen waren möglich, die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Nennungen.



**Abb. 19: Erstgespräch mit Eltern**

Erstgespräche tragen maßgeblich zur Vertrauensbildung bei und nehmen den Eltern die Angst vor dieser neuen Erfahrung. Die Inhalte der Gespräche ähneln sich in allen befragten Kindertageseinrichtungen und können im Wesentlichen, wie in nachfolgender Abbildung 20 grafisch dargestellt, zusammengefasst werden. Mehrfachnennungen waren möglich, die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Nennungen.

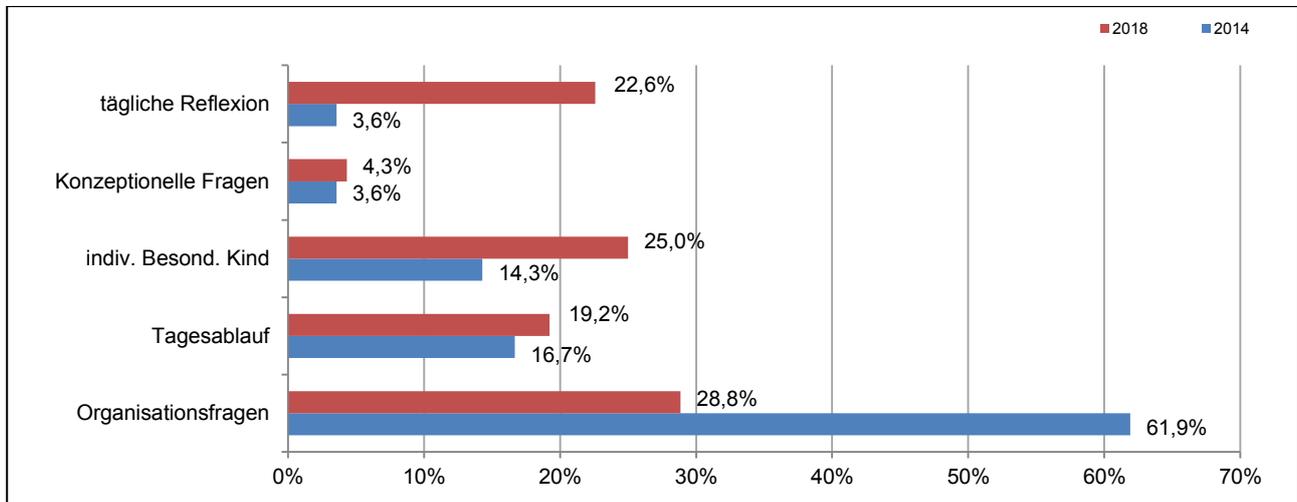


**Abb. 20: Inhalte des Erstgespräches**

Auf die Frage, ob die Eltern auf die Gestaltung der Eingewöhnungsphase ihres Kindes Einfluss nehmen dürfen, indem sie beispielsweise Wünsche artikulieren, haben 37,3 % der Kindertageseinrichtungen mit „ja“ und 49,4 % mit „teilweise“ geantwortet (2014: gesamt 47,3 %). 9,0 % entfielen auf die Antwort „nein“ (2014: 50,9 %).

Die häufigsten Wünsche, die Eltern äußern, werden in Abbildung 21 im Berichtsjahrvergleich aufgezeigt. Unter dem Oberbegriff Organisation wurden Wünsche zum Zeitmanagement, zur Flexibili-

tät, zu Dauer, Umfang, Verkürzung bzw. Ablauf der Eingewöhnungsphase sowie zu möglichen Begleitpersonen zusammengefasst. Dem Oberbegriff Tagesablauf werden Wünsche zu den Bereichen Mahlzeiten, hygienischer Grundversorgung, Schlafen und Bekleidung zugeordnet. Mehrfachnennungen waren möglich, die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Nennungen.



**Abb. 21: Elternwünsche**

Ein wesentlicher konzeptioneller Schwerpunkt für die Umsetzung des Angebotes einer kindbezogenen Eingewöhnungsphase stellt eine ausführliche Reflexion mit den Eltern bzw. der familiären Bindungsperson des einzugewöhnenden Kindes dar, jeweils unter dem Blickwinkel der Zielerreichung eines erfolgreichen Überganges. In 83,7 % (2014: 92,3 %) der Kindertageseinrichtungen erfolgt die Reflexion im persönlichen Gespräch, in 6,6 % der Einrichtungen (2014: 4,1 %) kommt ein Fragebogen zum Einsatz.

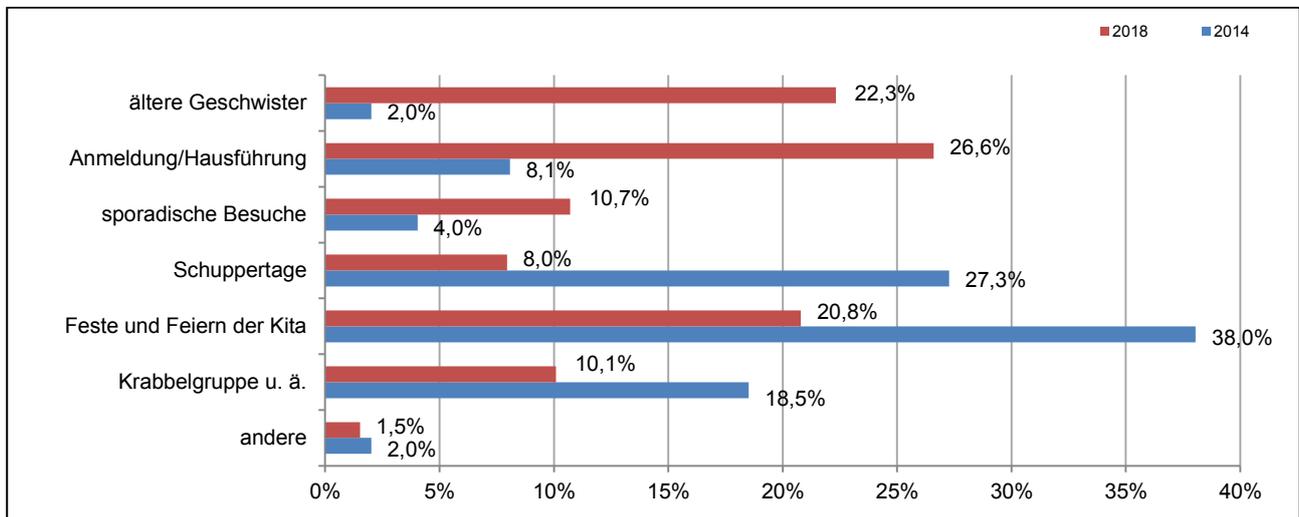
Ein Anteil von 92,2 % (2014: 96,0 %) der Kindertageseinrichtungen schätzt ein, dass das praktizierte Eingewöhnungsmodell volle Akzeptanz bei den Eltern findet. Abzüglich derer, die keine Angaben zu dieser Frage machten, entfallen nur 2,4 % (2014: 1,8 %) auf Einrichtungen, die die Akzeptanz der Elternschaft aufgrund von mangelndem Interesse als eher gering bzw. nur zufriedenstellend einschätzen.

#### 4.3.4 Kernbereich Implementierung

Die Eingewöhnungsphase eines Kindes wird zum überwiegenden Teil durch eine seiner familiären Bindungspersonen begleitet. Eine entsprechende Frage wurde von 81,3 % (2014: 93,5 %) mit „ja“ beantwortet. Immerhin 2,4 % (2014: 4,1 %) der Befragten schränkten eine solche grundsätzlich begleitete Eingewöhnung um die Voraussetzung ein, dass ein artikulierter Wunsch der Eltern vorausgegangen sein muss. Weitere 2,4 % (2014: 0,6 %) entfielen auf die Antwortoption „nein“ und 13,9 % (2014: 1,8 %) auf „keine Angabe“.

Ähnlich deutlich fällt das Antwortverhalten bei der Frage nach der Möglichkeit für das einzugewöhnende Kind, seine zukünftige Einrichtung und die verantwortliche pädagogische Fachkraft vor Beginn der Eingewöhnungsphase kennenzulernen, aus. 80,7 % (2014: 96,3 %) aller Kindertageseinrichtungen beantworteten diese Frage mit „ja“ bzw. „teilweise“. Lediglich 6,0 % (2014: 3,0 %) antworteten mit „konzeptionell nicht vorgesehen“.

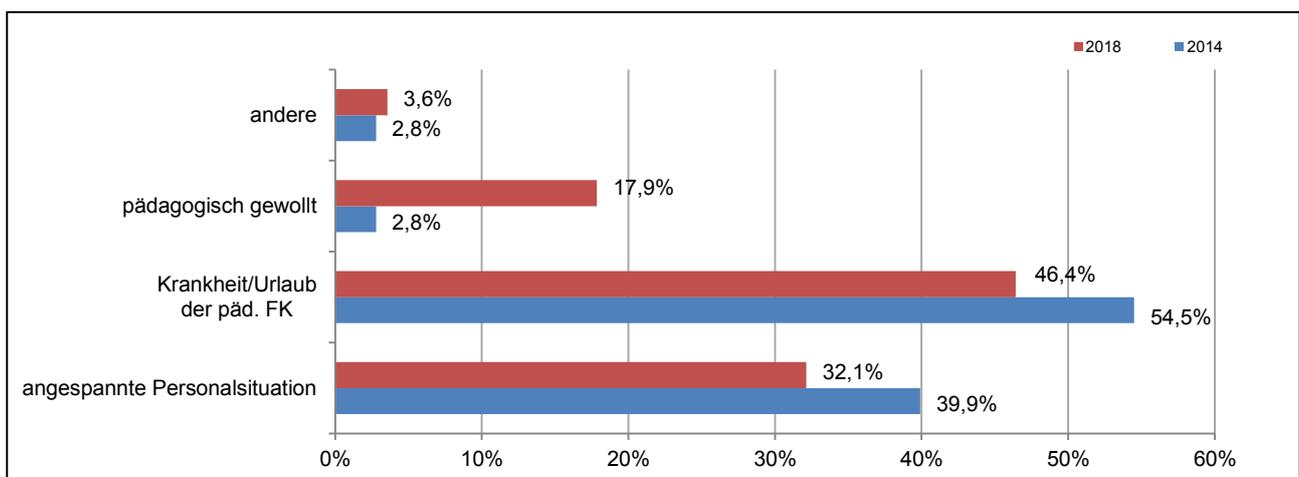
Das Kennenlernen der zukünftigen Einrichtung und der künftigen pädagogischen Bezugsperson geschieht auf recht unterschiedliche Art und Weise und richtet sich sowohl nach der konzeptionellen Schwerpunktsetzung als auch nach den objektiv vorherrschenden Rahmenbedingungen in der Einrichtung. Die nachfolgende Abbildung 22 stellt die wichtigsten Formen im Berichtsjahrvergleich grafisch dar. Mehrfachnennungen waren möglich, die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Nennungen.



**Abb. 22: Kennenlernen der Bezugsperson**

In diesem Zusammenhang wurde die Frage gestellt, ob das einzugewöhnende Kind mit einer Bezugsperson während seiner Eingewöhnung und Integration in die neue Gruppe rechnen kann. 73,5 % (2014: 82,2 %) der Antworten entfielen auf Kindertageseinrichtungen, die diese Forderung uneingeschränkt absichern können. 8,4 % (2014: 17,8 %) der Befragten konnten das nur mit Einschränkungen, also mit „teilweise“, beantworten.

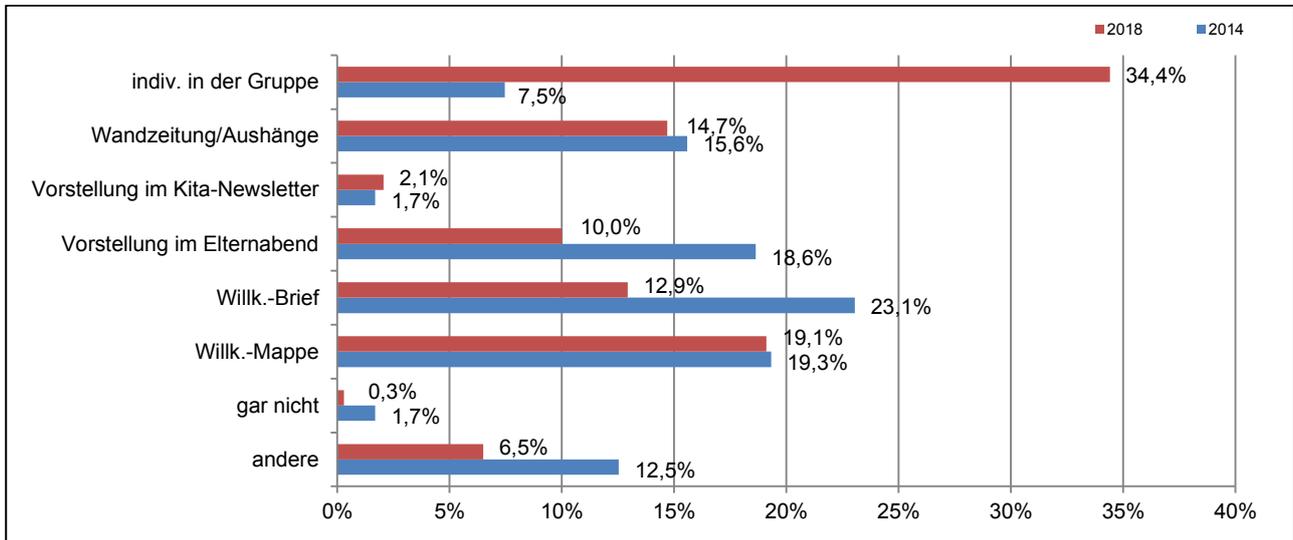
Gründe, die hierfür ursächlich sind, werden in der Abbildung 23 im Berichtsjahrvergleich aufgeführt. Die Antwortoption „pädagogisch gewollt“ steht für das Argument, einzugewöhnende Kinder sollten sich von Beginn an auch an andere pädagogische Fachkräfte gewöhnen.



**Abb. 23: Gründe für fehlende Bezugsperson**

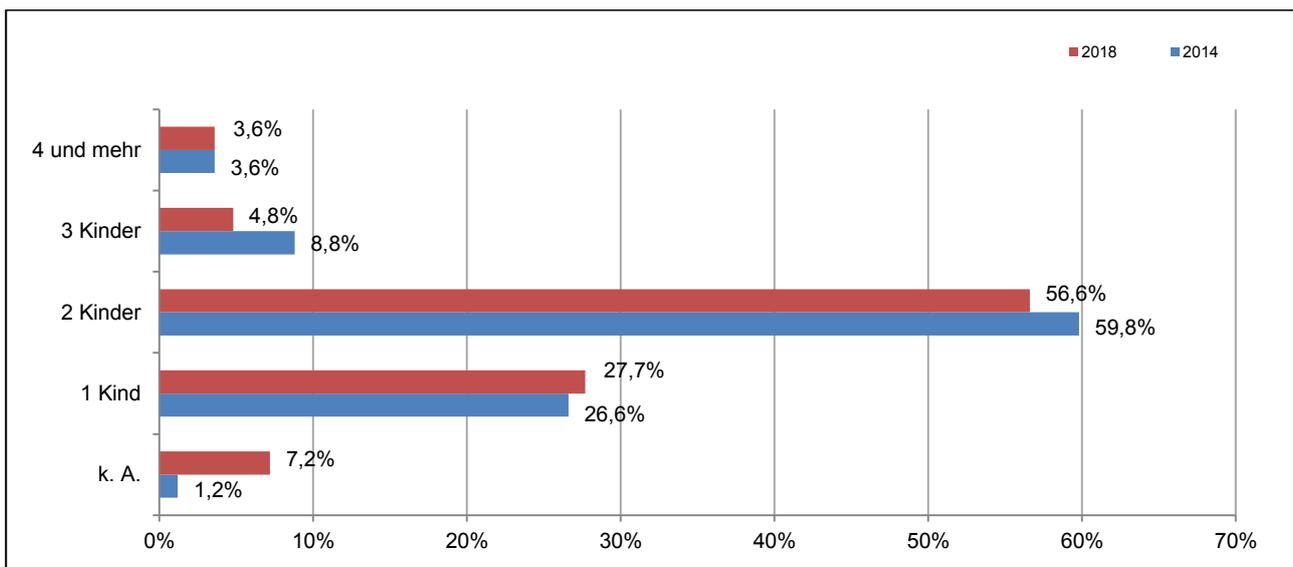
In vielen Kindertageseinrichtungen begegnet neu angemeldeten Kindern und deren Eltern eine Willkommenskultur, die sich in einer Vielzahl an Formen zeigt. Abbildung 24 stellt die favorisierten Möglichkeiten im Berichtsjahrvergleich exemplarisch dar. Mehrfachnennungen waren möglich, die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Nennungen.

Unter der Antwortoption „andere“ werden beispielsweise Willkommensfeste, Willkommensgeschenke und ähnliche Gesten zusammengefasst.



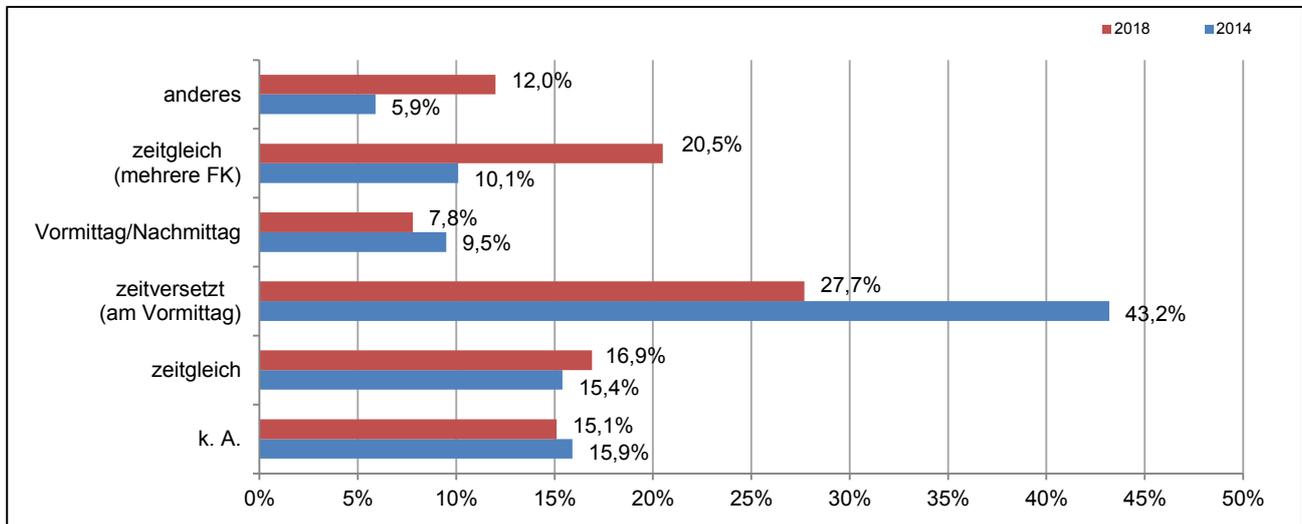
**Abb. 24: Formen der Willkommenskultur**

Die Frage nach der Anzahl der gleichzeitig einzugewöhnenden Kinder, die maximal in einer dafür geeigneten Gruppe betreut werden können, wurde auf Grundlage der Festlegungen in den jeweiligen pädagogischen Konzeptionen der Kindertageseinrichtungen beantwortet (vgl. Abbildung 25). Ein Großteil der Befragten halten zwei zeitgleich einzugewöhnende Kinder pro Gruppe für angemessen.



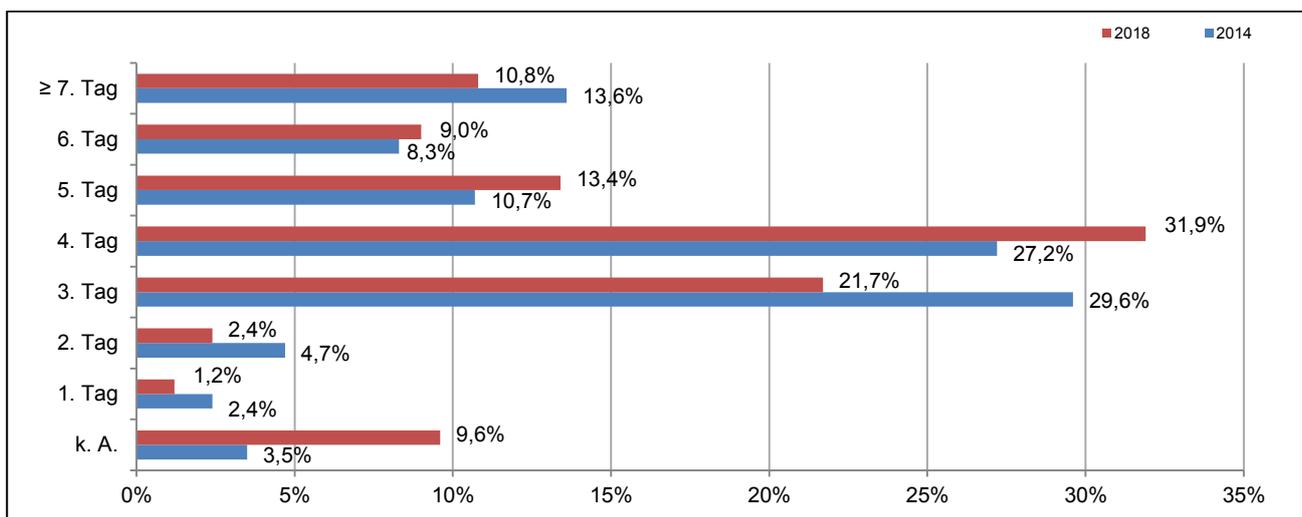
**Abb. 25: Zeitgleiche Eingewöhnung**

Die praktische Umsetzung der Eingewöhnungsphasen von mehreren Kindern in einer Gruppe erfolgt recht unterschiedlich. Nur jede 6. Einrichtung sichert mehrere Eingewöhnungen zeitgleich ab. In den allermeisten Fällen werden die Eingewöhnungen zeitlich versetzt am Vormittag bzw. auf den gesamten Tag verteilt oder nur mit zusätzlichen pädagogischen Fachkräften als Bezugsfachkräfte durchgeführt. (vgl. Abbildung 26).



**Abb. 26: Umsetzung der zeitgleichen Eingewöhnung**

Je nach Erfahrung und konzeptioneller Schwerpunktsetzung in einer Kindertageseinrichtung wird der Zeitpunkt des ersten Trennungsversuches von der familiären Bindungsperson des einzugeöhnenden Kindes unterschiedlich gesetzt. Die Favoritenstellung nehmen dabei der 3. und 4. Betreuungstag ein. Die Dauer der Trennungsphase richtet sich nach den individuellen Besonderheiten des Einzelfalls (Abbildung 27).



**Abb. 27: Erster Trennungsversuch**

Während des ersten Trennungsversuches sollte sich die familiäre Bindungsperson in unmittelbarer Nähe aufhalten, um bei Bedarf auch ohne zeitlichen Verzug erreichbar zu sein. 79,5 % (2014: 80,5 %) aller Befragten können die räumlichen Voraussetzungen hierfür ohne Einschränkungen erfüllen. Abzüglich derer, die keine Angaben machten, entfallen 11,4 % (2014: 18,9 %) der Antworten auf Einrichtungen, die keinen geeigneten Ort vorhalten können. Bevorzugt wird der familiären Bin-

dungsperson des einzugewöhnenden Kindes das Büro der Einrichtungsleitung oder der Personalraum zur Verfügung gestellt.

Langjährige Erfahrungen in den Kindertageseinrichtungen haben gezeigt, dass die erstmalige Teilnahme des einzugewöhnenden Kindes an der Mittagsruhe eine vertrauensvolle Basis voraussetzt. Nachfolgende Abbildung 28 zeigt anschaulich, dass der überwiegende Teil der Befragten frühestens den 10. Betreuungstag als hierfür geeignet einschätzt.

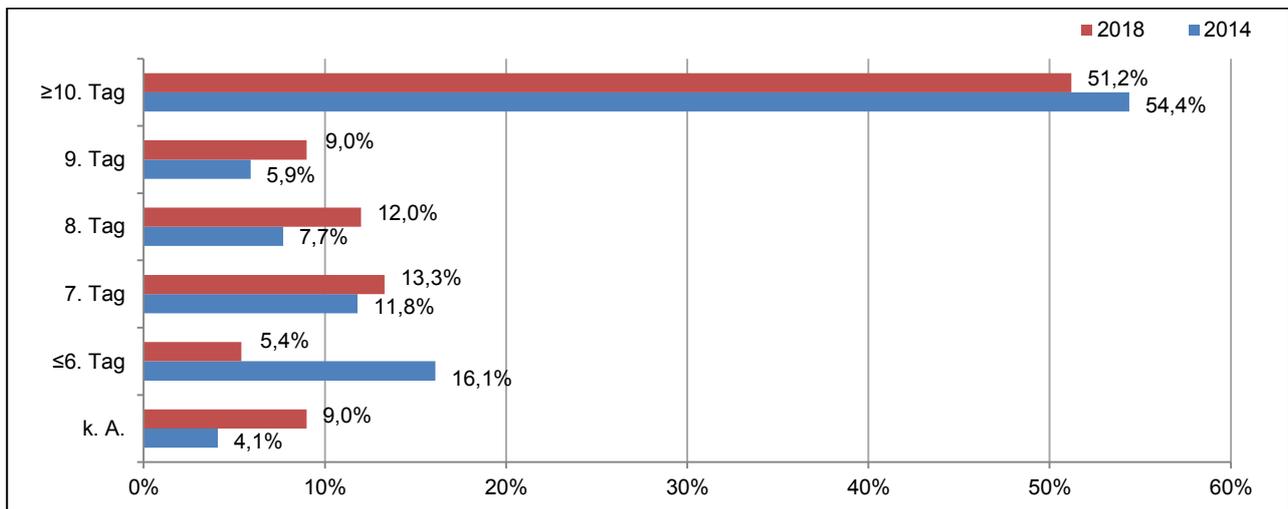


Abb. 28: Teilnahme an der Mittagsruhe

#### 4.4 Zentrale Ergebnisse

Zielstellung für eine fundierte Evaluation des Gesamtprozesses der Eingewöhnung beim Übergang in die Kindertageseinrichtung war es, durch kontinuierliche Wiederholung dieser Befragung turnusmäßig Erhebungsdaten zur Verfügung zu stellen, die durch direkten Vergleich Entwicklungstendenzen aufzeigen, anhand derer die bisherigen Unterstützungssysteme überprüft und ggf. bedarfsgerecht angepasst werden.

Auf Grundlage der Ergebnisanalyse können für die jeweils vier Kernbereiche verschiedene Tendenzen ausgemacht werden:

##### Kernbereich Konzeptionelles Grundverständnis/Qualitätssicherung:

- der Anteil an Einrichtungen, in denen kein spezielles und auf sie zugeschnittenes Eingewöhnungskonzept vorliegt, hat sich um 6,2 Prozentpunkte verringert,
- die Beschäftigung mit der Thematik in den Erzieherteams ist deutlich (um 15,5 Prozentpunkte) gestiegen, gleichzeitig konnte der Anteil an Einrichtungen, die eine Bearbeitung der Aufgabenstellung planen, um fast 20 Prozentpunkte gesenkt werden, was als Indiz für eine bereits erfolgte Implementierung gilt,
- eine am individuellem Bedarf ausgerichtete Dauer der jeweiligen Eingewöhnungsphase ist zu Gunsten von festen Zeitfenstern zurückgegangen,
- die Reflexion der Eingewöhnungsphasen in bestimmten Fällen findet in 89,7 % der Einrichtungen statt, das entspricht einem Rückgang von 5,3 Prozentpunkten, hinzu kommt, dass sich der

Anteil an Einrichtungen, in denen die Reflexion konzeptionell gar nicht vorgesehen ist, um 3 Prozentpunkte auf 6 % erhöht hat,

- die Beteiligung der familiären Bindungsperson am Reflexionsprozess ist insgesamt deutlich (um 20,3 Prozentpunkte) angestiegen, dabei werden Reflexionen ausschließlich oder auch gemeinsam mit dem Team realisiert

#### Kernbereich Planung:

- der Anteil an Kindern, die ohne entsprechende Eingewöhnung in den Einrichtungsbetrieb integriert worden sind, konnte deutlich gesenkt werden, im Krippenbereich um ca. 1,5 Prozentpunkte auf 0,1 % sowie im Kindergartenbereich um 4,25 Prozentpunkte auf 4,95 %,
- der Anteil an Kindertageseinrichtungen, in denen eine konzeptionell festgeschriebene Aufnahmeplanung mit klar definierten Kriterien erfolgt, ist um 3 Prozentpunkte auf 67,5 % gestiegen,
- in 77,7 % der Einrichtungen werden individuelle Aufnahmeplanungen erstellt, in weiteren 6,0 % der Einrichtungen erfolgt die entsprechende Konzipierung, im Vergleich zum Berichtsjahr 2014 ist das eine Steigerung von insgesamt 5 Prozentpunkten, umgekehrt proportional konnte der Anteil an Einrichtungen, die auf eine individuelle Aufnahmeplanung verzichtet, um 8,7 Prozentpunkte gesenkt werden

#### Kernbereich Bildungs- und Erziehungspartnerschaft:

- der frühzeitigen Beteiligung der familiären Bindungsperson kommt eine erhebliche Bedeutung zu, der Anteil an Einrichtungen, die dem eine eher untergeordnete Bedeutung beimessen, ist 0,6 Prozentpunkte auf 1,8 % gesunken,
- ein fester Termin für das Erstgespräch mit den Eltern konnte in nur noch 42,1 % der Einrichtungen realisiert werden, das entspricht einer Verringerung von 22,3 Prozentpunkten im Vergleich zum Berichtsjahr 2014, umgekehrt proportional stieg der Anteil an Einrichtungen, in denen das Erstgespräch erst nach Beginn der Eingewöhnungsphase des Kindes stattfindet, in fast dergleichen Höhe an,
- die Möglichkeit der Eltern, mindestens teilweise Einfluss auf die Gestaltung der Eingewöhnungsphase ihres Kindes zu nehmen, ist um fast 40 Prozentpunkte auf insgesamt 86,7 % angestiegen,
- damit korrespondiert der Rückgang des Anteils an Einrichtungen, in denen eine Elternbeteiligung bei der Gestaltung der Eingewöhnungsphase nicht möglich ist (41,9 Prozentpunkte), die Bewegung des Antwortverhaltens von „nein“ hin zu „teilweise“ ist signifikant (2018: 9,0 % im Vergleich zu 2014: 50,9 %),
- die Möglichkeit, die Reflexion zum Eingewöhnungsprozess in einem persönlichen Gespräch mit Eltern durchzuführen, ist um 8,6 Prozentpunkte auf 83,7 % zurückgegangen, die Möglichkeit, die Reflexion in Form eines Fragebogens durchzuführen, stieg um 2,5 Prozentpunkte auf 6,6 %,
- die allgemeine Akzeptanz der Eltern zu den jeweils festgelegten Eingewöhnungsmodellen ist leicht rückläufig auf insgesamt hohem Niveau

### Kernbereich Implementierung:

- in 81,3 % der Einrichtungen wird die Eingewöhnungsphase von einer familiären Bindungsperson begleitet, 12,2 Prozentpunkte weniger, als noch in 2014,
- die Möglichkeit für das Kind, die künftige pädagogische Fachkraft vor Betreuungsbeginn kennenzulernen, ist um fast 16 Prozentpunkte auf 80,7 % der Einrichtungen gesunken, der Anteil an Einrichtungen, in denen ein vorheriges Kennenlernen konzeptionell gar nicht vorgesehen ist, stieg um 3 Prozentpunkte auf 6,0 %,
- in nur 73,5 % der Einrichtungen konnte eine feste pädagogische Bezugsfachkraft abgesichert werden, in 2014 betrug der Anteil noch 82,2 %, die Gründe hierfür lagen vordergründig in der angespannten Personalsituation, aber auch an der organisatorischen Umsetzung (Überbrückung Krankenstand, Urlaubsplanung),
- der Anteil an Einrichtungen, die keinen geeigneten Ort für die familiäre Bindungsperson vorhalten können, um sich beim ersten Trennungsversuch in räumlicher Nähe aufzuhalten ist um 7,5 Prozentpunkte auf 11,4 % zurückgegangen

## **4.5 Schlussfolgerungen**

Die vorliegende Praxisreflexion zeichnet ein Bild zum aktuellen Stand der Eingewöhnungsprozesse in den Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis. Dabei können sowohl positive als auch negative Tendenzen konstatiert werden, die jeweils die Grundlagen für weitere Handlungsaufträge für die Kita-Fachberatung, aber auch für andere Leistungsträger, bilden.

In der Gesamtschau lassen sich ein erheblicher Bedarf und die Notwendigkeit ableiten, sich mit der Thematik kindgerechter Eingewöhnungsprozesse weiter kontinuierlich auseinanderzusetzen. Dabei liegen die Schwerpunkte zum einen in der Fortführung positiver Entwicklungstendenzen sowie deren Verstetigung und zum anderen in der Stärkung der Rahmenbedingungen, um Negativentwicklungen erfolgreicher entgegenwirken zu können.

Auf der Grundlage der o. g. Ergebnisse werden zur inhaltlichen und qualitativen Weiterentwicklung kindgerechter Eingewöhnungsprozesse folgende Handlungsfelder gesehen:

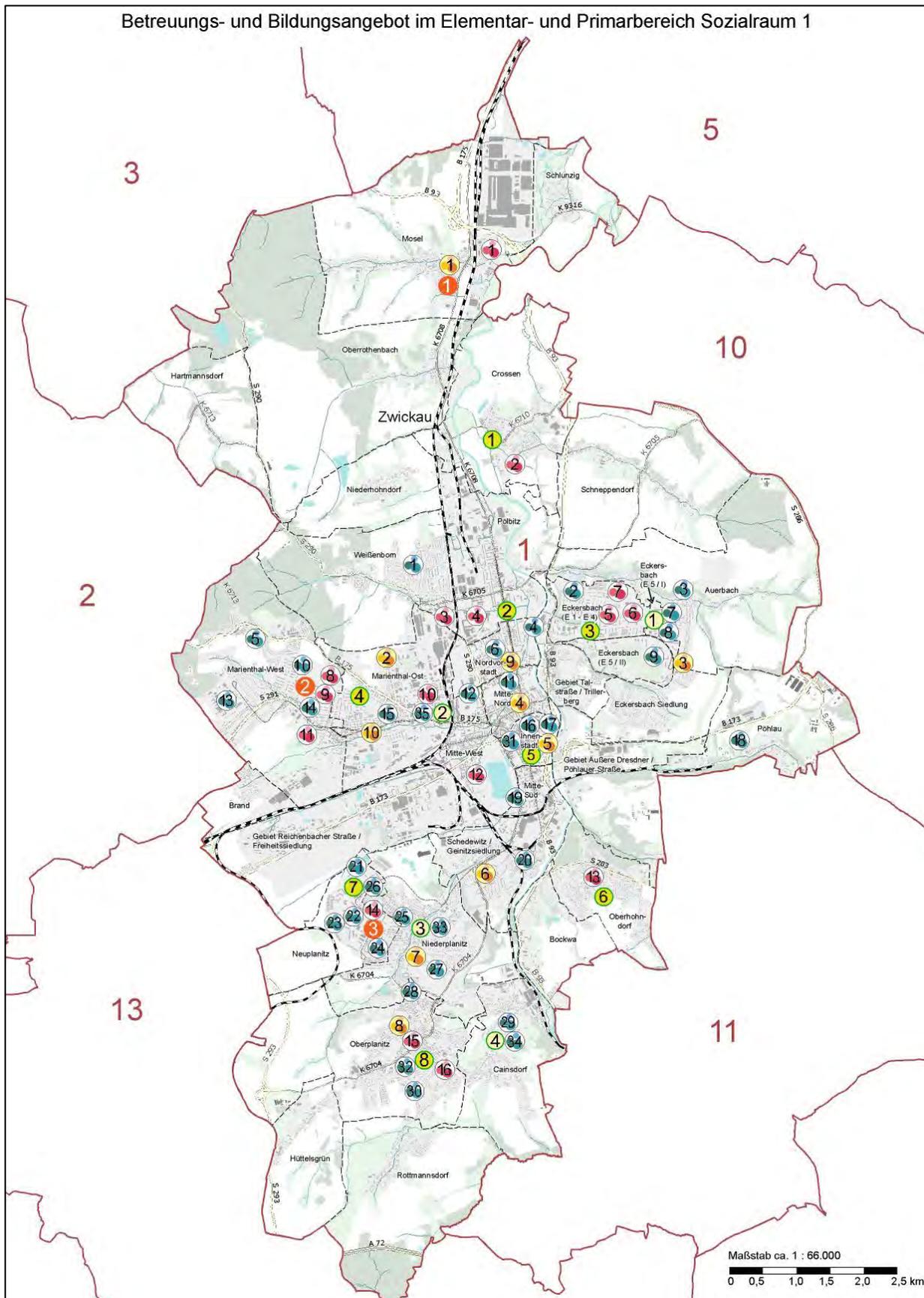
1. Der Landkreis Zwickau führt die Analyse über die Implementierung der Eingewöhnungsmodelle für den Übergang in die Kindertageseinrichtung als ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit auf der Grundlage einer validen und aussagefähigen Arbeitsgrundlage kontinuierlich fort. Er stellt hierfür aufbereitete Ergebnisse zur Priorisierung der jeweiligen Schwerpunktsetzungen zur Verfügung, um gezielt und ressourcenorientiert Beratungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten zu konzipieren, die die Bedürfnisse der verschiedenen Pädagogen-Teams in den Blick nimmt.
2. Über die Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau wird im Rahmen der Begleitung bei der Konzeptionsentwicklung der Kindertageseinrichtungen kontinuierlich und kompetent Unterstützung bei der Installierung, Weiterentwicklung sowie Evaluation von einrichtungsbezogenen Eingewöhnungsmodellen gegeben. Je nach Bedarf werden hierfür Angebote für eine individuelle Beratung der Kindertageseinrichtungen vor Ort, aber auch in Form von Workshops für Leitungskräfte sowie Arbeitskreise für unterschiedliche Multiplikatorengruppen unterbreitet.

3. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort soll die Entwicklung von fachlichen Standards vorangetrieben werden, um die pädagogische Arbeit zu verbessern und verbindlicher zu gestalten. Die Ausbildungsreihe zum Qualitätsbeauftragten PädQuis, in deren Rahmen der Themenbereich kindgerechte Eingewöhnungsprozesse einen ganzen Qualitätsbereich einnimmt, sowie die entsprechenden Qualitätszirkel PädQuis für die Kindertageseinrichtungen werden fortgesetzt.
4. Durch das Kompetenzzentrum Eubios werden in enger Abstimmung mit dem Landkreis bedarfsgerecht Fortbildungen zur Thematik kindgerechte Eingewöhnungsprozesse angeboten.

Die Evaluation des Gesamtprozesses ist mit Hilfe der Wiederholung dieser Befragung für den Berichtszeitraum 2022 vorgesehen. Im Ergebnis sollen weitere Entwicklungstendenzen aufgezeigt werden, anhand derer die bisherigen Unterstützungssysteme überprüft und passgenau am tatsächlichen Bedarf ausgerichtet werden.

## 5 Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2020 bis Juli 2022

### 5.1 Sozialraum 1



**Legende zur Karte „Bildungs- und Betreuungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 1“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Integrative Kindertagesstätte "Schatzinsel"</li> <li>2 Integrative Kindertagesstätte "Crossener Muldenstrolche"</li> <li>3 Integrative Kindertagesstätte "Sachsenring"</li> <li>4 Integrative Kindertagesstätte "Krumelkiste"</li> <li>5 Hort "Wichtelhaus"</li> <li>6 Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"</li> <li>7 Integrative Kindertagesstätte "Sputnik"</li> <li>8 Kindertagesstätte "Windbergmäuse"</li> <li>9 Integrative Kindertagesstätte "Anne Frank"</li> <li>10 Kindertagesstätte "Kinderinsel Hegelstraße"</li> <li>11 Integrative Kindertagesstätte "Marienhof"</li> <li>12 Kindergarten Gutwasserstraße</li> <li>13 Kindertagesstätte Oberhohndorf</li> <li>14 Integrative Kindertagesstätte "Harlekin"</li> <li>15 Hort "Planitzer Rasselbande"</li> <li>16 Kindertagesstätte "Am Wasserturm"</li> </ul>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kindertagesstätte "Lowenzahn"</li> <li>2 Kinderhaus "Apfelbäumchen"</li> <li>3 Kindertagesstätte Auerbach</li> <li>4 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein"</li> <li>5 Kindertagesstätte "Holzwurm"</li> <li>6 Integrative Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"</li> <li>7 Hort der Freien Grundschule Regenbogen "Carl-Friedrich-Benz"</li> <li>8 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogenland"</li> <li>9 Integratives Kinderhaus "Kuschelkiste"</li> <li>10 Integrative Sportkindertagesstätte Escherweg</li> <li>11 Kindervilla "Mittendrin"</li> <li>12 Integrative Kindertagesstätte "Kinderland"</li> <li>13 Kindertagesstätte "Buratino"</li> <li>14 Integrative Kindertagesstätte Pauluskindergarten</li> <li>15 Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler"</li> <li>16 Kindertagesstätte Alter Steinweg</li> <li>17 Kath. Integrative Kindertagesstätte "Sankt J. Nepomuk"</li> <li>18 Integrative Kindertagesstätte Pohlau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Kindertagesstätte "Grüner Hof"</li> <li>20 Kindertagesstätte "Muldepiraten"</li> <li>21 Integrative Kindertagesstätte "Pusteblume"</li> <li>22 Integrative Kindertagesstätte "Schwalbennest"</li> <li>23 Integrative Kindertagesstätte mit heilpädagogischen Gruppen "Arche Noah Zwickau"</li> <li>24 Integratives Kinderhaus "Piffikus"</li> <li>25 Integrative Kindertagesstätte "Planitzer Kinderwelt"</li> <li>26 Hort der "Planitzer Kinderwelt", Marschlewskistraße</li> <li>27 Kindertagesstätte "Am Schloßpark"</li> <li>28 Kindertagesstätte "Planitzer Strolche"</li> <li>29 Integrative Kindertagesstätte "Zwergenland"</li> <li>30 Kindergarten "SOS-Kinderdorf"</li> <li>31 Kindertagesstätte "Stadtstrolche" mit AS</li> <li>32 Integrative Kindertagesstätte "Spaßvogel"</li> <li>33 Hort Dr.-Martin-Luther-Schule</li> <li>34 Hort der Evangelischen Grundschule "Stephan Roth"</li> <li>35 Hort an der "Kompakt-Schule"</li> </ul>	
<p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 KTPS Engelman</li> <li>2 KTPS Kunath, J.</li> <li>3 KTPS Schick</li> <li>4 KTPS Gürtler</li> <li>5 KTPS Spanke</li> <li>6 KTPS Kulla</li> <li>7 KTPS Klarner</li> <li>8 KTPS Gräser</li> <li>9 KTPS Nahrendorf</li> <li>10 KTPS Kunath, C.</li> </ul>	<p><b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Grundschule Crossen</li> <li>2 Ditteschule, Grundschule</li> <li>3 Schule am Scheffelberg, Grundschule</li> <li>4 Schule am Windberg, Grundschule</li> <li>5 Nicolaischule, Grundschule</li> <li>6 Bebelschule, Grundschule</li> <li>7 Adam-Ries-Schule, Grundschule</li> <li>8 Schillerschule, Grundschule</li> </ul>	<p><b>Grundschulen in freier Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 DPFA-Regenbogen-Grundschule Zwickau "Carl-Friedrich-Benz"</li> <li>2 KOMPAKT - Schule mit Zukunft gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH - Grundschule</li> <li>3 Dr. Martin Luther Schule - Freie Lutherische Grundschule</li> <li>4 Evangelische Schule "Stephan Roth" - Grundschule</li> </ul> <p><b>Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Schule Mosel, Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>2 Rudolf-Weiß-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen</li> <li>3 Anne-Frank-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache</li> </ul>	
<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>— Bundesautobahn</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>	<p><b>1</b></p> <p>Zwickau</p> <p>Crossen</p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Stadtteil</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>			

### 5.1.1 Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Eckersbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	819	245	258	316	981	202	413	366	32	119,8	82,4	160,1	115,8
2015/2016	867	260	289	318	1.006	210	426	370	37	116,0	80,8	147,4	116,4
2016/2017	862	246	298	318	1.009	202	444	363	34	117,1	82,1	149,0	114,2
2017/2018	859	241	310	308	1.022	204	450	368	29	119,0	84,6	145,2	119,5
2018/2019	877	254	308	315	1.027	215	458	354	28	117,1	84,6	148,7	112,4

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>887</b>	<b>1.292</b>	<b>1.081</b>	<b>42</b>	<b>121,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	246	257	218	4	88,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	303	575	473	35	156,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	338	460	390	3	115,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	229	64	2	120	12	45	0
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	190	0	0	0	0	190	1
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	267	57	1	145	15	65	2
Kinderhaus "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	25	0	45	2	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	28	8	0	20	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	58	17	0	41	2	0	0
KTPS Schick	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.000</b>	<b>195</b>	<b>462</b>	<b>343</b>	<b>55</b>	<b>845</b>	<b>174</b>	<b>3</b>	<b>371</b>	<b>31</b>	<b>300</b>	<b>3</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	24	1	50	4	0	0
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	72	20	0	52	0	0	0
Hort "Wichelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	90	0	0	0	0	90	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>292</b>	<b>62</b>	<b>113</b>	<b>117</b>	<b>12</b>	<b>236</b>	<b>44</b>	<b>1</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Eckersbach gesamt</b>							<b>1.081</b>	<b>218</b>	<b>4</b>	<b>473</b>	<b>35</b>	<b>390</b>	<b>3</b>

#### Bemerkungen:

Seit dem Schuljahr 2018/2019 bildet die im Stadtgebiet Eckersbach gelegene Grundschule Schule am Scheffelberg zusammen mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Dittesschule, Nicolaischule und Bebelschule den Schulbezirk 1.

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist von einer annähernd konstanten Entwicklung der Kinderzahlen auszugehen. Allein für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen wird eine Zunahme der wohnhaften Kinder prognostiziert. Die geplanten Hortplätze wurden dementsprechend angepasst. Darüber hinaus ist in Eckersbach die freie Grundschule „Carl-Friedrich-Benz“ verortet, die in allen Klassenstufen zweizügig betrieben wird. Die freie Grundschule wird stark überregional frequentiert. Dementsprechend liegt die Betreuungsquote im Stadtgebiet deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Die Stadt Zwickau beabsichtigt im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten in der **Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"** durchzuführen. Diese machen eine temporäre Auslagerung des Einrichtungsbetriebs in das Ausweichobjekt in der Karl-Marx-Straße erforderlich. Mit der Sanierung der Einrichtung wird keine Kapazitätserweiterung einhergehen. Die geplanten Plätze wurden für 2020/2021 sowie 2021/2022 an die räumlichen Gegebenheiten im Ausweichobjekt angepasst.

Die integrative **Kita „Kuschelkiste“** in Trägerschaft des AWO KV Zwickau e. V. stellt für die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) und das Studentenwerk im Rahmen einer Vereinbarung zehn Belegplätze zur Verfügung. Die Plätze sind in den geplanten Kapazitäten enthalten, da es sich bei den Kindern in der Regel um wohnhafte Kinder der Stadt Zwickau handelt und die Plätze somit der Bedarfsdeckung im Stadtgebiet dienen. Zudem können Studenten bei Bedarf seit März 2012 die verlängerten Öffnungszeiten der Einrichtung in Anspruch nehmen. Die Kita hat dienstags bis donnerstags jeweils bis 19:00 Uhr geöffnet. Damit wird der Zielstellung der Hochschule nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium für Mitarbeiter und Studenten Rechnung getragen.

Die **Kindertagespflegeperson Schick** wird voraussichtlich 07/2022 ihre Tätigkeit beenden. Bis dahin werden für die beiden planungsrelevanten Kindergarten- und Schuljahre 2020/2021 sowie 2021/2022 jeweils 3 Betreuungsplätze in den Bedarfsplan aufgenommen.

#### **Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Eckersbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung von Plätzen für angrenzende Stadtgebiete ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Eckersbach zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

#### **Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>891</b>	<b>1.292</b>	<b>1.081</b>	<b>42</b>	<b>121,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	252	257	218	4	86,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	292	575	473	35	162,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	347	460	390	3	112,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	<b>229</b>	64	2	120	12	45	0
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	<b>190</b>	0	0	0	0	190	1
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	<b>267</b>	57	1	145	15	65	2
Kinderhaus "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	<b>70</b>	25	0	45	2	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	<b>28</b>	8	0	20	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	<b>58</b>	17	0	41	2	0	0
KTPS Schick	privat	5	5	0	0	0	<b>3</b>	3	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1000</b>	<b>195</b>	<b>462</b>	<b>343</b>	<b>55</b>	<b>845</b>	<b>174</b>	<b>3</b>	<b>371</b>	<b>31</b>	<b>300</b>	<b>3</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	<b>74</b>	24	1	50	4	0	0
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	<b>72</b>	20	0	52	0	0	0
Hort "Wichelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	<b>90</b>	0	0	0	0	90	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>292</b>	<b>62</b>	<b>113</b>	<b>117</b>	<b>12</b>	<b>236</b>	<b>44</b>	<b>1</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Eckersbach gesamt</b>							<b>1.081</b>	<b>218</b>	<b>4</b>	<b>473</b>	<b>35</b>	<b>390</b>	<b>3</b>

## 5.1.2 Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt

### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Marienthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.160	370	393	397	778	140	367	271	12	67,1	37,8	93,4	68,3
2015/2016	1.225	383	423	419	798	164	359	275	16	65,1	42,8	84,9	65,6
2016/2017	1.247	402	414	431	775	157	367	251	16	62,1	39,1	88,6	58,2
2017/2018	1.206	347	428	431	823	150	373	300	13	68,2	43,2	87,1	69,6
2018/2019	1.224	373	418	433	842	151	382	309	7	68,8	40,5	91,4	71,4

### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.265</b>	<b>981</b>	<b>962</b>	<b>17</b>	<b>76,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	387	181	179	2	46,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	418	418	417	13	99,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	460	382	366	2	79,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	BFZ GmbH	62	26	36	0	0	60	20	0	40	0	0	0
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	6	117	14	1	47	2	56	1
I Kita Pauluskindergarten	Ev.-L. K. Pauluskirchgem.	75	14	36	25	6	70	13	0	37	3	20	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	80	0	0	0	0	80	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	52	14	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	47	12	0	35	4	0	0
KTPS Kunath, C.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kunath, J.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>468</b>	<b>94</b>	<b>200</b>	<b>174</b>	<b>23</b>	<b>436</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>197</b>	<b>9</b>	<b>156</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	134	22	0	52	1	60	0
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	154	38	0	80	0	36	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	87	13	31	43	3	128	24	1	50	3	54	1
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>513</b>	<b>87</b>	<b>218</b>	<b>208</b>	<b>9</b>	<b>526</b>	<b>96</b>	<b>1</b>	<b>220</b>	<b>4</b>	<b>210</b>	<b>1</b>
<b>Stadtgebiet Marienthal gesamt</b>							<b>962</b>	<b>179</b>	<b>2</b>	<b>417</b>	<b>13</b>	<b>366</b>	<b>2</b>

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Marienthal umfasst die Stadtteile Marienthal Ost und West, Brand sowie den Bereich Reichenbacher Straße/Freiheitssiedlung. Im Stadtgebiet befindet sich die öffentliche Grundschule Schule am Windberg, zusammen mit den kommunalen Grundschulen Schillerschule und Adam-Ries-Schule bildet diese den Schulbezirk 2. Für den planungsrelevanten Zeitraum werden auf Grundlage aktueller Prognosen des Landesamtes für Schule und Bildung weiterhin starke Gesamtschülerzahlen an der Schule am Windberg erwartet. Entsprechend wurden mehr Hortplätze in die aktuelle Planung erhoben. Gemessen an der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität gilt das vorhandene Betreuungsangebot im Stadtgebiet Marienthal als weitestgehend erschöpft.

Die **Integrative Kita „Marienhof“** besteht aus einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus sowie einem Flachbau. Für den Flachbau, indem bisher ausschließlich Hortkinder betreut wurden, ist bis zum Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2020/2021 ein Ersatz- und Erweiterungsanbau mit einer Kapazität von 74 Plätzen, davon 24 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen geplant. Zeitgleich erfolgt der Umbau des Fachwerkhauses, um dieses für die Betreuung von 56 Hortkindern zu erschließen. Entsprechend soll das Betreuungsangebot an diesem Standort um 11 Krippen-, 19 Kindergarten- und 13 Hortplätze erweitert werden. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde die Erweiterung für 2020/2021 in die Planung aufgenommen. Die umfangreichen Baumaßnahmen machten eine Auslagerung des Einrichtungsbetriebes erforderlich. Bis zur vollständigen Umsetzung der Maßnahme werden die Kinder im Elementarbereich im Gebäude der „Kinderinsel Hegelstraße“ und die Hortkinder an der Schule am Windberg betreut.

Für die **Kita „Kinderinsel Hegelstraße“** sind Umstrukturierungsmaßnahmen mit dem Ziel der Kapazitätserweiterung für 2021/2022 vorgesehen. Hierfür werden keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Vielmehr soll im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten die Kapazität für den Altersbereich der unter Dreijährigen erweitert werden, um ganzjährig eine gute Auslastung der Einrichtung zu erreichen und das Betreuungsangebot im Stadtgebiet weiter bedarfsgerecht auszubauen.

Der Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. wird für die **Integrative Kita „Tausendfüßler“** eine bedarfsgerechte Verschiebung der genehmigten Kapazitäten herbeiführen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt werden 12 Krippenplätze in der Planung ausgewiesen.

Die **Kindertagespflegestelle (KTPS) Kunath, J.** wird vorbehaltlich des erforderlichen Stadtratsbeschlusses, rückwirkend für das Planungsjahr 2019/2020, mit 5 Betreuungsplätzen in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen aufgenommen.

Die **Kita „Buratino“**, die bis zum 31.12.2019 durch die Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH betrieben wurde, befindet sich seit 01.01.2020 in Trägerschaft der Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH (BFZ gGmbH).

#### **Bestandsbewertung:**

Mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus Kita „Marienhof“ und den geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen für die Kita „Kinderinsel Hegelstraße“ kann perspektivisch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt vorgehalten werden. Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot als nahezu bedarfsdeckend zu bewerten.

#### **Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.279</b>	<b>981</b>	<b>964</b>	<b>17</b>	<b>75,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	378	181	179	2	47,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	432	418	417	13	96,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	469	382	368	2	78,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	BFZ GmbH	62	26	36	0	0	60	20	0	40	0	0	0
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	6	117	14	1	47	2	56	1
I Kita Pauluskindergarten	Ev.-L. K. Pauluskirchgem.	75	14	36	25	6	70	13	0	37	3	20	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	82	0	0	0	0	82	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	52	14	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	47	12	0	35	4	0	0
KTPS Kunath, C.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kunath, J.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>468</b>	<b>94</b>	<b>200</b>	<b>174</b>	<b>23</b>	<b>438</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>197</b>	<b>9</b>	<b>158</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	134	22	0	52	1	60	0
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	154	38	0	80	0	36	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	87	13	31	43	3	128	24	1	50	3	54	1
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>513</b>	<b>87</b>	<b>218</b>	<b>208</b>	<b>9</b>	<b>526</b>	<b>96</b>	<b>1</b>	<b>220</b>	<b>4</b>	<b>210</b>	<b>1</b>
<b>Stadtgebiet Marienthal gesamt</b>							<b>964</b>	<b>179</b>	<b>2</b>	<b>417</b>	<b>13</b>	<b>368</b>	<b>2</b>

### 5.1.3 Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Neuplanitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	457	139	162	156	830	189	437	204	34	181,6	136,0	269,8	130,8
2015/2016	486	133	180	173	824	178	467	179	39	169,5	133,8	259,4	103,5
2016/2017	484	140	163	181	826	180	462	184	31	170,7	128,6	283,4	101,7
2017/2018	478	137	154	187	832	188	448	196	32	174,1	137,2	290,9	104,8
2018/2019	445	123	138	184	827	202	429	196	31	185,8	164,2	310,9	106,5

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>439</b>	<b>1.049</b>	<b>851</b>	<b>38</b>	<b>193,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	113	241	202	4	178,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	153	518	434	34	283,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	173	290	215	0	124,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	90	25	65	0	6	79	25	0	54	7	0	0
Hort der "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	51	0	0	51	6	35	0	0	0	0	35	0
I Kita "Pffifikus"	AWO KV Zwickau e. V.	203	40	110	53	15	172	38	1	86	10	48	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	CSW gGmbH	124	37	67	20	18	109	30	2	60	7	19	0
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	112	32	0	57	2	23	0
I Kita "Pustelblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	154	37	1	82	5	35	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>790</b>	<b>178</b>	<b>392</b>	<b>220</b>	<b>61</b>	<b>661</b>	<b>162</b>	<b>4</b>	<b>339</b>	<b>31</b>	<b>160</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	259	63	126	70	3	190	40	0	95	3	55	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>259</b>	<b>63</b>	<b>126</b>	<b>70</b>	<b>3</b>	<b>190</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>95</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Neuplanitz gesamt</b>							<b>851</b>	<b>202</b>	<b>4</b>	<b>434</b>	<b>34</b>	<b>215</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die öffentliche Grundschule Adam-Ries-Schule im Stadtgebiet Neuplanitz bildet mit der Schillerschule und der Schule am Windberg den Schulbezirk 2. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum leicht rückläufige Gesamtschülerzahlen. Die Adam-Ries-Schule Grundschule wird u. a. durch die verorteten Bildungsangebote (VKA sowie LRS) über den Stadtteil hinaus frequentiert. Insofern liegt die Betreuungsquote auch im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird für die Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen eine rückläufige Entwicklung der wohnhaften Kinder prognostiziert. Inwieweit sich dies auf die Kindertageseinrichtungen im Stadtteil Neuplanitz auswirken wird, hängt u. a. auch von der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen aus anderen Stadtteilen ab.

In der **integrativen Kita „Arche Noah“** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 12 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung. Davon können acht Kinder ab einem bis unter drei Jahren betreut werden (vgl. S.175).

Für die **Integrative Kita „Planitzer Kinderwelt“** wird die Erhöhung der genehmigten Integrationsplätze angestrebt. In der Planung wurden vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt 7 Plätze ausgewiesen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Genehmigung.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Neuplanitz für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung über die Stadtgebietsgrenzen hinaus ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Neuplanitz zu überdurchschnittlichen Versorgungsquoten in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowie zur Deckung unvorhersehbarer Bedarfe eingeräumt werden.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>426</b>	<b>1.049</b>	<b>856</b>	<b>37</b>	<b>200,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	119	241	202	4	169,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	144	518	434	33	301,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	163	290	220	0	135,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	90	25	65	0	6	<b>79</b>	25	0	54	6	0	0
Hort der "Planitzer Kinderwelt"	ASB KV Zwickau e. V.	51	0	0	51	6	<b>35</b>	0	0	0	0	35	0
I Kita "Piffikus"	AWO KV Zwickau e. V.	203	40	110	53	15	<b>172</b>	38	1	86	10	48	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	CSW gGmbH	124	37	67	20	18	<b>109</b>	30	2	60	7	19	0
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	<b>112</b>	32	0	57	2	23	0
I Kita "Pustelblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	<b>154</b>	37	1	82	5	35	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>790</b>	<b>178</b>	<b>392</b>	<b>220</b>	<b>61</b>	<b>661</b>	<b>162</b>	<b>4</b>	<b>339</b>	<b>30</b>	<b>160</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	259	63	126	70	3	<b>195</b>	40	0	95	3	60	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>259</b>	<b>63</b>	<b>126</b>	<b>70</b>	<b>3</b>	<b>195</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>95</b>	<b>3</b>	<b>60</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Neuplanitz gesamt</b>							<b>856</b>	<b>202</b>	<b>4</b>	<b>434</b>	<b>33</b>	<b>220</b>	<b>0</b>

### 5.1.4 Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Nordvorstadt

Planjahr	Bestandserfassung												
	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.420	413	479	528	814	153	347	314	26	57,3	37,0	72,4	59,5
2015/2016	1.386	412	451	523	834	154	346	334	27	60,2	37,4	76,7	63,9
2016/2017	1.441	424	478	539	836	146	355	335	27	58,0	34,4	74,3	62,2
2017/2018	1.474	460	470	544	839	156	350	333	25	56,9	33,9	74,5	61,2
2018/2019	1.426	430	476	520	860	156	362	342	25	60,3	36,3	76,1	65,8

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.454</b>	<b>951</b>	<b>891</b>	<b>27</b>	<b>61,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	418	178	155	0	37,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	505	399	379	25	75,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	531	374	357	2	67,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	410	65	0	163	15	182	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	74	19	0	55	3	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>585</b>	<b>112</b>	<b>286</b>	<b>187</b>	<b>33</b>	<b>552</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>265</b>	<b>20</b>	<b>182</b>	<b>2</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	263	27	0	61	0	175	0
Kita "Sachsening"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	76	23	0	53	5	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>366</b>	<b>66</b>	<b>113</b>	<b>187</b>	<b>12</b>	<b>339</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>114</b>	<b>5</b>	<b>175</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt</b>							<b>891</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>379</b>	<b>25</b>	<b>357</b>	<b>2</b>

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Nordvorstadt umfasst die Stadtteile Nordvorstadt, Pölbitz, Weißenborn, Niederhohndorf sowie Hartmannsdorf. Die Kinderzahlen im Stadtgebiet haben in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung vollzogen. Insbesondere Pölbitz hat sich zu einem beliebten Wohngebiet entwickelt. Auf Grundlage des historisch bedingten Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe, der sehr guten Infrastruktur sowie der Nähe zum Zentrum ist auch perspektivisch von einer stabilen Entwicklung der Einwohnerzahlen in diesem Stadtgebiet auszugehen.

Im Stadtgebiet Nordvorstadt befindet sich die öffentliche Grundschule Ditteschule, die seit dem Schuljahr 2018/2019 mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg sowie Bebel- und Nicolaischule den Schulbezirk 1 bildet.

Die Prognose der wohnhaften Kinder zeigt zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 eine Zunahme der Kinderzahlen in den Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen. Entsprechend dieser Erwartungen wurden mehr Betreuungsplätze für den Elementar- und Primarbereich in die Planung erhoben. Die zur Verfügung stehenden Hortplätze in den Kindertageseinrichtungen „Sonnenschein“ und „Krümelkiste“ wurden für 2021/2022 nahezu

vollumfänglich in die Planung aufgenommen, sodass kaum Platzressourcen mehr vorhanden sind. Insofern ist eine Neubewertung der Betreuungssituation spätestens zur nächsten Fortschreibung angezeigt, um auch flexibel und ggf. auch kurzfristig auf Bedarfe reagieren zu können.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen Kindern des Stadtgebietes Nordvorstadt ein wohnortnaher Betreuungsplatz im Krippen- und Kindergartenbereich zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die entsprechend niedrigen Betreuungsquoten. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund insbesondere im angrenzenden Stadtgebiet Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor (vgl. S. 33 – 34).

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird voraussichtlich primär mit einer verminderten Inanspruchnahme im Stadtgebiet Eckersbach einhergehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.464</b>	<b>951</b>	<b>896</b>	<b>26</b>	<b>61,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	429	178	159	0	37,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	501	399	375	24	74,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	534	374	362	2	67,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	<b>411</b>	69	0	160	15	182	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	<b>74</b>	19	0	55	3	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	<b>63</b>	16	0	47	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>585</b>	<b>112</b>	<b>286</b>	<b>187</b>	<b>33</b>	<b>553</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>262</b>	<b>20</b>	<b>182</b>	<b>2</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	<b>267</b>	27	0	60	0	180	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	<b>76</b>	23	0	53	4	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>366</b>	<b>66</b>	<b>113</b>	<b>187</b>	<b>12</b>	<b>343</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>180</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt</b>							<b>896</b>	<b>159</b>	<b>0</b>	<b>375</b>	<b>24</b>	<b>362</b>	<b>2</b>

### 5.1.5 Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Randgebiete Nord

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	515	152	168	195	352	81	154	117	2	68,3	53,3	91,7	60,0
2015/2016	509	149	171	189	365	79	159	127	2	71,7	53,0	93,0	67,2
2016/2017	490	133	177	180	392	86	167	139	1	80,0	64,7	94,4	77,2
2017/2018	504	144	171	189	406	85	168	153	1	80,6	59,0	98,2	81,0
2018/2019	514	144	175	195	413	86	163	164	0	80,4	59,7	93,1	84,1

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>518</b>	<b>450</b>	<b>451</b>	<b>1</b>	<b>87,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	122	98	84	0	68,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	185	165	168	1	90,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	211	187	199	0	94,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	245	60	100	85	4	242	50	0	108	1	84	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	200	33	65	102	3	204	29	0	60	0	115	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>445</b>	<b>93</b>	<b>165</b>	<b>187</b>	<b>7</b>	<b>446</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>168</b>	<b>1</b>	<b>199</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt</b>							<b>451</b>	<b>84</b>	<b>0</b>	<b>168</b>	<b>1</b>	<b>199</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Randgebiete Nord umfasst die Stadtteile Mosel, Crossen, Schlunzig, Schneppendorf sowie Oberrothenbach. Mit der Ansiedlung des überregional bedeutenden Industriestandortes Volkswagen Sachsen GmbH im Jahr 1990 erfolgte im Stadtgebiet eine Verdichtung der Siedlungsstruktur, die schließlich auch zu einer Erhöhung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen führte.

Die im Stadtgebiet gelegene Grundschule Crossen bildet seit dem Schuljahr 2018/2019, mit den öffentlichen Grundschulen Schule am Scheffelberg, Ditteschule, Nicolaischule und Bebelschule, den neuen Schulbezirk 1.

Für die Schüler der Grundschule Crossen hält die Stadt Zwickau ein bedarfsgerechtes Angebot an Hortplätzen in der Kita „Crossener Muldenstrolche“ in Crossen sowie in der integrativen Kita „Schatzinsel“ in Mosel vor. Die Hortbetreuung in Crossen erfolgt gegenwärtig in der Grundschule sowie in den ehemaligen Räumlichkeiten des MÄC. Zur Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen und zur Kapazitätserweiterung errichtet die Stadt Zwickau einen eingeschossigen Hortanbau für ca. 130 Kinder an der Grundschule. Darüber hinaus können die Räume des ehemaligen MÄC weiterhin durch den Hort genutzt werden, sodass zum Schuljahresbeginn 2020/2021 am Grundschulstandort voraussichtlich 168 Hortplätze zur Verfügung stehen werden. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus wird die Sanierung des

Schulgebäudes umgesetzt, die eine temporäre Auslagerung des Schulbetriebes in den neu errichteten Hortanbau (Doppelnutzung) erforderlich machen wird. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich bis zum 2. Halbjahr 2021 abgeschlossen sein. Der Planung wurde das erweiterte Betreuungsangebot verbindlich zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 zugrunde gelegt.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschule Crossen prognostiziert. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass mit der Inbetriebnahme des Hortneubaus eine erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen einhergehen wird. Insofern wurde der Planung ein erhöhter Versorgungsgrad zu Grunde gelegt.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot als bedarfsgerecht bewertet.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>506</b>	<b>450</b>	<b>449</b>	<b>1</b>	<b>88,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	132	98	86	0	65,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	167	165	164	1	98,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	207	187	199	0	96,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	245	60	100	85	4	242	52	0	106	1	84	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	200	33	65	102	3	202	29	0	58	0	115	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>445</b>	<b>93</b>	<b>165</b>	<b>187</b>	<b>7</b>	<b>444</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>164</b>	<b>1</b>	<b>199</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt</b>						<b>449</b>	<b>86</b>	<b>0</b>	<b>164</b>	<b>1</b>	<b>199</b>	<b>0</b>	

### 5.1.6 Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Schedewitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	397	128	113	156	238	55	94	89	2	59,9	43,0	83,2	57,1
2015/2016	409	115	131	163	253	58	95	100	3	61,9	50,4	72,5	61,3
2016/2017	411	109	145	157	268	56	113	99	3	65,2	51,4	77,9	63,1
2017/2018	430	122	153	155	278	53	117	108	1	64,7	43,4	76,5	69,7
2018/2019	419	123	143	153	284	53	118	113	0	67,8	43,1	82,5	73,9

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>428</b>	<b>299</b>	<b>310</b>	<b>2</b>	<b>72,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	120	63	57	0	47,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	139	121	118	2	84,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	169	115	135	0	79,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	100	32	0	68	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>110</b>	<b>37</b>	<b>73</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>105</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>68</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	189	26	48	115	0	205	20	0	50	0	135	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>189</b>	<b>26</b>	<b>48</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>205</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Schedewitz gesamt</b>							<b>310</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>118</b>	<b>2</b>	<b>135</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Schedewitz umfasst die Stadtteile Schedewitz, Oberhohndorf und Bockwa. In Oberhohndorf befindet sich die Grundschule Bebelschule, die seit dem Schuljahr 2018/2019 mit den öffentlichen Grundschulen Crossen, Ditteschule, Nicolaischule sowie Schule am Scheffelberg den Schulbezirk 1 bildet.

Die **Hortaußenstelle der Kita Oberhohndorf** im Gebäude der Bebelschule Grundschule verfügt derzeit über eine genehmigte Betriebskapazität i. H. v. 115 Plätzen. Basierend auf der positiven Prognose der Gesamtschülerzahlen durch das Landesamt für Schule und Bildung, erging an die Stadt Zwickau die Handlungsempfehlung, sich frühzeitig mit Möglichkeiten des bedarfsgerechten Betreuungsausbaus an diesem Standort auseinanderzusetzen. Zur Kapazitätserweiterung und Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen errichtet die Stadt Zwickau einen Hortneubau mit ca. 200 Plätzen am Grundschulstandort Bebelschule. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für den Schuljahresbeginn 2020/2021 vorgesehen. Danach soll das Schulgebäude umfassend saniert und modernisiert werden, sodass befristet für diesen Zeitraum eine Doppelnutzung des Neubaus durch Hort und Schule erfolgen soll. Das erweiterte Betreuungsangebot wird vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung für 2020/2021 sowie 2021/2022 aufgenommen.

**Bestandsbewertung:**

Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten sind nahezu vollständig in die Planung erhoben worden. Für eine vollumfängliche Bedarfsdeckung im Elementarbereich werden Betreuungsplätze in anderen Stadtgebieten erforderlich. Mit der Inbetriebnahme des Hortneubaus zum Schuljahr 2020/2021 ist am Grundschulstandort ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen vorhanden.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>434</b>	<b>299</b>	<b>317</b>	<b>2</b>	<b>73,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	123	63	50	0	40,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	141	121	126	2	89,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	170	115	141	0	82,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	<b>101</b>	30	0	71	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>110</b>	<b>37</b>	<b>73</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>106</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	189	26	48	115	0	<b>211</b>	15	0	55	0	141	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>189</b>	<b>26</b>	<b>48</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>211</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>141</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Schedewitz gesamt</b>						<b>317</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>126</b>	<b>2</b>	<b>141</b>	<b>0</b>	

### 5.1.7 Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Stadtmitte

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.347	457	416	474	801	141	377	283	12	59,5	30,9	90,6	59,7
2015/2016	1.361	447	440	474	813	148	372	293	10	59,7	33,1	84,5	61,8
2016/2017	1.433	485	449	499	852	159	392	301	9	59,5	32,8	87,3	60,3
2017/2018	1.458	493	460	505	876	166	403	307	9	60,1	33,7	87,6	60,8
2018/2019	1.436	463	483	490	869	153	415	301	1	60,5	33,0	85,9	61,4

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.481</b>	<b>953</b>	<b>905</b>	<b>5</b>	<b>61,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	453	197	162	0	35,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	543	411	430	5	79,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	485	345	313	0	64,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	252	47	0	132	0	73	0
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	89	22	0	52	0	15	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	62	15	0	47	3	0	0
Kita "Kindervilla Mittendrin"	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	85	17	0	56	0	12	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	293	28	0	65	0	200	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	84	18	0	53	2	13	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>923</b>	<b>189</b>	<b>389</b>	<b>345</b>	<b>32</b>	<b>875</b>	<b>157</b>	<b>0</b>	<b>405</b>	<b>5</b>	<b>313</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>30</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Stadtmitte gesamt</b>							<b>905</b>	<b>162</b>	<b>0</b>	<b>430</b>	<b>5</b>	<b>313</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Auf Grundlage des ausgewogenen Verhältnisses von Wohnen, Handel, Dienstleistung und Gastronomie sowie der sehr guten Infrastruktur und der fortschreitenden baulichen Aufwertung hat sich das Stadtgebiet Stadtmitte zu einer beliebten Wohngegend in der Stadt Zwickau entwickelt. Das Gebiet zeichnet sich durch eine ausgewogene Sozial- und Altersstruktur aus, die zum Teil aus Zuzügen überwiegend junger Familien resultiert. Infolgedessen hat der Anteil der Kinder in den planungsrelevanten Altersgruppen in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. In der Prognose für das Stadtgebiet Stadtmitte wird für den planungsrelevanten Zeitraum ein deutlicher Zuwachs an wohnhaften Kindern in der Altersgruppe ab drei Jahren bis zum Schuleintritt erwartet, der sich ab 2021/2022 auch auf die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen ausweiten wird.

Die im Stadtgebiet gelegene Grundschule Nicolaischule bildet zusammen mit den öffentlichen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg, Ditteschule und Bebelschule den Schulbezirk 1.

Auf der Grundlage der prognostizierten Zahlen der wohnhaften Kinder in der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen ist zum Schuljahr 2021/2022 und darüber hinaus von einem Zuwachs auszugehen. Entsprechend dieser Erwartung wurden die genehmigten Hortplätze nahezu vollständig für 2021/2022 in die Planung erhoben. Im Rahmen der nächsten Fortschreibung wird die Situation erneut bewertet und ggf. konkrete Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung in die Planung aufgenommen.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Stadtmitte ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten in allen Altersgruppen. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund in den Stadtgebieten Neuplanitz und Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung im Elementarbereich vor.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird mit einer verminderten Inanspruchnahme in anderen Stadtgebieten, insbesondere in Eckersbach und Neuplanitz, einhergehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.516</b>	<b>953</b>	<b>918</b>	<b>5</b>	<b>60,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	455	197	162	0	35,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	542	411	430	5	79,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	519	345	326	0	62,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	252	47	0	132	0	73	0
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	89	22	0	52	0	15	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	62	15	0	47	3	0	0
Kita "Kindervilla Mittendrin"	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	85	17	0	56	0	12	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	305	28	0	65	0	212	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	85	18	0	53	2	14	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>923</b>	<b>189</b>	<b>389</b>	<b>345</b>	<b>32</b>	<b>888</b>	<b>157</b>	<b>0</b>	<b>405</b>	<b>5</b>	<b>326</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>30</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadtgebiet Stadtmitte gesamt</b>							<b>918</b>	<b>162</b>	<b>0</b>	<b>430</b>	<b>5</b>	<b>326</b>	<b>0</b>

### 5.1.8 Zwickau, Stadtgebiet Süd

#### Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Süd

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.257	331	463	463	665	88	240	337	9	52,9	26,6	51,8	72,8
2015/2016	1.254	316	458	480	678	88	245	345	7	54,1	27,8	53,5	71,9
2016/2017	1.260	314	433	513	706	90	234	382	4	56,0	28,7	54,0	74,5
2017/2018	1.281	322	422	537	723	91	235	397	4	56,4	28,3	55,7	73,9
2018/2019	1.282	306	417	559	739	90	238	411	4	57,6	29,4	57,1	73,5

#### Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.186</b>	<b>823</b>	<b>786</b>	<b>5</b>	<b>66,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	301	113	97	0	32,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	389	245	239	4	61,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	496	465	450	1	90,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	69	17	0	52	3	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	0	61	15	0	46	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	27	9	0	18	0	0	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	135	0	0	0	0	135	0
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	43	6	0	37	0	0	0
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	68	22	0	46	1	0	0
Hort an der Ev. GS "Stephan Roth"	Christen machen Schule	90	0	0	90	0	85	0	0	0	0	85	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klämer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>533</b>	<b>95</b>	<b>203</b>	<b>235</b>	<b>12</b>	<b>498</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>199</b>	<b>4</b>	<b>220</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	58	18	0	40	0	0	0
Hort "Planitzer Rasselbande"	Stadt Zwickau	230	0	0	230	3	230	0	0	0	0	230	1
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>290</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>230</b>	<b>3</b>	<b>288</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>230</b>	<b>1</b>
<b>Stadtgebiet Süd gesamt</b>							<b>786</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>239</b>	<b>4</b>	<b>450</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Süd umfasst die Stadtteile Nieder- und Oberplanitz, Hüttelsgrün, Rottmannsdorf sowie Cainsdorf. Im Stadtteil Oberplanitz befindet sich die öffentliche Grundschule Schillerschule, die mit den Grundschulen Schule am Windberg und Adam-Ries-Schule den Schulbezirk 2 bildet. Darüber hinaus sind zwei freie Grundschulen im Stadtgebiet Süd verortet. Die Evangelische Grundschule „Stephan Roth“ wird in allen Klassenstufen einzügig, die Dr.-Martin-Luther-Schule zweizügig betrieben. Beide Grundschulen werden aufgrund ihrer jeweiligen Konzeption überregional frequentiert, wobei bei der Evangelischen Grundschule „Stephan Roth“ der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen (insbesondere Wilkau-Haßlau, Mülsen und Reinsdorf) deutlich größer ist. In der Planung wurden diese Besonderheiten zum Einzugsbereich berücksichtigt.

Entsprechend der Prognose der wohnhaften Kinder ist für den planungsrelevanten Zeitraum von einer rückläufigen Entwicklung der Kinderzahlen in den Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen auszugehen. Sollte für den **Hort „Planitzer Rasselbande“** ein Bedarf über mehr als 230 Hortplätze gegeben sein, wird die Außenstelle an der Schillerschule Grundschule durch die Stadt Zwickau bedarfsgerecht um ein weiteres Schuljahr verlängert.

Die **Kita „Planitzer Strolche“** in Trägerschaft des Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. hält im Rahmen der genehmigten Kapazität von 27 Plätzen einen Platz für die im Gebäude angebotene Hilfe nach § 19 SGB VIII vor.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Süd ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die niedrigen Betreuungsquoten im Elementarbereich. Die Stadt Zwickau hält jedoch im angrenzenden Stadtgebiet Neuplanitz ausreichend Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.151</b>	<b>823</b>	<b>776</b>	<b>5</b>	<b>67,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	304	113	97	0	31,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	369	245	239	4	64,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	478	465	440	1	92,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	69	17	0	52	3	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	0	61	15	0	46	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	27	9	0	18	0	0	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	135	0	0	0	0	135	0
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	43	6	0	37	0	0	0
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	68	22	0	46	1	0	0
Hort an der Ev. GS "St. Roth"	Christen machen Schule e.V.	90	0	0	90	0	85	0	0	0	0	85	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>533</b>	<b>95</b>	<b>203</b>	<b>235</b>	<b>12</b>	<b>498</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>199</b>	<b>4</b>	<b>220</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	58	18	0	40	0	0	0
Hort "Planitzer Rasselbande"	Stadt Zwickau	230	0	0	230	3	220	0	0	0	0	220	1
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>290</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>230</b>	<b>3</b>	<b>278</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>220</b>	<b>1</b>
<b>Stadtgebiet Süd gesamt</b>							<b>776</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>239</b>	<b>4</b>	<b>440</b>	<b>1</b>

## 5.1.9 Zusammenfassung Sozialraum 1

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 1

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	7.372	2.235	2.452	2.685	5.459	1.049	2.429	1.981	129	74,1	46,9	99,1	73,8
2015/2016	7.497	2.215	2.543	2.739	5.571	1.079	2.469	2.023	141	74,3	48,7	97,1	73,9
2016/2017	7.628	2.253	2.557	2.818	5.664	1.076	2.534	2.054	125	74,3	47,8	99,1	72,9
2017/2018	7.690	2.266	2.568	2.856	5.799	1.093	2.544	2.162	114	75,4	48,2	99,1	75,7
2018/2019	7.623	2.216	2.558	2.849	5.861	1.106	2.565	2.190	96	76,9	49,9	100,3	76,9

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>7.658</b>	<b>6.798</b>	<b>6.237</b>	<b>137</b>	<b>81,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	2.160	1.328	1.154	10	53,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.635	2.852	2.658	119	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.863	2.618	2.425	8	84,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.292	257	575	460	67	1.081	218	4	473	35	390	3
Stadtgebiet Marienthal	981	181	418	382	32	962	179	2	417	13	366	2
Stadtgebiet Neuplanitz	1.049	241	518	290	64	851	202	4	434	34	215	0
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	891	155	0	379	25	357	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	450	98	165	187	7	451	84	0	168	1	199	0
Stadtgebiet Schedewitz	299	63	121	115	6	310	57	0	118	2	135	0
Stadtgebiet Stadtmitte	953	197	411	345	32	905	162	0	430	5	313	0
Stadtgebiet Süd	823	113	245	465	18	786	97	0	239	4	450	1
<b>Sozialraum 1 gesamt</b>	<b>6.798</b>	<b>1.328</b>	<b>2.852</b>	<b>2.618</b>	<b>271</b>	<b>6.237</b>	<b>1.154</b>	<b>10</b>	<b>2.658</b>	<b>119</b>	<b>2.425</b>	<b>8</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 1 umfasst die Stadt Zwickau mit deren acht Stadtgebieten. Im gesamten Sozialraum gibt es 51 Kindertageseinrichtungen, davon 35 in freier und 16 in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben 16 verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Es ist neben einer ausgewogenen Trägerpluralität eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur vorhanden, sodass dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht vollumfänglich entsprochen werden kann.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen die wohnhaften Kinder zum Teil über die Grenzen der einzelnen Stadtgebiete hinaus eine Betreuung in Anspruch. Da nicht in jedem Stadtgebiet ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, um wohnortnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen, hält die Stadt Zwickau in den Stadtgebieten Eckersbach und Neuplanitz zusätzliche Plätze vor. Insbesondere im Stadtgebiet Neuplanitz stehen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung, die auch bei unvorhersehbarem Bedarf kurzfristig nutzbar sind.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 1 grundsätzlich für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Aufgrund der bestehenden Angebots- und Infrastruktur kommt es partiell zu einer ungleichmäßigen Verteilung des Betreuungsangebotes innerhalb des Sozialraumes.

**Handlungsempfehlung:**

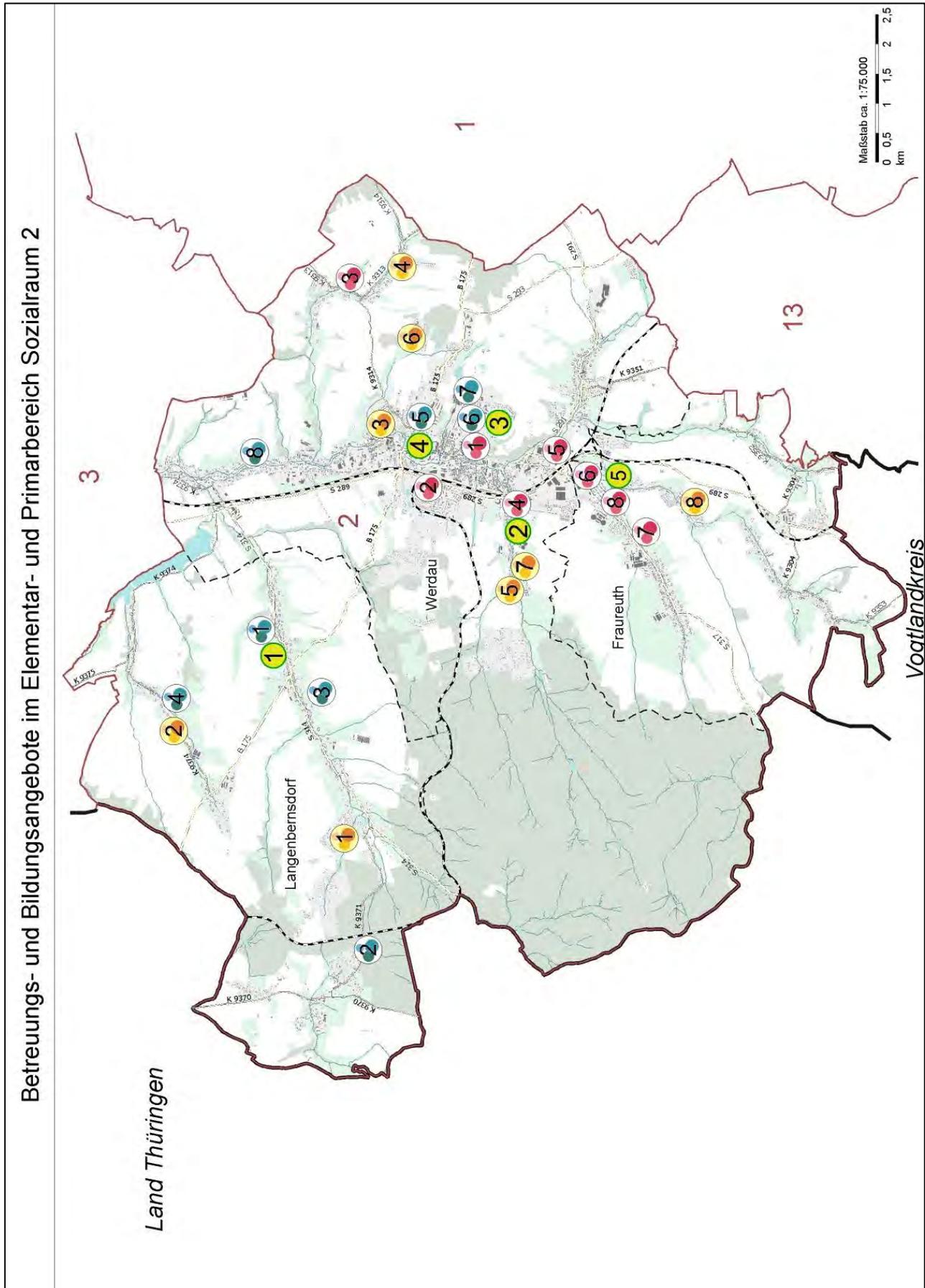
Langfristig sollte die Stadt Zwickau jeweils in enger Abstimmung mit den freien Trägern Möglichkeiten für eine regional ausgewogenere Verteilung der Angebots- und Infrastruktur prüfen, um die wohnortnahe Betreuung zu befördern, bei der die Anfahrtswege für Eltern reduziert und eine Betreuung der Kinder in ihrem jeweils angestammten sozialen Umfeld besser abgesichert werden kann.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>7.667</b>	<b>6.798</b>	<b>6.264</b>	<b>136</b>	<b>81,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	2.192	1.328	1.160	10	52,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.588	2.852	2.658	118	102,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.887	2.618	2.446	8	84,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.292	257	575	460	67	<b>1.081</b>	218	4	473	35	390	3
Stadtgebiet Marienthal	981	181	418	382	32	<b>964</b>	179	2	417	13	368	2
Stadtgebiet Neuplanitz	1.049	241	518	290	64	<b>856</b>	202	4	434	33	220	0
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	<b>896</b>	159	0	375	25	362	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	450	98	165	187	7	<b>449</b>	86	0	164	1	199	0
Stadtgebiet Schedewitz	299	63	121	115	6	<b>324</b>	57	0	126	2	141	0
Stadtgebiet Stadtmitte	953	197	411	345	32	<b>918</b>	162	0	430	5	326	0
Stadtgebiet Süd	823	113	245	465	18	<b>776</b>	97	0	239	4	440	1
<b>Sozialraum 1 gesamt</b>	<b>6.798</b>	<b>1.328</b>	<b>2.852</b>	<b>2.618</b>	271	<b>6.264</b>	<b>1.160</b>	10	<b>2.658</b>	118	<b>2.446</b>	8

5.2 Sozialraum 2



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 2**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Integrative Kindertagesstätte "Pusteblume"</li> <li>2 Kindergarten "Schöne Aussicht"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"</li> <li>4 Integrative Kindertageseinrichtung "Wirbelwind"</li> <li>5 Kindertagesstätte "Zwergenland"</li> </ul> <p><i>Fraureuth</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>6 Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS</li> <li>7 Kindertagesstätte "Regenbogen"</li> <li>8 Hort der Glowatzky-Grundschule</li> </ul> <p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>Langenbernsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 KTPS Schölzel</li> <li>2 KTPS Scharfen</li> </ul> <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3 KTPS Frank</li> <li>4 KTPS Schomann</li> <li>5 KTPS Kramer</li> <li>6 KTPS Pilz</li> <li>7 KTPS Rosenmüller</li> </ul> <p><i>Fraureuth</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>8 KTPS Wutzler (Betreuungsangebot für Werdau)</li> </ul>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Langenbernsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Ev. Hort des Schulvereins Langenbernsdorf</li> <li>2 Kindertagesstätte "Kleine Spatzen"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Sonnenschein"</li> <li>4 Ev. Kita des Schulvereins Langenbernsdorf</li> </ul> <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>5 Hort "ABC Kinderinsel"</li> <li>6 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein" mit AS</li> <li>7 Kindertagesstätte "Kinderland"</li> <li>8 Kindertagesstätte "Haus der kleinen Füße"</li> </ul> <p><b>Schulen</b></p> <p><i>Langenbernsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Grundschule Langenbernsdorf</li> </ul> <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Grundschule Leubnitz</li> <li>3 Umweltschule Werdau Grundschule</li> <li>4 Gerhart-Hauptmann-Grundschule Werdau</li> </ul> <p><i>Fraureuth</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>5 Erich-Glowatzky-Grundschule Fraureuth</li> </ul>
--	--

<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt/-Gemeindegrenze</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>	<p>2</p> <p>Fraureuth</p> <p><b>Vogtlandkreis</b></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarland/-landkreis</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: Klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
---	---	---	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

## 5.2.1 Gemeinde Fraureuth

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Fraureuth

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	421	120	141	160	355	65	139	151	6	84,3	54,2	98,6	94,4
2015/2016	458	141	147	170	358	63	151	144	5	78,2	44,7	102,7	84,7
2016/2017	454	125	163	166	373	63	164	146	2	82,2	50,4	100,6	88,0
2017/2018	452	124	156	172	381	69	161	151	1	84,3	55,6	103,2	87,8
2018/2019	446	105	161	180	388	67	158	163	1	87,0	63,8	98,1	90,6

### Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>442</b>	<b>453</b>	<b>400</b>	<b>2</b>	<b>90,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	108	79	71	0	65,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	146	174	149	2	102,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	188	200	180	0	95,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	200	0	0	200	3	180	0	0	0	180	0	
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	130	33	0	97	2	0	
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	90	38	0	52	0	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>453</b>	<b>79</b>	<b>174</b>	<b>200</b>	<b>9</b>	<b>400</b>	<b>71</b>	<b>0</b>	<b>149</b>	<b>2</b>	<b>180</b>	
<b>Gemeinde Fraureuth gesamt</b>							<b>400</b>	<b>71</b>	<b>0</b>	<b>149</b>	<b>2</b>	<b>180</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Erich-Glowatzky-Grundschule umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Die Hortbetreuung der Schulkinder erfolgt im gleichnamigen Hort, der sich in überwiegend separaten Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule befindet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Gemeinde Fraureuth hat bereits 2019 die Erhöhung der genehmigten Betriebskapazität durch Doppelnutzung eines weiteren Klassenzimmers herbeigeführt, sodass ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot am Grundschulstandort vorhanden ist.

Die Gemeinde Fraureuth favorisiert fördermittelabhängig einen Hortneubau an der Erich-Glowatzky-Grundschule. Ziel ist es, die räumlich-materielle Betreuungsqualität weiter aufzuwerten, die Doppelnutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude zu reduzieren und die Betreuungsichte entsprechend aufzulockern.

Zur Kita "Kinderland" gehört die Außenstelle „Glücksbärchen“ im Ortsteil Beiersdorf, in der Kinder überwiegend erst ab drei Jahren betreut werden können. Aufgrund dieser Einschränkung im Betreuungsangebot werden Kinder unter drei Jahren aus dem Ortsteil Beiersdorf i. d. R. in der Kita "Regenbogen" betreut und wechseln im Kindergartenalter in die Außenstelle der Kita

"Kinderland" nach Beiersdorf. Dies spiegelt sich in der Kita "Regenbogen" in dem ungleichen Verhältnis von Krippen- zu Kindergartenplätzen wider. Diese Besonderheit findet bei der Planung der Plätze Berücksichtigung.

Nach wie vor fragt eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus anderen Kommunen, insbesondere aus der Stadt Werdau, eine Betreuung in Fraureuth an. Zum Erhebungsstichtag 31.12.2018 nahmen 32 in Werdau wohnhafte Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund werden für die planungsrelevanten Altersgruppen Versorgungsgrade über dem Landkreisdurchschnitt in die Planung erhoben.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Fraureuth für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Fraureuth richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>439</b>	<b>453</b>	<b>390</b>	<b>1</b>	<b>88,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	125	79	77	0	61,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	130	174	138	1	106,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	184	200	175	0	95,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	200	0	0	200	3	175	0	0	0	0	175	0
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	121	33	0	88	1	0	0
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	94	44	0	50	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>453</b>	<b>79</b>	<b>174</b>	<b>200</b>	<b>9</b>	<b>390</b>	<b>77</b>	<b>0</b>	<b>138</b>	<b>1</b>	<b>175</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Fraureuth gesamt</b>							<b>390</b>	<b>77</b>	<b>0</b>	<b>138</b>	<b>1</b>	<b>175</b>	<b>0</b>

## 5.2.2 Gemeinde Langenbernsdorf

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenbernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	300	73	97	130	278	51	109	118	1	92,7	69,9	112,4	90,8
2015/2016	295	73	99	123	271	50	110	111	1	91,9	68,5	111,1	90,2
2016/2017	290	74	102	114	278	57	111	110	2	95,9	77,0	108,8	96,5
2017/2018	304	83	107	114	270	57	110	103	3	88,8	68,7	102,8	90,4
2018/2019	329	94	111	124	282	52	114	116	3	85,7	55,3	102,7	93,5

### Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>339</b>	<b>338</b>	<b>299</b>	<b>3</b>	<b>88,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	98	79	63	0	64,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	107	132	111	2	103,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	134	127	125	1	93,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	2	40	12	0	28	1	0	0
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	44	13	0	31	0	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	127	0	0	127	3	125	0	0	0	125	1	
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	80	28	0	52	1	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>338</b>	<b>79</b>	<b>132</b>	<b>127</b>	<b>9</b>	<b>299</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>2</b>	<b>125</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Langenbernsdorf gesamt</b>							<b>299</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>2</b>	<b>125</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Langenbernsdorf umfasst das Gemeindegebiet. Im planungsrelevanten Zeitraum ist ein Anstieg der Gesamtschülerzahl für die Grundschule zu erwarten, sodass entsprechend mehr Hortplätze in die Planung erhoben werden.

Obwohl sich die Anzahl der Fremdgemeindekinder in den letzten Jahren rückläufig entwickelt hat, werden nach wie vor Kinder aus anderen Städten und Gemeinden in den Kindertageseinrichtungen in Langenbernsdorf betreut. Aus diesem Grund werden für alle Altersgruppen entsprechend hohe Versorgungsgrade eingeplant, die sich jeweils an den Betreuungsquoten der Vorjahre orientieren.

**Die Kita „Kleine Spatzen“** in Trägerschaft des Volkssolidarität Kreisverbandes e. V. hat ihr Betreuungsangebot um zwei Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe erweitert. In die Planung wird für das Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 zunächst ein Integrationsplatz aufgenommen.

**Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenbernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Entsprechend können Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>339</b>	<b>338</b>	<b>302</b>	<b>3</b>	<b>89,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	97	79	65	0	67,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	110	132	114	2	103,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	132	127	123	1	93,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	2	<b>40</b>	14	0	26	1	0	0
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	<b>44</b>	13	0	31	0	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	127	0	0	127	3	<b>123</b>	0	0	0	0	123	1
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	<b>85</b>	28	0	57	1	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>338</b>	<b>79</b>	<b>132</b>	<b>127</b>	<b>9</b>	<b>302</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>114</b>	<b>2</b>	<b>123</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Langenbernsdorf gesamt</b>							<b>302</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>114</b>	<b>2</b>	<b>123</b>	<b>1</b>

### 5.2.3 Stadt Werdau

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Werdau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.591	448	524	619	1.154	209	494	451	30	72,5	46,7	94,3	72,9
2015/2016	1.670	464	564	642	1.180	217	506	457	36	70,7	46,8	89,7	71,2
2016/2017	1.674	480	539	655	1.193	216	505	472	28	71,3	45,0	93,7	72,1
2017/2018	1.711	507	556	648	1.210	220	512	478	25	70,7	43,4	92,1	73,8
2018/2019	1.797	554	586	657	1.222	234	501	487	16	68,0	42,2	85,5	74,1

#### Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.835</b>	<b>1.414</b>	<b>1.339</b>	<b>21</b>	<b>73,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	548	280	267	0	48,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	627	573	552	21	88,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	660	561	520	0	78,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickauer Land e. V.	166	56	100	10	10	148	52	0	96	3	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickauer Land e. V.	284	36	94	154	5	287	35	0	92	6	160	0
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	88	24	0	64	4	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	170	0	0	170	0	150	0	0	0	0	150	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube e. V.	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>745</b>	<b>149</b>	<b>262</b>	<b>334</b>	<b>23</b>	<b>703</b>	<b>141</b>	<b>0</b>	<b>252</b>	<b>13</b>	<b>310</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pustebblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	119	38	0	81	3	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	65	15	0	50	2	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	92	24	0	48	2	20	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	306	32	72	202	6	292	31	0	71	1	190	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	68	18	0	50	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>669</b>	<b>131</b>	<b>311</b>	<b>227</b>	<b>25</b>	<b>636</b>	<b>126</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>8</b>	<b>210</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Werdau gesamt</b>							<b>1.339</b>	<b>267</b>	<b>0</b>	<b>552</b>	<b>21</b>	<b>520</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Werdau ist stadtoffen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschulen Leubnitz und Umweltschule prognostiziert. Infolge der beantragten und z. T. bereits genehmigten Kapazitätserhöhungen in den Horteinrichtungen wird das Betreuungsangebot grundsätzlich als bedarfsgerecht bewertet. In Abhängigkeit von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte, können punktuell jedoch weitere Kapazitätsänderungen erforderlich werden. Bei Bedarf sind frühzeitig entsprechende Maßnahmen durch die Einrichtungsträger einzuleiten.

In der **Kita „Pustebblume“** sollen nach Abschluss der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung mit anschließender Brandschutzertüchtigung zusätzlich 10 Kindergartenplätze entstehen. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Vorhabens sowie der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird das zusätzliche Betreuungsangebot der Planung für 2021/2022 zugrunde gelegt.

Die Stadt Werdau prüft für die kommunale **Kita „Villa Kunterbunt“** die Umwidmung von Hort- in Kindergartenplätze, um die Wichtung zwischen den beiden Altersgruppen im Elementarbereich besser an die tatsächlichen Bedarfslagen anzupassen und das Betreuungsangebot für den gesamtstädtischen Bereich weiter auszubauen. Die Hortplätze sollen perspektivisch an den jeweiligen Grundschulstandorten vorgehalten werden, um den Kindern u. a. vollumfänglich den Zugang zu Ganztagesangeboten zu ermöglichen.

Für die **Kita „Schöne Aussicht“** soll die bestehende Betriebserlaubnis um drei Plätze für Kinder im Alter ab zwei bis drei Jahren erweitert werden. Damit soll die Wichtung zwischen Krippen- und Kindergartenplätzen optimiert und die Auslastung der Kindergartenplätze nachhaltig verbessert werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird das erweiterte Betreuungsangebot für 2020/2021 in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Betriebserlaubnis.

In der Stadt Werdau betreibt der **Verein Kinderstube Leubnitz e. V.** die gleichnamige private Kindertageseinrichtung mit 13 genehmigten Betreuungsplätzen. Es liegt ein Antrag auf Aufnahme in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen vor. Das erforderliche Prüf- und Beteiligungsverfahren wurde eingeleitet.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von wohnhaften Kindern außerhalb des Stadtgebietes betreut. Zum Stichtag 31.12.2018 nahmen 135 Kinder einen Betreuungsplatz in anderen Städten und Gemeinden, insbesondere in den Nachbarkommunen Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen und Zwickau in Anspruch. Im Gegenzug besuchten 67 Kinder aus anderen Gemeinden eine Kindertageseinrichtung in Werdau. Aus diesem Grund liegen die Betreuungs- und Versorgungsgrade z. T. deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

### **Bestandsbewertung:**

Unter dem Vorbehalt der fristgemäßen Umsetzung der als erforderlich ausgewiesenen Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung, kann das Betreuungsangebot der Stadt Werdau nur als knapp bedarfsgerecht bewertet werden. Hierfür wurden nahezu alle verfügbaren Plätze in die Planung erhoben. Es sind insofern weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts noch Kapazitäten für unvorhersehbare Bedarfe vorhanden.

### **Handlungsempfehlung:**

Die fristgemäße Umsetzung der ausgewiesenen Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung für den Elementarbereich ist zur Bedarfsdeckung zwingend erforderlich. Darüber hinaus wurden der Stadt Werdau durch die Planung Vorschläge zum weiteren Ausbau des Betreuungsangebotes im Elementarbereich unterbreitet. Es wurde vereinbart, die aufgezeigten Möglichkeiten auf ihre Praktikabilität zu prüfen und bei Bedarf entsprechend umzusetzen.

Weiterhin ist konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Stadt Werdau richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Einzelfall in Betracht kommen.

**Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>1.858</b>	<b>1.389</b>	<b>1.352</b>	<b>21</b>	<b>72,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	550	280	266	0	48,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	640	573	561	21	87,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	668	536	525	0	78,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickauer Land e. V.	166	56	100	10	10	<b>152</b>	54	0	98	3	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickauer Land e. V.	284	36	94	154	5	<b>285</b>	35	0	90	6	160	0
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	<b>88</b>	24	0	64	4	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	<b>150</b>	0	0	0	0	150	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Pils	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube e. V.	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>720</b>	<b>149</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>23</b>	<b>705</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>252</b>	<b>13</b>	<b>310</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pusteblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	<b>126</b>	36	0	90	3	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	<b>65</b>	15	0	50	2	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	<b>92</b>	24	0	48	2	20	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	306	32	72	202	6	<b>296</b>	30	0	71	1	195	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	<b>68</b>	18	0	50	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>669</b>	<b>131</b>	<b>311</b>	<b>227</b>	<b>25</b>	<b>647</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>309</b>	<b>8</b>	<b>215</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Werdau gesamt</b>							<b>1.352</b>	<b>266</b>	<b>0</b>	<b>561</b>	<b>21</b>	<b>525</b>	<b>0</b>

## 5.2.4 Zusammenfassung Sozialraum 2

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 2

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	2.312	641	762	909	1.787	325	742	720	37	77,3	50,7	97,4	79,2
2015/2016	2.423	678	810	935	1.809	330	767	712	42	74,7	48,7	94,7	76,1
2016/2017	2.418	679	804	935	1.844	336	780	728	32	76,3	49,5	97,0	77,9
2017/2018	2.467	714	819	934	1.861	346	783	732	29	75,4	48,5	95,6	78,4
2017/2018	2.572	753	858	961	2.092	353	773	966	20	81,3	46,9	90,1	100,5

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.616</b>	<b>2.180</b>	<b>2.038</b>	<b>26</b>	<b>77,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	754	438	401	0	53,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	880	879	812	25	92,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	982	863	825	1	84,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	453	79	174	200	9	400	71	0	149	2	180	0
Gemeinde Langenbernsdorf	338	79	132	127	9	299	63	0	111	2	125	1
Stadt Werdau	1.389	280	573	536	48	1.339	267	0	552	21	520	0
<b>Sozialraum 2 gesamt</b>	<b>2.180</b>	<b>438</b>	<b>879</b>	<b>863</b>	<b>66</b>	<b>2.038</b>	<b>401</b>	<b>0</b>	<b>812</b>	<b>25</b>	<b>825</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 2 umfasst die Stadt Werdau sowie die jeweils angrenzenden Gemeinden Fraureuth und Langenbernsdorf. Im gesamten Sozialraum 2 gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon jeweils acht in freier und in kommunaler Trägerschaft sowie acht öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Die Betreuung auswärtiger Kinder gestaltet sich innerhalb von Sozialraum 2 sehr vielschichtig. Insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Werdau nehmen vermehrt das Betreuungsangebot der beiden benachbarten Kommunen des Sozialraumes in Anspruch. Vereinzelt wird im Rahmen freier Plätze auch auf Betreuungsangebote der Sozialräume 1 und 3 zurückgegriffen. Insgesamt lässt sich einschätzen, dass trotz unterschiedlicher Anmeldeströme über Gemeindegrenzen hinaus, eine ausreichende Versorgung aller anspruchsberechtigten Kinder abgesichert werden kann.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist unter Beachtung der jeweiligen Anmeldeströme das Betreuungsangebot in Sozialraum 2 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

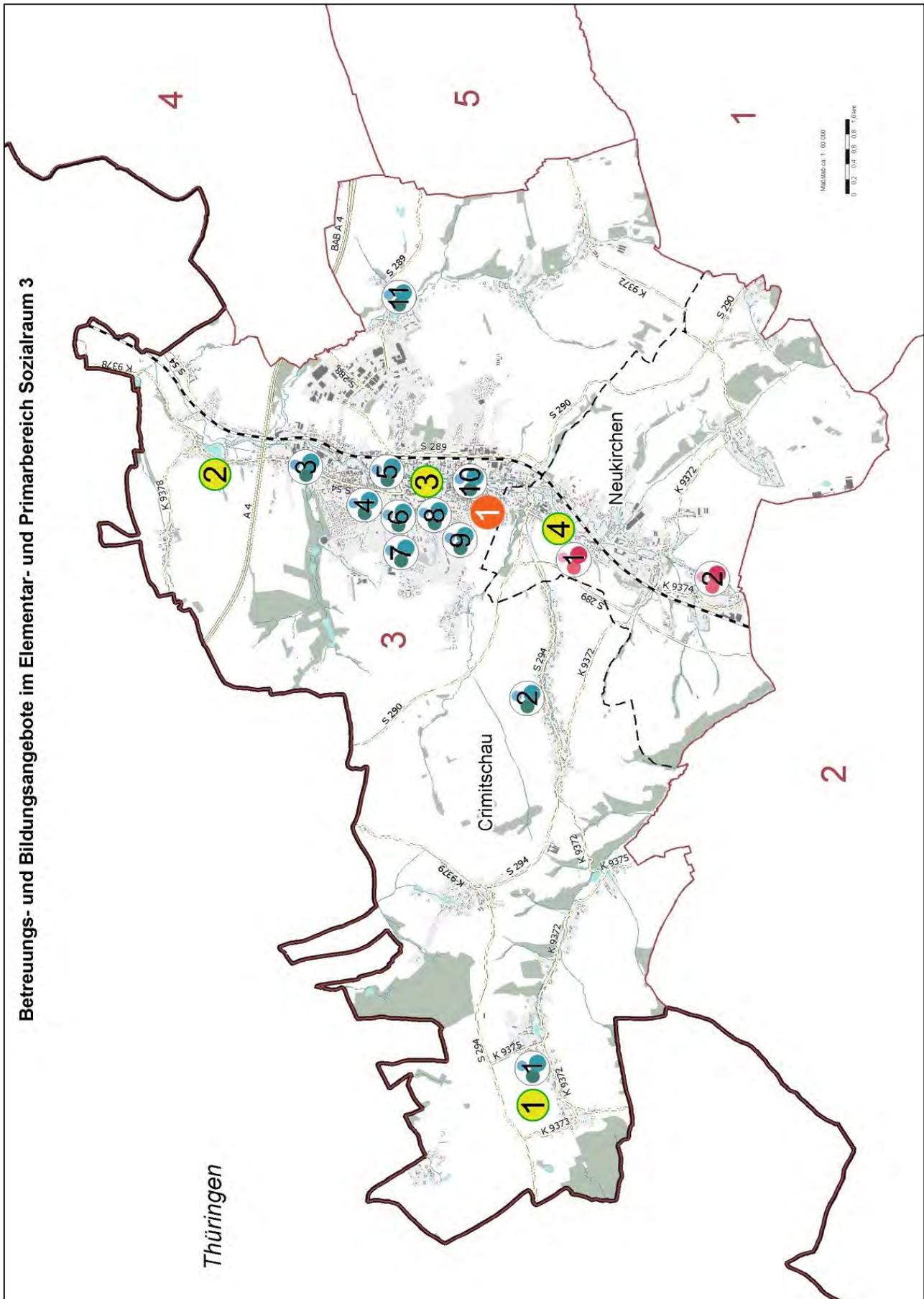
Es ist darauf zu achten, dass möglichst wohnortnah ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt wird, um lange Anfahrtswege für Eltern zu vermeiden und die Betreuung der Kinder möglichst in ihrem angestammten sozialen Umfeld zu ermöglichen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.636</b>	<b>2.180</b>	<b>2.044</b>	<b>25</b>	<b>77,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	772	438	408	0	52,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	880	879	813	24	92,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	984	863	823	1	83,6%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	453	79	174	200	9	<b>390</b>	77	0	138	1	175	0
Gemeinde Langenbernsdorf	338	79	132	127	9	<b>302</b>	65	0	114	2	123	1
Stadt Werdau	1.389	280	573	536	48	<b>1.352</b>	266	0	561	21	525	0
<b>Sozialraum 2 gesamt</b>	<b>2.180</b>	<b>438</b>	<b>879</b>	<b>863</b>	<b>66</b>	<b>2.044</b>	<b>408</b>	<b>0</b>	<b>813</b>	<b>24</b>	<b>823</b>	<b>1</b>

**5.3 Sozialraum 3**



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 3“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>Neukirchen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Hort Neukirchen</li> <li> Kindergarten "Bosenhof"</li> </ul> <p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Crimmitschau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Grundschule "Christian-Friedrich Schach"</li> <li> Grundschule Frankenhausen</li> <li> Käthe-Kollwitz-Grundschule</li> </ul> <p><i>Neukirchen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Landschulzentrum, Grundschule</li> </ul> <p>Förderschule in freier Trägerschaft</p> <p><i>Crimmitschau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Lindenschule Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen</li> </ul>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Crimmitschau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Kindertagesstätte "Regenbogen"</li> <li> Kindertageseinrichtung "Buddelflink"</li> <li> Kindertageseinrichtung "Kinderoase"</li> <li> Kindertagesstätte "Mischka"</li> <li> Kindertagesstätte "Kindervilla Jona"</li> <li> Kinderwohnung "Plapperkiste"</li> <li> Kindertagesstätte "Frohe Zukunft"</li> <li> Kinderhaus "Sterntaler"</li> <li> Integrative Kindertagesstätte "Kinderneest"</li> <li> Kindertagesstätte "Kinderland"</li> <li> Kindertagesstätte "Brummkreisel"</li> </ul>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li> Grenze Sozialraum</li> <li> Landes-/Landkreisgrenze</li> <li> Stadt-/Gemeindegrenze</li> <li> Bundesautobahn</li> <li> Bundesstraße</li> <li> Staatsstraße</li> <li> Kreisstraße</li> <li> Eisenbahn</li> <li> Wasserfläche</li> <li> Fließgewässer</li> </ul>	<p><b>3</b></p> <p><b>Crimmitschau</b></p> <p><i>Thüringen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bezeichnung Sozialraum</li> <li>Name Stadt-/Gemeinde</li> <li>Nachbarland</li> <li>Bebauung</li> <li>Gebäude</li> <li>Grünland</li> <li>Wald/Gehölz</li> </ul>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
--	--	---	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

### 5.3.1 Stadt Crimmitschau

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Crimmitschau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.531	420	503	608	1.049	187	500	362	30	68,5	44,5	99,4	59,5
2015/2016	1.551	419	520	612	1.086	211	509	366	30	70,0	50,4	97,9	59,8
2016/2017	1.546	435	478	633	1.070	214	478	378	31	69,2	49,2	100,0	59,7
2017/2018	1.489	405	479	605	1.066	212	451	403	26	71,6	52,3	94,2	66,6
2018/2019	1.500	418	484	598	1.092	218	462	412	27	72,8	52,2	95,5	68,9

#### Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.455</b>	<b>1.269</b>	<b>1.133</b>	<b>29</b>	<b>77,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	408	259	219	0	53,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	491	534	500	29	101,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	556	476	414	0	74,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	82	22	0	44	5	16	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	158	35	0	70	4	53	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	77	16	0	37	2	24	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	76	24	0	52	7	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	23	5	0	18	0	0	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	109	20	0	66	4	23	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	69	13	0	33	1	23	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	220	30	60	130	6	183	28	0	60	2	95	0
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	79	9	0	20	0	50	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	222	32	0	60	1	130	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.269</b>	<b>259</b>	<b>534</b>	<b>476</b>	<b>57</b>	<b>1.133</b>	<b>219</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>29</b>	<b>414</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Crimmitschau gesamt</b>							<b>1.133</b>	<b>219</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>29</b>	<b>414</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Den drei öffentlichen Grundschulen im Stadtgebiet Crimmitschau sind Einzelschulbezirke zugeordnet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule „Käthe Kollwitz“ vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen prognostiziert. An den beiden anderen Grundschulstandorten ist von konstanten bis rückläufigen Schülerzahlen auszugehen. Entsprechend dieser Erwartungen wurden die Hortplätze im Stadtgebiet bedarfsgerecht angepasst.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Crimmitschau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Im Hortbereich ist der eingeplante Versorgungsgrad ausreichend, da traditionell wohnhafte Schulkinder der planungsrelevanten Altersgruppe u. a. auch im Landschulzentrum Neukirchen beschult und im zugehörigen Hort betreut werden.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.443</b>	<b>1.269</b>	<b>1.102</b>	<b>29</b>	<b>76,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	409	259	221	0	54,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	483	534	481	29	99,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	551	476	400	0	72,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	82	22	0	44	5	16	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	155	35	0	67	4	53	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	73	16	0	33	2	24	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	76	24	0	52	7	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	23	5	0	18	0	0	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	107	26	0	58	4	23	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	69	13	0	33	1	23	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	220	30	60	130	6	181	28	0	58	2	95	0
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	83	9	0	20	0	54	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	198	28	0	58	1	112	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.269</b>	<b>259</b>	<b>534</b>	<b>476</b>	<b>57</b>	<b>1.102</b>	<b>221</b>	<b>0</b>	<b>481</b>	<b>29</b>	<b>400</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Crimmitschau gesamt</b>							<b>1.102</b>	<b>221</b>	<b>0</b>	<b>481</b>	<b>29</b>	<b>400</b>	<b>0</b>

### 5.3.2 Gemeinde Neukirchen

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Neukirchen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	323	70	110	143	294	47	112	135	0	91,0	67,1	101,8	94,4
2015/2016	322	84	97	141	287	46	108	133	0	89,1	54,8	111,3	94,3
2016/2017	275	78	90	107	304	50	108	146	0	110,5	64,1	120,0	136,4
2017/2018	271	84	86	101	307	53	104	150	0	113,3	63,1	120,9	148,5
2018/2019	315	82	109	124	326	51	116	159	0	103,5	62,2	106,4	128,2

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>308</b>	<b>365</b>	<b>335</b>	<b>0</b>	<b>108,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	94	70	59	0	62,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	99	130	116	0	117,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	115	165	160	0	139,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	175	59	0	116	0	0	
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	160	0	0	0	160	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>365</b>	<b>70</b>	<b>130</b>	<b>165</b>	<b>3</b>	<b>335</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	
<b>Gemeinde Neukirchen gesamt</b>							<b>335</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Am Standort der Landschulzentrum Neukirchen Grundschule wird durch die Gemeinde ein Hort in separaten Räumlichkeiten betrieben. Obwohl zu erwarten ist, dass sich die Zahl der wohnhaften Kinder im Altersbereich der 6,5- bis 10,5-Jährigen im planungsrelevanten Zeitraum wieder leicht rückläufig entwickeln wird, ist von annähernd konstanten Gesamtschülerzahlen für das Landschulzentrum Neukirchen auszugehen. Grund ist die hohe Inanspruchnahme durch Kinder aus umliegenden Städten und Gemeinden, insbesondere Crimmitschau und Werdau. In den beiden anderen Altersbereichen wird ebenfalls eine signifikante Anzahl von auswärtigen Kindern betreut. Zum Stichtag 31.12.2018 waren in den Kindertageseinrichtungen in Neukirchen 86 Kinder aus anderen Städten und Gemeinden angemeldet. Mehr als die Hälfte der Kinder (52) besuchte den Hort Neukirchen. Entsprechend liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich daran.

**Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Neukirchen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind ausreichend Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren. Dabei ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder richten soll.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>310</b>	<b>365</b>	<b>335</b>	<b>0</b>	<b>108,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	95	70	59	0	62,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	99	130	116	0	117,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	116	165	160	0	137,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	175	59	0	116	0	0	
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	160	0	0	0	160	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>365</b>	<b>70</b>	<b>130</b>	<b>165</b>	<b>3</b>	<b>335</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	
<b>Gemeinde Neukirchen gesamt</b>							<b>335</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	<b>0</b>

### 5.3.3 Zusammenfassung Sozialraum 3

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 3

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.854	490	613	751	1.343	234	612	497	30	72,4	47,8	99,8	66,2
2015/2016	1.873	503	617	753	1.373	257	617	499	30	73,3	51,1	100,0	66,3
2016/2017	1.821	513	568	740	1.374	264	586	524	31	75,5	51,5	103,2	70,8
2017/2018	1.760	489	565	706	1.373	265	555	553	26	78,0	54,2	98,2	78,3
2018/2019	1.815	500	593	722	1.418	269	578	571	27	78,1	53,8	97,5	79,1

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.763</b>	<b>1.634</b>	<b>1.468</b>	<b>29</b>	<b>83,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	502	329	278	0	55,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	590	664	616	29	104,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	671	641	574	0	85,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.269	259	534	476	57	1.133	219	0	500	29	414	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	335	59	0	116	0	160	0
<b>Sozialraum 3 gesamt</b>	<b>1.634</b>	<b>329</b>	<b>664</b>	<b>641</b>	<b>60</b>	<b>1.468</b>	<b>278</b>	<b>0</b>	<b>616</b>	<b>29</b>	<b>574</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 3 umfasst die Stadt Crimmitschau sowie deren benachbarte Gemeinde Neukirchen. Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon elf in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben sieben verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Grundsätzlich nehmen innerhalb des Sozialraumes Kinder jeweils über die Grenzen der Kommunen eine Betreuung in Anspruch, wobei der Anteil Crimmitschauer Kinder, die in Neukirchen betreut werden, deutlich höher liegt als umgekehrt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 3 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht folgend können die wohnhaften Kinder des Sozialraumes über die Grenzen der jeweiligen Kommune bedarfsgerecht betreut werden.

#### Handlungsempfehlung:

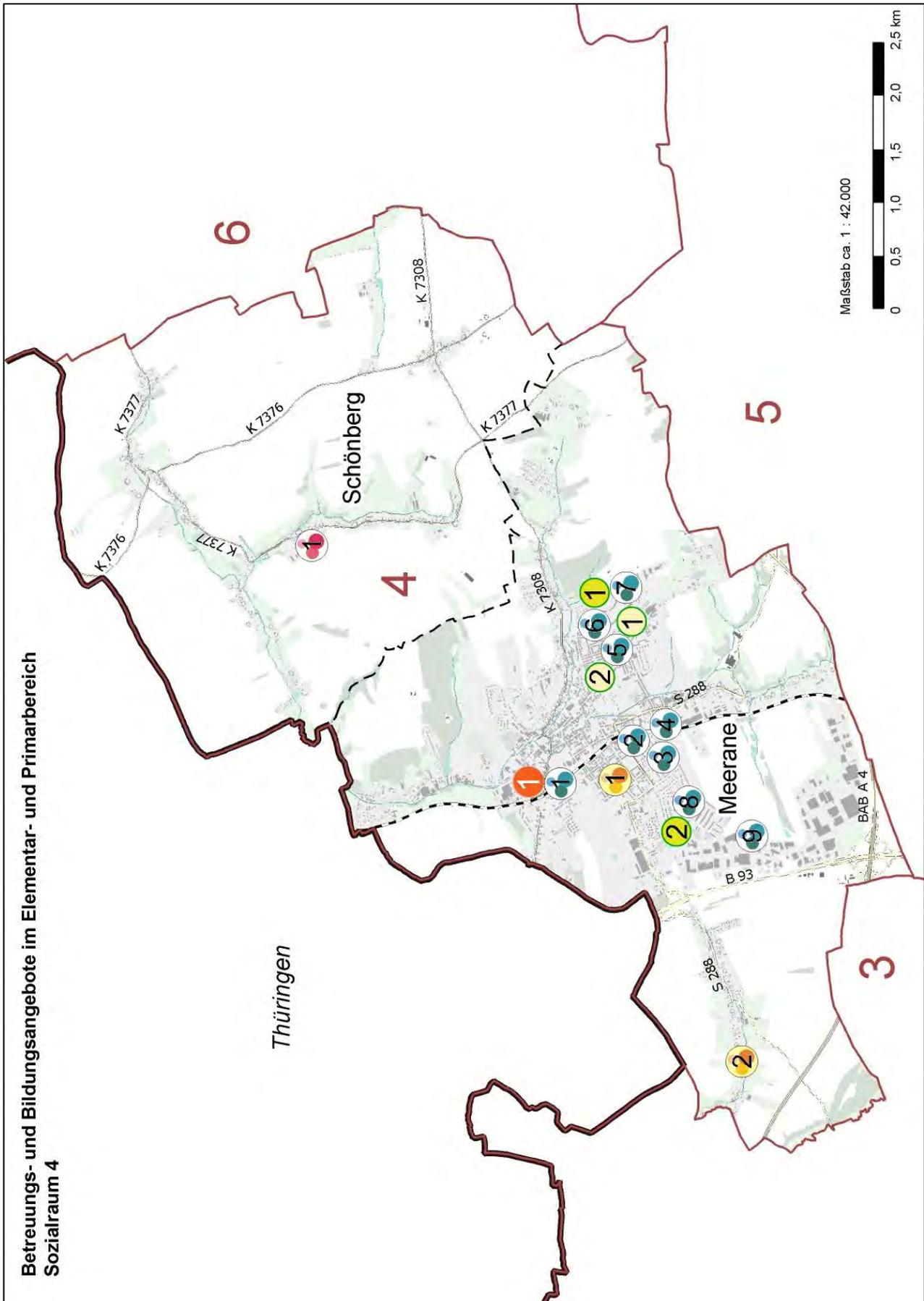
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubniss	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.753</b>	<b>1.634</b>	<b>1.437</b>	<b>29</b>	<b>82,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	504	329	280	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	582	664	597	29	102,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	667	641	560	0	84,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.269	259	534	476	57	<b>1.102</b>	221	0	481	29	400	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	<b>335</b>	59	0	116	0	160	0
<b>Sozialraum 3 gesamt</b>	<b>1.634</b>	<b>329</b>	<b>664</b>	<b>641</b>	<b>60</b>	<b>1.437</b>	<b>280</b>	<b>0</b>	<b>597</b>	<b>29</b>	<b>560</b>	<b>0</b>

5.4 Sozialraum 4



**Legende zur Karte Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 4“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>Schönberg</i></p> <p> Kindertagesstätte "Kleine Strolche" mit AS</p> <p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>Meerane</i></p> <p> KTPS Duschl</p> <p> KTPS Großheim</p> <p><b>Schulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>Meerane</i></p> <p> Grundschule "Lindenschule" Meerane</p> <p> Friedrich-Engels-Schule Grundschule</p> <p><b>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p> Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen</p> <p><b>Schulen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Meerane</i></p> <p> Evangelische Grundschule St. Martin Meerane</p> <p> International Primary School Meerane</p>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Meerane</i></p> <p> Fremdsprachenkindertagesstätte "Rosarium"</p> <p> Kindertagesstätte "Kinderland"</p> <p> Evangelischer Kindergarten St. Martin</p> <p> Hort an der Evangelischen Grundschule St. Martin</p> <p> Fremdsprachenkindertagesstätte "Spatzennest"</p> <p> Hort an der Lindengrundschule mit AS</p> <p> Kindertagesstätte "Buratino"</p> <p> Kindertagesstätte "Regenbogen" mit AS</p> <p> Kindertagesstätte "Arche Noah"</p>
---	--

<p> Grenze Sozialraum</p> <p> Landes-/Landkreisgrenze</p> <p> Stadt-/Gemeindengrenze</p> <p> Bundesautobahn</p> <p> Bundesstraße</p> <p> Staatsstraße</p> <p> Kreisstraße</p> <p> Eisenbahn</p> <p> Wasserfläche</p> <p> Fließgewässer</p>	<p><b>4</b></p> <p>Meerane</p> <p><i>Thüringen</i></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarland</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
--	--	--	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

### 5.4.1 Stadt Meerane

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Meerane

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.144	340	397	407	930	164	384	382	24	81,3	48,2	96,7	93,9
2015/2016	1.184	358	398	428	956	186	410	360	26	80,7	52,0	103,0	84,1
2016/2017	1.160	332	395	433	1.002	200	424	378	32	86,4	60,2	107,3	87,3
2017/2018	1.146	306	397	443	1.010	183	430	397	32	88,1	59,8	108,3	89,6
2018/2019	1.115	312	364	439	972	182	408	382	32	87,2	58,3	112,1	87,0

#### Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.102</b>	<b>1.212</b>	<b>1.026</b>	<b>36</b>	<b>93,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	306	247	187	1	61,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	356	499	417	21	117,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	440	466	422	14	95,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	112	20	0	62	9	30	5
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	120	40	80	0	0	97	34	0	63	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	233	28	1	75	6	130	2
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	83	0	0	0	0	83	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	97	27	0	70	6	0	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	110	33	0	63	0	14	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	67	17	0	50	0	0	0
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	150	0	0	150	2	165	0	0	0	0	165	0
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	60	23	37	0	0	52	18	0	34	0	0	0
KTPS Duschl	privat	3	3	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Großheim	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.212</b>	<b>247</b>	<b>499</b>	<b>466</b>	<b>53</b>	<b>1.026</b>	<b>187</b>	<b>1</b>	<b>417</b>	<b>21</b>	<b>422</b>	<b>14</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Meerane gesamt</b>							<b>1.026</b>	<b>187</b>	<b>1</b>	<b>417</b>	<b>21</b>	<b>422</b>	<b>14</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk ist für die beiden öffentlichen Grundschulen stadtoffen. Darüber hinaus sind zwei Grundschulen in freier Trägerschaft in der Stadt Meerane verortet. Die Evangelische Grundschule St. Martin Meerane sowie seit dem Schuljahr 2019/2020 die International Primary School Meerane. Mit der Standortverlagerung der staatlich genehmigten Ersatzschule „International Primary School“ von Glauchau nach Meerane wurde die Erhöhung der Hortkapazität um 20 Plätze zum Schuljahr 2019/2020 erforderlich. Bis zum Schuljahr 2022/2023 soll jeweils eine neue Eingangsklasse an der International Primary School gebildet werden, sodass voraussichtlich ein Bedarf für weitere 60 Hortplätze gegeben sein wird. In der Planung wurden, unter dem Vorbehalt der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt, entsprechend mehr Hortplätze für den Hort an der Lindengrundschule ausgewiesen.

Die Kita „Buratino“ wurde zum 01.09.2019 durch den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, Glauchauer Berufsförderung e. V., übernommen. Dem Trägerwechsel ging frühzeitig ein entsprechendes Interessen- und Auswahlverfahren voraus.

Aufgrund des Gewerbestandortes sowie der überregionalen Attraktivität der Evangelischen Grundschule St. Martin nimmt eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden ein Betreuungsangebot in Meerane in Anspruch. Mit der Standortverlagerung der „International Primary School“ nach Meerane und der baulichen Erweiterung der Kita „Arche Noah“ im Gewerbegebiet ist für den planungsrelevanten Zeitraum von einer weiteren Zunahme der Fremdbetreuung auszugehen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Meerane für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind ausreichend Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.090</b>	<b>1.212</b>	<b>1.046</b>	<b>35</b>	<b>96,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	306	247	186	1	60,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	357	499	418	21	117,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	427	466	442	13	103,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	112	20	0	62	9	30	5
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	120	40	80	0	0	97	34	0	63	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	231	26	1	75	6	130	1
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	83	0	0	0	0	83	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L. St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	97	27	0	70	6	0	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	110	33	0	63	0	14	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	67	18	0	49	0	0	0
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	150	0	0	150	2	185	0	0	0	0	185	0
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	60	23	37	0	0	54	18	0	36	0	0	0
KTPS Duschl	privat	3	3	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Großheim	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.212</b>	<b>247</b>	<b>499</b>	<b>466</b>	<b>53</b>	<b>1.046</b>	<b>186</b>	<b>1</b>	<b>418</b>	<b>21</b>	<b>442</b>	<b>13</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Meerane gesamt</b>							<b>1.046</b>	<b>186</b>	<b>1</b>	<b>418</b>	<b>21</b>	<b>442</b>	<b>13</b>

## 5.4.2 Gemeinde Schönberg

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Schönberg

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	96	23	34	39	49	13	24	12	1	51,0	56,5	70,6	30,8
2015/2016	97	29	28	40	56	14	28	14	3	57,7	48,3	100,0	35,0
2016/2017	89	21	28	40	61	16	29	16	2	68,5	76,2	103,6	40,0
2017/2018	84	18	29	37	65	15	29	21	2	77,4	83,3	100,0	56,8
2018/2019	86	15	35	36	68	12	33	23	0	79,1	80,0	94,3	63,9

### Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>62</b>	<b>1</b>	<b>79,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	15	18	12	0	80,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	27	31	27	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	36	25	23	0	63,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	62	12	0	27	1	23	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>74</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Schönberg gesamt</b>							<b>62</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Schönberg, Remse und Oberwiera vom 22.04.1999 besuchen die Kinder des Primarbereiches in der Regel die öffentliche Grundschule „Thomas-Müntzer“ in Remse. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Wohnortgemeinde Schönberg, in der Hortaußenstelle der kommunalen Kita „Kleine Strolche“. Darüber hinaus werden Kinder auch an Grundschulen in freier Trägerschaft oder in der Sachsenalleeschule (LRS-Klassen) in Glauchau beschult und nehmen das dortige Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Für Kinder, die den Hort in ihrer Wohnortgemeinde besuchen möchten, werden bedarfsgerecht Plätze zur Verfügung gestellt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Schönberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>76</b>	<b>74</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>80,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	18	18	15	0	83,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	21	31	21	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	37	25	25	0	67,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.				
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.											
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	61	15	0	21	1	25	0				
<b>Platzangebot KT gesamt</b>						<b>74</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>61</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Schönberg gesamt</b>						<b>61</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>0</b>					

### 5.4.3 Zusammenfassung Sozialraum 4

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 4

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.240	363	431	446	979	177	408	394	25	79,0	48,8	94,7	88,3
2015/2016	1.281	387	426	468	1.012	200	438	374	29	79,0	51,7	102,8	79,9
2016/2017	1.249	353	423	473	1.063	216	453	394	34	85,1	61,2	107,1	83,3
2017/2018	1.230	324	426	480	1.075	198	459	418	34	87,4	61,1	107,7	87,1
2018/2019	1.201	327	399	475	1.040	194	441	405	32	86,6	59,3	110,5	85,3

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.180</b>	<b>1.286</b>	<b>1.088</b>	<b>37</b>	<b>92,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	321	265	199	1	62,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	383	530	444	22	115,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	476	491	445	14	93,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze							
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.	
Stadt Meerane	1.212	247	499	466	53	1.026	187	1	417	21	422	14	
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	62	12	0	27	1	23	0	
<b>Sozialraum 4 gesamt</b>	<b>1.286</b>	<b>265</b>	<b>530</b>	<b>491</b>	<b>57</b>	<b>1.088</b>	<b>199</b>	<b>1</b>	<b>444</b>	<b>22</b>	<b>445</b>	<b>14</b>	

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 4 umfasst die Stadt Meerane sowie deren angrenzende Gemeinde Schönberg. Seit dem 04.10.1992 bilden die beiden Kommunen eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Meerane. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon neun in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie zwei öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Vielfalt in der konzeptionellen Angebotsstruktur vorherrscht.

Innerhalb des Sozialraumes kommt es vereinzelt zu Betreuungen über die Gemeindegrenzen hinaus. Der hohe Betreuungsanteil auswärtiger Kinder in der Stadt Meerane speist sich vordergründig aus den Sozialräumen 2 und 3 sowie aus dem angrenzenden Bundesland Thüringen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten im Sozialraum 4 in allen Altersbereichen über dem Landkreisdurchschnitt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 4 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Bei unvorhergesehenem Bedarf kann den wohnhaften Kindern sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinde als auch innerhalb des Sozialraumes ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

#### Handlungsempfehlung:

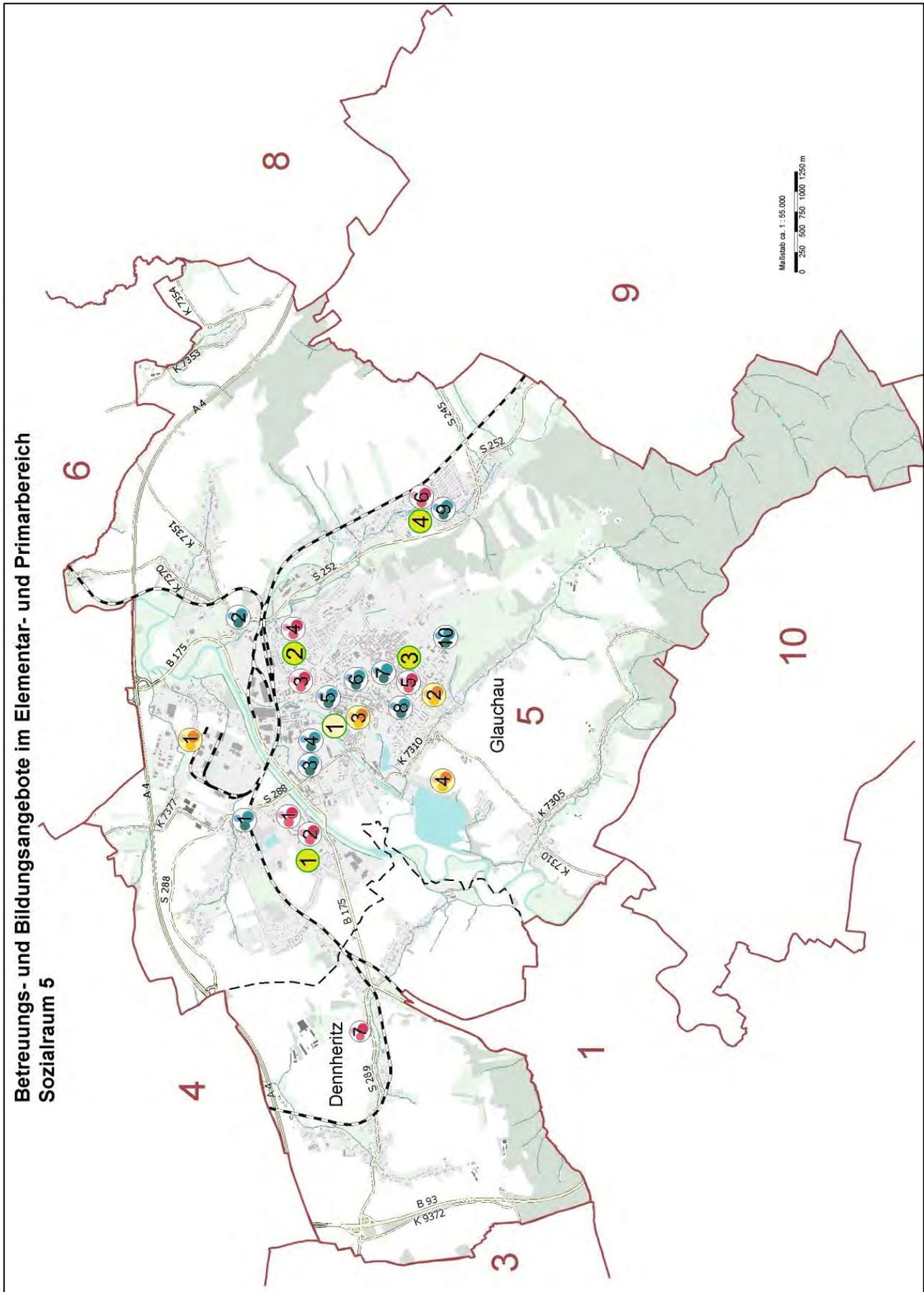
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.166</b>	<b>1.276</b>	<b>1.107</b>	<b>36</b>	<b>94,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	324	265	201	1	62,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	378	530	439	22	116,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	464	481	467	13	100,6%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.202	247	499	456	53	<b>1.046</b>	186	1	418	21	442	13
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	<b>61</b>	15	0	21	1	25	0
<b>Sozialraum 4 gesamt</b>	<b>1.276</b>	<b>265</b>	<b>530</b>	<b>481</b>	<b>57</b>	<b>1.107</b>	<b>201</b>	<b>1</b>	<b>439</b>	<b>22</b>	<b>467</b>	<b>13</b>

5.5 Sozialraum 5



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 5“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>Glauchau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kindertagesstätte "Minis &amp; Maxis"</li> <li>2 Hort "Domino"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Pustelblume"</li> <li>4 Hort an der "Erich-Weinert-Schule"</li> <li>5 Hort an der Grundschule "Am Rosarium"</li> <li>6 Hort an der Grundschule Niederlungwitz</li> </ul> <p><i>Dennheritz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>7 Kindertagesstätte "Pffikus"</li> </ul> <p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>Glauchau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 KTPS Dressel</li> <li>2 KTPS Dietz</li> <li>3 KTPS Nagel</li> <li>4 KTPS Schultze</li> </ul>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Glauchau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kindertagesstätte "Sunny Kids"</li> <li>2 Kindertagesstätte "Kleine Einsteins"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Märchenland"</li> <li>4 Christliche Integrative Kindertagesstätte "Lebensbaum"</li> <li>5 Hort der Internationalen Grundschule Glauchau</li> <li>6 Kindertagesstätte "Mischka"</li> <li>7 Kindergarten "Johannisstraße"</li> <li>8 Kindertagesstätte "Regenbogen"</li> <li>9 Kindertagesstätte "Kinderparadies"</li> <li>10 Fremdsprachenkindertagesstätte "Firlefan und Wirbelwind"</li> </ul> <p><b>Grundschule in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>Glauchau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Sachsenalleeschule Grundschule</li> <li>2 Erich-Weinert-Schule Grundschule</li> <li>3 Schule "Am Rosarium" Grundschule</li> <li>4 Schule Niederlungwitz Grundschule</li> </ul> <p><b>Grundschule in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Glauchau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Internationale Grundschule Glauchau</li> </ul>
--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li> Grenze Sozialraum</li> <li> Landes-/Landkreisgrenze</li> <li> Stadt-/Gemeindegrenze</li> <li> Bundesautobahn</li> <li> Bundesstraße</li> <li> Staatsstraße</li> <li> Kreisstraße</li> <li> Eisenbahn</li> </ul>	<p><b>5</b></p> <p><b>Glauchau</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bezeichnung Sozialraum</li> <li>Name Stadt-/Gemeinde</li> <li>Bebauung</li> <li>Gebäude</li> <li>Grünland</li> <li>Wald/Gehölz</li> <li>Wasserfläche</li> <li>Fließgewässer</li> </ul>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauerwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
---	--	---	---

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

### 5.5.1 Gemeinde Dennheritz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Dennheritz

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	116	36	40	40	65	22	43	0	0	56,0	61,1	107,5	0,0
2015/2016	117	33	46	38	68	22	46	0	0	58,1	66,7	100,0	0,0
2016/2017	126	38	48	40	69	20	49	0	0	54,8	52,6	102,1	0,0
2017/2018	138	41	47	50	71	21	50	0	0	51,4	51,2	106,4	0,0
2018/2019	135	40	44	51	70	25	45	0	0	51,9	62,5	102,3	0,0

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>135</b>	<b>83</b>	<b>71</b>	<b>0</b>	<b>52,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	37	30	23	0	62,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	46	53	48	0	104,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	52	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	71	23	0	48	0	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>83</b>	<b>30</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>71</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gemeinde Dennheritz gesamt</b>							<b>71</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Bemerkungen:

Die Gemeinde Dennheritz ist kein Grundschulstandort. Zwischen der Gemeinde Dennheritz und der benachbarten Stadt Glauchau wurde in einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 12.10.2010 geregelt, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz die nächstgelegene öffentliche Grundschule in der Stadt Glauchau besuchen. Insofern werden die in der Gemeinde Dennheritz wohnhaften, schulpflichtigen Kinder im Primarbereich i. d. R. in der Stadt Glauchau beschult. Dort wird bei Bedarf auch ein entsprechendes Hortangebot vorgehalten. Die Kita „Pfiffikus“ wird aufgrund ihrer zentralen Lage und günstigen Verkehrsanbindung an die Bundesstraße B 175 über die Gemeindegrenzen hinaus frequentiert. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten und die daraus resultierenden Versorgungsgrade z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Dennheritz als bedarfsgerecht zu bewerten. Bestehende Spielräume können für Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz richtet.

**Handlungsempfehlung:**

Es wird empfohlen das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ mittelfristig auf den integrativen Bereich auszuweiten, um Kindern mit Behinderungen bzw. von Behinderung bedrohten Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe wohnortnah einen Platz zur Verfügung zu stellen und so mögliche Einrichtungswechsel zu vermeiden.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>133</b>	<b>83</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>54,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	35	30	23	0	65,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	47	53	49	0	104,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	51	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	72	23	0	49	0	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>83</b>	<b>30</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gemeinde Dennheritz gesamt</b>							<b>72</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 5.5.2 Stadt Glauchau

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Glauchau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.794	502	596	696	1.583	229	583	771	21	88,2	45,6	97,8	110,8
2015/2016	1.800	511	599	690	1.608	248	592	768	22	89,3	48,5	98,8	111,3
2016/2017	1.740	468	595	677	1.637	257	614	766	13	94,1	54,9	103,2	113,1
2017/2018	1.774	485	599	690	1.592	230	578	784	11	89,7	47,4	96,5	113,6
2018/2019	1.772	478	600	694	1.609	228	573	808	10	90,8	47,7	95,5	116,4

### Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.766</b>	<b>2.096</b>	<b>1.663</b>	<b>16</b>	<b>94,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	486	313	250	0	51,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	579	719	582	10	100,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	701	1.064	831	6	118,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	54	10	0	44	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	Elterninitiative	56	17	39	0	0	55	16	0	39	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	69	23	0	46	0	0	0
Christliche I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	56	6	0	50	1	0	0
Kita "Märchenland"	GBF e. V.	112	34	78	0	0	106	32	0	74	0	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	91	28	0	63	3	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	106	28	0	78	1	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	49	7	0	42	0	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	257	0	0	0	0	257	0
Kita "Firlefan und Wirbelwind"	GGB gGmbH	55	18	37	0	3	44	15	0	29	1	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>961</b>	<b>207</b>	<b>490</b>	<b>264</b>	<b>27</b>	<b>907</b>	<b>185</b>	<b>0</b>	<b>465</b>	<b>6</b>	<b>257</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	172	0	0	0	0	172	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	300	0	0	300	3	205	0	0	0	0	205	1
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	180	0	0	180	6	83	0	0	0	0	83	5
Kita "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	105	40	0	65	1	0	0
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	0	114	0	0	0	0	114	0
Kita "Pustelblume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	7	77	25	0	52	3	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>1.135</b>	<b>106</b>	<b>229</b>	<b>800</b>	<b>28</b>	<b>756</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>117</b>	<b>4</b>	<b>574</b>	<b>6</b>
<b>Stadt Glauchau gesamt</b>							<b>1.663</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>582</b>	<b>10</b>	<b>831</b>	<b>6</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Glauchau ist stadtoffen. Eine gemeinsame Zweckvereinbarung mit der benachbarten Gemeinde Dennheritz regelt zudem, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz im Primarbereich die nächstgelegene öffentliche Grundschule in Glauchau besuchen (vgl. S. 82). Des Weiteren werden die Sachsenalleeschule (LRS-Klassen) sowie

insbesondere die Internationale Grundschule Glauchau überregional stark frequentiert. Dementsprechend lag die Betreuungsquote im Hortbereich 2018/2019 mit 116,4 % erneut deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für die Dauer der umfangreichen Sanierung der Grundschule Sachsenalleeschule wurden die Schüler an der Wilhelm-Stolle-Schule bzw. an der Erich-Weinert-Schule (LRS-Klassen) beschult. Die Hortbetreuung erfolgte in dieser Zeit an den jeweiligen Schulstandorten. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen und dem Rückzug wurde die Betriebserlaubnis für den Hort „Domino“ auf 300 Hortplätze sowie um die Möglichkeit der Betreuung von Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe erweitert (3 Integrationsplätze). Perspektivisch beabsichtigt die Stadt Glauchau auch für den Hort an der GS Niederlungwitz die Installierung von Integrationsplätzen, um den tatsächlichen Bedarfslagen entsprechen zu können.

Im Gebäude der **integrativen Kita „Lebensbaum“** sollen im Rahmen von Umstrukturierungs- und Umbaumaßnahmen die räumlichen Voraussetzungen für die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr geschaffen werden. Hierzu wird eine sog. Funktionseinheit, bestehend aus separatem Schlafraum, Gruppenraum sowie Sanitärbereich, für diese Altersgruppe geschaffen. Das erweiterte Betreuungsangebot im Krippenbereich wird vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung und Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung für 2021/2022 aufgenommen.

Die teilweise Sanierung der **Kita „Minis & Maxis“** soll voraussichtlich zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen werden. Mit Beendigung der Baumaßnahme wird die genehmigte Betriebskapazität wieder vollumfänglich zur Verfügung stehen. Die Planung wurde dahingehend angepasst. Die Kita „Minis & Maxis“ ist zudem Vertretungseinrichtung für die Kindertagespflegestellen in der Stadt Glauchau mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Dazu werden dauerhaft 5 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren vorgehalten, die insofern nicht in die Planung erhoben werden.

Die **Kita „Firlefanx und Wirbelwind“** hält für Ärzte der Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau gGmbH 10 Belegplätze vor. Die Belegplätze sollen im Durchschnitt innerhalb der 45 geplanten Plätze liegen, sodass damit grundsätzlich kein Kapazitätsaufwuchs einhergeht. Das Angebot ist bis zum 31.08.2021 befristet, wobei eine jährliche Verlängerung durch den Träger der Kindertageseinrichtung bei der Stadt Glauchau beantragt werden kann.

#### **Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Glauchau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### **Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.748</b>	<b>2.096</b>	<b>1.655</b>	<b>13</b>	<b>94,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	504	313	264	0	52,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	560	719	577	9	103,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	684	1.064	814	4	119,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	<b>54</b>	10	0	44	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	Elterninitiative	56	17	39	0	0	<b>55</b>	16	0	39	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	<b>69</b>	23	0	46	0	0	0
Christliche I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	<b>61</b>	15	0	46	1	0	0
Kita "Märchenland"	GBF e. V.	112	34	78	0	0	<b>106</b>	32	0	74	0	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	<b>91</b>	28	0	63	3	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	<b>105</b>	28	0	77	0	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	<b>49</b>	7	0	42	0	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	<b>257</b>	0	0	0	0	257	0
Kita "Firlifanz und Wirbelwind"	GGB gGmbH	55	18	37	0	3	<b>44</b>	15	0	29	1	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>961</b>	<b>207</b>	<b>490</b>	<b>264</b>	<b>27</b>	<b>911</b>	<b>194</b>	<b>0</b>	<b>460</b>	<b>5</b>	<b>257</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	<b>166</b>	0	0	0	0	166	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	300	0	0	300	3	<b>202</b>	0	0	0	0	202	1
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	180	0	0	180	6	<b>75</b>	0	0	0	0	75	3
Kita "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	<b>110</b>	45	0	65	1	0	0
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	0	<b>114</b>	0	0	0	0	114	0
Kita "Pustebume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	7	<b>77</b>	25	0	52	3	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>1.135</b>	<b>106</b>	<b>229</b>	<b>800</b>	<b>28</b>	<b>744</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>117</b>	<b>4</b>	<b>557</b>	<b>4</b>
<b>Stadt Glauchau gesamt</b>							<b>1.655</b>	<b>264</b>	<b>0</b>	<b>577</b>	<b>9</b>	<b>814</b>	<b>4</b>

### 5.5.3 Zusammenfassung Sozialraum 5

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 5

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.910	538	636	736	1.648	251	626	771	21	86,3	46,7	98,4	104,8
2015/2016	1.917	544	645	728	1.676	270	638	768	22	87,4	49,6	98,9	105,5
2016/2017	1.866	506	643	717	1.706	277	663	766	13	91,4	54,7	103,1	106,8
2017/2018	1.912	526	646	740	1.663	251	628	784	11	87,0	47,7	97,2	105,9
2018/2019	1.907	518	644	745	1.679	253	618	808	10	88,0	48,8	96,0	108,5

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.901</b>	<b>2.055</b>	<b>1.734</b>	<b>16</b>	<b>91,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	523	343	273	0	52,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	625	772	630	10	100,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	753	940	831	6	110,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	71	23	0	48	0	0	0
Stadt Glauchau	1.972	313	719	940	61	1.663	250	0	582	10	831	6
<b>Sozialraum 5 gesamt</b>	<b>2.055</b>	<b>343</b>	<b>772</b>	<b>940</b>	<b>61</b>	<b>1.734</b>	<b>273</b>	<b>0</b>	<b>630</b>	<b>10</b>	<b>831</b>	<b>6</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 5 umfasst die Stadt Glauchau sowie deren angrenzende Gemeinde Dennheritz. Im gesamten Sozialraum gibt es 17 Kindertageseinrichtungen, davon zehn in freier und sieben in kommunaler Trägerschaft sowie vier Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben sieben verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Neben einer angemessenen Trägerpluralität ist eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur im Sozialraum 5 vorhanden.

Da in der Gemeinde Dennheritz keine Grundschule verortet ist, haben die beiden Kommunen eine Zweckvereinbarung für Schüler des Primarbereiches geschlossen, die die Beschulung der wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz in der Stadt Glauchau regelt. Das entsprechende Hortangebot wird am Grundschulstandort vorgehalten.

Aufgrund der überregionalen Attraktivität der in freier Trägerschaft geführten Internationalen Grundschule in Glauchau nehmen viele Kinder aus anderen Sozialräumen das entsprechende Hortangebot wahr, aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich für Sozialraum 5 deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Tendenziell werden in allen Altersbereichen mehr Kinder aus anderen Sozialräumen im Sozialraum 5 betreut, als umgekehrt. Aufgrund dessen werden für den gesamten Sozialraum erhöhte Versorgungsgrade eingeplant.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 5 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind z. T. Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.881</b>	<b>2.055</b>	<b>1.727</b>	<b>13</b>	<b>91,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	539	343	287	0	53,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	607	772	626	9	103,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	735	940	814	4	110,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	<b>72</b>	23	0	49	0	0	0
Stadt Glauchau	1.972	313	719	940	63	<b>1.655</b>	264	0	577	9	814	4
<b>Sozialraum 5 gesamt</b>	<b>2.055</b>	<b>343</b>	<b>772</b>	<b>940</b>	<b>63</b>	<b>1.727</b>	<b>287</b>	<b>0</b>	<b>626</b>	<b>9</b>	<b>814</b>	<b>4</b>



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 6**

<b>Öffentliche Einrichtungen</b>		<b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b>	
Waldenburg		Waldenburg	
	Hort Altstädter Grundschule		Evangelische Kintertagesstätte "Schatzkiste"
Remse		Oberwiera	
	Kindertagesstätte Remse mit AS Weidensdorf		Kindertagesstätte "Altstädter Kinderland"
<b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b>			
Waldenburg		Kindertagesstätte "Kunterbunt"	
	Altstädter Schule Grundschule		
Remse			
	Grundschule "Thomas Müntzer" Remse		

	Grenze Sozialraum	<b>6</b>	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019
	Landes-/Landkreisgrenze	<b>Waldenburg</b>	Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISt GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)
	Stadt/-Gemeindegrenze	<b>Thüringen</b>	Nachbarland/-Landkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesstraße		Bebauung	Kartenerstellung: GIS
	Staatsstraße		Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Kreisstraße		Grünland	Stand: 31.01.2020
	Eisenbahn		Wald/Gehölz	
	Wasserfläche			
	Fließgewässer			

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

### 5.6.1 Gemeinde Oberwiera

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Oberwiera

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	88	28	32	28	63	14	32	17	0	71,6	50,0	100,0	60,7
2015/2016	92	25	32	35	66	14	33	19	0	71,7	56,0	103,1	54,3
2016/2017	100	27	34	39	66	17	31	18	0	66,0	63,0	91,2	46,2
2017/2018	92	23	30	39	64	16	27	21	0	69,6	69,6	90,0	53,8
2018/2019	94	21	33	40	65	11	32	22	0	69,1	52,4	97,0	55,0

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>85</b>	<b>80</b>	<b>63</b>	<b>1</b>	<b>74,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	24	17	15	1	62,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	26	38	27	0	103,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	35	25	21	0	60,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	63	15	1	27	0	21	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>80</b>	<b>17</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>63</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Oberwiera gesamt</b>							<b>63</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches werden auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 in der Regel an der öffentliche Grundschule „Thomas-Müntzer“ in der Gemeinde Remse beschult. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Kita „Kunterbunt“ in der Gemeinde Oberwiera. Darüber hinaus besucht ein Teil der schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches Grundschulen und Horte im Stadtgebiet Glauchau. Entsprechend liegt die Betreuungsquote im Hort unter dem Landkreisdurchschnitt.

Auf dem Areal neben der Kita „Kunterbunt“, nahe dem Ortseingang aus Richtung Neukirchen, wird das Wohngebiet „An der Kindertagesstätte“ mit 17 Eigenheimstandorten entstehen. Mit der Umsetzung des Vorhabens sind Zuzüge überwiegend junger Familien zu erwarten. Die aktuelle Prognose berücksichtigt diese Erwartungshaltung nicht. Vielmehr wurde der Fortschreibung ein entsprechend erhöhter Versorgungsgrad zugrunde gelegt.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Oberwiera für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

**Handlungsempfehlung:**

Es ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Oberwiera richtet. Bestehende Spielräume können für Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zur Verfügung gestellt werden. Hierbei ist jedoch die zu erwartende Nachfrage durch Zuzüge junger Familien i. V. m. der Erschließung der Eigenheimstandorte im Wohngebiet „An der Kindertagesstätte“ zu berücksichtigen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>84</b>	<b>80</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>76,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	21	17	14	0	66,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	27	38	28	1	103,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	36	25	22	0	61,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	<b>64</b>	14	0	28	1	22	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>80</b>	<b>17</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Oberwiera gesamt</b>							<b>64</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>0</b>

## 5.6.2 Gemeinde Remse

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Remse

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	133	35	38	60	110	20	45	45	0	82,7	57,1	118,4	75,0
2015/2016	138	38	42	58	107	23	45	39	0	77,5	60,5	107,1	67,2
2016/2017	143	40	45	58	119	26	48	45	0	83,2	65,0	106,7	77,6
2017/2018	145	33	53	59	121	20	57	44	0	83,4	60,6	107,5	74,6
2018/2019	147	36	53	58	125	19	60	46	0	85,0	52,8	113,2	79,3

### Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>145</b>	<b>159</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>86,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	43	34	23	0	53,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	41	68	50	0	122,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	61	57	52	0	85,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	125	23	0	50	0	52	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>159</b>	<b>34</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Remse gesamt</b>							<b>125</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>0</b>

### Bemerkungen:

Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 umfasst der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule „Thomas-Müntzer“ die Gemeindegebiete Remse, Schönberg und Oberwiera. Ein bedarfsgerechtes Hortangebot wird vorrangig in der jeweiligen Wohnortkommune sowie im Rahmen freier Kapazitäten am Grundschulstandort Remse unterbreitet.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule „Thomas-Müntzer“ weiterhin annähernd konstante Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau prognostiziert. Mit der Erweiterung des Hortangebotes durch die Installierung einer weiteren Außenstelle an der Grundschule Remse konnte die Kapazität bereits zum Schuljahr 2019/2020 bedarfsgerecht erweitert werden, sodass auch unter Zugrundelegung eines erhöhten Versorgungsgrades ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zur Verfügung steht.

Nach wie vor wird in der Kita Remse ein vergleichsweise hoher Anteil an Kindern aus anderen Städten und Gemeinden betreut. Zum Stichtag 31.12.2018 nahmen 22 Kinder aus anderen Kommunen eine Betreuung in Remse in Anspruch. Folglich liegen die Betreuungsquoten insbesondere im Krippen- und Kindergartenbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

**Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>146</b>	<b>159</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>85,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	42	34	23	0	54,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	43	68	50	0	116,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	61	57	52	0	85,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	125	23	0	50	0	52	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>159</b>	<b>34</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Remse gesamt</b>							<b>125</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>0</b>

### 5.6.3 Stadt Waldenburg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Waldenburg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	359	88	146	125	274	53	128	93	1	76,3	60,2	87,7	74,4
2015/2016	359	82	148	129	266	43	137	86	0	74,1	52,4	92,6	66,7
2016/2017	366	85	144	137	273	41	131	101	0	74,6	48,2	91,0	73,7
2017/2018	364	97	120	147	285	52	121	112	0	78,3	53,6	100,8	76,2
2018/2019	414	107	127	180	311	60	116	135	0	75,1	56,1	91,3	75,0

#### Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>397</b>	<b>375</b>	<b>319</b>	<b>1</b>	<b>80,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	103	67	60	0	58,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	124	149	124	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	170	159	135	0	79,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	107	32	0	75	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	77	28	0	49	1	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>216</b>	<b>67</b>	<b>149</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>184</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	135	0	0	0	0	135	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>159</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>159</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Waldenburg gesamt</b>							<b>319</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>1</b>	<b>135</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches besuchen vorrangig die Altstädter Schule in Waldenburg. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt durch den gleichnamigen Hort, der sich in überwiegend separaten Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule befindet.

Nach einem starken Anstieg der Gesamtschülerzahlen an der Altstädter Schule werden durch das Landesamt für Schule und Bildung ab dem Schuljahr 2021/2022 rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Entsprechend dieser Erwartungshaltung wurden für das zweite Planungsjahr weniger Hortplätze in die Planung erhoben. Mit der prognostizierten rückläufigen Entwicklung ab dem Schuljahr 2021/2022 besteht ggf. die Möglichkeiten die zuvor erforderliche Doppelnutzung von Räumlichkeiten schrittweise zu reduzieren.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Waldenburg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>386</b>	<b>375</b>	<b>310</b>	<b>1</b>	<b>80,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	104	67	60	0	57,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	126	149	126	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	156	159	124	0	79,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	<b>107</b>	32	0	75	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	<b>79</b>	28	0	51	1	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>216</b>	<b>67</b>	<b>149</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>186</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>126</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	<b>124</b>	0	0	0	0	124	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>159</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>159</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Waldenburg gesamt</b>						<b>310</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>126</b>	<b>1</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	

## 5.6.4 Zusammenfassung Sozialraum 6

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 6

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	580	151	216	213	412	87	170	155	1	71,0	57,6	78,7	72,8
2015/2016	589	145	222	222	388	80	164	144	0	65,9	55,2	73,9	64,9
2016/2017	609	152	223	234	428	84	180	164	0	70,3	55,3	80,7	70,1
2017/2018	601	153	203	245	470	88	205	177	0	78,2	57,5	101,0	72,2
2018/2019	655	164	213	278	501	90	208	203	0	76,5	54,9	97,7	73,0

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>627</b>	<b>614</b>	<b>507</b>	<b>2</b>	<b>80,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	170	118	98	1	57,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	191	255	201	1	105,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	266	241	208	0	78,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze							
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.	
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	63	15	1	27	0	21	0	
Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	125	23	0	50	0	52	0	
Stadt Waldenburg	375	67	149	159	6	319	60	0	124	1	135	0	
<b>Sozialraum 6 gesamt</b>	<b>614</b>	<b>118</b>	<b>255</b>	<b>241</b>	<b>8</b>	<b>507</b>	<b>98</b>	<b>1</b>	<b>201</b>	<b>1</b>	<b>208</b>	<b>0</b>	

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 6 umfasst die Stadt Waldenburg sowie die angrenzenden Gemeinden Oberwiera und Remse. Die drei Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2001 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Waldenburg. Im gesamten Sozialraum 6 gibt es fünf Kindertageseinrichtungen, davon drei in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Seit dem 22.04.1999 regelt eine gemeinsame Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Remse, Oberwiera und Schönberg, dass alle schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches die Grundschule in Remse besuchen. Ein entsprechendes Hortangebot wird sowohl am Grundschulstandort als auch in den Wohnortgemeinden vorgehalten.

Tendenziell werden mehr im Sozialraum wohnhafte Kinder in anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Zum Stichtag 31.12.2018 wurden 13 Kinder im Sozialraum 5 (konkret in der Stadt Glauchau) institutionell betreut.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot in Sozialraum 6 als bedarfsgerecht bewertet.

#### Handlungsempfehlung:

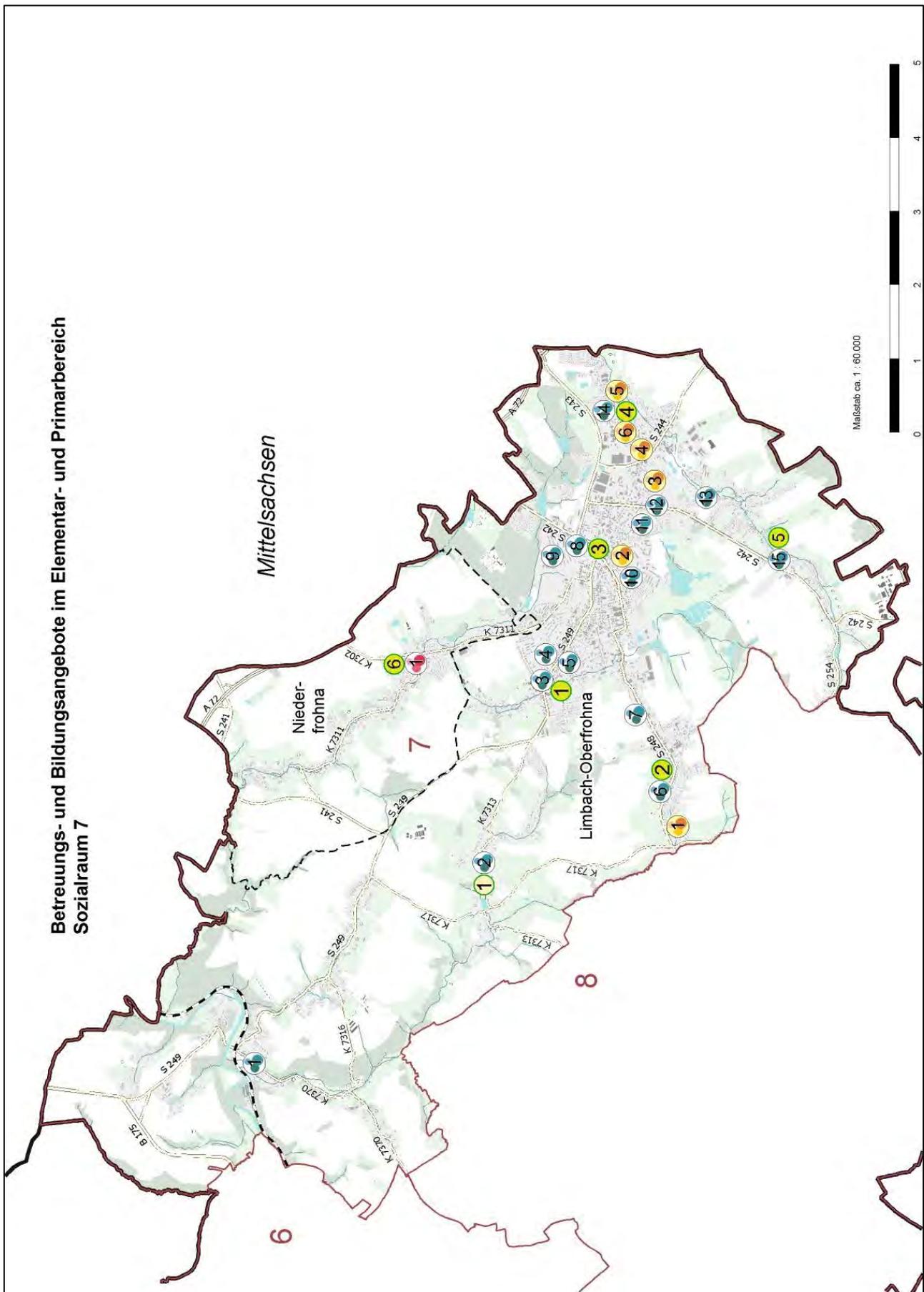
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>616</b>	<b>604</b>	<b>499</b>	<b>2</b>	<b>81,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	167	118	97	0	58,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	196	255	204	2	104,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	253	231	198	0	78,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	<b>64</b>	14	0	28	1	22	0
Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	<b>125</b>	23	0	50	0	52	0
Stadt Waldenburg	353	67	149	159	6	<b>310</b>	60	0	126	1	124	0
<b>Sozialraum 6 gesamt</b>	<b>582</b>	<b>118</b>	<b>255</b>	<b>231</b>	<b>8</b>	<b>499</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>204</b>	<b>2</b>	<b>198</b>	<b>0</b>

5.7 Sozialraum 7



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 7“**

<p><b>Öffentliche Einrichtung</b></p> <p><i>Niederfrohna</i></p> <p> Kindertagesstätte "Piffikus" mit AS</p> <p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> KTPS Goldhahn   KTPS Tanneberger   KTPS Funke   KTPS Hausmann   KTPS Brodhagen   KTPS Zwintscher</p> <p><b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> Gerhart-Hauptmann-Grundschule   Grundschule "Thomas Müntzer"   Goethe-Grundschule   Grundschule Kändler   Grundschule Pleiße</p> <p><i>Niederfrohna</i></p> <p> Prof.-Dr.-Sterzel-Schule Grundschule</p>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> Kindertagesstätte "Kinderland Muldental"   Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Bräunsdorf"   Kindertagesstätte "Bärenstark" mit AS   Kindertagesstätte Lindenstraße   Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Oberfrohna"   Hort "Thomas-Müntzer-Schule"   Kindertagesstätte Waldenburger Straße   Hort Goetheschule mit AS   Kindertagesstätte "Am Hohen Hain"   Kindertagesstätte "Am Wasserturm"   Evangelische Kindertagesstätte der Stadtkirche   Kindertagesstätte "Spatzennest"   Kindertagesstätte "Krümelkiste"   Kindertagesstätte "Wirbelwind" Kändler mit AS   Hort an der Grundschule Pleiße</p> <p><b>Grundschulen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna</p>
---	---

<p> Grenze Sozialraum</p> <p> Landes-/Landkreisgrenze</p> <p> Stadt/-Gemeindegrenze</p> <p> Bundesautobahn</p> <p> Bundesstraße</p> <p> Staatsstraße</p> <p> Kreisstraße</p> <p> Eisenbahn</p> <p> Wasserfläche</p> <p> Fließgewässer</p>	<p><b>7</b></p> <p><b>Limbach-Oberfrohna</b></p> <p><b>Mittelsachsen</b></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarlandkreis</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
---	--	---	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

**5.7.1 Stadt Limbach-Oberfrohna**
**Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Limbach-Oberfrohna**

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	2.176	622	725	829	1.614	279	709	626	27	74,2	44,9	97,8	75,5
2015/2016	2.308	662	774	872	1.640	289	722	629	23	71,1	43,7	93,3	72,1
2016/2017	2.317	651	801	865	1.711	296	776	639	24	73,8	45,5	96,9	73,9
2017/2018	2.334	639	809	886	1.772	298	799	675	27	75,9	46,6	98,8	76,2
2018/2019	2.283	624	763	896	1.792	308	779	705	23	78,5	49,4	102,1	78,7

**Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2020/2021**

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.274</b>	<b>2.006</b>	<b>1.870</b>	<b>26</b>	<b>82,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	603	393	345	1	57,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	754	812	779	22	103,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	917	801	746	3	81,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	106	30	0	76	7	0	0
Kita "Advent-KH Bräunsd. m. AS	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	115	11	0	26	0	78	3
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	118	35	83	0	0	114	32	0	82	0	0	0
Hort "Pleißä"	Bona Vita gGmbH	100	0	0	100	0	95	0	0	0	0	95	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	205	0	0	0	0	205	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	184	15	54	115	0	174	15	0	51	0	108	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	50	15	0	35	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	189	25	60	104	0	172	24	0	58	0	90	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	122	0	0	0	0	122	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	99	29	0	70	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	110	46	1	64	1	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	183	55	0	128	4	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	108	33	0	75	6	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	87	8	59	20	3	82	7	0	57	3	18	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	107	20	0	57	1	30	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Zwintscher	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Funke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Goldhahn	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>2.006</b>	<b>393</b>	<b>812</b>	<b>801</b>	<b>47</b>	<b>1.870</b>	<b>345</b>	<b>1</b>	<b>779</b>	<b>22</b>	<b>746</b>	<b>3</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt</b>							<b>1.870</b>	<b>345</b>	<b>1</b>	<b>779</b>	<b>22</b>	<b>746</b>	<b>3</b>

**Bemerkungen:**

Für die Stadt Limbach-Oberfrohna erfolgte eine Anpassung der Prognosen für die nächsten beiden Planjahre, da durch die Erschließung der Bebauungsgebiete Fontanestraße und Am Wasserturm

sowie durch Lückenbebauungen ein Zuwachs in den planungsrelevanten Altersgruppen erwartet wird.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird es in der Stadt Limbach-Oberfrohna zwei Schulbezirke geben. Der Schulbezirk 1 umfasst ausschließlich die öffentliche Grundschule „Thomas-Müntzer“. Dem Schulbezirk 2 sind die Goethe-Grundschule, die Grundschule „Gerhart-Hauptmann“ sowie die Grundschulen „Kändler“ und „Pleißä“ zugeordnet.

Die Prognose des Landesamtes für Schule und Bildung berücksichtigte zum Zeitpunkt der Fortschreibung für den planungsrelevanten Zeitraum noch nicht die ab 2020/2021 geänderten Schulbezirksregelungen. Infolge der beantragten und z. T. bereits genehmigten Kapazitätserhöhungen in den Horteinrichtungen wird das Betreuungsangebot grundsätzlich als bedarfsgerecht bewertet. In Abhängigkeit von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte, kann es punktuell zu Bedarfsverschiebungen kommen.

Für die **Kita "Am Hohen Hain"** ist eine umfangreiche Sanierung und damit verbunden ein Erweiterungsanbau zur Schaffung von 15 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen vorgesehen. Geplant ist eine bedarfsgerechte Erhöhung der Betriebskapazität auf 140 Plätze, davon 50 Krippen- und 90 Kindergartenplätze sowie 3 Integrationsplätze. Für die Dauer der Baumaßnahmen muss der Einrichtungsbetrieb in ein Ausweichobjekt ausgelagert werden. Vorbehaltlich der fristgerechten Umsetzung (voraussichtlich II. Quartal 2021) sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde die erweiterte Kapazität der Planung für 2021/2022 zugrunde gelegt.

Für die **Kita "Am Wasserturm"** in Trägerschaft des Behindertenhilfevereins Limbach-Oberfrohna ist mittelfristig ein Ersatzneubau mit einer Kapazität von 120 Plätzen geplant. Die bestehende Kita "Am Wasserturm" soll nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus analog der tatsächlichen Bedarfslagen mit jeweils angepasster Kapazität weitergeführt werden. Perspektivisch ist die Reduzierung auf ca. 80 Betreuungsplätze vorgesehen.

Für die **Kita „Advent-Kinderhaus Bräunsdorf“** wurden vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt jeweils 78 Hortplätze als erforderlich in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Betriebserlaubnis.

Die **Kindertagespflegestelle** (KTPS) von Frau Goldhahn ruht in Abstimmung mit der Stadt Limbach-Oberfrohna voraussichtlich bis zum 31.12.2020. Für 2020/2021 werden durchschnittlich 3 Plätze und ab 2021/2022 wieder 5 Plätze für Kinder unter drei Jahren in die Planung aufgenommen.

In den Vorjahren wurde jeweils eine 7. KTPS zur Bedarfsdeckung in der Planung als erforderlich ausgewiesen. Trotz erheblicher Anstrengungen konnte diese nicht namentlich untersetzt werden. Aus diesem Grund hat die Stadt Limbach-Oberfrohna mit Stadtratsbeschluss vom 01.07.2019 die Reduzierung des Betreuungsangebotes KTP um 5 Plätze auf insgesamt 30 Betreuungsplätze beschlossen. Entsprechend ist die 7. Kindertagespflegestelle nicht mehr Bestandteil der vorliegenden Fortschreibung.

In der **Kita Lindenstraße** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 8 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis zum Schuleintritt zur Verfügung (vgl. S.175).

### Bestandsbewertung:

Infolge der erheblichen Ausbauanstrengungen der letzten Jahre kann das vorhandene Betreuungsangebot in der Stadt Limbach-Oberfrohna als bedarfsgerecht bewertet werden. Mit der Schaffung von 22 Plätzen für den Elementarbereich durch den Erweiterungsanbau für die Kita „Am Hohen Hain“ wird sich die Betreuungssituation weiter entspannen. Es zu erwarten, dass mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsanbaus erste Spielräume zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe möglich werden.

### Handlungsempfehlung:

Nach fristgerechtem Abschluss aller aufgeführten Erweiterungsvorhaben wird kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.271</b>	<b>1.991</b>	<b>1.877</b>	<b>4</b>	<b>82,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	633	393	355	0	56,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	738	812	777	4	105,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	900	786	745	0	82,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	106	30	0	76	7	0	0
Kita "Advent-KH Bräuns." m. AS	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	115	11	0	26	0	78	3
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	118	35	83	0	0	122	40	0	82	1	0	0
Hort "Pleißä"	Bona Vita gGmbH	100	0	0	100	0	100	0	0	0	0	100	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	210	0	0	0	0	210	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	169	15	54	100	0	162	15	0	51	0	96	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	50	15	0	35	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	189	25	60	104	0	177	24	0	58	0	95	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	120	0	0	0	0	120	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	97	29	0	68	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	110	46	1	64	1	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	183	55	0	128	4	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	108	33	0	75	6	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	87	8	59	20	3	82	7	0	57	3	18	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	105	20	0	57	1	28	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Zwintscher	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Funke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Goldhahn	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.991</b>	<b>393</b>	<b>812</b>	<b>786</b>	<b>47</b>	<b>1.877</b>	<b>355</b>	<b>1</b>	<b>777</b>	<b>23</b>	<b>745</b>	<b>3</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt</b>							<b>1.877</b>	<b>355</b>	<b>1</b>	<b>777</b>	<b>23</b>	<b>745</b>	<b>3</b>

## 5.7.2 Gemeinde Niederfrohna

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Niederfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	179	40	66	73	164	27	66	71	0	91,6	67,5	100,0	97,3
2015/2016	184	42	69	73	167	23	70	74	2	90,8	54,8	101,4	101,4
2016/2017	194	48	72	74	174	31	73	70	3	89,7	64,6	101,4	94,6
2017/2018	189	45	59	85	174	28	77	69	4	92,1	62,2	130,5	81,2
2018/2019	195	39	67	89	176	29	76	71	3	90,3	74,4	113,4	79,8

### Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>180</b>	<b>202</b>	<b>176</b>	<b>2</b>	<b>97,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	41	39	30	0	73,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	56	83	70	2	125,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	83	80	76	0	91,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Piffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	176	30	0	70	2	76	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>202</b>	<b>39</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>4</b>	<b>176</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>76</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Niederfrohna gesamt</b>							<b>176</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>76</b>	<b>0</b>

### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der „Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule“ umfasst das Gemeindegebiet. Die außerunterrichtliche Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder kann bei Bedarf durch die Hortaußenstelle an der „Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule“ in separaten Räumlichkeiten erfolgen.

Die Prognosen der wohnhaften Kinder zeigen für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen einen rückläufigen Trend. Unabhängig davon wird in der Gemeinde Niederfrohna im Elementarbereich eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus benachbarten Kommunen, vorwiegend aus Limbach-Oberfrohna, betreut. Der Anteil auswärtiger Kinder lag zum Stichtag 31.12.2018 bei ca. 21 %. Aus diesem Grund liegen sowohl die Betreuungsquoten als auch die ausgewiesenen Versorgungsgrade z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Bis zum Abschluss aller geplanten Erweiterungsvorhaben der Stadt Limbach-Oberfrohna (vgl. S. 101 - 103) werden in Niederfrohna ausreichend Plätze für die Betreuung auswärtiger Kinder, insbesondere aus der Nachbarkommune Limbach-Oberfrohna, eingeplant. Jeweils zur Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung wird die aktuelle Versorgungssituation evaluiert und bei Bedarf entsprechend angepasst.

In der Kita „Pfiffikus“ werden im planungsrelevanten Zeitraum umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. In diesem Zuge soll unter anderem ein eingeschossiger Anbau am Haupthaus entstehen.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>169</b>	<b>202</b>	<b>170</b>	<b>2</b>	<b>100,6%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	40	39	30	0	75,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	52	83	70	2	134,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	77	80	70	0	90,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	170	30	0	70	2	70	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>202</b>	<b>39</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>4</b>	<b>170</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>70</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Niederfrohna gesamt</b>							<b>170</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>70</b>	<b>0</b>

### 5.7.3 Zusammenfassung Sozialraum 7

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 7

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	2.355	662	791	902	1.778	306	775	697	27	75,5	46,2	98,0	77,3
2015/2016	2.492	704	843	945	1.807	312	792	703	25	72,5	44,3	94,0	74,4
2016/2017	2.511	699	873	939	1.885	327	849	709	27	75,1	46,8	97,3	75,5
2017/2018	2.523	684	868	971	1.946	326	876	744	31	77,1	47,7	100,9	76,6
2018/2019	2.478	663	830	985	1.968	337	855	776	26	79,4	50,8	103,0	78,8

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.454</b>	<b>2.208</b>	<b>2.048</b>	<b>28</b>	<b>83,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	644	432	377	1	58,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	810	895	849	24	104,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	1.000	881	822	3	82,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	2.006	393	812	801	47	1.872	347	1	779	22	746	3
Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	176	30	0	70	2	76	0
<b>Sozialraum 7 gesamt</b>	<b>2.208</b>	<b>432</b>	<b>895</b>	<b>851</b>	<b>51</b>	<b>2.048</b>	<b>377</b>	<b>1</b>	<b>849</b>	<b>24</b>	<b>822</b>	<b>3</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 7 umfasst die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie deren benachbarte Gemeinde Niederfrohna. Die beiden Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2000 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Limbach-Oberfrohna.

Im Sozialraum 7 gibt es derzeit 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie sechs Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben sechs verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Limbach-Oberfrohna ein Betreuungsangebot in Niederfrohna in Anspruch, ursächlich hierfür sind die bisher angespannte Versorgungssituation sowie die räumliche Nähe der beiden Kommunen. Über die Grenzen des Sozialraumes hinaus erfolgt ein Austausch mit dem Sozialraum 8 sowie der kreisfreien Stadt Chemnitz.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 7 als bedarfsgerecht zu bewerten. Hierzu wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten in die Planung erhoben. Spätestens mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsneubaus in Limbach-Oberfrohna ist von einer Entspannung der Versorgungssituation auszugehen. Es ist zu erwarten, dass ab dem Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 erste Spielräume zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe möglich werden.

**Handlungsempfehlung:**

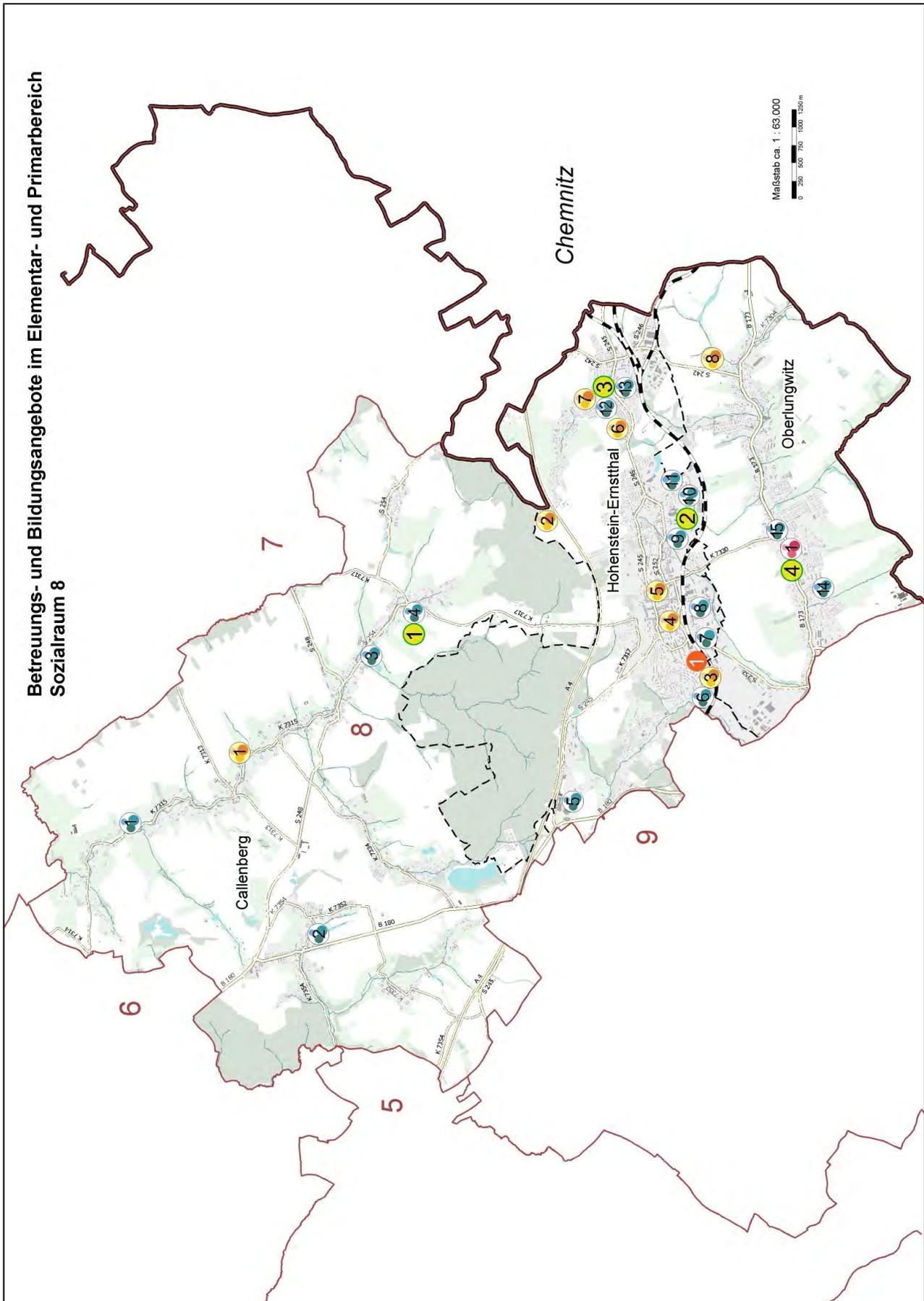
Nach fristgerechtem Abschluss aller Erweiterungsvorhaben in der Stadt Limbach-Oberfrohna (vgl. S. 101 - 103) wird kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>2.440</b>	<b>2.627</b>	<b>2.047</b>	<b>29</b>	<b>83,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	673	895	385	1	57,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	790	851	847	25	107,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	977	881	815	3	83,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	1.981	393	812	771	47	<b>1.877</b>	355	1	777	23	745	3
Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	<b>170</b>	30	0	70	2	70	0
<b>Sozialraum 7 gesamt</b>	<b>2.183</b>	<b>432</b>	<b>895</b>	<b>851</b>	<b>51</b>	<b>2.047</b>	<b>385</b>	<b>1</b>	<b>847</b>	<b>25</b>	<b>815</b>	<b>3</b>

5.8 Sozialraum 8



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 8“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>1 Hort an der Humboldt-Grundschule</p> <p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>Callenberg</i></p> <p>1 KTPS Röder</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>2 KTPS Pilz</p> <p>3 KTPS Molch</p> <p>4 KTPS Bauer</p> <p>5 KTPS Schubert</p> <p>6 KTPS Lasch</p> <p>7 KTPS Wolf</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>8 KTPS Bretschneider</p> <p><b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>Callenberg</i></p> <p>1 Grundschule Callenberg</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>2 Karl-May-Grundschule</p> <p>3 Diesterwegschule Grundschule</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>4 Humboldtschule Grundschule</p>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Callenberg</i></p> <p>1 Kindertagesstätte "Märchenland"</p> <p>2 Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"</p> <p>3 Kindertagesstätte "Falkenhorst"</p> <p>4 Hort an der Grundschule Callenberg</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>5 Kindertagesstätte "Kindersonnenland"</p> <p>6 Kindertagesstätte "Bummi"</p> <p>7 Ökumenischer Kindergarten "Sonnenblume"</p> <p>8 Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"</p> <p>9 Kindertagesstätte "Schlumphäuser"</p> <p>10 Hort an der Karl-May-Grundschule</p> <p>11 Kindertagesstätte "Wichtelgarten"</p> <p>12 Fremdsprachenkindertagesstätte "Little Foot"</p> <p>13 Kindertagesstätte Sonnenkäfer</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>14 Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler"</p> <p>15 Kindertagesstätte "Vier Jahreszeiten"</p> <p><b>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>1 Schule "Am Sachsenring" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen</p>
--	--

<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>— Bundesautobahn</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>	<p><b>8</b></p> <p><b>Oberlungwitz</b></p> <p><b>Chemnitz</b></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarlandkreis/-stadt</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
---	---	--	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

### 5.8.1 Gemeinde Callenberg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Callenberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	480	116	172	192	358	57	162	139	4	74,6	49,1	94,2	72,4
2015/2016	476	113	162	201	358	62	148	148	5	75,2	54,9	91,4	73,6
2016/2017	478	114	151	213	367	67	145	155	7	76,8	58,8	96,0	72,8
2017/2018	474	113	153	208	374	67	147	160	2	78,9	59,3	96,1	76,9
2018/2019	488	123	159	206	375	59	156	160	1	76,8	48,0	98,1	77,7

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>463</b>	<b>413</b>	<b>368</b>	<b>4</b>	<b>79,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	137	82	69	0	50,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	143	166	149	3	104,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	183	165	150	1	82,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	165	0	0	165	3	150	0	0	0	150	1	
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	48	15	0	33	0	0	
Kita "Märchenland"	Märchenland in Ritterhand	60	16	44	0	3	53	19	0	34	0	0	
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	112	30	0	82	3	0	
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>413</b>	<b>82</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>12</b>	<b>368</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>149</b>	<b>3</b>	<b>150</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gemeinde Callenberg gesamt</b>							<b>368</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>149</b>	<b>3</b>	<b>150</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Callenberg umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden ab dem Schuljahr 2019/2020 und darüber hinaus rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Hortplätze wurden entsprechend des zu erwartenden Bedarfs angepasst.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Callenberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

#### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Es gilt der Grundsatz, dass das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Callenberg zu richten ist. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>463</b>	<b>413</b>	<b>367</b>	<b>4</b>	<b>79,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	135	82	72	0	53,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	145	166	145	3	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	183	165	150	1	82,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	165	0	0	165	3	<b>150</b>	0	0	0	0	150	1
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	<b>48</b>	15	0	33	0	0	0
Kita "Märchenland"	Märchenland in Ritterhand	60	16	44	0	3	<b>53</b>	18	0	35	0	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	<b>111</b>	34	0	77	3	0	0
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>413</b>	<b>82</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>12</b>	<b>367</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>145</b>	<b>3</b>	<b>150</b>	<b>1</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Callenberg gesamt</b>							<b>367</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>145</b>	<b>3</b>	<b>150</b>	<b>1</b>

## 5.8.2 Stadt Hohenstein-Ernstthal

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hohenstein-Ernstthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.138	307	394	437	930	150	452	328	16	81,7	48,9	114,7	75,1
2015/2016	1.214	355	398	461	934	167	439	328	17	76,9	47,0	110,3	71,1
2016/2017	1.187	347	388	452	944	177	431	336	14	79,5	51,0	111,1	74,3
2017/2018	1.208	348	395	465	960	167	441	352	8	79,5	48,0	111,6	75,7
2018/2019	1.204	333	407	464	983	160	450	373	6	81,6	48,0	110,6	80,4

### Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.195</b>	<b>1.108</b>	<b>1.022</b>	<b>10</b>	<b>85,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	327	227	180	0	55,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	410	484	463	8	112,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	458	397	379	2	82,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	77	23	0	54	0	0	0
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	100	26	0	74	8	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	11	0	43	0	0	0
Kita "Schlumpfhäusen"	AWO KV Zwickau e. V.	243	30	98	115	0	223	27	0	82	0	114	0
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	165	0	0	0	0	165	0
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	185	23	0	62	0	100	2
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	68	12	0	56	0	0	0
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	34	10	24	0	2	30	8	0	22	0	0	0
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	90	20	0	70	0	0	0
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wolf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.108</b>	<b>227</b>	<b>484</b>	<b>397</b>	<b>26</b>	<b>1.022</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>463</b>	<b>8</b>	<b>379</b>	<b>2</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Hohenstein-Ernstthal</b>							<b>1.022</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>463</b>	<b>8</b>	<b>379</b>	<b>2</b>

### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der beiden öffentlichen Grundschulen Karl-May-Grundschule und Diesterweg ist stadtoffen. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert auch im planungsrelevanten Zeitraum für beide Standorte Gesamtschülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau, insbesondere jedoch für die Karl-May-Grundschule. Unter Zugrundelegung der Prognose sowie der steigenden Inanspruchnahme von Hortplätzen wird die Erhöhung der genehmigten Kapazität an Hortplätzen voraussichtlich spätestens 2021/2022 erforderlich.

Für die Kita „Schlumpfhausen“ ist eine Erweiterung der genehmigten Kapazität im Kindergartenbereich um 10 Plätze vorgesehen, um die Versorgungssituation im Elementarbereich weiter zu verbessern und die Flexibilität bei der ganzjährigen Platzvergabe zu erhöhen.

In der Kita „Geschwister Scholl“ stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 8 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung (vgl. Seite 175).

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das vorhandene Betreuungsangebot in der Stadt Hohenstein-Ernstthal für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet. Mit der Umsetzung der geplanten Erweiterungsmaßnahme für die Kita „Schlumpfhausen“ können geringfügige Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorgehalten werden.

### Handlungsempfehlung:

Darüber hinaus ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Hohenstein-Ernstthal richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Ausnahmefall in Betracht kommen.

## Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.182</b>	<b>1.108</b>	<b>1.018</b>	<b>10</b>	<b>86,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	330	227	182	0	55,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	395	484	447	8	113,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	457	397	389	2	85,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	73	24	0	49	0	0	0
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	95	23	0	72	8	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	11	0	43	0	0	0
Kita "Schlumpfhausen"	AWO KV Zwickau e. V.	243	30	98	115	0	221	27	0	80	0	114	0
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	173	0	0	0	0	173	0
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	185	23	0	60	0	102	2
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	68	12	0	56	0	0	0
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	34	10	24	0	2	30	8	0	22	0	0	0
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	89	24	0	65	0	0	0
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wolf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>1.108</b>	<b>227</b>	<b>484</b>	<b>397</b>	<b>26</b>	<b>1.018</b>	<b>182</b>	<b>0</b>	<b>447</b>	<b>8</b>	<b>389</b>	<b>2</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Hohenstein-Ernstthal</b>							<b>1.018</b>	<b>182</b>	<b>0</b>	<b>447</b>	<b>8</b>	<b>389</b>	<b>2</b>

### 5.8.3 Stadt Oberlungwitz

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Oberlungwitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	479	130	170	179	399	69	165	165	1	83,3	53,1	97,1	92,2
2015/2016	479	127	171	181	412	67	170	175	3	86,0	52,8	99,4	96,7
2016/2017	510	144	180	186	418	68	185	165	4	82,0	47,2	102,8	88,7
2017/2018	515	140	181	194	439	72	184	183	2	85,2	51,4	101,7	94,3
2018/2019	520	138	182	200	462	83	175	204	2	88,8	60,1	96,2	102,0

#### Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>512</b>	<b>524</b>	<b>470</b>	<b>2</b>	<b>91,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	127	83	80	0	63,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	173	218	173	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	212	223	217	0	102,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfwerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	166	48	0	118	2	0	0
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	82	27	0	55	0	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>301</b>	<b>83</b>	<b>218</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>253</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>173</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	217	0	0	0	0	217	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>223</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>223</b>	<b>4</b>	<b>217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>217</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Oberlungwitz gesamt</b>							<b>470</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>173</b>	<b>2</b>	<b>217</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die Stadt Oberlungwitz ist Standort der Humboldtschule Grundschule. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt durch den gleichnamigen Hort im Schulgebäude. Die Betreuungsquote im Hortbereich ist seit Jahren überdurchschnittlich hoch. Begründet wird dies durch die vielfältigen Ganztagsangebote der Grundschule sowie durch eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden. Für den planungsrelevanten Zeitraum prognostiziert das Landesamt für Schule und Bildung weiterhin annähernd konstante Gesamtschülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Die Planung der Hortplätze orientiert sich an den Betreuungsquoten der Vorjahre.

Seitens der Kommune gibt es Bestrebungen hinsichtlich der Erweiterung der Räumlichkeiten für den Hort, um bestehende Doppelnutzungen aufzulösen und insofern die räumlich-materiellen Betreuungsbedingungen zu verbessern.

Infolge der Inanspruchnahme von Krippenplätzen durch Kinder aus anderen Städten und Gemeinden liegt die Betreuungsquote 2018/2019 über dem Landkreisdurchschnitt. Der ausgewiesene Versorgungsgrad für die Altersgruppe der unter Dreijährigen orientiert sich entsprechend daran.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot der Stadt Oberlungwitz für die Kinder aller Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet. Darüber hinaus sind Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren sowie unvorhergesehene Bedarfe zeitnah zu befriedigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder richten soll.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Um die benannten Spielräume konsequenter nutzen zu können wird empfohlen, geeignete Möglichkeiten für eine Flexibilisierung im Betreuungsangebot für die Kita „Tausendfüßler“ zu prüfen.

## Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>505</b>	<b>524</b>	<b>472</b>	<b>2</b>	<b>93,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	133	83	83	0	62,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	161	218	172	2	106,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	211	223	217	0	102,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfwerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	<b>168</b>	50	0	118	2	0	0
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	<b>82</b>	28	0	54	0	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>301</b>	<b>83</b>	<b>218</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>255</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>172</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	<b>217</b>		0	0	0	217	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>223</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>223</b>	<b>4</b>	<b>217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>217</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Oberlungwitz gesamt</b>							<b>472</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>172</b>	<b>2</b>	<b>217</b>	<b>0</b>

## 5.8.4 Zusammenfassung Sozialraum 8

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 8

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	2.097	553	736	808	1.687	276	779	632	21	80,4	49,9	105,8	78,2
2015/2016	2.169	595	731	843	1.704	296	757	651	25	78,6	49,7	103,6	77,2
2016/2017	2.175	605	719	851	1.729	312	761	656	25	79,5	51,6	105,8	77,1
2017/2018	2.197	601	729	867	1.773	306	772	695	12	80,7	50,9	105,9	80,2
2018/2019	2.212	594	748	870	1.820	302	781	737	9	82,3	50,8	104,4	84,7

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.170</b>	<b>2.045</b>	<b>1.860</b>	<b>16</b>	<b>85,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	591	392	329	0	55,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	726	868	785	13	108,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	853	785	746	3	87,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	413	82	166	165	12	368	69	0	149	3	150	1
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.108	227	484	397	26	1.022	180	0	463	8	379	2
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	470	80	0	173	2	217	0
<b>Sozialraum 8 gesamt</b>	<b>2.045</b>	<b>392</b>	<b>868</b>	<b>785</b>	<b>51</b>	<b>1.860</b>	<b>329</b>	<b>0</b>	<b>785</b>	<b>13</b>	<b>746</b>	<b>3</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 8 umfasst die Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz sowie die Gemeinde Callenberg. Im gesamten Sozialraum gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie acht Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben zehn verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch z. T. eine ausgewogene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen. In besonderem Maße erfolgt hier ein Austausch zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 8 als bedarfsgerecht zu bewerten. Allerdings wurden für die Stadt Hohenstein-Ernstthal nahezu alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten in die Planung aufgenommen. Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie Platzkontingente für unvorhergesehene Bedarfe sind kaum vorhanden.

#### Handlungsempfehlung:

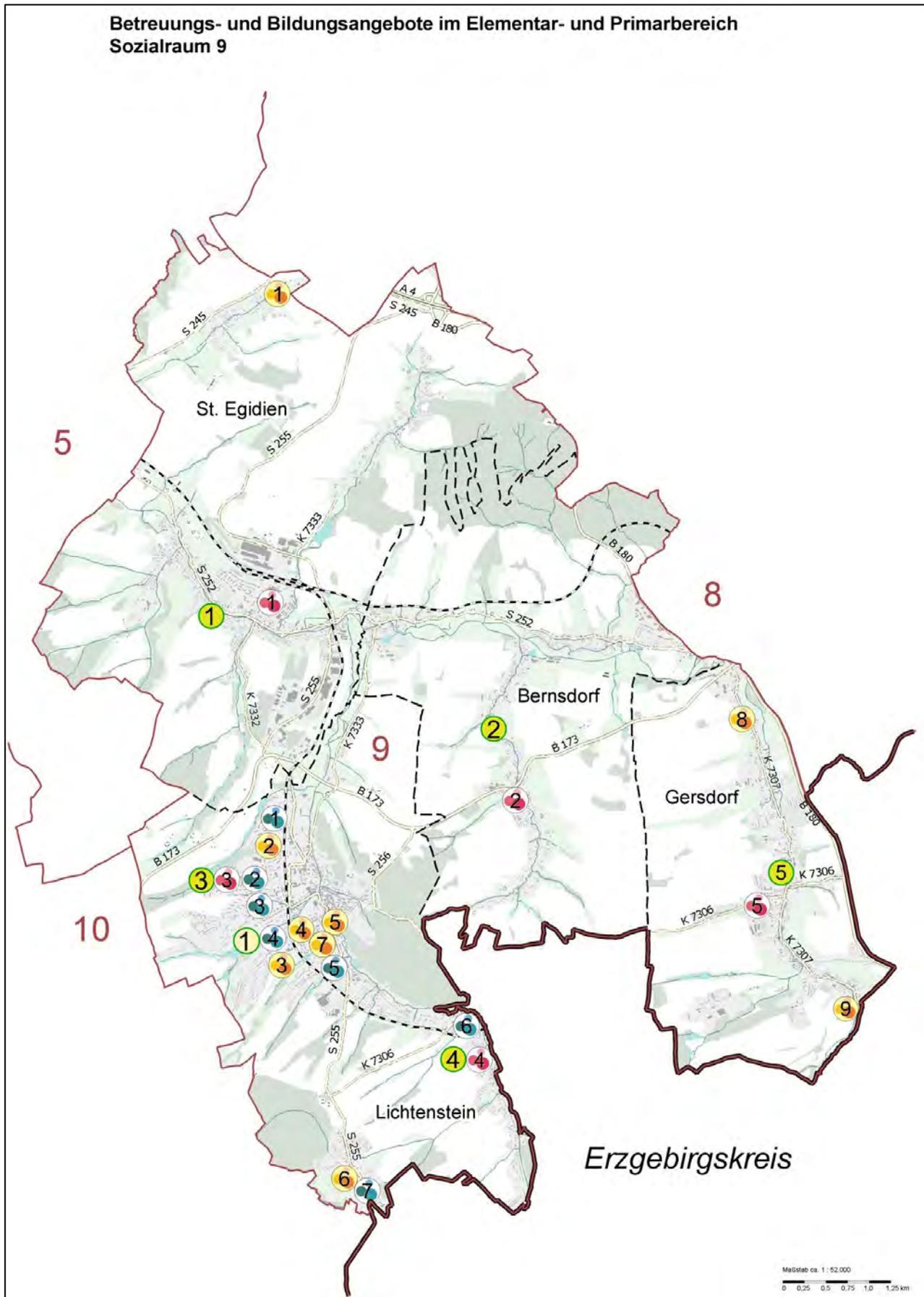
Zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung aller wohnhaften Kinder muss weiterhin darauf geachtet werden, die Betreuung von auswärtigen Kindern, insbesondere aus anderen Sozialräumen, auf begründete Ausnahmefälle zu reduzieren.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>2.150</b>	<b>2.001</b>	<b>1.857</b>	<b>16</b>	<b>86,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	598	392	337	0	56,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	701	868	764	13	109,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	851	741	756	3	88,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	409	82	166	161	12	<b>367</b>	72	0	145	3	150	1
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.057	227	484	357	26	<b>1.018</b>	182	0	447	8	389	2
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	<b>472</b>	83	0	172	2	217	0
<b>Sozialraum 8 gesamt</b>	<b>1.990</b>	<b>392</b>	<b>868</b>	<b>741</b>	<b>51</b>	<b>1.857</b>	<b>337</b>	<b>0</b>	<b>764</b>	<b>13</b>	<b>756</b>	<b>3</b>

5.9 Sozialraum 9



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 9“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>St. Egidien</i></p> <p>1 Kindertagesstätte "Kinderwelt St. Egidien" mit AS</p> <p><i>Bernsdorf</i></p> <p>2 Kindertagesstätte "Kinderparadies" mit AS</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>3 Hort an der Heinrich-von-Kleist-Grundschule</p> <p>4 Hort an der Grundschule Rödlitz</p> <p><i>Gersdorf</i></p> <p>5 Kindertagesstätte "Sonnenkinder"</p> <p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>St. Egidien</i></p> <p>1 KTPS Liebig</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>2 KTPS Fritzsche</p> <p>3 KTPS Milde</p> <p>4 KTPS Peters</p> <p>5 KTPS Bittner</p> <p>6 KTPS Sänger</p> <p>7 KTPS Neuhäuser</p> <p><i>Gersdorf</i></p> <p>8 KTPS Meier</p> <p>9 KTPS Kötteritzsch</p>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>1 Kindertagesstätte "Knirpsenland"</p> <p>2 Kindertagesstätte "Spatzennest"</p> <p>3 Kindertagesstätte "Flax und Krümel"</p> <p>4 Kindertagesstätte "Eurozwerge" mit Hort an der Europäischen Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi"</p> <p>5 Kindergarten "Sonnenweg"</p> <p>6 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogen"</p> <p>7 Kindergarten "Zwergenhaus am Wald"</p> <p><b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>St. Egidien</i></p> <p>1 Bergschule St. Egidien Grundschule</p> <p><i>Bernsdorf</i></p> <p>2 Grundschule Bernsdorf</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>3 Heinrich-von-Kleist-Grundschule</p> <p>4 Grundschule Rödlitz</p> <p><i>Gersdorf</i></p> <p>5 Grundschule Gersdorf</p> <p><b>Grundschule in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>1 Europäische Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi" Lichtenstein</p>
--	---

<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - Stadt-/Gemeindengrenze</p> <p>— Bundesautobahn</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - Eisenbahn</p> <p>— Wasserfläche</p> <p>— Fließgewässer</p>	<p><b>9</b></p> <p><b>Lichtenstein</b></p> <p><b>Erzgebirgskreis</b></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarland-/Ländkreis</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
--	--	---	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger

### 5.9.1 Gemeinde Bernsdorf

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Bernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	202	53	74	75	144	23	59	62	0	71,3	43,4	79,7	82,7
2015/2016	203	45	77	81	143	25	57	61	0	70,4	55,6	74,0	75,3
2016/2017	200	45	71	84	140	22	55	63	0	70,0	48,9	77,5	75,0
2017/2018	192	40	70	82	144	17	61	66	0	75,0	42,5	87,1	80,5
2018/2019	202	53	64	85	145	18	59	68	0	71,8	34,0	92,2	80,0

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>190</b>	<b>180</b>	<b>148</b>	<b>0</b>	<b>77,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	53	32	25	0	47,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	61	70	61	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	76	78	62	0	81,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	148	25	0	61	0	62	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>180</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>78</b>	<b>2</b>	<b>148</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Bernsdorf gesamt</b>							<b>148</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die kommunale Kita „Kinderparadies“ betreibt an der Grundschule Bernsdorf eine Außenstelle mit 78 genehmigten Hortplätzen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden bis einschließlich 2021/2022 annähernd konstante Schülerzahlen für die Grundschule Bernsdorf prognostiziert. Die Planung der Hortplätze wurde dahingehend angepasst.

Die Betreuungsquote für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen ist in den letzten Jahren sukzessive gestiegen. Eine ähnliche Entwicklung ist auch für die Altersgruppe der unter Dreijährigen zu erwarten. Die geplanten Versorgungsgrade für den Elementarbereich wurden dahingehend angepasst. Darüber hinaus ist bei Bedarf auch weiterhin die Möglichkeit der Betreuung von Kindern aus der Stadt Lichtenstein gegeben. An dieser Regelung ist bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus für die Kita „Sonnenweg“ im Stadtgebiet Lichtenstein festzuhalten. Entsprechend der Planung der Vorjahre soll damit das Ziel verfolgt werden, die Bedarfsdeckung im Sozialraum 9 sicherzustellen.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Bernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

**Handlungsempfehlung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>190</b>	<b>180</b>	<b>148</b>	<b>0</b>	<b>84,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	54	32	26	0	48,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	60	70	60	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	76	78	62	0	81,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	148	26	0	60	0	62	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>180</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>78</b>	<b>2</b>	<b>148</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Bernsdorf gesamt</b>							<b>148</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>

## 5.9.2 Gemeinde Gersdorf

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Gersdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	327	83	117	127	232	50	114	68	1	70,9	60,2	97,4	53,5
2015/2016	315	87	103	125	246	50	114	82	1	78,1	57,5	110,7	65,6
2016/2017	324	93	103	128	255	54	121	80	3	78,7	58,1	117,5	62,5
2017/2018	333	85	117	131	262	54	118	90	1	78,7	63,5	100,9	68,7
2018/2019	334	89	116	129	262	52	108	102	0	78,4	58,4	93,1	79,1

### Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>331</b>	<b>332</b>	<b>273</b>	<b>0</b>	<b>82,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	97	61	57	0	58,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	101	156	105	0	104,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	133	115	111	0	83,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	322	51	156	115	4	263	47	0	105	0	111	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>322</b>	<b>51</b>	<b>156</b>	<b>115</b>	<b>4</b>	<b>263</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Gersdorf gesamt</b>							<b>273</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Gersdorf umfasst das Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum und darüber hinaus Gesamtschülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau prognostiziert. Zudem ist von einem weiteren Anstieg der Inanspruchnahme von Hortplätzen zu rechnen, so dass ggf. zum Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 die zur Verfügung stehenden Hortplätze zumindest punktuell nicht mehr ausreichend sein könnten.

Durch die Gemeinde Gersdorf wird die Sanierung des Hortgebäudes angestrebt, u. a. mit dem Ziel die Kapazität auf 123 Plätze zu erweitern. Die Umsetzung des Vorhabens ist jedoch fördermittelabhängig.

Die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder erfolgt durch die Kita „Sonnenkinder“ sowie zwei Kindertagespflegestellen, was die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts für die Eltern ermöglicht.

### Bestandsbewertung:

In der Gemeinde Gersdorf ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder im Elementarbereich vorhanden, welches zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts einräumt. Das Betreuungsangebot an Hortplätzen wird für das Schuljahr 2020/2021 als knapp bedarfsgerecht bewertet. Im Rahmen der Fortschreibung ist dies für 2021/2022 erneut zu bewerten.

### Handlungsempfehlung:

Für den Elementarbereich wird im planungsrelevanten Zeitraum kein Handlungsbedarf gesehen. Das Betreuungsangebot an Hortplätzen ist für das Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 bedarfsgerecht. Für 2021/2022 kann in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme ggf. eine erneute Erweiterung der Betreuungskapazität erforderlich werden.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>326</b>	<b>332</b>	<b>274</b>	<b>0</b>	<b>84,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	87	61	53	0	60,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	106	156	107	0	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	133	115	114	0	85,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	322	51	156	115	4	264	43	0	107	0	114	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>322</b>	<b>51</b>	<b>156</b>	<b>115</b>	<b>4</b>	<b>264</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>107</b>	<b>0</b>	<b>114</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Gersdorf gesamt</b>							<b>274</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>107</b>	<b>0</b>	<b>114</b>	<b>0</b>

### 5.9.3 Stadt Lichtenstein

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Lichtenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	882	233	316	333	817	103	318	396	10	92,6	44,2	100,6	118,9
2015/2016	921	257	314	350	839	112	318	409	12	91,1	43,6	101,3	116,9
2016/2017	921	252	302	367	864	115	316	433	12	93,8	45,6	104,6	118,0
2017/2018	913	258	280	375	862	111	309	442	10	94,4	43,0	110,4	117,9
2018/2019	886	252	291	343	856	121	295	440	14	96,6	48,0	101,4	128,3

#### Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>873</b>	<b>962</b>	<b>851</b>	<b>14</b>	<b>97,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	249	136	123	0	49,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	295	321	304	13	103,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	329	505	424	1	128,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	62	15	0	47	6	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	61	16	0	45	6	0	0
Kita "Eurozwerge" mit AS Hort	TV Europ. Gymnasium	232	6	36	190	4	216	5	0	36	0	175	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	79	21	0	58	0	0	0
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	60	8	52	0	0	50	5	0	45	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	45	13	0	32	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfswerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	59	18	0	41	1	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Neuhäuser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>647</b>	<b>136</b>	<b>321</b>	<b>190</b>	<b>22</b>	<b>602</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>304</b>	<b>13</b>	<b>175</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	154	0	0	0	0	154	1
Hort an der GS Rödlitz	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	95	0	0	0	0	95	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>315</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>315</b>	<b>12</b>	<b>249</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>249</b>	<b>1</b>
<b>Stadt Lichtenstein gesamt</b>							<b>851</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>304</b>	<b>13</b>	<b>424</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk für die beiden öffentlichen Grundschulen Rödlitz und Heinrich-von-Kleist-Schule ist seit dem Schuljahr 2012/2013 stadtoffen. In Lichtenstein wird zudem durch den Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e. V. die Europäische Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ betrieben. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt in den jeweiligen Horteinrichtungen, die sich jeweils am Grundschulstandort befinden. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum für die beiden öffentlichen Schulen rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Planung der Hortplätze wurde dahingehend angepasst.

Der kommunale **Hort an der Grundschule Rödlitz** befindet sich im Schulgebäude in teilweise doppelgenutzten Räumlichkeiten. Die Stadt Lichtenstein beabsichtigt die Errichtung eines Hortanbaus auf dem Gelände der Grundschule zur Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen. Das Vorhaben ist fördermittelabhängig.

Die Europäische Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ sowie der dazugehörige Hort werden überregional frequentiert. Der Anteil auswärtiger Hortkinder lag am 31.12.2018 bei 62,1 %. Infolgedessen liegt die Betreuungsquote im Hortbereich mit 128,3 % deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für die **Kita "Sonnenweg"** soll aufgrund von Sanierungsrückständen ein Ersatz- und Erweiterungsneubau realisiert werden. Geplant ist eine Kapazität von ca. 100 Plätzen, davon 40 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Bauvorhabens wurde die erweiterte Kapazität der Planung für 2021/2022 zugrunde gelegt. Aufgrund der angespannten Versorgungslage, insbesondere im Krippenbereich werden seitens der Planung der Ersatzneubau und die damit verbundene Kapazitätserweiterung um ca. 40 Plätze ausdrücklich befürwortet.

Frau Zemann hat ihre Kindertagespflegestelle mit einer Pflegeerlaubnis über 5 Plätze zum 31.12.2019 geschlossen. Die Betreuungsplätze sollen durch die KTPS Neuhäuser voraussichtlich zum Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2020/2021 angeboten werden.

#### **Bestandsbewertung:**

Es wurden alle verfügbaren Plätze im Elementarbereich in die Planung erhoben. Bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist das Betreuungsangebot der Stadt Lichtenstein als knapp bedarfsdeckend zu bewerten. Es sind in der Stadt Lichtenstein weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, noch Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Erst mit Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus wird sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen und Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts möglich werden.

#### **Handlungsempfehlung:**

Bis zur Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Lichtenstein richten soll. Bis zur vollständigen Umsetzung o. g. Baumaßnahme müssen die bestehenden Synergien innerhalb des Sozialraumes 9 genutzt werden.

**Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>871</b>	<b>962</b>	<b>867</b>	<b>14</b>	<b>99,5%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	249	136	150	0	60,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	295	321	308	13	104,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	327	505	409	1	125,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	62	15	0	47	6	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	60	16	0	44	6	0	0
Kita "Eurozwerge" mit AS Hort	TV Europ. Gymnasium	232	6	36	190	4	216	5	0	36	0	175	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	79	21	0	58	0	0	0
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	60	8	52	0	0	82	32	0	50	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	45	13	0	32	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfswerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	59	18	0	41	1	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Neuhäuser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>647</b>	<b>136</b>	<b>321</b>	<b>190</b>	<b>22</b>	<b>633</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>308</b>	<b>13</b>	<b>175</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	140	0	0	0	0	140	1
Hort an der GS Rödlitz	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	94	0	0	0	0	94	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>315</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>315</b>	<b>12</b>	<b>234</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>234</b>	<b>1</b>
<b>Stadt Lichtenstein gesamt</b>							<b>867</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>308</b>	<b>13</b>	<b>409</b>	<b>1</b>

### 5.9.4 Gemeinde St. Egidien

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde St. Egidien

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	296	82	110	104	224	34	106	84	3	75,7	41,5	96,4	80,8
2015/2016	308	89	101	118	246	49	110	87	4	79,9	55,1	108,9	73,7
2016/2017	324	92	95	137	249	54	92	103	3	76,9	58,7	96,8	75,2
2017/2018	320	81	102	137	250	46	97	107	3	78,1	56,8	95,1	78,1
2018/2019	307	81	106	120	236	39	97	100	3	76,9	48,1	91,5	83,3

#### Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>294</b>	<b>242</b>	<b>250</b>	<b>4</b>	<b>85,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	79	45	48	0	60,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	98	97	98	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	117	100	104	2	88,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	245	43	0	98	2	104	2
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>237</b>	<b>40</b>	<b>97</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>245</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>2</b>	<b>104</b>	<b>2</b>
<b>Gemeinde St. Egidien gesamt</b>							<b>250</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>2</b>	<b>104</b>	<b>2</b>

#### Bemerkungen:

Die Kommune errichtet am Einrichtungsteil C der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ einen Hortneubau, mit dem Ziel, die Kapazität auf 120 Hortplätze zu erweitern. Darüber hinaus sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die räumlichen Betreuungsbedingungen zu verbessern und die teilweise Nutzung von Räumlichkeiten in der angrenzenden Oberschule aufzugeben. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung sowie der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird die erweiterte Kapazität der Planung für 2020/2021 sowie 2021/2022 zugrunde gelegt.

Im beschlossenen Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen wurde für die Gemeinde St. Egidien ein Versorgungsdefizit i. H. v. 15 Plätzen, davon 8 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen ausgewiesen. Zudem konnte bisher keine verbindliche Vertretungsregelung für die Kindertagespflegestelle von Frau Liebig installiert werden, so dass seitens der Planung ein Bedarf für zusätzlich 20 Plätze, davon 13 Krippen- und 7 Kindergartenplätze besteht. Um diese Plätze zur Verfügung zu stellen, verfolgt die Gemeinde St. Egidien die Errichtung eines eingeschossigen Anbaus zur Schaffung von 24 Krippenplätzen am Einrichtungsteil A der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ (Beschluss GR 73/17).

Mit der Inbetriebnahme des Anbaus ist eine bedarfsgerechte Umstrukturierung des Betreuungsangebotes innerhalb der Bestandsgebäude, Einrichtungsteil A und B der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ vorzunehmen, um ein ausgewogenes Verhältnis von Krippen- zu

Kindergartenplätzen, ausgerichtet an den jeweiligen Betreuungsdauern im Elementarbereich, vorhalten zu können. Seitens der Planung wird bei der Festlegung der Betriebserlaubnis eine Wichtung von 53 Krippen- zu 104 Kindergartenplätzen empfohlen. Die ausgewiesenen Planzahlen für den Elementarbereich werden vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung der Baumaßnahmen sowie der Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Betriebserlaubnis.

### Bestandsbewertung:

Aus planerischer Sicht ist unter dem Vorbehalt der fristgemäßen Umsetzung der geplanten Maßnahmen für 2020/2021 sowie 2021/2022 von einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot auszugehen.

### Handlungsempfehlung:

Befristet bis zur Umsetzung des o. g. Vorhabens zum Kapazitätsausbau für den Hortbereich wird weiterhin daran festgehalten, die zusätzlichen Hortplätze durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule zur Verfügung zu stellen (vgl. Kita-Bedarfsplan 2019 – 2021, S. 132). Grundsätzlich ist bis zur Inbetriebnahme der beiden An-/Neubauten darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde St. Egidien richten soll. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Kommunen sollte nur auf begründete Einzelfälle beschränkt werden. Bestehende Ressourcen innerhalb des Sozialraumes 9 können bei Bedarf und nach Prüfung der Praktikabilität sowie Zumutbarkeit im Einzelfall genutzt werden.

## Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>293</b>	<b>242</b>	<b>249</b>	<b>4</b>	<b>85,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	78	45	47	0	60,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	95	97	95	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	120	100	107	2	89,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		Kapazität laut BE						geplante Plätze					
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		Kapazität laut BE						geplante Plätze					
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	244	42	0	95	2	107	2
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>237</b>	<b>40</b>	<b>97</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>244</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>95</b>	<b>2</b>	<b>107</b>	<b>2</b>
<b>Gemeinde St. Egidien</b>							<b>249</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>95</b>	<b>2</b>	<b>107</b>	<b>2</b>

### 5.9.5 Zusammenfassung Sozialraum 9

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 9

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.707	451	617	639	1.417	210	597	610	14	83,0	46,6	96,8	95,5
2015/2016	1.747	478	595	674	1.474	236	599	639	17	84,4	49,4	100,7	94,8
2016/2017	1.769	482	571	716	1.508	245	584	679	18	85,2	50,8	102,3	94,8
2017/2018	1.758	464	569	725	1.518	228	585	705	14	86,3	49,1	102,8	97,2
2018/2019	1.729	475	577	677	1.499	230	559	710	17	86,7	48,4	96,9	104,9

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.362</b>	<b>1.716</b>	<b>1.272</b>	<b>14</b>	<b>93,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	391	274	205	0	52,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	447	644	470	13	105,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	524	798	597	1	113,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze							
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.	
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	148	25	0	61	0	62	0	
Gemeinde Gersdorf	332	61	156	115	4	273	57	0	105	0	111	0	
Stadt Lichtenstein	962	136	321	505	34	851	123	0	304	13	424	1	
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Sozialraum 9 gesamt</b>	<b>1.716</b>	<b>274</b>	<b>644</b>	<b>798</b>	<b>44</b>	<b>1.272</b>	<b>205</b>	<b>0</b>	<b>470</b>	<b>13</b>	<b>597</b>	<b>1</b>	

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 9 umfasst die Stadt Lichtenstein sowie die umliegenden Gemeinden Bernsdorf, Gersdorf und St. Egidien. Die Stadt Lichtenstein sowie die Gemeinden Bernsdorf und St. Egidien bilden die Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ mit Sitz in Lichtenstein.

Im gesamten Sozialraum gibt es zwölf Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und fünf in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, die alle in der Stadt Lichtenstein verortet sind.

Im Sozialraum 9 werden tendenziell weniger Kinder aus anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Eine Ausnahme hiervon bildet der Hortbereich der Europäischen Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Lichtenstein, der auf Grund seiner überregionalen Attraktivität einen deutlich erweiterten Einzugsbereich aufweist.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für den Sozialraum 9 insgesamt als bedarfsgerecht zu bewerten. Punktuell werden in den jeweiligen Kommunen jedoch Erweiterungsmaßnahmen zur Bedarfsdeckung erforderlich. Hierzu wurden sowohl für die Stadt Lichtenstein als auch die Gemeinde St. Egidien Ersatz- und Erweiterungsneubauten in die Planung aufgenommen. Befristet bis zur Umsetzung der jeweiligen Vorhaben könnte die Versorgungslage zumindest teilweise über die Gemeinden Gersdorf und Bernsdorf kompensiert werden. Hier gilt grundsätzlich der Prüfungsvorbehalt bzgl. der Geeignetheit einer auswärtigen Betreuung im jeweiligen Einzelfall.

**Handlungsempfehlung:**

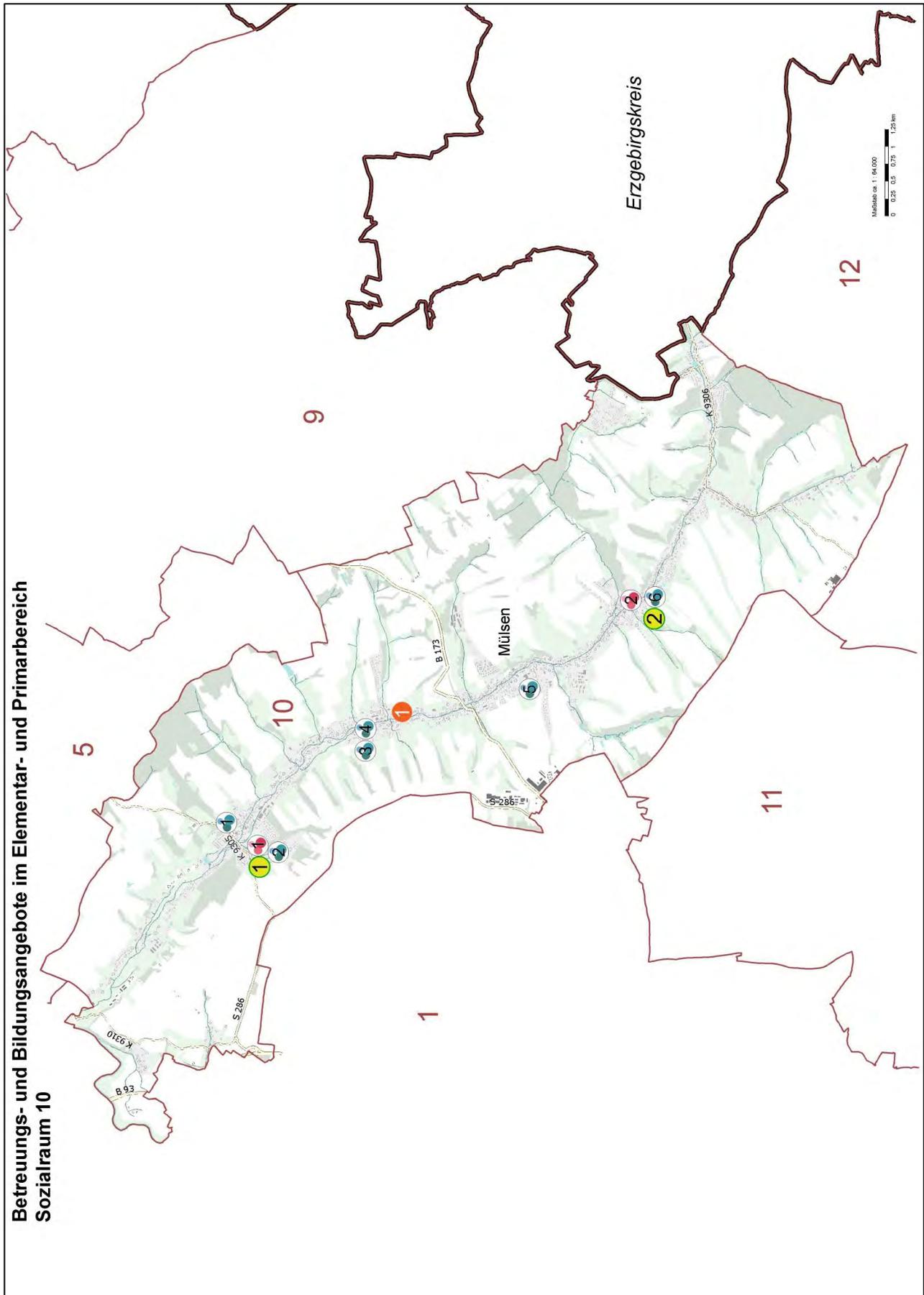
Es wird empfohlen, bestehende Ressourcen im Betreuungsangebot sozialraumoffen zu nutzen, hierfür müssen verstärkt Möglichkeiten der Umleitung von Kindern in andere Kommunen des Sozialraumes in Betracht gezogen werden. Primäres Ziel bleibt, Betreuungsangebote wohnortnah vorzuhalten. Entsprechende Handlungsempfehlungen wurden für jede Kommune separat aufgeführt.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.338</b>	<b>1.701</b>	<b>1.289</b>	<b>14</b>	<b>96,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	381	274	229	0	60,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	451	644	475	13	105,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	506	783	585	1	115,6%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	<b>148</b>	26	0	60	0	62	0
Gemeinde Gersdorf	320	61	156	100	4	<b>274</b>	53	0	107	0	114	0
Stadt Lichtenstein	962	136	321	505	34	<b>867</b>	150	0	308	13	409	1
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Sozialraum 9 gesamt</b>	<b>1.704</b>	<b>274</b>	<b>644</b>	<b>783</b>	<b>44</b>	<b>1.289</b>	<b>229</b>	<b>0</b>	<b>475</b>	<b>13</b>	<b>585</b>	<b>1</b>

### 5.10 Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 10“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Hort an der Grundschule Thurm</li> <li> Hort St. Niclas</li> </ul>	<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Sonnenschein"</li> <li> Kindertagesstätte "Kinderland"</li> <li> Integrative Kindertageseinrichtung "Michler Kinderland"</li> <li> Evangelischer Kindergarten "Glühwürmchen"</li> <li> Kindertagesstätte "Wirbelwind"</li> <li> Kindertagesstätte "Fuchsbau" mit AS</li> </ul>
<p><b>Schulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Grundschule Thurm</li> <li> Grundschule Mülsen St. Niclas</li> </ul>	<p><b>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Schule im Mülsengrund Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li> Grenze Sozialraum</li> <li> Landes-/Landkreisgrenze</li> <li> Stadt-/Gemeindegrenze</li> <li> Bundesstraße</li> <li> Staatsstraße</li> <li> Kreisstraße</li> <li> Eisenbahn</li> <li> Wasserfläche</li> <li> Fließgewässer</li> </ul>	<p><b>10</b></p> <p><b>Mülsen</b></p> <p><b>Erzgebirgskreis</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bezeichnung Sozialraum</li> <li>Name Stadt-/Gemeinde</li> <li>benachbarter Landkreis</li> <li>Bebauung</li> <li>Gebäude</li> <li>Grünland</li> <li>Wald/Gehölz</li> </ul>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISt GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>
---	---	--	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

## Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Mülsen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.006	297	319	390	731	118	321	292	8	72,7	39,7	100,6	74,9
2015/2016	1.034	306	328	400	705	126	306	273	7	68,2	41,2	93,3	68,3
2016/2017	995	297	329	369	724	138	311	275	6	72,8	46,5	94,5	74,5
2017/2018	996	274	355	367	729	136	329	264	6	73,2	49,6	92,7	71,9
2018/2019	992	262	363	367	746	131	348	267	5	75,2	50,0	95,9	72,8

## Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>962</b>	<b>925</b>	<b>767</b>	<b>6</b>	<b>79,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	240	185	133	0	55,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	350	358	357	6	102,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	372	382	277	0	74,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Ev.-Luth. KG M. St. Jacob	55	18	37	0	0	54	11	0	43	1	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	79	24	0	55	0	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Ev.-L. KG St. Urban Thurm	55	15	40	0	3	54	14	0	40	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	97	27	0	70	2	0	0
Kita "Fuchsbau" mit AS	Kinderland Mülsen e. V.	177	48	129	0	3	144	40	0	104	3	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	62	17	0	45	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>543</b>	<b>185</b>	<b>358</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>490</b>	<b>133</b>	<b>0</b>	<b>357</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	128	0	0	0	0	128	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	149	0	0	0	0	149	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>382</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>382</b>	<b>0</b>	<b>277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>277</b>	<b>0</b>
<b>Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt</b>							<b>767</b>	<b>133</b>	<b>0</b>	<b>357</b>	<b>6</b>	<b>277</b>	<b>0</b>

### Bemerkungen:

Der Sozialraum 10 wird ausschließlich aus der Gemeinde Mülsen gebildet. Die Gemeinde als Träger der beiden öffentlichen Grundschulen Mülsen St. Niclas und Thurm ordnet diesen jeweils Einzelschulbezirke zu. Die außerschulische Betreuung der Kinder erfolgt bedarfsgerecht in den gleichnamigen Horteinrichtungen der beiden Grundschulstandorte.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für die beiden öffentlichen Grundschulen steigende Gesamtschülerzahlen. Dementsprechend wurden mehr Hortplätze in die Planung erhoben.

Der für die Kita „Waldwichtel“ in Ortmannsdorf sowie deren Außenstelle „Regenbogenland“ in Mülsen St. Niclas errichtete Ersatzneubau an der Schachtstraße im Ortsteil Niclas wird voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2020/2021 seinen Betrieb aufnehmen. Die neue Kita „Fuchsbau“ wurde mit einer Kapazität über 145 Plätze, davon 45 Krippen- und 100 Kindergartenplätze sowie 6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe konzipiert. Mit Inbetriebnahme der Kita „Fuchsbau“ wird die Außenstelle „Regenbogenland“ geschlossen. Die Kita „Waldwichtel“ im Ortsteil Ortmannsdorf wird voraussichtlich für einen mittelfristigen Zeitraum mit einer verringerten Betriebskapazität als Außenstelle weiter betrieben.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

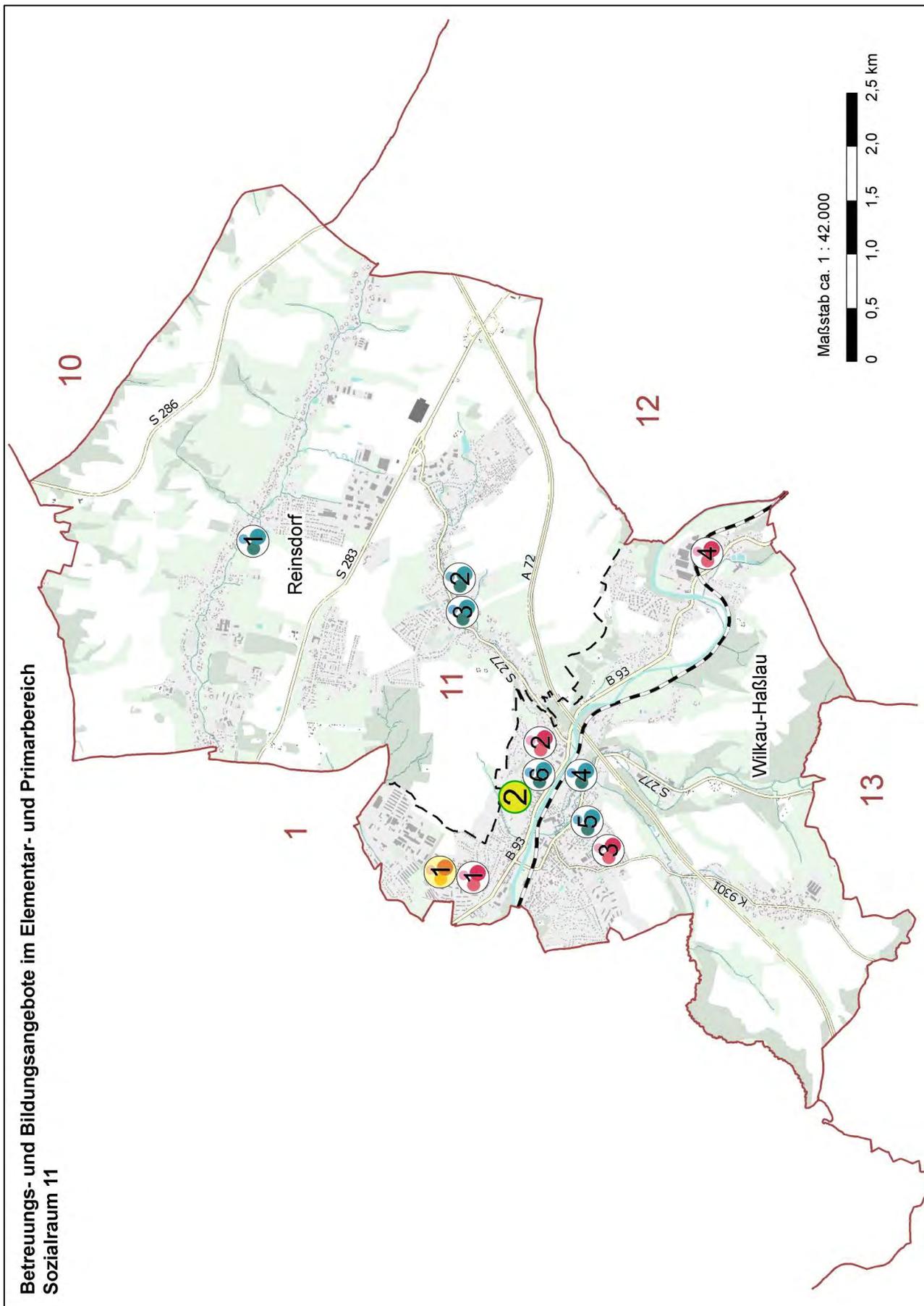
## Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>979</b>	<b>925</b>	<b>782</b>	<b>6</b>	<b>79,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	255	185	140	0	54,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	333	358	342	6	102,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	391	382	300	0	76,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Ev.-Luth. KG M. St. Jacob	55	18	37	0	0	<b>52</b>	12	0	40	1	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	<b>76</b>	25	0	51	0	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Ev.-L. KG St. Urban Thurm	55	15	40	0	3	<b>53</b>	15	0	38	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	<b>90</b>	26	0	64	2	0	0
Kita "Fuchsbau" mit AS	Kinderland Mülsen e. V.	177	48	129	0	3	<b>149</b>	45	0	104	3	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	<b>62</b>	17	0	45	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>543</b>	<b>185</b>	<b>358</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>482</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>342</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	<b>135</b>	0	0	0	0	135	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	<b>165</b>	0	0	0	0	165	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>382</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>382</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>
<b>Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt</b>							<b>782</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>342</b>	<b>6</b>	<b>300</b>	<b>0</b>

5.11 Sozialraum 11



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 11“**

<p><b>Öffentliche Einrichtungen</b></p> <p><i>Wilkau-Haßlau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kindertagesstätte "Am Sandberg"</li> <li>2 Kindertagesstätte "Tintenklecks"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Heinrich Dietel" mit AS</li> <li>4 Kindertagesstätte "Märchenkiste"</li> </ul>		<p><b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b></p> <p><i>Reinsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kindertagesstätte "Anne Frank"</li> <li>2 Hort "Taka-Tuka-Land"</li> <li>3 Kindertagesstätte "Zwergenhaus"</li> </ul> <p><i>Wilkau-Haßlau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 Kindertagesstätte "Zwergenland"</li> <li>5 Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest"</li> <li>6 Integrative Kindertageseinrichtung "Rosengarten"</li> </ul>	
<p><b>Kindertagespflegestellen</b></p> <p><i>Wilkau-Haßlau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 KTPS Czynnik</li> </ul>		<p><b>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</b></p> <p><i>Reinsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Grundschule "Ernst Beyer" Reinsdorf</li> </ul> <p><i>Wilkau-Haßlau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Dittes-Grundschule</li> <li>3 Comenius-Grundschule</li> </ul>	
<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>— Bundesautobahn</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>		<p><b>11</b></p> <p><b>Reinsdorf</b></p> <p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	
		<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2020)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2020</p>	

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

**5.11.1 Gemeinde Reinsdorf**
**Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Reinsdorf**

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	660	162	227	271	537	85	228	224	5	81,4	52,5	100,4	82,7
2015/2016	665	178	216	271	539	97	225	217	4	81,1	54,5	104,2	80,1
2016/2017	660	177	209	274	549	105	222	222	3	83,2	59,3	106,2	81,0
2017/2018	663	163	224	276	567	101	224	242	7	85,5	62,0	100,0	87,7
2018/2019	682	181	233	268	576	99	236	241	7	84,5	54,7	101,3	89,9

**Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2020/2021**

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>662</b>	<b>610</b>	<b>596</b>	<b>9</b>	<b>90,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	188	123	110	2	58,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	215	237	238	7	110,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	259	250	248	0	95,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	248	0	0	0	248	0	
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	142	42	0	100	2	0	
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	214	80	134	0	9	206	68	2	138	5	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>610</b>	<b>123</b>	<b>237</b>	<b>250</b>	<b>18</b>	<b>596</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>238</b>	<b>7</b>	<b>248</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gemeinde Reinsdorf gesamt</b>							<b>596</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>238</b>	<b>7</b>	<b>248</b>	

**Bemerkungen:**

Der Schulbezirk der Grundschule „Ernst Beyer“ umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Das Landesamt für Schule und Bildung hat für den planungsrelevanten Zeitraum eine leicht rückläufige Entwicklung der Gesamtschülerzahl prognostiziert. Zugleich ist für den Hort „Taka-Tuka-Land“ am Grundschulstandort von einem weiteren Anstieg der Betreuungsquote auszugehen, sodass nahezu alle Hortplätze in die Planung erhoben wurden. Sollte punktuell ein Bedarf über die genehmigte Betriebskapazität hinaus gegeben sein, wird durch den Träger eine entsprechende Kapazitätserweiterung erfolgen.

Die Kita „Anne Frank“ wurde 2016 als Ersatz- und Erweiterungsneubau in Betrieb genommen. Damit wurden zum einen die Kapazitäten der Kindertageseinrichtungen „Wilhelmshöhe“ und „Anne Frank“ vollständig ersetzt und zum anderen zusätzliche Kapazitäten geschaffen, um Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeitern aus dem Gewerbegebiet zur Verfügung zu stellen. Mit der Ansiedlung eines weiteren Unternehmens im Gewerbegebiet ist insofern auch von einem Anstieg der Nachfrage nach Betreuungsplätzen auszugehen. Bei entsprechendem Bedarf wird der Träger die genehmigte Kapazität der Kita „Anne Frank“ durch Umwidmung eines Mehrfunktionsraumes bedarfsgerecht erweitern.

Mit der Öffnung und Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder von Beschäftigten des Gewerbegebietes ist der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen im Elementarbereich deutlich gestiegen. Dieser Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Reinsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Entsprechend können Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, aber auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder gewährt werden.

### Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>659</b>	<b>610</b>	<b>596</b>	<b>9</b>	<b>90,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	185	123	110	2	59,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	212	237	238	7	112,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	262	250	248	0	94,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	<b>248</b>	0	0	0	0	248	0
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	<b>142</b>	42	0	100	2	0	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	214	80	134	0	9	<b>206</b>	68	2	138	5	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>610</b>	<b>123</b>	<b>237</b>	<b>250</b>	<b>18</b>	<b>596</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>238</b>	<b>7</b>	<b>248</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Reinsdorf gesamt</b>							<b>596</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>238</b>	<b>7</b>	<b>248</b>	<b>0</b>

### 5.11.2 Stadt Wilkau-Haßlau

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wilkau-Haßlau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	841	245	283	313	585	102	285	198	4	69,6	41,6	100,7	63,3
2015/2016	865	262	270	333	620	114	291	215	2	71,7	43,5	107,8	64,6
2016/2017	848	233	274	341	588	114	254	220	1	69,3	48,9	92,7	64,5
2017/2018	815	206	276	333	578	96	255	227	0	70,9	46,6	92,4	68,2
2018/2019	833	210	305	318	586	100	263	223	1	70,3	47,6	86,2	70,1

#### Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>813</b>	<b>731</b>	<b>632</b>	<b>3</b>	<b>77,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	215	166	122	0	56,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	274	301	276	3	100,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	324	264	234	0	72,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	34	0	1	47	12	0	35	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	69	20	0	49	1	0	0
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	23	0	0	36	10	0	26	0	0	0
KTPS Czornik	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>162</b>	<b>55</b>	<b>107</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>157</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	88	32	0	56	1	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	0	149	0	0	30	1	119	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	210	30	60	120	0	190	25	0	50	0	115	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	48	18	0	30	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>569</b>	<b>111</b>	<b>194</b>	<b>264</b>	<b>3</b>	<b>475</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>166</b>	<b>2</b>	<b>234</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Wilkau-Haßlau</b>							<b>632</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	<b>276</b>	<b>3</b>	<b>234</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Den beiden öffentlichen Grundschulen Dittes-Grundschule und Comenius-Grundschule sind jeweils Einzelschulbezirke zugeordnet. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum annähernd konstante Gesamtschülerzahlen für beide Grundschulen.

Im letzten Kindergartenjahr wechseln die Kinder der kommunalen Kindertageseinrichtungen „Am Sandberg“ und „Märchenkiste“ in die Einrichtung, in der die spätere Hortbetreuung erfolgen soll. Auf diese Weise kann zum einen durch die Anbindung an einen Hort eine gezielte Schulvorbereitung ermöglicht und zum anderen die freiwerdenden Kapazitäten für die Bedarfsdeckung im Krippenbereich genutzt werden.

Um eine nachhaltige Entspannung der Betreuungssituation im Stadtgebiet Wilkau-Haßlau herbeizuführen, wurde zum Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 der Hortbereich aus dem Gebäude der Kita „Heinrich Dietel“ in die Comenius-Grundschule ausgelagert. Seitens der Stadt Wilkau-Haßlau gibt es Bestrebungen am Grundschulstandort einen Hortneubau zu errichten, um

die räumlich-materielle Betreuungsqualität weiter aufzuwerten, die Doppelnutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude zu reduzieren und die Betreuungsdichte entsprechend aufzulockern.

Das Betreuungsangebot der **Kita „Tintenklecks“** soll zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 um die Möglichkeit der integrativen Betreuung von Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe erweitert werden. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde ein Integrationsplatz in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Genehmigung.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

### Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Es gilt der Grundsatz, dass das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Wilkau-Haßlau zu richten ist. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

## Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>806</b>	<b>731</b>	<b>615</b>	<b>3</b>	<b>76,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	217	166	122	0	56,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	255	301	256	3	100,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	334	264	237	0	71,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	34	0	1	<b>45</b>	12	0	33	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	<b>66</b>	20	0	46	1	0	0
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	23	0	0	<b>36</b>	12	0	24	0	0	0
KTPS Czornik	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>162</b>	<b>55</b>	<b>107</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>152</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>103</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	<b>83</b>	32	0	51	1	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	0	<b>144</b>	0	0	25	1	119	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	210	30	60	120	0	<b>190</b>	25	0	47	0	118	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	<b>46</b>	16	0	30	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>569</b>	<b>111</b>	<b>194</b>	<b>264</b>	<b>3</b>	<b>463</b>	<b>73</b>	<b>0</b>	<b>153</b>	<b>2</b>	<b>237</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Wilkau-Haßlau gesamt</b>							<b>615</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	<b>256</b>	<b>3</b>	<b>237</b>	<b>0</b>

### 5.11.3 Zusammenfassung Sozialraum 11

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 11

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.501	407	510	584	1.122	187	513	422	9	74,8	45,9	100,6	72,3
2015/2016	1.530	440	486	604	1.159	211	516	432	6	75,8	48,0	106,2	71,5
2016/2017	1.508	410	483	615	1.137	219	476	442	4	75,4	53,4	98,6	71,9
2017/2018	1.478	369	500	609	1.145	197	479	469	7	77,5	53,4	95,8	77,0
2018/2019	1.515	391	538	586	1.162	199	499	464	8	76,7	50,9	92,8	79,2

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.475</b>	<b>1.341</b>	<b>1.228</b>	<b>12</b>	<b>83,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	403	289	232	2	57,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	489	538	514	10	105,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	583	514	482	0	82,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	610	123	237	250	18	596	110	2	238	7	248	0
Stadt Wilkau-Haßlau	731	166	301	264	10	632	122	0	276	3	234	0
<b>Sozialraum 11 gesamt</b>	<b>1.341</b>	<b>289</b>	<b>538</b>	<b>514</b>	<b>28</b>	<b>1.228</b>	<b>232</b>	<b>2</b>	<b>514</b>	<b>10</b>	<b>482</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 11 umfasst die Stadt Wilkau-Haßlau und deren Nachbargemeinde Reinsdorf. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon sechs in freier und vier in kommunaler Trägerschaft sowie eine Kindertagespflegestelle mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

In Reinsdorf hat sich der Anteil von Fremdgemeindekindern mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsanbaus Kita „Anne Frank“ erhöht, wobei der Anteil an fremdbetreuten Kindern im schulpflichtigen Alter annähernd konstant geblieben ist. Wohnhafte Kinder der Stadt Wilkau-Haßlau haben u. a. auch aufgrund bisher fehlender Plätze häufiger ein Betreuungsangebot außerhalb der Wohnortgemeinde in Anspruch genommen. Insbesondere werden Betreuungsplätze im angrenzenden Sozialraum 1 (Stadt Zwickau), aber zum Teil auch innerhalb des in Rede stehenden Sozialraumes 11 nachgefragt. Infolge der Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Stadt Wilkau-Haßlau ist ein Rückgang der fremdbetreuten Kinder im Elementarbereich zu erwarten.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 11 als bedarfsgerecht zu bewerten.

#### Handlungsempfehlung:

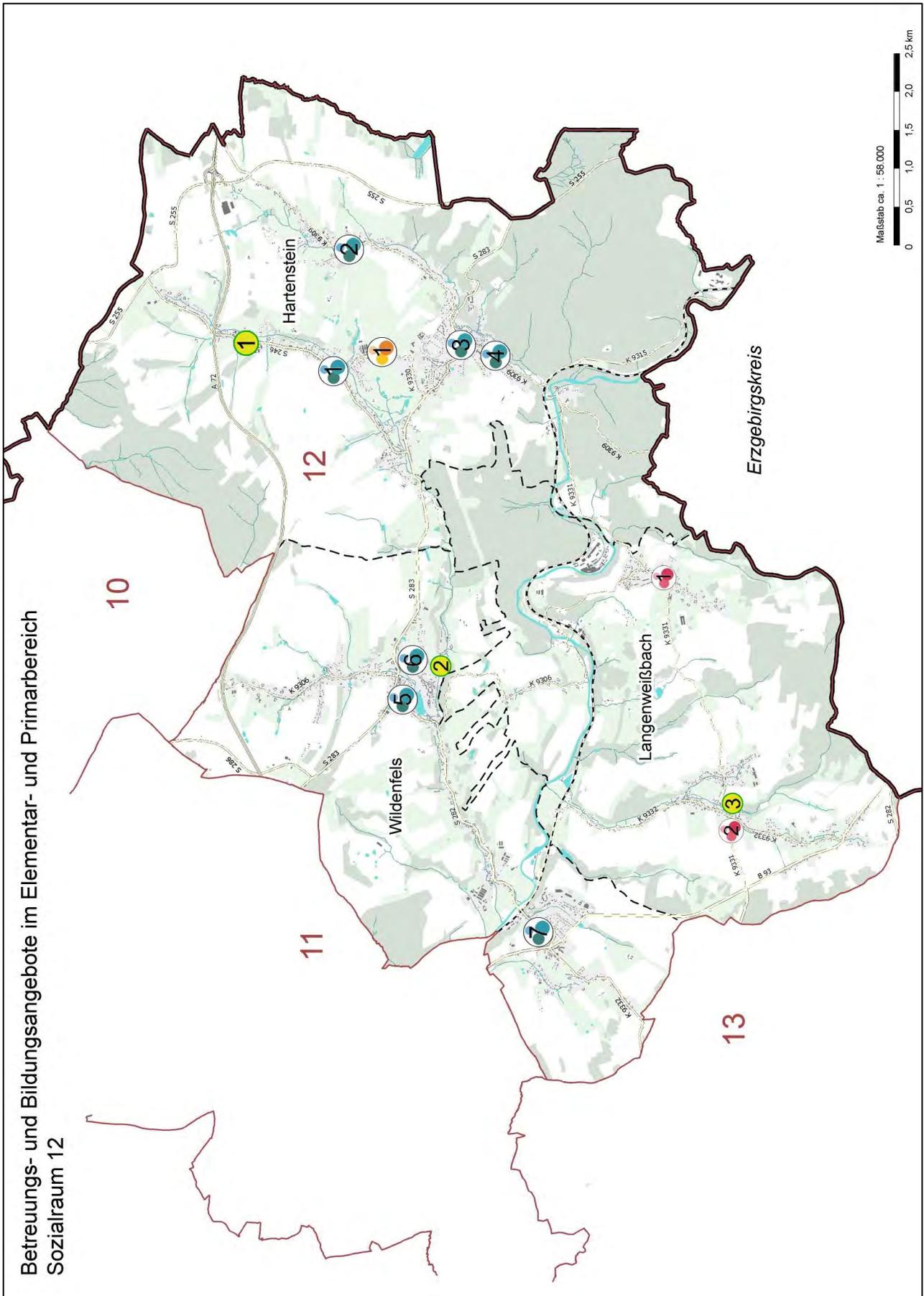
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.465</b>	<b>1.275</b>	<b>1.211</b>	<b>12</b>	<b>82,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	402	254	232	2	57,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	467	537	494	10	105,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	596	484	485	0	81,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	604	123	237	250	18	<b>596</b>	110	2	238	7	248	0
Stadt Wilkau-Haßlau	665	131	300	234	10	<b>615</b>	122	0	256	3	237	0
<b>Sozialraum 11 gesamt</b>	<b>1.269</b>	<b>254</b>	<b>537</b>	<b>484</b>	<b>28</b>	<b>1.211</b>	<b>232</b>	<b>2</b>	<b>494</b>	<b>10</b>	<b>485</b>	<b>0</b>

5.12 Sozialraum 12



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 12“**



**5.12.1 Stadt Hartenstein**
**Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hartenstein**

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	474	147	165	162	297	59	165	73	3	62,7	40,1	100,0	45,1
2015/2016	474	126	176	172	307	60	164	83	4	64,8	47,6	93,2	48,3
2016/2017	480	124	165	191	309	58	158	93	3	64,4	46,8	95,8	48,7
2017/2018	468	125	153	190	318	57	154	107	4	67,9	45,6	100,7	56,3
2018/2019	471	130	145	196	315	60	151	104	3	66,9	46,2	104,1	53,1

**Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2020/2021**

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>451</b>	<b>373</b>	<b>324</b>	<b>4</b>	<b>71,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	126	79	65	1	51,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	146	189	152	3	104,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	179	105	107	0	59,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kichererbsen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	79	23	1	56	3	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	115	12	43	60	0	120	13	0	32	0	75	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	49	7	0	26	0	16	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	71	17	0	38	0	16	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>373</b>	<b>79</b>	<b>189</b>	<b>105</b>	<b>9</b>	<b>324</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>152</b>	<b>3</b>	<b>107</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Hartenstein gesamt</b>							<b>324</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>152</b>	<b>3</b>	<b>107</b>	<b>0</b>

**Bemerkungen:**

Die Stadt Hartenstein umfasst die Ortsteile Hartenstein, Thierfeld und Zschocken. Aufgrund einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen den Städten Hartenstein und Wildenfels vom 19.05.2009 werden die schulpflichtigen Kinder aus Hartenstein (Ortskern) an der Grundschule in Wildenfels beschult. Die Kinder aus den Ortsteilen Zschocken und Thierfeld besuchen die Grundschule Zschocken. Ein Teil der in Wildenfels beschulten Hartensteiner Kinder nimmt auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Um auch weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen an der Grundschule Zschocken vorhalten zu können, wird spätestens zum Schuljahresbeginn 2020/2021 die Verlängerung der befristeten bzw. eine unbefristete Betriebserlaubnis für den Einrichtungsteil Hort der Kita „Mini & Maxi Hopser“ erforderlich. Die zur Bedarfsdeckung als erforderlich ausgewiesenen Hortplätze werden vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung aufgenommen.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Hartenstein als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

### Handlungsempfehlung:

Spätestens zum Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 ist eine Verlängerung der befristeten bzw. eine unbefristete Betriebserlaubnis für den Einrichtungsteil Hort der Kita „Mini & Maxi Hopser“ herbeizuführen.

## Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>444</b>	<b>373</b>	<b>323</b>	<b>4</b>	<b>72,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	122	79	64	1	52,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	151	189	156	3	103,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	171	105	103	0	60,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kichererbsen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	<b>80</b>	23	1	57	3	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	115	12	43	60	0	<b>115</b>	12	0	33	0	70	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	<b>51</b>	7	0	27	0	17	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	<b>72</b>	17	0	39	0	16	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	<b>5</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>373</b>	<b>79</b>	<b>189</b>	<b>105</b>	<b>9</b>	<b>323</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>156</b>	<b>3</b>	<b>103</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Hartenstein gesamt</b>						<b>323</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>156</b>	<b>3</b>	<b>103</b>	<b>0</b>	

## 5.12.2 Gemeinde Langenweißbach

### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenweißbach

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	254	74	92	88	164	29	79	56	0	64,6	39,2	85,9	63,6
2015/2016	254	70	90	94	180	30	80	70	0	70,9	42,9	88,9	74,5
2016/2017	246	62	86	98	187	33	77	77	0	76,0	53,2	89,5	78,6
2017/2018	249	55	91	103	202	35	84	83	0	81,1	63,6	92,3	80,6
2018/2019	251	67	81	103	193	31	86	76	0	76,9	46,3	106,2	73,8

### Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>244</b>	<b>273</b>	<b>197</b>	<b>0</b>	<b>80,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	71	58	37	0	52,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	74	119	80	0	108,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	99	96	80	0	80,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	89	19	0	40	0	30	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	108	18	0	40	0	50	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>273</b>	<b>58</b>	<b>119</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>197</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Langenweißbach gesamt</b>							<b>197</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Langenweißbach ist das Gemeindegebiet mit den beiden Ortsteilen Langenbach und Weißbach. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum annähernd konstante Gesamtschülerzahlen. Diese Prognose wurde den Planfestlegungen für diese Altersgruppe zugrunde gelegt.

Nach Abschluss sämtlicher Bau- und Erweiterungsmaßnahmen kann in der Gemeinde Langenweißbach ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für alle Altersgruppen zur Verfügung gestellt werden. Erwartungsgemäß haben sich damit auch die Betreuungsquoten z. T. erhöht. Insofern orientieren sich die ausgewiesenen Planzahlen an den jeweiligen Betreuungsquoten.

Perspektivisch sollte zur weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität im Hortbereich der Kita „Glühwürmchen“ die Doppelnutzung von Klassenzimmern in der Schule schrittweise reduziert und schlussendlich aufgelöst werden.

**Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenweißbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>242</b>	<b>273</b>	<b>199</b>	<b>0</b>	<b>82,2%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	70	58	37	0	52,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	76	119	82	0	107,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	96	96	80	0	83,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	<b>89</b>	19	0	40	0	30	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	<b>110</b>	18	0	42	0	50	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>273</b>	<b>58</b>	<b>119</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>199</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Langenweißbach gesamt</b>						<b>199</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	

### 5.12.3 Stadt Wildenfels

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wildenfels

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	334	87	113	134	284	52	123	109	2	85,0	59,8	108,8	81,3
2015/2016	327	88	109	130	285	49	121	115	3	87,2	55,7	111,0	88,5
2016/2017	317	88	107	122	290	54	126	110	2	91,5	61,4	117,8	90,2
2017/2018	327	99	106	122	286	45	125	116	2	87,5	45,5	117,9	95,1
2018/2019	318	94	103	121	288	50	117	121	0	90,6	53,2	113,6	100,0

#### Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>320</b>	<b>321</b>	<b>310</b>	<b>2</b>	<b>96,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	82	63	47	0	57,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	118	133	140	2	118,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	120	125	123	0	102,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	92	22	0	70	1	0	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	95	25	0	70	1	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	123	0	0	0	123	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>321</b>	<b>63</b>	<b>133</b>	<b>125</b>	<b>12</b>	<b>310</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>140</b>	<b>2</b>	<b>123</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Stadt Wildenfels gesamt</b>							<b>310</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>140</b>	<b>2</b>	<b>123</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder besuchen in der Regel die öffentliche Grundschule Wildenfels. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 19.05.2009 werden auch wohnhafte Kinder aus der Stadt Hartenstein (Ortsteil Hartenstein) an der GS Wildenfels beschult (vgl. S. 149) und nehmen z. T. auch eine Hortbetreuung in Wildenfels in Anspruch. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum starke Gesamtschülerzahlen. Entsprechend der Prognose wurden mehr Hortplätze in die Planung erhoben.

In der Stadt Wildenfels sollen Eigenheimstandorte abseits der Karl-Marx-Straße sowie ca. 20 Familienwohnungen in der Weststraße entstehen. Infolge dieser städtebaulichen Veränderungen ist für die Kita „Rainbow“ von einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen auszugehen. Um die Kapazität bedarfsgerecht zu erweitern und die räumlichen Bedingungen durch die Schaffung eines erforderlichen Mehrzweckraumes zu verbessern, beabsichtigt die Stadt Wildenfels die Errichtung eines Erweiterungsanbaus am Hauptgebäude der Kita „Rainbow“.

Die konzeptionelle Ausrichtung der pädagogischen Arbeit des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH basiert auf einem bilingualen Ansatz. Aus diesem Grund werden die Kitas „Happy Kids“ und „Rainbow“ deutlich überregional frequentiert, was zu überdurchschnittlich hohen Betreuungsquoten in allen planungsrelevanten Altersgruppen führt.

**Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Wildenfels für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

**Handlungsempfehlung:**

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Wildenfels richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

**Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>314</b>	<b>321</b>	<b>307</b>	<b>2</b>	<b>97,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	88	63	50	0	56,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	108	133	135	2	125,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	118	125	122	0	103,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	<b>90</b>	25	0	65	1	0	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	<b>95</b>	25	0	70	1	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	<b>122</b>	0	0	0	0	122	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>321</b>	<b>63</b>	<b>133</b>	<b>125</b>	<b>12</b>	<b>307</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>2</b>	<b>122</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Wildenfels gesamt</b>						<b>307</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>2</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	

## 5.12.4 Zusammenfassung Sozialraum 12

### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 12

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.062	308	370	384	745	140	367	238	5	70,2	45,5	99,2	62,0
2015/2016	1.055	284	375	396	772	139	365	268	7	73,2	48,9	97,3	67,7
2016/2017	1.043	274	358	411	786	145	361	280	5	75,4	52,9	100,8	68,1
2017/2018	1.044	279	350	415	806	137	363	306	6	77,2	49,1	103,7	73,7
2018/2019	1.040	291	329	420	796	141	354	301	3	76,5	48,5	107,6	71,7

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.015</b>	<b>992</b>	<b>831</b>	<b>6</b>	<b>81,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	279	203	149	1	53,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	338	438	372	5	110,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	398	351	310	0	77,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze							
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.	
Stadt Hartenstein	398	82	186	130	9	324	65	1	152	3	107	0	
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	197	37	0	80	0	80	0	
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	310	47	0	140	2	123	0	
<b>Sozialraum 12 gesamt</b>	<b>992</b>	<b>203</b>	<b>438</b>	<b>351</b>	<b>21</b>	<b>831</b>	<b>149</b>	<b>1</b>	<b>372</b>	<b>5</b>	<b>310</b>	<b>0</b>	

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 12 umfasst die Städte Hartenstein und Wildenfels sowie die Gemeinde Langenweißbach. Seit dem 19.05.2009 gilt eine Zweckvereinbarung zwischen Hartenstein und Wildenfels, welche die Beschulung der wohnhaften Kinder des Hartensteiner Ortsteils Hartenstein an der öffentlichen Grundschule in Wildenfels regelt.

Im gesamten Sozialraum gibt es neun Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind die Beschulung Hartensteiner Schüler in Wildenfels sowie die konzeptionelle Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH. Die Betreuung außerhalb des Sozialraumes ist in ihrer Ausprägung eher gering.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 12 als bedarfsgerecht zu bewerten. Es stehen ausreichend Plätze zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinden als auch innerhalb des Sozialraumes zur Verfügung.

### Handlungsempfehlung:

Für die Stadt Wildenfels gilt für eine bedarfsgerechte Versorgung der Vorrang für wohnhafte Kinder. Das Wunsch- und Wahlrecht für Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

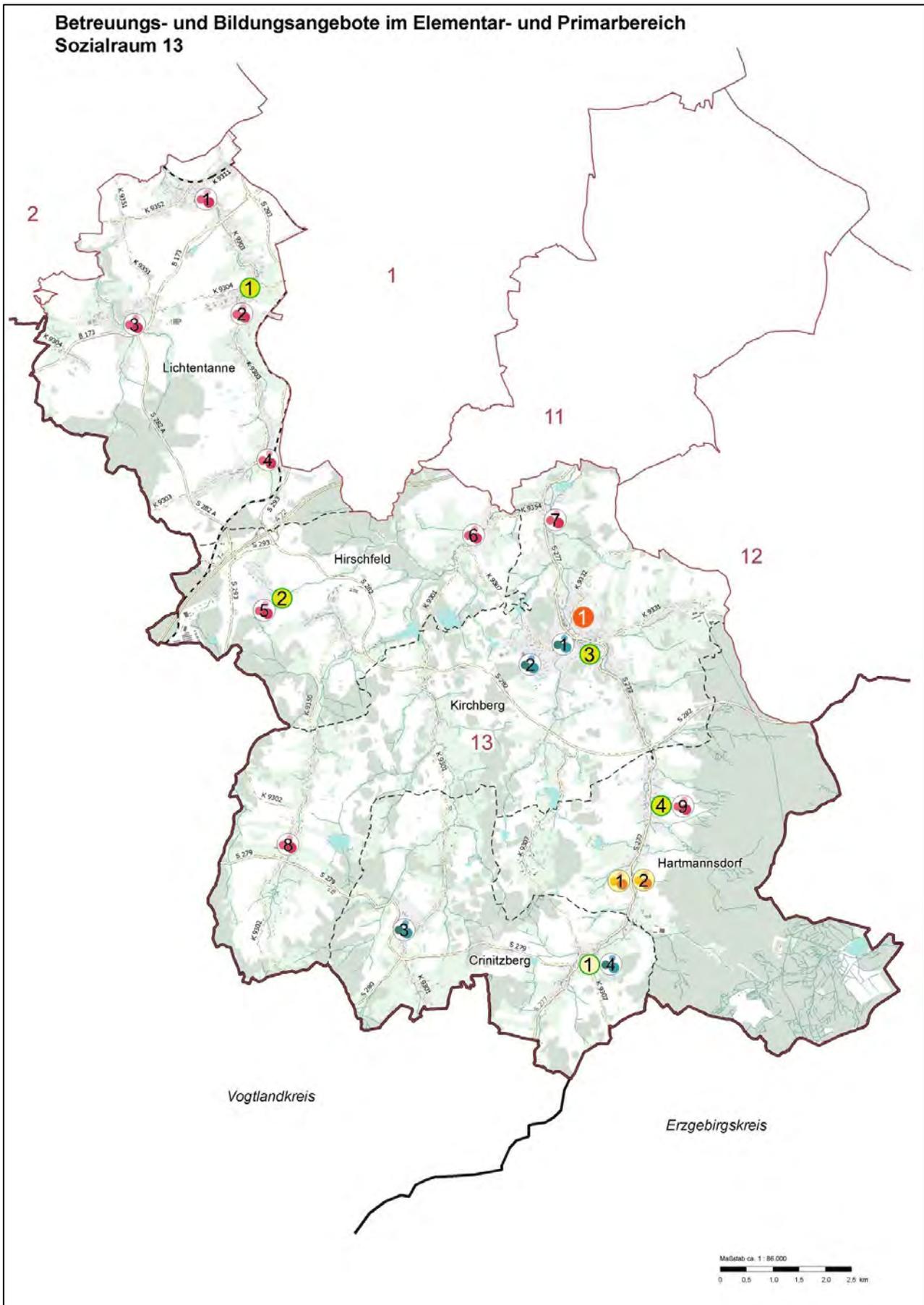
Zum Schuljahr 2020/2021 ist zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Hortplätzen an der Grundschule Zschocken in Hartenstein die erweiterte Betriebserlaubnis für die Außenstelle der Kita „Mini & Maxi Hopper“ zu verlängern.

### Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10/11 Jahre</b>	<b>1.000</b>	<b>987</b>	<b>829</b>	<b>6</b>	<b>82,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	280	200	151	1	53,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	335	441	373	5	111,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	385	346	305	0	79,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	79	189	125	9	<b>323</b>	64	1	156	3	103	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	<b>199</b>	37	0	82	0	80	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	<b>307</b>	50	0	135	2	122	0
<b>Sozialraum 12 gesamt</b>	<b>987</b>	<b>200</b>	<b>441</b>	<b>346</b>	<b>21</b>	<b>829</b>	<b>151</b>	<b>1</b>	<b>373</b>	<b>5</b>	<b>305</b>	<b>0</b>

5.13 Sozialraum 13



**Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 13“**



### 5.13.1 Gemeinde Crinitzberg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	166	48	52	66	223	35	72	116	3	134,3	72,9	138,5	175,8
2015/2016	177	48	57	72	220	36	80	104	4	124,3	75,0	140,4	144,4
2016/2017	179	47	58	74	229	41	79	109	3	127,9	87,2	136,2	147,3
2017/2018	170	45	59	66	215	39	85	91	2	126,5	86,7	144,1	137,9
2018/2019	166	41	58	67	220	32	94	94	1	132,5	78,0	162,1	140,3

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>158</b>	<b>279</b>	<b>221</b>	<b>2</b>	<b>139,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	38	60	32	0	84,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	52	79	93	2	178,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	68	140	96	0	141,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	152	11	0	45	0	96	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	69	21	0	48	2	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>279</b>	<b>60</b>	<b>79</b>	<b>140</b>	<b>9</b>	<b>221</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>93</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Crinitzberg gesamt</b>							<b>221</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>93</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Mit Aufhebung der öffentlichen Grundschule Bärenwalde durch das SMK wurde zum Schuljahr 2010/2011 die Aufgabe des Schulträgers der Gemeinde Hirschfeld übertragen, womit gleichzeitig der Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld um das gesamte Gebiet der Gemeinde Crinitzberg erweitert wurde (vgl. S. 159). Aufgrund der konzeptionellen Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen sowie der Internationalen Grundschule Crinitzberg liegt die Nachfrage seit vielen Jahren deutlich über dem Landkreisdurchschnitt (vgl. Tabelle „Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg“). Dieser Entwicklung wird mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen, sie orientieren sich an den ausgewiesenen Betreuungsquoten.

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

**Handlungsempfehlung:**

Trotz der Tatsache, dass die konzeptionelle Grundausrichtung der o. g. Einrichtungen überregionale Attraktivität besitzt, ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>158</b>	<b>279</b>	<b>210</b>	<b>2</b>	<b>132,9%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	42	60	36	0	85,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	48	79	78	2	162,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	68	140	96	0	141,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	<b>147</b>	13	0	38	0	96	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	<b>63</b>	23	0	40	2	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>279</b>	<b>60</b>	<b>79</b>	<b>140</b>	<b>9</b>	<b>210</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>78</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Crinitzberg gesamt</b>							<b>210</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>78</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>0</b>

### 5.13.2 Gemeinde Hartmannsdorf

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hartmannsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	145	38	49	58	159	29	68	62	0	109,7	76,3	138,8	106,9
2015/2016	140	35	44	61	158	32	64	62	0	112,9	91,4	145,5	101,6
2016/2017	149	43	46	60	161	35	55	71	0	108,1	81,4	119,6	118,3
2017/2018	149	38	54	57	163	34	60	69	1	109,4	89,5	111,1	121,1
2018/2019	145	39	48	58	179	39	69	71	1	123,4	100,0	143,8	122,4

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>143</b>	<b>200</b>	<b>175</b>	<b>0</b>	<b>122,4%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	37	49	37	0	100,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	46	76	66	0	143,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	60	75	72	0	120,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	167	29	0	66	0	72	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>190</b>	<b>39</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>6</b>	<b>167</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>66</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Hartmannsdorf gesamt</b>							<b>175</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>66</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk umfasst das Gemeindegebiet sowie seit dem Schuljahr 2016/2017 den Ortsteil Saupersdorf der Gemeinde Kirchberg. Die zwischen der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hartmannsdorf geschlossene Zweckvereinbarung über die Zuordnung des Kirchberger Ortsteils Saupersdorf zum Schulbezirk der Grundschule Hartmannsdorf hat zu einer erhöhten Nachfrage im Hortbereich geführt. Insgesamt wird konstatiert, dass in der Gemeinde Hartmannsdorf der Anteil auswärtiger Kinder vergleichsweise hoch ist, was im Ergebnis zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden führt. Konkret lag zum Stichtag 31.12.2018 der Anteil auswärtiger Kinder bei ca. 39 %, davon entfielen ca. 47 % auf den Krippen-, ca. 40 % auf den Kindergarten- und ca. 36 % auf den Hortbereich.

Die Gemeinde Hartmannsdorf errichtet über das Förderprogramm „Vitale Ortskerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ einen Anbau an die Nordseite des Gebäudes, welches als Kindertageseinrichtung und Grundschule genutzt wird. Ziel ist die Verbesserung der Betreuungsqualität infolge räumlicher Umstrukturierungen sowie die Erweiterung des Raumangebotes für beide Institutionen. Eine weitere Erhöhung der Betreuungsplätze ist nicht vorgesehen. Die Fertigstellung soll voraussichtlich bis Ende 2020 erfolgen.

**Bestandsbewertung:**

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Hartmannsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Hartmannsdorf richtet.

**Handlungsempfehlung:**

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

**Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>143</b>	<b>200</b>	<b>174</b>	<b>0</b>	<b>121,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	39	49	39	0	100,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	44	76	63	0	143,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	60	75	72	0	120,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	166	31	0	63	0	72	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>190</b>	<b>39</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>6</b>	<b>166</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Hartmannsdorf gesamt</b>							<b>174</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>0</b>

### 5.13.3 Gemeinde Hirschfeld

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hirschfeld

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	117	36	38	43	154	25	51	78	1	131,6	69,4	134,2	181,4
2015/2016	118	32	50	36	153	23	58	72	2	129,7	71,9	116,0	200,0
2016/2017	118	29	51	38	155	20	61	74	2	131,4	69,0	119,6	194,7
2017/2018	120	29	48	43	161	19	55	87	2	134,2	65,5	114,6	202,3
2018/2019	118	30	40	48	165	21	54	90	2	139,8	70,0	135,0	187,5

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>121</b>	<b>181</b>	<b>173</b>	<b>2</b>	<b>143,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	30	33	21	0	70,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	33	48	51	1	154,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	58	100	101	1	174,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	162	24	38	100	6	153	15	0	37	1	101	1
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	19	9	10	0	0	20	6	0	14	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>181</b>	<b>33</b>	<b>48</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>173</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>101</b>	<b>1</b>
<b>Gemeinde Hirschfeld gesamt</b>							<b>173</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>101</b>	<b>1</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Hirschfeld umfasst das gesamte Gemeindegebiet sowie auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 08.10.2015 die Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün. Darüber hinaus regelt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag vom 22.06.2010 zwischen den Gemeinden Hirschfeld und Crinitzberg, dass die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg bei Bedarf die öffentliche Grundschule in Hirschfeld besuchen können.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert im planungsrelevanten Zeitraum für die Grundschule Hirschfeld vergleichsweise starke Gesamtschülerzahlen. Sowohl für 2020/2021 als auch für 2021/2022 ist davon auszugehen, dass ein Bedarf für mehr als 100 Hortplätze gegeben sein wird. Die Gemeinde Hirschfeld erweitert das Betreuungsangebot zum Schuljahr 2020/2021 bedarfsgerecht auf 110 Hortplätze. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird das erweiterte Betreuungsangebot in die Planung aufgenommen.

Die Anzahl auswärtiger Kinder, die in der Gemeinde Hirschfeld betreut werden, ist überdurchschnittlich hoch. Zum Stichtag 31.12.2018 lag ihr Anteil in der Kita „Schmetterling“ bei ca. 47 %, wobei der größte Teil auf den Hortbereich entfiel. Die zur Bedarfsdeckung eingeplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Das Betreuungsangebot der Kita „Zwergenland“ richtet sich überwiegend an Familien aus dem ländlich geprägten Ortsteil Niedercrinitz und Umgebung. Um ein entsprechend wohnortnahes Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen, wird zum Schuljahr 2020/2021 die Erhöhung der Kapazität auf 21 Plätze, davon 7 Krippen- und 14 Kindergartenplätze erforderlich. Diese wird der Planung, vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt, zugrunde gelegt.

### Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot im Elementarbereich ist als bedarfsgerecht zu bewerten. In Abhängigkeit von der Gesamtschülerzahl und der individuellen Inanspruchnahme wird die vorhandene Kapazität an Hortplätzen zumindest punktuell nicht mehr als ausreichend eingeschätzt, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

### Handlungsempfehlung:

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot im Elementarbereich vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Hirschfeld richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Durch die Gemeinde Hirschfeld ist eine bedarfsgerechte Erweiterung der Hortplätze für die Außenstelle „Schlaufüchse“ an der Grundschule zum Schuljahr 2020/2021 herbeizuführen.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>116</b>	<b>181</b>	<b>173</b>	<b>2</b>	<b>149,1%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	30	33	21	0	70,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	34	48	52	1	152,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	52	100	100	1	192,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	162	24	38	100	6	152	15	0	37	1	100	1
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	19	9	10	0	0	21	6	0	15	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>181</b>	<b>33</b>	<b>48</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>173</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>1</b>
<b>Gemeinde Hirschfeld gesamt</b>						<b>173</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	

### 5.13.4 Stadt Kirchberg

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Kirchberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	660	215	189	256	413	85	177	151	8	62,6	39,5	93,7	59,0
2015/2016	697	215	226	256	445	99	193	153	7	63,8	46,0	85,4	59,8
2016/2017	686	192	240	254	463	99	213	151	7	67,5	51,6	88,8	59,4
2017/2018	689	173	258	258	478	87	237	154	8	69,4	50,3	91,9	59,7
2018/2019	685	174	262	249	487	83	247	157	6	71,1	47,7	94,3	63,1

#### Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>680</b>	<b>566</b>	<b>512</b>	<b>5</b>	<b>75,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	175	121	90	1	51,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	222	256	230	4	103,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	283	189	192	0	67,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	261	35	106	120	6	231	28	0	85	3	118	0
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	220	53	98	69	5	210	40	1	96	1	74	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>481</b>	<b>88</b>	<b>204</b>	<b>189</b>	<b>11</b>	<b>441</b>	<b>68</b>	<b>1</b>	<b>181</b>	<b>4</b>	<b>192</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	45	15	0	30	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	26	7	0	19	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>85</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>71</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Kirchberg gesamt</b>							<b>512</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>230</b>	<b>4</b>	<b>192</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Die Stadt Kirchberg ist Standort der öffentlichen Grundschule „Ernst Schneller“. Die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld vom 08.10.2015 regelt die dauerhafte Zuordnung der Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün zum Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld. Darüber hinaus wurde die Vereinbarung zwischen Kirchberg und der Gemeinde Hartmannsdorf ergänzt, wonach seit dem Schuljahr 2016/2017 der Kirchberger Ortsteil Saupersdorf dem Grundschulbezirk der Grundschule Hartmannsdorf zugeordnet wird. Ein Großteil der schulpflichtigen Kinder nimmt am jeweiligen Grundschulstandort auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten der letzten Jahre in der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschule „Ernst Schneller“. Entsprechend ist auch von einem steigenden Bedarf an Hortplätzen auszugehen.

Die Stadt Kirchberg wird die Hortaußenstelle der Kita „Kinderland“ am Grundschulstandort sanieren. Für die Dauer der Baumaßnahmen muss der Einrichtungsbetrieb ins Hauptgebäude der Schule ausgelagert werden. Insofern ist eine Erhöhung der Hortplätze am Grundschulstandort erst nach Beendigung der Baumaßnahmen möglich. Die Kapazität soll dann bedarfsgerecht auf 140 Plätze erweitert werden. Bis zur Umsetzung dieser Maßnahme werden unter dem Vorbehalt des tatsächlichen Erfordernisses und der Genehmigung durch das Landesjugendamt für das Schuljahr 2020/2021 entsprechend mehr Hortplätze für die Kita „Regenbogen“ in die Planung erhoben.

### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Elementarbereich als bedarfsgerecht zu bewerten. Im Hortbereich kann es zum Schuljahr 2020/2021 zu Engpässen kommen.

### Handlungsempfehlung:

Bis zur Erweiterung der geplanten Hortkapazität am Grundschulstandort um 20 Plätze sollte eine befristete Erweiterung der Hortplätze für die Kita „Regenbogen“ herbeigeführt werden. Darüber hinaus wird im planungsrelevanten Zeitraum kein Handlungsbedarf gesehen.

## Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>679</b>	<b>566</b>	<b>518</b>	<b>6</b>	<b>76,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	181	121	92	0	50,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	207	256	231	6	111,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	291	189	195	0	67,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	261	35	106	120	6	<b>245</b>	30	0	85	4	130	0
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	220	53	98	69	5	<b>201</b>	40	0	96	2	65	0
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>481</b>	<b>88</b>	<b>204</b>	<b>189</b>	<b>11</b>	<b>446</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>181</b>	<b>6</b>	<b>195</b>	<b>0</b>

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	<b>46</b>	15	0	31	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	<b>26</b>	7	0	19	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>85</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>72</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stadt Kirchberg gesamt</b>							<b>518</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>231</b>	<b>6</b>	<b>195</b>	<b>0</b>

### 5.13.5 Gemeinde Lichtentanne

#### Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Lichtentanne

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	551	148	175	228	399	69	177	153	0	72,4	46,6	101,1	67,1
2015/2016	558	158	171	229	407	74	168	165	0	72,9	46,8	98,2	72,1
2016/2017	566	160	182	224	420	76	169	175	0	74,2	47,5	92,9	78,1
2017/2018	567	167	183	217	432	81	178	173	0	76,2	48,5	97,3	79,7
2018/2019	566	160	197	209	430	82	181	167	1	76,0	51,3	91,9	79,9

#### Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>571</b>	<b>485</b>	<b>455</b>	<b>1</b>	<b>79,7%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	158	96	87	0	55,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	197	192	194	1	98,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	216	197	174	0	80,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	108	40	68	0	6	106	36	0	70	0	0	0
Kita "Pffiffikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	211	5	0	32	0	174	0
Kita "Pleißknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	69	24	0	45	1	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	69	22	0	47	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>485</b>	<b>96</b>	<b>192</b>	<b>197</b>	<b>9</b>	<b>455</b>	<b>87</b>	<b>0</b>	<b>194</b>	<b>1</b>	<b>174</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Lichtentanne gesamt</b>							<b>455</b>	<b>87</b>	<b>0</b>	<b>194</b>	<b>1</b>	<b>174</b>	<b>0</b>

#### Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Stenn umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum leicht rückläufige Gesamtschülerzahlen erwartet. Die außerschulische Betreuung der Kinder im Hortbereich erfolgt bedarfsgerecht z. T. im Haupthaus der Kita "Pffiffikus" sowie in deren Außenstelle an der Grundschule Stenn.

Die Kita „Parkwichtel“ konnte bereits um einen Anbau für den Krippenbereich erweitert werden. Darüber hinaus sind auch für das denkmalgeschützte Haupthaus umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Hierzu wurden im Zuge der Errichtung des Erweiterungsanbaus zwei Gruppenzimmer leer gezogen, um eine Sanierung bei laufendem Einrichtungsbetrieb zu ermöglichen. Mit Beendigung der umfassenden Baumaßnahmen wird die Kapazität der Kita „Parkwichtel“ bedarfsgerecht auf ca. 140 Plätze angepasst. Erst ab diesem Zeitpunkt kann eine bedarfsgerechte Versorgung aller Altersgruppen abgesichert und darüber hinaus erste Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe eingeräumt werden.

### Bestandsbewertung:

Bis zum Abschluss der Baumaßnahmen ist das Betreuungsangebot für den Elementarbereich als knapp bedarfsdeckend zu bewerten. In die Planung für 2020/2021 wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Plätze erhoben. Darüber hinaus sind keine Kapazitäten vorhanden, um auf unvorhergesehene Bedarfe zu reagieren.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen in der Kita „Parkwichtel“ und der damit einhergehenden Erweiterung der Kapazität im Elementarbereich wird sich die Betreuungssituation entspannen und erste Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts möglich.

### Handlungsempfehlung:

Bis zum Abschluss der Baumaßnahme Kita „Parkwichtel“ ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das vorhandene Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Lichtentanne richten soll.

## Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>575</b>	<b>485</b>	<b>462</b>	<b>1</b>	<b>80,3%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	165	96	93	0	56,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	189	192	189	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	221	197	180	0	81,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Platzangebot FT gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	108	40	68	0	6	114	42	0	72	0	0	0
Kita "Pfißikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	214	5	0	29	0	180	0
Kita "Pleißknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	67	24	0	43	1	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	67	22	0	45	0	0	0
<b>Platzangebot KT gesamt</b>		<b>485</b>	<b>96</b>	<b>192</b>	<b>197</b>	<b>9</b>	<b>462</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>1</b>	<b>180</b>	<b>0</b>
<b>Gemeinde Lichtentanne gesamt</b>							<b>462</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>1</b>	<b>180</b>	<b>0</b>

### 5.13.6 Zusammenfassung Sozialraum 13

#### Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 13

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.639	485	503	651	1.348	243	545	560	12	82,2	50,1	108,3	86,0
2015/2016	1.690	488	548	654	1.383	264	563	556	13	81,8	54,1	102,7	85,0
2016/2017	1.698	471	577	650	1.428	271	577	580	12	84,1	57,5	100,0	89,2
2017/2018	1.695	452	602	641	1.449	260	615	574	13	85,5	57,5	102,2	89,5
2018/2019	1.680	444	605	631	1.481	257	645	579	11	88,2	57,9	106,6	91,8

#### Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2020/2021

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.673</b>	<b>1.674</b>	<b>1.536</b>	<b>10</b>	<b>91,8%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	438	359	267	1	61,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	550	633	634	8	115,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	685	682	635	1	92,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze							
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.	
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	221	32	0	93	2	96	0	
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	175	37	0	66	0	72	0	
Gemeinde Hirschfeld	181	33	48	100	6	173	21	0	51	1	101	1	
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	512	90	1	230	4	192	0	
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	455	87	0	194	1	174	0	
<b>Sozialraum 13 gesamt</b>	<b>1.674</b>	<b>359</b>	<b>633</b>	<b>682</b>	<b>44</b>	<b>1.536</b>	<b>267</b>	<b>1</b>	<b>634</b>	<b>8</b>	<b>635</b>	<b>1</b>	

#### Bemerkungen:

Der Sozialraum 13 umfasst die Stadt Kirchberg sowie die umliegenden Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld und Lichtentanne. Die Stadt Kirchberg bildet seit Oktober 1999 mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Kirchberg. Es werden in diversen Zweckvereinbarungen Regelungen zu Schulbezirksgrenzen mit den entsprechenden Zuordnungen über Gemeindegrenzen hinaus getroffen. Durch die jeweiligen Wirkungsbereiche dieser Vereinbarungen werden keine anderen Sozialräume tangiert.

Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon vier in freier und neun in kommunaler Trägerschaft sowie zwei Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben drei verschiedene freie Träger, ausschließlich in Crinitzberg und Kirchberg, Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Zweckvereinbarungen zu den jeweiligen Zuschnitten der Schulbezirke. Über die Grenzen des Sozialraumes gibt es wechselseitige Anmeldeströme zwischen der Gemeinde Lichtentanne und dem Sozialraum 1 (Stadt Zwickau).

#### Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 13 als bedarfsgerecht zu bewerten. In den stark überregional frequentierten Kommunen ist allerdings darauf zu achten, dass ausreichend Plätze für die wohnhaften Kinder vorgehalten werden können.

**Handlungsempfehlung:**

Grundsätzlich steht jede Wohnortgemeinde im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge in der Pflicht, mindestens für die wohnhaften Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Für Kinder aus anderen Kommunen gilt der Vorbehalt ausreichender Plätze, um die Versorgung der wohnhaften Kinder nicht zu gefährden.

**Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2021/2022**

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
<b>0 - 10,5 Jahre</b>	<b>1.671</b>	<b>1.674</b>	<b>1.537</b>	<b>12</b>	<b>92,0%</b>
davon 0 - u. 3 Jahre	457	359	281	0	61,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	522	633	613	10	117,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	692	682	643	2	92,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	<b>210</b>	36	0	78	2	96	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	<b>174</b>	39	0	63	0	72	0
Gemeinde Hirschfeld	181	33	48	100	6	<b>173</b>	21	0	52	1	100	1
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	<b>518</b>	92	0	231	6	195	1
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	<b>462</b>	93	0	189	1	180	0
<b>Sozialraum 13 gesamt</b>	<b>1.674</b>	<b>359</b>	<b>633</b>	<b>682</b>	<b>44</b>	<b>1.537</b>	<b>281</b>	<b>0</b>	<b>613</b>	<b>10</b>	<b>643</b>	<b>2</b>

## 5.14 Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2020 bis 2022

Die Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertageseinrichtungen des Landkreises Zwickau stützt sich auf die Analyse der Bedarfsplanung für das Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 und berücksichtigt die prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen. Die Kindertageseinrichtungen und ihre jeweiligen Träger haben sich auf die veränderten Bedingungen eingestellt und Kapazitätsverschiebungen sowie –erweiterungen in den einzelnen Betreuungsbereichen vorgenommen bzw. geplant.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2020/2021 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Gesamt
Stadt Zwickau	2.160	2.635	2.863	<b>7.658</b>	53,4	100,9	84,7	81,4
<b>Sozialraum 1</b>	<b>2.160</b>	<b>2.635</b>	<b>2.863</b>	<b>7.658</b>	<b>53,4</b>	<b>100,9</b>	<b>84,7</b>	<b>81,4</b>
Gemeinde Fraureuth	108	146	188	<b>442</b>	65,7	102,1	95,7	<b>90,5</b>
Gemeinde Langenbernsdorf	98	107	134	<b>339</b>	64,3	103,7	93,3	<b>88,2</b>
Stadt Werdau	548	627	660	<b>1.835</b>	48,7	88,0	78,8	<b>73,0</b>
<b>Sozialraum 2</b>	<b>754</b>	<b>880</b>	<b>982</b>	<b>2.616</b>	<b>53,2</b>	<b>92,3</b>	<b>84,0</b>	<b>77,9</b>
Stadt Crimmitschau	408	491	556	<b>1.455</b>	53,7	101,8	74,5	<b>77,9</b>
Gemeinde Neukirchen	94	99	115	<b>308</b>	62,8	117,2	139,1	<b>108,8</b>
<b>Sozialraum 3</b>	<b>502</b>	<b>590</b>	<b>671</b>	<b>1.763</b>	<b>55,4</b>	<b>104,4</b>	<b>85,5</b>	<b>83,3</b>
Stadt Meerane	306	356	440	<b>1.102</b>	61,1	117,1	95,9	<b>93,1</b>
Gemeinde Schönberg	15	27	36	<b>78</b>	80,0	100,0	63,9	<b>79,5</b>
<b>Sozialraum 4</b>	<b>321</b>	<b>383</b>	<b>476</b>	<b>1.180</b>	<b>62,0</b>	<b>115,9</b>	<b>93,5</b>	<b>92,2</b>
Gemeinde Dennheritz	37	46	52	<b>135</b>	62,2	104,3	0,0	<b>52,6</b>
Stadt Glauchau	486	579	692	<b>1.757</b>	51,4	100,5	120,1	<b>94,6</b>
<b>Sozialraum 5</b>	<b>523</b>	<b>625</b>	<b>744</b>	<b>1.892</b>	<b>52,2</b>	<b>100,8</b>	<b>111,7</b>	<b>91,6</b>
Gemeinde Oberwiera	24	26	35	<b>85</b>	62,5	103,8	60,0	<b>74,1</b>
Gemeinde Remse	43	41	61	<b>145</b>	58,5	110,7	95,8	<b>90,0</b>
Stadt Waldenburg	103	124	170	<b>397</b>	58,3	100,0	79,4	<b>80,4</b>
<b>Sozialraum 6</b>	<b>170</b>	<b>191</b>	<b>266</b>	<b>627</b>	<b>57,6</b>	<b>105,2</b>	<b>78,2</b>	<b>80,9</b>
Stadt Limbach-Oberfrohna	603	754	917	<b>2.274</b>	57,5	103,3	81,4	<b>82,3</b>
Gemeinde Niederfrohna	41	56	83	<b>180</b>	73,2	125,0	91,6	<b>97,8</b>
<b>Sozialraum 7</b>	<b>644</b>	<b>810</b>	<b>1.000</b>	<b>2.454</b>	<b>58,5</b>	<b>104,8</b>	<b>82,2</b>	<b>83,5</b>
Gemeinde Callenberg	137	143	183	<b>463</b>	50,4	104,2	82,0	<b>79,5</b>
Stadt Hohenstein-Ernstthal	327	410	458	<b>1.195</b>	55,0	112,9	82,8	<b>85,5</b>
Stadt Oberlungwitz	127	173	212	<b>512</b>	63,0	100,0	102,4	<b>91,8</b>
<b>Sozialraum 8</b>	<b>591</b>	<b>726</b>	<b>853</b>	<b>2.170</b>	<b>55,7</b>	<b>108,1</b>	<b>87,5</b>	<b>85,7</b>
Gemeinde Bernsdorf	53	61	76	<b>190</b>	47,2	100,0	81,6	<b>77,9</b>
Gemeinde Gersdorf	97	101	133	<b>331</b>	58,8	104,0	83,5	<b>82,5</b>
Stadt Lichtenstein	249	295	329	<b>873</b>	49,4	103,1	128,9	<b>97,5</b>
Gemeinde St. Egidien	79	98	117	<b>294</b>	60,8	100,0	88,9	<b>85,0</b>
<b>Sozialraum 9</b>	<b>478</b>	<b>555</b>	<b>655</b>	<b>1.688</b>	<b>55,7</b>	<b>108,1</b>	<b>87,5</b>	<b>85,7</b>
Gemeinde Mülsen	240	350	372	<b>962</b>	55,4	102,0	74,5	<b>79,7</b>
<b>Sozialraum 10</b>	<b>240</b>	<b>350</b>	<b>372</b>	<b>962</b>	<b>55,4</b>	<b>102,0</b>	<b>74,5</b>	<b>79,7</b>
Gemeinde Reinsdorf	188	215	259	<b>662</b>	58,5	110,7	95,8	<b>90,0</b>
Stadt Wilkau-Haßlau	215	274	324	<b>813</b>	56,7	100,7	72,2	<b>77,7</b>
<b>Sozialraum 11</b>	<b>403</b>	<b>489</b>	<b>583</b>	<b>1.475</b>	<b>57,6</b>	<b>105,1</b>	<b>82,7</b>	<b>83,3</b>
Stadt Hartenstein	126	146	179	<b>451</b>	51,6	104,1	59,8	<b>71,8</b>
Gemeinde Langenweißbach	71	74	99	<b>244</b>	52,1	108,1	80,8	<b>80,7</b>
Stadt Wildenfels	82	118	120	<b>320</b>	57,3	118,6	102,5	<b>96,9</b>
<b>Sozialraum 12</b>	<b>279</b>	<b>338</b>	<b>398</b>	<b>1.015</b>	<b>53,4</b>	<b>110,1</b>	<b>77,9</b>	<b>81,9</b>
Gemeinde Crinitzberg	38	52	68	<b>158</b>	84,2	178,8	141,2	<b>139,9</b>
Gemeinde Hartmannsdorf	37	46	60	<b>143</b>	100,0	143,5	120,0	<b>122,4</b>
Gemeinde Hirschfeld	30	33	58	<b>121</b>	70,0	154,5	174,1	<b>143,0</b>
Stadt Kirchberg	175	222	283	<b>680</b>	51,4	103,6	67,8	<b>75,3</b>
Gemeinde Lichtentanne	158	197	216	<b>571</b>	55,1	98,5	80,6	<b>79,7</b>
<b>Sozialraum 13</b>	<b>438</b>	<b>550</b>	<b>685</b>	<b>1.673</b>	<b>61,0</b>	<b>115,3</b>	<b>92,7</b>	<b>91,8</b>
<b>GESAMT</b>	<b>7.503</b>	<b>9.122</b>	<b>10.548</b>	<b>27.173</b>	<b>55,2</b>	<b>103,5</b>	<b>87,9</b>	<b>84,1</b>

Die vorangestellte Übersicht zeigt die Versorgungsgrade für die planungsrelevanten Altersgruppen in den Städten und Gemeinden des Landkreises sowie in den 13 Sozialräumen für das erste Planungsjahr 2020/2021. Die Versorgungsgrade werden jeweils ermittelt, indem die Anzahl der zur Bedarfsdeckung eingeplanten Plätze ins Verhältnis zu den für das Planungsjahr 2020/2021 prognostizierten Zahlen der wohnhaften Kinder je Altersgruppe gesetzt wird. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot absichern zu können, werden die Versorgungsgrade in einer Höhe eingeplant, die mindestens den Betreuungsquoten des Vorjahres entspricht.

Im Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen 2019 bis 2021 wurde für den Landkreis Zwickau zum Planungsjahr 2020/2021 (zu dem Zeitpunkt als zweites Planungsjahr) ein Versorgungsgrad von insgesamt 83,9 %, davon 54,7 % im Krippen-, 104,9 % im Kindergarten- und 87,3 % im Hortbereich, ausgewiesen. In der aktuellen Fortschreibung werden diese Versorgungsgrade für alle planungsrelevanten Altersgruppen an die aktuellen Bedarfe angepasst. Die ursprüngliche Prognose der wohnhaften Kinder im Alter bis 10,5 Jahre im Landkreis Zwickau wurde von 27.179 geringfügig auf 27.173 korrigiert. Es erfolgten Verschiebungen zugunsten der Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen (+ 147) sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen (+ 48).

Auf der Grundlage der Ausweitung des bestehenden Rechtsanspruches auf die Ein- und Zweijährigen zum 01.08.2013 ist der quantitative Ausbau des Platzangebotes im **Krippenbereich** verstärkt in den gesellschaftlichen Mittelpunkt gerückt. Darüber hinaus ist das Bewusstsein bei Eltern gewachsen, dass frühkindliche Bildung bereits ab dem ersten Lebensjahr erfolgt. Aus diesen Gründen sind in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen worden, um diesem Anspruch an Quantität und auch Qualität gerecht zu werden. Im Planungsjahr 2018/2019 befanden sich durchschnittlich 3.862 Kinder (Vorjahr 4.035) im Alter unter drei Jahren in einer institutionellen Betreuung<sup>11</sup>. Dies entspricht einer ermittelten Betreuungsquote von 50,8 % (Vorjahr 50,4 %) für diese Altersgruppe. Durch die Aufnahme bereits erfolgter sowie geplanter Erweiterungen des Betreuungsangebotes in die vorliegende Fortschreibung konnte für das erste Planjahr 2020/2021 ein durchschnittlicher Versorgungsgrad i. H. v. 55,2 % erreicht werden. Von den 33 Städten und Gemeinden im Landkreis Zwickau weisen gegenwärtig 21 Kommunen einen Versorgungsgrad von mindestens 55,2 % auf. Die Spannweite reicht hierbei von 47,2 % in Bernsdorf bis zu 100 % in Hartmannsdorf. Sozialraumbezogen bewegen sich die Versorgungsgrade zwischen 52,2 % und 62,0 %, wobei mehr als die Hälfte der Sozialräume (69,7 %) einen Versorgungsgrad über 55 % erreicht.

Der Versorgungsgrad im **Kindergartenbereich** liegt bei nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises bei annähernd 100 % oder darüber. Für den gesamten Landkreis Zwickau wurde ein Versorgungsgrad von 103,5 % für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen eingeplant, um den Rechtsanspruch uneingeschränkt zu gewähren und dabei angemessene Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes zu bieten. In allen Sozialräumen des Landkreises Zwickau stehen für die in Rede stehende Altersgruppe ausreichend Betreuungskapazitäten zur Verfügung.

Obwohl für Kinder der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen bisher noch kein subjektiv rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, hat auch im **Hortbereich** in der Vergangenheit ein kontinuierlicher und am tatsächlichen Bedarf orientierter Ausbau des Betreuungsangebotes stattgefunden. Dabei wurde das Ziel verfolgt, auch für diese Altersgruppe ein quantitativ ausreichendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot an den

---

<sup>11</sup> Erhebung erfolgt durch den Landkreis Zwickau an sechs Stichtagen im Jahr, jeweils zum 01.09., 01.11., 01.01., 01.03., 01.05. und 01.07.

Grundschulstandorten vorhalten zu können. Die Nachfrage nach Hortplätzen bewegt sich auf einem hohen Niveau. Im Zeitraum von 2010/2011 bis 2018/2019 ist die Betreuungsquote von 72,9 % auf nunmehr 85,0 % gestiegen. Seitens der Planung wird von einem weiteren Anstieg der Nachfrage ausgegangen, insbesondere durch die geburtenstärkeren Jahrgänge, die in diese Altersgruppe wachsen werden sowie der generell zunehmenden Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes im Hort. Dementsprechend wurde in der vorliegenden Fortschreibung mit 87,9 % vorsorglich ein erweitertes Betreuungsangebot für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen eingeplant.

Diese positive Entwicklung ist in der Planung häufig mit Schwierigkeiten verbunden. Bei der Bereitstellung des Betreuungsangebotes für Kinder des Primarbereiches gilt der Grundsatz einer schulnahen Hortbetreuung. Vor dem Hintergrund der Zentralisierung von Grundschulstandorten und der damit einhergehenden bedarfsgerechten Erweiterung der Hortplätze wird das Betreuungsangebot für Kinder im Elementarbereich an eben diesen Standorten eingeschränkt. Insofern wird es erforderlich, vorhandene Betreuungsstrukturen fortwährend zu prüfen und entsprechend des Bedarfes anzupassen, um eine Unterversorgung an Krippen- und Kindergartenplätzen an diesen Standorten zu vermeiden.

Im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages haben sich CDU, CSU und SPD auf einen **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder** verständigt. Dieser soll bis zum Jahr 2025 in Kraft treten. Bisher fehlen konkrete gesetzliche Regelungen über die Ausgestaltung des Anspruchs. Grundsätzlich kann das vorhandene Betreuungsangebot an Hortplätzen im Landkreis Zwickau als bedarfsgerecht bewertet werden, insbesondere durch die Möglichkeit der Nutzung des Schulgebäudes durch Schule und Hort. Dennoch ist es auch weiterhin erforderlich im Rahmen der Planung die vorhandenen Strukturen in den Kommunen kontinuierlich entsprechend des tatsächlichen Bedarfs zu prüfen und ggf. anzupassen. Hierzu erfolgt eine enge Abstimmung mit der Schulnetzplanung des Landkreises Zwickau.

Im Landkreis Zwickau stehen zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Kindergarten- und Hortalter bedarfsgerecht Betreuungsangebote zur Verfügung. Darüber hinaus kann eingeschätzt werden, dass in den meisten Kommunen die Bedarfsdeckung für die Altersgruppe der unter 3-Jährigen weitgehend als gegeben gilt. Um den Rechtsanspruch im Elementarbereich im planungsrelevanten Zeitraum flächendeckend gewährleisten zu können, wurden zum Zeitpunkt der Fortschreibung Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung erforderlich. Diese wurden z. T. bereits verbindlich für den relevanten Zeitraum in die Planung aufgenommen bzw. sind für die Fortschreibung 2021 bis 2023 terminiert.

Im Rahmen der aktuellen Bestands- und Bedarfserfassung mussten auch Kommunen ausgemacht werden, in denen verschiedene Indikatoren auf eine Unterversorgung hinweisen. Bei diesen Indikatoren handelt es sich insbesondere um angezeigte Betreuungsdefizite sowie vergleichsweise niedrige Betreuungsquoten bzw. Versorgungsgrade, die auf ein nur begrenzt zur Verfügung stehendes Angebot hinweisen.

Das Betreuungsangebot der **Stadt Lichtenstein** (vgl. S. 124 f.) wird für den Elementarbereich nach wie vor als nur knapp bedarfsdeckend bewertet. Es sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, noch Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Aus diesem Grund wurde bereits in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 2018 bis 2020 ein Ersatz- und Erweiterungsneubau für die Kita „Sonnenweg“ als erforderlich aufgenommen. Mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist

davon auszugehen, dass sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen und eine bedarfsgerechte Versorgung möglich sein wird. Bis dahin müssen weiterhin bestehende Synergien innerhalb des Sozialraumes 9 genutzt werden.

Für die **Gemeinde Lichtentanne** (vgl. S. 163 f.) wird das Betreuungsangebot im Elementarbereich nach wie vor als nur knapp bedarfsdeckend bewertet. Hierzu wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Plätze in die Planung erhoben, sodass gegenwärtig keine Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden sind. Zum bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebotes sowie zur Verbesserung der räumlich-materiellen Bedingungen wird die Kita „Parkwichtel“ derzeit umfassend saniert- und modernisiert. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen werden an diesem Standort voraussichtlich 140 Plätze zur Verfügung stehen, mit denen nachhaltig eine bedarfsgerechte Versorgung möglich wird. Bis dahin muss weiterhin konsequent darauf geachtet werden, dass sich das vorhandene Betreuungsangebot in der Gemeinde Lichtentanne vorrangig an die wohnhaften Kinder richtet.

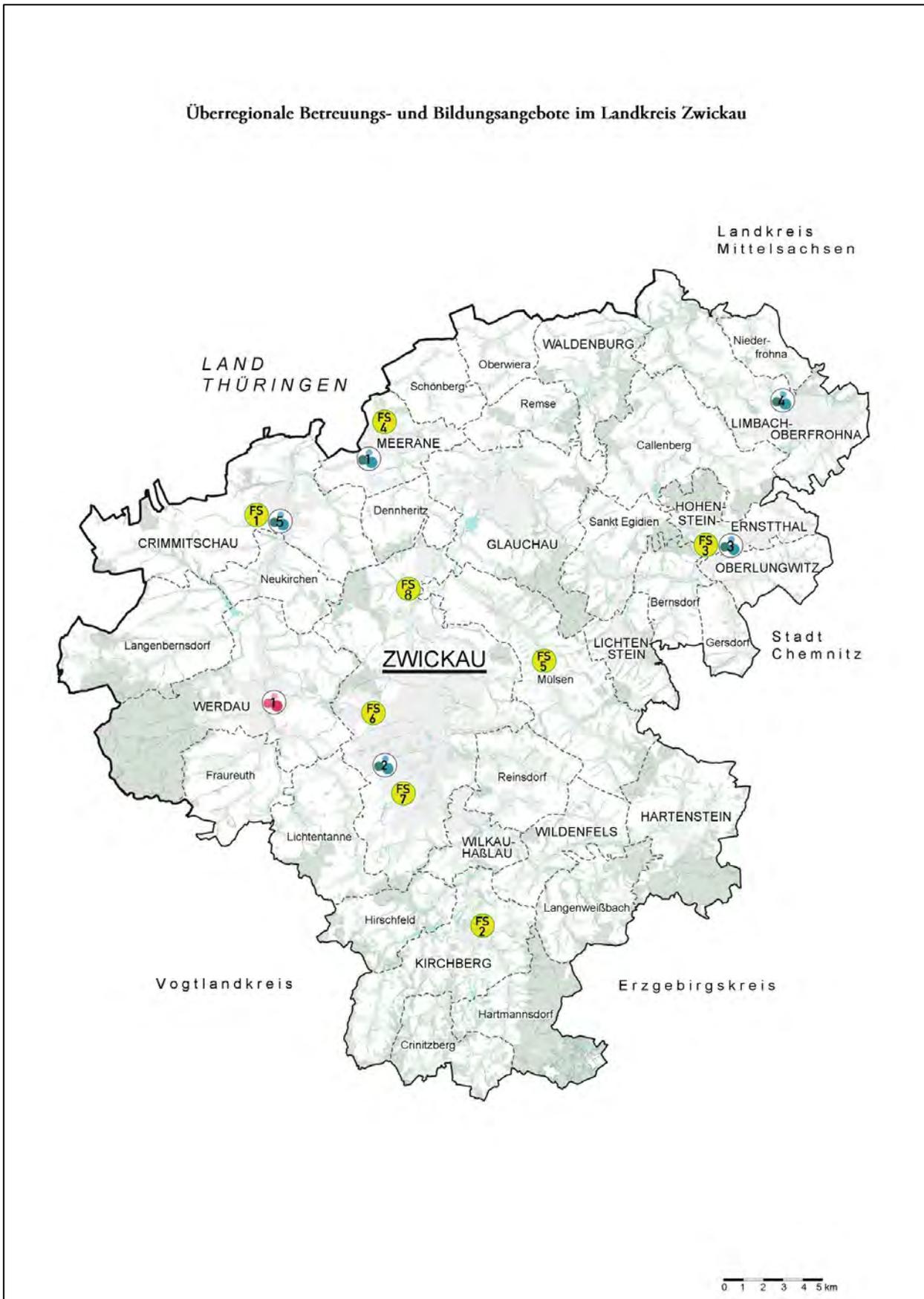
Durch die **Gemeinde St. Egidien** (vgl. S. 127 f.) sollen für die kommunale Kita „Kinderwelt“ im Planjahr 2019/2020 zwei Erweiterungsanbauten zur Schaffung von 24 Krippen- sowie 20 Hortplätzen realisiert werden. Diese entfalten jedoch erst mit der geplanten Inbetriebnahme Planungsrelevanz, sodass bis zur Umsetzung der Vorhaben ein Versorgungsdefizit von 20 Plätzen im Elementarbereich, davon 13 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen in der Planung ausgewiesen wurde. Zur bedarfsgerechten Bereitstellung der fehlenden Plätze wird seitens der Bedarfsplanung empfohlen, die Betriebserlaubnis für den Elementarbereich befristet bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsanbaus bedarfsgerecht anzupassen (analog des befristeten BE-Bescheides vom 05.09.2016), um die Gewährung von Rechtsansprüchen nicht zu gefährden. Darüber hinaus wird befristet bis zur Fertigstellung des Hortanbaus die Gemeinde St. Egidien beauftragt, die zusätzlichen Hortplätze bedarfsgerecht durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule zur Verfügung zu stellen.

Das Betreuungsangebot für die **Stadt Werdau** (vgl. S. 59 f.) ist für alle Altersgruppen als nur knapp bedarfsgerecht zu bewerten. Hierfür wurden nahezu alle verfügbaren Plätze sowie geplante Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung verbindlich in die Planung erhoben. Darüber hinaus sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts noch Kapazitäten für unvorhersehbare Bedarfe vorhanden. Die vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten und Versorgungsgrade sowie eine hohe Inanspruchnahme von Plätzen in anderen Kommunen weisen auf ein nur begrenzt zur Verfügung stehendes Betreuungsangebot hin. Für die Stadt Werdau sind zeitnah weitere Möglichkeiten zur Schaffung von Plätzen zu prüfen, die zur nächsten Fortschreibung verbindlich für das Planjahr 2021/2022 in die Planung aufgenommen werden.

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt die eingeplanten Versorgungsgrade für das zweite Planungsjahr 2021/2022 aus heutiger Sicht. Die zugrunde liegenden Festlegungen wurden in den kommunalen Planungsgesprächen getroffen. Sie geben einen Ausblick auf die künftigen Versorgungslagen. Im Rahmen der nächsten Fortschreibung werden diese ermittelten Versorgungsgrade an die aktuellen Bedarfslagen und Prognosen angepasst und als verbindliche Planung festgelegt.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2021/2022 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Gesamt
Stadt Zwickau	2.192	2.588	2.887	<b>7.667</b>	52,6	102,7	84,7	<b>81,6</b>
<b>Sozialraum 1</b>	<b>2.192</b>	<b>2.588</b>	<b>2.887</b>	<b>7.667</b>	<b>52,6</b>	<b>102,7</b>	<b>84,7</b>	<b>81,6</b>
Gemeinde Fraureuth	125	130	184	<b>439</b>	61,6	106,2	95,1	<b>90,5</b>
Gemeinde Langenbernsdorf	97	110	132	<b>339</b>	67,0	103,6	93,2	<b>89,1</b>
Stadt Werdau	550	640	668	<b>1.858</b>	48,4	87,7	78,6	<b>72,8</b>
<b>Sozialraum 2</b>	<b>772</b>	<b>880</b>	<b>984</b>	<b>2.636</b>	<b>55,6</b>	<b>102,6</b>	<b>84,0</b>	<b>82,0</b>
Stadt Crimmitschau	409	483	551	<b>1.443</b>	54,0	99,6	72,6	<b>76,4</b>
Gemeinde Neukirchen	95	99	116	<b>310</b>	62,1	117,2	137,9	<b>108,1</b>
<b>Sozialraum 3</b>	<b>504</b>	<b>582</b>	<b>667</b>	<b>1.753</b>	<b>55,6</b>	<b>102,6</b>	<b>84,0</b>	<b>82,0</b>
Stadt Meerane	306	357	427	<b>1.090</b>	60,8	117,1	103,5	<b>96,0</b>
Gemeinde Schönberg	18	21	37	<b>76</b>	83,3	100,0	67,6	<b>80,3</b>
<b>Sozialraum 4</b>	<b>324</b>	<b>378</b>	<b>464</b>	<b>1.116</b>	<b>62,0</b>	<b>116,1</b>	<b>100,6</b>	<b>94,9</b>
Gemeinde Dennheritz	35	47	51	<b>133</b>	65,7	104,3	0,0	<b>54,1</b>
Stadt Glauchau	504	560	684	<b>1.748</b>	52,4	103,0	119,0	<b>94,7</b>
<b>Sozialraum 5</b>	<b>539</b>	<b>607</b>	<b>735</b>	<b>1.881</b>	<b>53,2</b>	<b>103,1</b>	<b>110,7</b>	<b>91,8</b>
Gemeinde Oberwiera	21	27	36	<b>84</b>	66,7	103,7	61,1	<b>76,2</b>
Gemeinde Remse	42	43	61	<b>146</b>	54,8	116,3	85,2	<b>85,6</b>
Stadt Waldenburg	104	126	156	<b>386</b>	57,7	100,0	79,5	<b>80,3</b>
<b>Sozialraum 6</b>	<b>167</b>	<b>196</b>	<b>253</b>	<b>616</b>	<b>58,1</b>	<b>104,1</b>	<b>78,3</b>	<b>81,0</b>
Stadt Limbach-Oberfrohna	633	738	900	<b>2.271</b>	56,1	105,3	82,8	<b>82,7</b>
Gemeinde Niederfrohna	40	52	77	<b>169</b>	75,0	134,6	90,9	<b>100,6</b>
<b>Sozialraum 7</b>	<b>673</b>	<b>790</b>	<b>977</b>	<b>2.454</b>	<b>57,2</b>	<b>107,0</b>	<b>83,4</b>	<b>83,9</b>
Gemeinde Callenberg	135	145	183	<b>463</b>	53,3	100,0	82,0	<b>79,3</b>
Stadt Hohenstein-Ernstthal	330	395	457	<b>1.182</b>	55,2	113,2	85,1	<b>86,1</b>
Stadt Oberlungwitz	133	161	211	<b>505</b>	62,4	106,8	102,8	<b>93,5</b>
<b>Sozialraum 8</b>	<b>598</b>	<b>701</b>	<b>851</b>	<b>2.150</b>	<b>56,4</b>	<b>109,0</b>	<b>88,8</b>	<b>86,4</b>
Gemeinde Bernsdorf	54	60	76	<b>190</b>	48,1	100,0	81,6	<b>77,9</b>
Gemeinde Gersdorf	87	106	133	<b>326</b>	60,9	100,9	85,7	<b>84,0</b>
Stadt Lichtenstein	249	295	327	<b>871</b>	60,2	104,4	125,1	<b>99,5</b>
Gemeinde St. Egidien	78	95	120	<b>293</b>	60,3	100,0	89,2	<b>85,0</b>
<b>Sozialraum 9</b>	<b>468</b>	<b>556</b>	<b>656</b>	<b>1.680</b>	<b>59,0</b>	<b>102,5</b>	<b>105,5</b>	<b>91,5</b>
Gemeinde Mülsen	255	333	391	<b>979</b>	54,9	102,7	76,7	<b>79,9</b>
<b>Sozialraum 10</b>	<b>255</b>	<b>333</b>	<b>391</b>	<b>979</b>	<b>54,9</b>	<b>102,7</b>	<b>76,7</b>	<b>79,9</b>
Gemeinde Reinsdorf	185	212	262	<b>659</b>	59,5	112,3	94,7	<b>90,4</b>
Stadt Wilkau-Haßlau	217	255	334	<b>806</b>	56,2	100,4	71,0	<b>76,3</b>
<b>Sozialraum 11</b>	<b>402</b>	<b>467</b>	<b>596</b>	<b>1.465</b>	<b>57,7</b>	<b>105,8</b>	<b>81,4</b>	<b>82,7</b>
Stadt Hartenstein	122	151	171	<b>444</b>	52,5	103,3	60,2	<b>72,7</b>
Gemeinde Langenweißbach	70	76	96	<b>242</b>	52,9	107,9	83,3	<b>82,2</b>
Stadt Wildenfels	88	108	118	<b>314</b>	56,8	125,0	103,4	<b>97,8</b>
<b>Sozialraum 12</b>	<b>280</b>	<b>335</b>	<b>385</b>	<b>1.000</b>	<b>53,9</b>	<b>111,3</b>	<b>79,2</b>	<b>82,9</b>
Gemeinde Crinitzberg	42	48	68	<b>158</b>	85,7	162,5	141,2	<b>132,9</b>
Gemeinde Hartmannsdorf	39	44	60	<b>143</b>	100,0	143,2	120,0	<b>121,7</b>
Gemeinde Hirschfeld	30	34	52	<b>116</b>	70,0	152,9	192,3	<b>149,1</b>
Stadt Kirchberg	181	207	291	<b>679</b>	50,8	111,6	67,0	<b>76,3</b>
Gemeinde Lichtentanne	165	189	221	<b>575</b>	56,4	100,0	81,4	<b>80,3</b>
<b>Sozialraum 13</b>	<b>457</b>	<b>522</b>	<b>692</b>	<b>1.671</b>	<b>61,5</b>	<b>117,4</b>	<b>92,9</b>	<b>92,0</b>
<b>GESAMT</b>	<b>7.631</b>	<b>8.935</b>	<b>10.538</b>	<b>27.104</b>	<b>55,4</b>	<b>104,5</b>	<b>88,3</b>	<b>84,4</b>

## 6 Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau



**Legende zur Karte „Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau“**

Förderschulen	Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischem Angebot	Kindertageseinrichtung
Öffentliche Einrichtungen	Öffentliche Einrichtungen	Einrichtung in freier Trägerschaft
Förderschulen mit Hort:	Integrative Kita "Pustelblume"	Kindertagesstätte "Zuckerschnute"
Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Einrichtungen in freier Trägerschaft	
Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Heilpädagogische Kita Meerane	
Förderschulen ohne Hort:	Integrationskita "Arche Noah Zwickau"	
Schule "Am Sachsenring" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Kita "Geschwister Scholl"	
Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Kindertagesstätte Lindenstraße	
Schule im Mülsengrund Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung		
Rudolf-Weiß-Schule Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen		
Anne-Frank-Schule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache		
Schule Mosel Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung		
Landesgrenze	<b>LAND THÜRINGEN</b>	benachbartes Bundesland
Landkreisgrenze	<b>Erzgebirgskreis</b>	Nachbarlandkreis/ benachbarte kreisfreie Stadt
Grenze Stadt/Gemeinde	<b>LICHTENSTEIN</b>	Name Stadt
Bebauung	Reinsdorf	Name Gemeinde
Grünland		Wasserfläche
Wald/Gehölz		Fließgewässer
		Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019
		Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
		Kartenerstellung: GIS
		Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
		Stand: 31.01.2020

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

## **6.1 Einführung**

Durch den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden innerhalb der festgelegten Sozialräume und den dort zugeordneten Kommunen (vgl. Gliederungspunkt 5) die zur Bedarfsdeckung erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflegestellen verbindlich ausgewiesen. Für die Bereitstellung bzw. Schaffung der ausgewiesenen Plätze nimmt der Gesetzgeber die jeweiligen Kommunen in die Pflicht. Diese haben im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge für die wohnhaften Kinder das entsprechende Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden im Landkreis Zwickau Angebote vorgehalten, die ihren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag in gleicher Weise erfüllen, allerdings aufgrund ihrer besonderen Spezifik über die Grenzen der Sozialräume hinaus erforderlich werden. Sie entfalten insofern einen überregionalen Wirkungskreis. Im Nachfolgenden werden diese Angebote daher separat ausgewiesen.

## **6.2 Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG**

Der Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e. V. (FAB e. V.) gibt in seinem Ausbildungszentrum in Crimmitschau jungen und sozial benachteiligten Menschen die Möglichkeit, über eine Berufsvorbereitung, Berufsausbildung oder berufliche Qualifizierungsmaßnahme die Grundlage zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Lebensführung schaffen zu können.

Durch die angegliederte Kita „Zuckerschnute“ können innerhalb des Ausbildungsbetriebes Kinderbetreuungsplätze für die bildungsschwachen und sozial benachteiligten jungen Mütter angeboten werden. Auf diese Weise soll die Doppelbelastung der betroffenen Mütter verringert und so deren Wiedereinstieg in die Regelbezüge erleichtert werden. Ausbildungsabbrüchen kann dadurch in den meisten Fällen vorgebeugt werden.

Darüber hinaus werden zur Förderung und Betreuung der Kinder aus Asylbewerberfamilien Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt, um so die gesellschaftliche Integration der Kinder sowie deren Eltern pädagogisch zu begleiten und zu befördern.

Die gesetzliche Grundlage für das Angebot der Förderung von Kindern in der in Rede stehenden Kita „Zuckerschnute“ bildet das SächsKitaG. Die Aufgaben und Ziele nach § 2 SächsKitaG, insbesondere die Begleitung, Unterstützung und Ergänzung der Bildung und Erziehung des Kindes in der Familie, werden ungeachtet der Überregionalität des Betreuungsangebotes in vollem Umfang gewährt. Die zu betreuenden Kinder kommen überwiegend aus Crimmitschau und Werdau sowie aus dem Mutter/Vater-Kind Bereich des Jugendhilfezentrums.

Das Leistungsangebot wurde ursprünglich mit vier Plätzen installiert. Aktuell sind insgesamt 21 Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen. Davon können bis zu vier Plätze als Integrationsplätze genutzt werden. Den Schwerpunkt des Betreuungsangebotes bildet die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Der Auslastungsgrad lag im zurückliegenden Planungsjahr 2018/2019 bei durchschnittlich 65 %.

### 6.3 Heilpädagogische Gruppen nach SGB IX und XII

Dieses Angebot richtet sich an Familien, deren Kinder während der ersten Lebensjahre in ihrer körperlichen, kognitiven, motorischen, emotionalen, sprachlichen und sozialen Entwicklung intensive Unterstützung und Hilfe benötigen. In Heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogischen Gruppen in Kindertageseinrichtungen (HP-G) wird der Rahmen zur Entfaltung, Entwicklung und Nutzung der individuellen Potenziale der schwerst- und schwerstmehrfachbehinderten Kinder bereitgestellt. Ausreichend pädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen sind dabei je nach Bedarf des Einzelnen unverzichtbar. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit aller erforderlichen Fachkräfte wird die bestmögliche Förderung der Kinder gewährleistet.

Die gesetzlichen Grundlagen für dieses Angebot bilden §§ 2, 26, 30, 55, 56 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) i. V. m. §§ 53 und 54 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung heilpädagogische Leistungen für Kinder vor dem Schuleintritt zu erbringen, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Ziel ist es, eine drohende Behinderung abzuwenden bzw. deren fortschreitenden Verlauf zu verlangsamen, die Folgen derselben zu beseitigen bzw. zu mildern.

Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogische Gruppen (HP-G) werden im vorliegenden Plan auf der Grundlage des Planungsjahres 2018/2019 nach dem Standort, der Anzahl der Plätze, der kapazitiven Auslastung sowie dem jeweiligen Einzugsbereich ausgewiesen. Die strategisch-sozialplanerische Betrachtung des Angebotes erfolgt ausschließlich im Rahmen der Teilhabeplanung des Landkreis Zwickau (vgl. Teilhabeplan des Landkreises Zwickau, Seite 23 ff.).

Heilpädagogische Angebote in Kindertageseinrichtungen sind in den Städten Zwickau, Werdau, Meerane, Hohenstein-Ernstthal sowie seit 2019 in Limbach-Oberfrohna verortet.

Einrichtung	Träger	Struktur	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Kita "Geschwister Scholl" Hohenstein-Ernstthal	AWO KV Zwickau e. V.	HP-G	8 Plätze	73 %	Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz
Kita Lindenstraße Limbach-Oberfrohna	Behindertenhilfe Lim- bach-Oberfrohna. e. V.	HP-G	8 Plätze	-	-
Heilpädagogische Kita Meerane	Diakoniewerk West- sachsen gGmbH	HP-Kita	16 Plätze	81,3 %	Callenberg, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach- Oberfrohna, Meerane, Mülsen, Niederfrohna, Oberlungwitz, Oberwiera, Waldenburg, Landkreis Altenburger Land
Kita „Pustelblume“ Werdau	Stadt Werdau	HP-G	9 Plätze	56 %	Crimmitschau, Werdau
Integrative Kita "Arche Noah" Zwickau	Christliches Sozialwerk gGmbH	HP-G	12 Plätze	86,1 %	Hartenstein, Mülsen, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2018/2019

## 6.4 Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG

Schüler, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer physischer oder psychischer Funktionen in den allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen, werden in Förderschulen unterschiedlichster Typen und Trägerschaft unterrichtet. Gemäß § 13 Abs. 5 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) ist dabei die Gewährleistung einer ganzheitlichen Betreuung der Schüler abzusichern. Nach § 16 Abs. 2 SchulG sind hierfür bedarfsgerecht Betreuungsangebote vorzuhalten. Die Umsetzung des ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages sowie die damit verbundene Verpflichtung, die Familien in ihrer Erziehungsverantwortung zu begleiten, zu unterstützen und zu ergänzen, regelt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (Sächsische Förderschülerbetreuungsverordnung - SächsFöSchulBetrVO). Der Gesetzgeber lässt dabei verschiedene Möglichkeiten zu.

Die individuelle Förderung und Unterstützung der Kinder steht stets im Vordergrund. Dabei stellt die kooperative Zusammenarbeit mit der entsprechenden Förderschule sowie den Eltern als Partner eine wesentliche Grundvoraussetzung zur Erfüllung des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages dar.

Im Landkreis Zwickau werden 14 Förderschulen betrieben, davon fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, zwei Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache sowie eine Klinik- und Krankenhausschule.

### 6.4.1 Horte an Förderschulen

An den beiden in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befindlichen Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Crimmitschau und Kirchberg, erfolgt das außerunterrichtliche Betreuungsangebot in Form eines Hortes an der jeweiligen Förderschule.

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Hort an der Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	30 Plätze	100 %	Crimmitschau, Glauchau, Neukirchen, Werdau
Hort an der Sperlingsberg-schule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	68 Plätze	100 %	Crinitzberg, Hartenstein, Hartmannsdorf, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2018/2019

Diese Betreuungsangebote werden durch verschiedene Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung, unterrichtsergänzende Angebote und Projekte sowie Angebote im schulischen Freizeitbereich (Ganztagsangebote) ergänzt. Darüber hinaus wird an beiden Förderschulen Schulsozialarbeit (SchuSo) gemäß § 13 SGB VIII als Leistungsangebot der Jugendhilfe vorgehalten.

### 6.4.2 Andere Betreuungsangebote

In den nachfolgend aufgeführten Förderschulen wird das außerunterrichtliche Betreuungsangebot für die Schüler in recht unterschiedlicher Form und Umfang unterbreitet.

Förderschule	Träger	GTA		SchuSo Std./Woche	Einzugsbereich
		Anz. gesamt	Tage/ Woche		
Schule "Am Sachsenring", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Hohenstein-Ernstthal)	Landkreis	16	5	40	Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, St. Egidien
„Goetheschule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Meerane)	Landkreis	23	4	40	Glauchau, Meerane, Oberwiera, Remse, Schönberg, Waldenburg
"Schule im Mülsengrund", Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (Mülsen)	Landkreis	0	/	40	gesamter Landkreis Zwickau
"Lindenschule" Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Crimmitschau)	Landkreis	12	4	40	Crimmitschau, Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen, Werdau
"Sperlingsbergschule", Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Kirchberg)	Landkreis	17	3	32	Crinitzberg, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Werdau, Wilkau-Haßlau, Zwickau
"Rudolf-Weiß-Schule", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Zwickau)	Stadt Zwickau	0	0	30	Zwickau
„Anne-Frank-Schule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache (Zwickau)	Stadt Zwickau	11	3	0	Landkreis Zwickau, insbesondere Stadt Zwickau, Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis
"Schule Mosel" Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Zwickau)	Stadt Zwickau	4	3	30	gesamter Landkreis Zwickau

Die Tabelle<sup>12</sup> gibt einen Überblick über die vielfältigen außerunterrichtlichen und sozialpädagogischen Angebote, die den Kindern während ihres schulischen Alltages zur Verfügung stehen. Seit einigen Jahren haben sich sehr erfolgreich Ganztagsangebote (GTA) an vielen Förderschulen etablieren können.

In einem Großteil der o. g. Förderschulen werden über die Förderrichtlinie Schulsozialarbeit die bestehenden Betreuungsangebote um das Jugendhilfeangebot der Schulsozialarbeit ergänzt.

<sup>12</sup> Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf das Schuljahr 2018/2019

Jedoch sind auch bei diesem Angebot Unterschiede sowohl quantitativ als auch in der Projektträgerschaft festgestellt worden. Darüber hinaus wird ein weiterführendes Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen der jeweiligen Wohnortgemeinde bedarfsgerecht vorgehalten und zum Großteil auch genutzt. Entsprechende Bedarfe werden in den jeweiligen Planfestlegungen (vgl. Gliederungspunkt 5) berücksichtigt.

## **6.5 Zusammenfassung**

Aus Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2006 (in Deutschland ratifiziert im Jahr 2009) sowie dem Ersten Weltbericht Behinderung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2011 resultiert die Forderung, die Inklusion vor allem im Bereich der Bildung in nachhaltige Konzepte einzubetten. Aus diesem Grund gilt für die kommenden Jahre, Voraussetzungen für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten zu schaffen bzw. zu optimieren. Ziel dabei ist es, eine gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung innerhalb ihrer Lebenswelten absichern zu können.

Insbesondere für die Stadt Zwickau kann eingeschätzt werden, dass aufgrund der räumlichen Konzentration der verschiedenen Institutionen eine gute und ausreichende Betreuungsdichte vorhanden ist. Aus diesem Grund erscheint ein weiterer Ausbau des Betreuungsangebotes zum jetzigen Zeitpunkt als nicht erforderlich. Allerdings muss die Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zwischen den Institutionen Schule und Kindertageseinrichtung sowie Schule und Hort auch in den kommenden Jahren weiterhin im Fokus stehen.

Auch für die übrigen Förderschulen im Landkreis Zwickau gilt, dass die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen deutlich vertieft werden muss. Nach wie vor sind an dieser Stelle noch erhebliche Ressourcen zu erschließen. Feste Organisationsstrukturen können dabei helfen, die gemeinsame Arbeit effizient und am jeweiligen Kind orientiert zu gestalten. Dabei sollten bewährte Instrumentarien die Verbindlichkeit und Abrechenbarkeit der Arbeit unterstützen. Der Abschluss eines Kooperationsvertrages sollte die Basis des gemeinsamen Handelns bilden. Für die Koordination ist es hilfreich, einen Kooperationsbeauftragten im Hort zu benennen und mit den erforderlichen Kompetenzen auszustatten.

Für einen jeweils mittelfristigen Zeitraum werden turnusgemäß die Bedarfe hinsichtlich der Qualifizierung vorhandener bzw. der Schaffung zusätzlicher Betreuungsangebote ermittelt. Dabei werden sowohl die Förderschulen als auch die Horte an Förderschulen und in Kindertageseinrichtungen partizipiert. Es gilt dabei festzustellen, welche Aufgaben sich im einzelnen für die Schulen, die Kindertageseinrichtungen und den Landkreis ergeben, um im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder zielführend weiter zu entwickeln. Dieser Qualitätssicherungsprozess ist auf Kontinuität ausgerichtet. Eine regelmäßige Reflexion ist angezeigt.

## Abkürzungsverzeichnis

Anz.	Anzahl
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet
BE	Betriebserlaubnis
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
BV	Beschlussvorlage
dav.	davon
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
ebd.	ebenda
e. V.	eingetragener Verein
Ev.	Evangelisch
FT	freie Träger
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GTA	Ganztagsangebot
HO	Hort
HP-G	Heilpädagogische Gruppe (in einer Kindertageseinrichtung)
HP-Kita	Heilpädagogische Kindertageseinrichtung
Int.	Integration
KK	Kinderkrippe
KG	Kindergarten
KT	kommunale Träger
KTPS	Kindertagespflegestelle
KV	Kreisverband
LJHG	Landesjugendhilfegesetz
LKZ	Landkreis Zwickau
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche
N. N.	Nomen Nominandum („Name ist noch zu nennen“)
SächsFöSchulBetrVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern an Förderschulen
SächsGTAVO	Sächsische Ganztagsangebotsverordnung
SächsKitaIntegrVO	Sächsische Kita-Integrationsverordnung
SächsKitaG	Sächsisches Gesetz über Kindertagesstätten
SchulG	Schulgesetz für den Freistaat Sachsen
SchuSo	Schulsozialarbeit
SGB I	Sozialgesetzbuch Erstes Buch
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achtes Buch
SGB IX	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch
St.	Sankt
WHO	Weltgesundheitsorganisation

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau .....	7
Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau .....	8
Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau.....	8
Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren.....	9
Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6,5 Jahren.....	9
Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau.....	12
Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas .....	14
Abb. 11: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau .....	14
Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten.....	15
Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2018).....	15
Abb. 14: Vorwiegende Dauer .....	18
Abb. 15: Beobachtungs-/Dokumentationsverfahren .....	19
Abb. 16: Kostenregelung für die Eingewöhnungszeit .....	20
Abb. 17: Planungskriterien .....	20
Abb. 18: Informationsformen für Eltern.....	21
Abb. 20: Inhalte des Erstgespräches.....	22
Abb. 21: Elternwünsche .....	23
Abb. 22: Kennenlernen der Bezugsfachkraft .....	24
Abb. 23: Gründe für fehlende Bezugsfachkraft.....	24
Abb. 24: Formen der Willkommenskultur .....	25
Abb. 25: Zeitgleiche Eingewöhnung .....	25
Abb. 26: Umsetzung der zeitgleichen Eingewöhnung .....	26
Abb. 27: Erster Trennungsversuch.....	26
Abb. 28: Teilnahme an der Mittagsruhe .....	27

## Anhang

### Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ richtet sich an Kitas, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Schwerpunkte sind neben der sprachlichen Bildung die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit den Familien. Folgende Kitas im Landkreis Zwickau nehmen am Bundesprogramm teil:

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Kita "Kinderoase"	Leipziger Str. 176	Crimmitschau	Kinderarche Sachsen e.V.
Kita "Mischka"	Mühlgasse 17	Crimmitschau	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
Kita "Kindernest"	Grüner Weg 34-36	Crimmitschau	FAB e. V.
Kinderhaus "Sterntaler"	Lindenstraße 8	Crimmitschau	Kinderarche Sachsen e. V.
Kita "Am Hohen Hain"	Am Hohen Hain 17	Limbach-Oberfrohna	Bona Vita gGmbH
Advent-Kinderhaus	Bergstraße 18a	Limbach-Oberfrohna	Advent-Kindergarten e. V.
Kita "Buratino"	Oststraße 97-99	Meerane	Volkssolidarität KV Glauchau/ HOT e.V.
Ev. Kindergarten "St. Martin"	Kantstraße 1a	Meerane	Ev. Luth. Kirchgemeinde St. Martin
Kita "Rosengarten"	Kirchstraße 6	Wilkau-Haßlau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kita "Arche Noah Zwickau"	Otto-Riedel-Str. 2	Zwickau	CSW - Christliches Sozialwerk gGmbH
Int. Kita Pustelblume	Ernst-Grube-Str. 80	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kita "Villa Kunterbunt"	Rosa-Luxemburg-Str. 61	Zwickau	Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.
Kita "Sonnenschein"	Freiligrathstr. 36	Zwickau	DRK Kreisverband Zwickau e.V.
Integr. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Int. Kinderhaus "Kuschelkiste"	Heisenbergstr. 49	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e.V.
Int. Kita "Tauschenfüßler"	Lerschstr. 25	Zwickau	Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.
Kita "Alter Steinweg"	Alter Steinweg 32	Zwickau	Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V.
Int. Kita "Planitzer Kinderwelt"	Ernst-Grube-Str. 21	Zwickau	ASB Kreisverband Zwickau e.V.
Int. Kita "Pffikus"	Havemannstr. 13	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e.V.

### ESF-Programm „Kinder stärken“

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat mithilfe der Förderung des Europäischen Sozialfonds das Programm „Kinder stärken: Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ aufgelegt. In Sachsen nehmen derzeit 147 Kitas, davon folgende 9 Kitas im Landkreis Zwickau teil:

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Int. Kita "Kindernest"	Gründer Weg 34 - 36	Crimmitschau	FAB e. V.
Kita "Regenbogen" mit AS	Ringstraße 21	Meerane	Glauchauer Berufsförderung e. V.
Kiga "Schöne Aussicht"	Jugendheimweg 3	Werdau	Stadt Werdau
Int. Kita "Wirbelwind"	Schulstraße 4 B	Werdau	Stadt Werdau
Kindervilla "Mittendrin"	Heinrich-Heine-Straße 17	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.
Int. Kinderhaus "Kuschelkiste"	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.
Int. Kita "Planitzer Kinderwelt"	Ernst-Grube-Straße 21	Zwickau	ASB KV Zwickau e. V.
Int. Kita "Harlekin"	Herrmann-Krasser-Str.13	Zwickau	Stadt Zwickau
Int. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH

### **Modellprojekt "Weiterentwicklung von Kitas zu Eltern-Kind-Zentren (EKiZ-Sachsen)"**

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus fördert die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu „Eltern-Kind-Zentren“. Ziel ist es, die bereits bestehenden Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Kita an den jeweiligen Modellstandorten weiterzuentwickeln und so Orte zu schaffen, in denen die Beteiligten in einen Austausch zu erzieherischen Fragestellungen treten und bei Bedarf Hilfsangebote nutzen können. Derzeit gibt es noch 14 Modellstandorte in Sachsen, davon sind zwei im Landkreis Zwickau verortet.

<b>Kindertageseinrichtung</b>	<b>Straße</b>	<b>Ort</b>	<b>Träger</b>
Integrative Kita Eschenweg	Eschenweg 58 A	Zwickau	DRK Kreisband Zwickau e. V.
Integrative Kita "Kuschelkiste"	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.